1873. Nr. 8.

Preis-Verzeichniss

über

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-Samen

sowie über

Rosen, Obstbäume, Beerenobst, Ziergehölze, Coniferen, Florblumen, Gewächshaus-Pflanzen, Staudengewächse etc.

von

Carl Schmidt's

Samenhandlung, Kunst- und Handelsgärtnerei

in

Laibach (Krain)

Karlstädter Vorstadt Nr. 24.



Erdbeere „Brown's Wonder", siehe Pag. 2 und 69.

Druck von Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. — Selbstverlag.

Bemerkungen.

Der Samen-Katalog

enthält nur die erprobtesten Sorten sowohl von **landwirthschaftlichen** als auch **Gemüse-Samen.**

Von **Sommer-Gewächsen** werden nur solche Sorten geführt, welche einen **anerkannt blumistischen Werth** haben. Hinsichtlich der **Qualität** können wir versichern, dass nur beste **keimfähige Waare** abgegeben wird.

Der Pflanzen-Katalog

enthält ein reiches Sortiment **Rosen**, ferner **Zwerg-Obstbäume** in den anerkannt vorzüglichsten Sorten, **Beerenobst**, **Weinreben** sowie eine gute Auswahl **Coniferen** für den freien Grund, endlich noch reiche **Collectionen von blumistischen Pflanzen**, als **Chrysanthemum**, **Fuchsien**, **Pelargonien**, **Phlox**, **Verbenen**, **Georginen** etc., welche durchaus nur die besten Einführungen enthalten.

Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Katalog verstehen sich **per Kasse.** Die **Preise** sind in **österreich. Währung**, der Gulden zu 100 Kreuzer gestellt. **Gold** sowie andere ausländische Münzsorten und Banknoten werden zum Tagescourse berechnet.

Das **Gewicht** ist selbstverständlich **Wiener Gewicht.**

Alle Sendungen gehen für **Rechnung** und **Gefahr** der **Herren Besteller.**

Samenbestellungen werden sobald als möglich nach Eingang, **Pflanzenbestellungen** sobald es die Jahreszeit und Witterung erlaubt, effectuirt.

Briefe und Geldsendungen

erbitten wir **franco**, und empfehlen wir letztere stets zu declariren, weil für undeclarirte kein Ersatz durch die Post geleistet wird, wenn solche verloren gehen. Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, **ihren Aufträgen den Betrag entweder in Barem** beizufügen oder **durch Anweisung** auf ein Handelshaus zu decken oder aber uns zur **Nachnahme ausdrücklich zu ermächtigen**, andernfalls die Sendung unterbleibt. **Postanweisungen** empfehlen wir als bequemstes und wohlfeilstes Zahlungsmittel. Zum Ausgleich kleinerer Beträge können statt des gemünzten Geldes **österreichische Briefmarken** benützt werden.

Nachnahme ist nur im Inlande zulässig, und kann dieselbe nach dem Auslande nur durch Vermittlung eines Spediteurs geschehen.

Durch eine neue Verordnung der **k. k. priv. Südbahn** sind alle Güter, welche dem Verderben unterworfen und zu welchen dieselbe auch **lebende Pflanzen** rechnet, bei der Aufgabe zu frankiren.

Wir bitten deshalb bei **allen Sendungen**, welche **per Bahn** gehen und **frankirt werden müssen**, für ausreichende **Deckung** der dadurch **erwachsenden Kosten Sorge zu tragen**, wo dies nicht geschehen, werden wir **ohne Ausnahme** die **Francaturspesen nachnehmen.**

Adressen, Telegramme und Bestellnoten.

Im Interesse unserer geschätzten Auftraggeber, um jeden Irrthum bei der Expedition zu vermeiden, bitten wir folgende Punkte auch bei jeder wiederholten Bestellung genau zu beobachten:

1. **Deutlich geschriebene** und **genaue Angabe** des **Namens** und des **Wohnortes**;
2. **genaue Angabe** der **nächsten Poststation** mit Beifügung des **Komitates** und **Bezirkes**;
3. bei **Bahnsendungen** die Angabe der **nächsten Station** mit **Benennung der Bahn**, und wenn die Weitersendung **per Achse** erfolgen soll, auch des **Spediteurs**, durch welchen die Weiterbeförderung geschehen soll, da die Bahnverwaltungen die Weiterbeförderung nicht veranlassen;
4. den **Transportmodus** genau vorzuschreiben, ob der Bezug **per Post**, **Eisenbahn-Eilgut** oder **gewöhnlich Gut** geschehen soll.

Geschieht letzteres nicht, so nehmen wir an, dass es unserem Ermessen überbleibt.

Für **Telegramme** genügt zur Adresse: „**Schmidt, Gärtner, Laibach**". Bei **Bestellungen** bediene man sich gefälligst der inliegenden Bestellnoten.

Ausführung, Verpackung, Expedition.

Die Ausführung aller Aufträge geschieht unter unserer persönlichen Leitung, möglichst umgehend. Sollten **Samenbestellungen** namentlich im Monate **Februar** durch Anhäufung von Aufträgen eine kleine Verzögerung erleiden, so wird der Empfang des Auftrages durch Correspondenzkarte bestätigt.

Die Verpackung in Kisten, Fässern, Säcken oder Körben, welche mit der grössten Sorgfalt geschieht, berechnen nur zu den Selbstkosten.

Die **Expedition** geschieht stets nach **Vorschrift.** Bei **Pflanzensendungen,** welche ausdrücklich als gewöhnliches Frachtgut verlangt werden, leisten wir bei vorkommendem Schaden, welcher durch lange Reise entsteht, **keinerlei Ersatz.**

Sollte sich die Ankunft einer Sendung verzögern, so werden die Herren Besteller gebeten, sich an den im Versendungs-Aviso angegebenen Spediteur zu wenden.

Die **k. k. priv. Südbahn** kartirt sowohl **Fracht-** als **Eilgutsendungen** nur bis **Ofen, Barcs, Sissek,** ebenso gibt sie auch nur bis dahin Nachnahme, und muss von den betreffenden Orten die **Nachnahme** durch einen **Spediteur** behoben werden. Für **Ofen-Pest** besorgt das Speditions- und Commissions-Geschäft des Hrn. **Schneider & Comp.** die prompte Vermittelung unserer Sendungen.

Massregeln bei Empfang der Sendungen.

Sollte eine Sendung mit **Rosen, Obstbäumen** oder **Gehölzen** im Frühjahre auf der Reise durch Frost überrascht werden und im gefrorenen Zustande ankommen, so darf dieselbe nicht sofort ausgepackt werden, sondern man bringe das Colli in einen frostfreien, jedoch nicht warmen Raum, etwa in einen Keller, Schuppen oder dergleichen, damit es langsam aufthauen kann.

Im Frühjahre, bei späten Bestellungen oder durch irgend welche Verzögerung auf den Bahnen kann es vorkommen, dass **Rosen, Obstbäume** etc. in etwas mattem Zustande ankommen. Um die Pflanzen sogleich wieder zu restauriren, stelle man dieselben entweder mit den Wurzeln in ein Gefäss mit Wasser, bis das Holz wieder glatt und frisch ist, oder besser, man grabe die Pflanzen einen Schuh unter die Erde ein, begiesse dieselben des Tages mehrmals, und die Pflanzen werden sich nach zwei Tagen völlig erholt haben.

Bei Empfang von Topfpflanzen achte man darauf, besonders wenn sie eine Reise von mehreren Tagen ausgehalten haben, dieselben nicht sofort der Sonne auszusetzen. Man giesse dieselben vor allen Dingen an, oder wenn ohne Töpfe, tauche man die Ballen noch emballirt ins Wasser, bis selbe ganz durchzogen sind, und bringe dieselben (mit Ausnahme von Warmhauspflanzen) an einen kühlen, schattigen, geschützten Ort, oder am besten in ein kaltes Mistbeet unter Fenstern, wo man sie ein bis zwei Tage lässt, ehe man sie einpflanzt. Darnach gewöhne man sie erst langsam wieder an Luft und Sonne.

Laibach, am 1. Januar 1873.

Carl Schmidt's Gärtnerei.

Samen-Neuheit.

Zea Cuzko foliis albo-luteo striatis (Schmidt).

Neuer buntblättriger Mais.

Wir offeriren hier zum ersten male eine in unserer Gärtnerei vor zwei Jahren entstandene prachtvolle neue Mais-Varietät, welche sich bei wiederholten Aussaaten als völlig constant erwiesen hat. Die 4 bis 6 Zoll breiten und 4 bis 5 Fuss langen dunkelgrünen Blätter sind der Länge nach, von der Basis bis zur Spitze, abwechselnd mit breiten schneeweissen und schmäleren mattgelben Streifen und Linien geziert, so dass zwei Drittheile des Blattes von dieser Färbung bedeckt sind. Diese Varietät ist sehr blätterreich, erreicht eine Höhe zwischen 7 und 10 Fuss und ist sowohl als Einzelpflanze als auch in Gruppen, besonders mit dunkelrothen Canna-Varietäten zusammengepflanzt, von ausserordentlichem Effect.

Als Einzelpflanze im Rasen empfiehlt sich ein dunkelrother Grund von Perilla, Coleus Verschaffelti, Achyranthes oder ähnlichen Pflanzen, wodurch sich diese Varietät besonders vortheilhaft präsentirt.

Die Pflanze entwickelt erst mit dem 4. und 5. Blatt ihre bunte Färbung.

Wir haben des ungünstigen Sommers halber nur eine kleine Quantität Samen geerntet und offeriren

5 Korn zu fl. --.75, 10 Korn fl. 1.40, 25 Korn fl. 2.80.

Zea gracillima,

der kleinkörnigste Mais.

Diese prächtige Sorte, welche nur Kolben von der Stärke eines Fingers macht, zeichnet sich durch eine wahrhaft massige Belaubung aus. Die Blätter sind weich und sehr süss. Es kommen regelmässig 6 bis 8 Stengel aus der Wurzel hervor, und muss deshalb der Samen sehr dünn gebaut werden, da die Pflanze einen Umfang von 6 bis 8 Fuss erreicht. Es ist uns keine Pflanzengattung bekannt, welche einen so enormen Futterwerth repräsentirt, als diese Maissorte.

pr. Loth 60 kr.

Zea microsperma.

Kleinsamiger Mais.

Liegt bei vorstehender Sorte der Werth in der massenhaften Blattbildung, so ist er bei dieser Sorte in dem ausserordentlichen Körnerertrag zu suchen. Diese Sorte, welche frühreifend ist, bringt per Pflanze im Durchschnitt 12 Kolben von 6 bis 8 Zoll Länge, da auch diese Sorte stets 3 und mehr Stengel bildet. Der Samen, welcher nur die Grösse einer kleinsten Erbse erreicht, ist besonders zur Federvieh-Fütterung sehr geeignet. Die Tauben fressen denselben mit grosser Vorliebe.

pr. Loth 60 kr.

Zea Mays var. King Philip.

Frühester Mais.

Es ist diese französische Sorte die früheste aller existirenden Maissorten. Er gibt ein schönes grosses Korn in langen Kolben und ist gegen Witterungseinflüsse nicht empfindlich. Braun- und weissamig.

pr. Pfund 45 kr.

Erdbeere „Browns Wonder“

Diese reichtragendste aller Erdbeeren haben wir im vergangenen Jahre mit der grösstfrüchtigsten Erdbeerart „Reus von Zuidwyck“ zusammen gepflanzt und davon eine Quantität Samen gewonnen, welcher in Folge der Befruchtung mit „Reus von Zuidwyck“ ein ganz vorzügliches Resultat ergeben muss, und offeriren wir diesen

à Portion 50 kr.

I. Gemüse-Samen.

☛ Bei Zentnerpreisen treten, wenn unter $^1/_4$ Zentner bestellt wird, **Pfundpreise,** bei Pfundpreisen unter $^1/_4$ Pfund die **Lothpreise** ein.
Halbe Lothe werden nur da abgegeben, wo der Lothpreis mit 10 kr., Viertel-Lothe, wo derselbe mit 20 kr. notirt ist.

Kohlarten.

Blumenkohl oder Carviol.

Der Blumenkohl verlangt vor allen anderen Kohlarten einen reich gedüngten Boden und viel Feuchtigkeit. Kuhmist in halbverrottetem Zustande sagt ihm am meisten zu. Die Aussaat muss entweder Ende Jänner im Mistbeet geschehen, woraus die Pflanzen Anfangs April, nachdem dieselben früher verstopft wurden, in das freie Land gesetzt werden, wo sie Ende Juni zum Verbrauch kommen, oder aber man säe Anfangs Juni in das freie Land, pflanze Mitte Juli bis Anfang August aus, und man wird im Herbst eine vorzügliche Ernte erhalten. Ebenso kann eine Aussaat im September geschehen, worauf man die Pflanzen in Kisten oder kleine Töpfe piquirt und im Mistbeet, Kalthaus oder hellen Keller überwintert. Ende März oder Anfang April ins freie Land in geschützte Lage gepflanzt, geben sie schon Anfang Juni eine Ernte.

Blumenkohl, welcher von März bis Mai gesäet wird, missräth besonders hier stets, da derselbe eine kühlere, feuchte Luft liebt; trockene Wärme sagt ihm durchaus nicht zu. Während seines Wachsthums verlangt er sowohl im Sommer als auch im Herbste viel Feuchtigkeit. Zur Aussaat im Juni eignen sich vorzüglich: Dijker, Standholder, Walchern; für das Mistbeet: Erfurter Zwerg-; zur Herbstaussaat im September: asiatischer, Erfurter grosser, Erfurter Zwerg-, Dijker, Standholder, sicilianischer.

Unter allen Verhältnissen verlangt der Blumenkohl reichliche Düngung, auf magerem, ausgesogenem Lande wird nie eine Kultur von Erfolg sein.

Von den mit einem * bezeichneten Sorten werden auch $^1/_4$ Lothe abgegeben.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
1	**Asiatischer grosser später,** mit schneeweissen, festen Köpfen . . .	600	25
2	***Dijker mittelgrosser.** Vorzügliche Sorte, welche auf jedem Boden gut gedeiht	800	40
3	***Erfurter grosser früher,** vorzüglich	2000	80
4	* „ **Zwerg-,** allerfrühester. Ganz echt! 100 Korn 20 kr. . Vorzügliche Sorte zum Treiben, aber ebenso gut für das Land, mit blendend weissen Köpfen, welche sich bei der grössten Hitze lange fest halten.	—	500
5	***Erfurter Zwerg-,** sehr gute Qualität, nachgebaut	1800	80
6	***Frankfurter Riesen-,** später mit sehr grossen Blumen	—	250
7	**Standholder,** später, vorzügliche Sorte mit grossen festen, weissen Köpfen	600	30
8	**Walchern,** vorzüglich empfehlenswerthe Sorte	600	30
9	**Sicilianischer** . . . . Verträgt mehr Wärme als die anderen Sorten.	400	20

Broccoli oder Spargelkohl.

10	**Französischer** violetter grosser	350	18
11	**Mammouth, englischer** weisser früher	350	18

Kraut oder Kopfkohl.

Zum Einsäuern, überhaupt zum Anbau im Grossen, besonders für Landwirthschaften, eignen sich vorzüglich: holländisches grosses weisses, Erfurter grösstes weisses, Braunschweiger, Magdeburger, Strassburger Zentner-.
Als früheste Sorten sind Zuckerhutkraut, Johannistag- und York'sches frühes zu empfehlen.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
12	**Erfurter** weisses grösstes festes	350	15
13	„ kleines festes frühes	200	10
14	**Braunschweiger** allergrösstes plattes weisses, vorzüglich zum Einsäuern. Echt!	350	18
15	„ **nachgebautes,** sehr gute Qualität	180	10
16	**Magdeburger** grosses weisses plattes	180	10
17	**Holländisches** grosses weisses	200	10
18	„ „ blutrothes	250	12
19	„ feines, schwarzrothes Salat-	250	12
20	**Zuckerhut-** oder Maispitzkohl, sehr früh	250	12
21	**Griechisches grösstes Zentner-,** ausgezeichnet	400	20
22	**Schweinfurter** frühes, sehr gross, zart	500	25
23	**Johannistag-,** frühestes, ganz niederes festes, vorzüglich zum Treiben	250	12
24	**Strassburger** grosses weisses Zentner-	450	20
25	**York'sches** weisses frühes	200	10

Wirsing oder Savoyerkohl.

Von den Wirsing-(Kohl-)Arten eignet sich für das Mistbeet zur frühesten und im Juli zur späten Aussaat der frühe niedrige Wiener und Ulmer niedrige frühe. Chou Marcelin ist eine der härtesten Sorten und verträgt ziemliche Kälte.

26	**Wiener** ganz niedriger frühester **Treib-**	250	12
27	**Erfurter grosser gelber Winter-,** vorzügliche Sorte	150	8
28	**Ulmer niedriger** früher. Echt!	180	10
29	„ **grosser** später	180	10
30	**Drumhead** (Trommelkopf) englischer	180	10
31	**Chou Marcelin,** sehr gute Sorte	120	8
32	**Vertus, krauser** allergrösster später	250	12
33	**Blumenthaler** gelber	180	10

Sprossen- oder Rosenkohl.

Den Rosenkohl pflanzt man im Mai oder Juni mindestens 2 Fuss von einander entfernt. Einige Zeit, bevor man Sprossen haben will, bricht man die Köpfe aus, welche als Gemüse verspeist werden, damit sich die in den Achseln der Blätter bildenden kleinen Köpfchen, die Rosen, der eigentliche Zweck der Kultur, entwickeln können. Wo die Kälte nicht unter 10 Grad heruntergeht, kann man die Pflanzen im Freien lassen und nach und nach abernten, sonst hebt man die Stöcke mit Ballen aus und schlägt dieselben aufrecht gegen eine Wand oder in Gruben und Keller ein. Nach dem Einschlagen müssen dieselben gut angegossen werden.

34	**Brüsseler Sprossen,** hoher, vorzüglich	200	10
35	„ „ niedriger verbesserter	200	10

Blätter-Kohl.

Die Blätterkohlarten können vom Mai bis Ende Juni noch gepflanzt werden, daher die Beete, welche früher Erbsen, Spinat etc. getragen, damit besetzt werden können. Die grünen Sorten sind etwas zarter, während jedoch die braunen Sorten der Kälte besser widerstehen. Nachdem beim Verbrauch über Winter die ganzen Köpfe abgeschnitten wurden, treiben im Frühjahre aus dem Strunke zarte Seitensprossen, welche ein vortreffliches Gemüse liefern.
Die Schnittkohlarten werden so früh als thunlich dicht in Reihen gesäet und als kleine Pflanzen verbraucht; äusserst zart werden dieselben, wenn sie im Februar in das Mistbeet angebaut werden.

36	**Winterkohl,** niedriger grüner feiner	120	6
37	„ „ brauner „	120	6
38	„ **hoher grüner**	120	6

		Pfd. kr.	Lth. kr.
39	**Winterkohl**, hoher brauner	120	6
40	**Schnitt-**, brauner Frühlings-,	120	8
41	„ gelber zarter Butter-	250	12

Kohlrabi über der Erde.

Als vorzüglichste Frühsorte sowohl im Mistbeet als im freien Lande ist der Wiener blaue und weisse Glaskohlrabi zu empfehlen; um einen guten Erfolg zu haben, säet man Ende Februar die Wiener Glaskohlrabi zugleich mit den englischen Glaskohlrabi in das Mistbeet. Im April pflanze man in das Freie. Nachdem die Wiener Glas- abgeerntet, werden die englischen Glas-, welche etwas später sind, zum Verbrauch ausgewachsen sein. Eine zweite Aussaat mache man im März in das freie Feld, für welche man nebst den frühen Sorten zur Hauptpflanzung die späten Sorten verwendet, da die frühen nicht so ergiebig sind. Als letzte Aussaat im Juni müssen wieder die frühen Sorten benützt werden, da sich späte Sorten nicht mehr vollkommen entwickeln würden.

42	**Englische Glas-, frühe weisse.** Ganz echt!	250	12
43	„ „ „ **blaue.** „ „	250	12
44	**Wiener Glas-**, feine sehr frühe, **weisse Treib-**	450	18
45	„ „ „ „ „ **blaue** „	450	18
46	**Winter-**, späte grosse **weisse**	200	12
47	„ „ „ **blaue**	200	12

Kohlrabi unter der Erde.

(Wrucken, Kohlrüben.)

48	**Grosse weisse glatte**	pr. 100 Pfd. 40 fl.	45	5
49	„ **gelbe** „	„ „ „ 60 „	65	5
50	„ „ **engl. rothgrauhäutige Riesen-**	„ „ „ 55 „	60	5
51	„ **weisse** „ **grünköpfige** „	„ „ „ 55 „	60	5
52	**Glatte weisse kurzlaubige Schmalz-**, vorzüglich		45	5
53	„ **gelbe**, „ „ „		45	5
54	**Weisse pommersche Kannen**, sehr ertragreich	pr. 100 Pfd. 60 fl.	65	5

Wurzel- und Rüben-Samen.

Carotten, Mohrrüben oder Möhren.

Die drei ersten Sorten sind zum Anbau im Mistbeet vorzüglich geeignet, jedoch eben so werthvoll für die Frühzucht im freien Lande. Bei einer Aussaat von 4 zu 4 Wochen hat man bis zum Herbst stets junge Carotten. Die Horn'sche Carotte ist eine vorzügliche Sorte zur Frühkultur im freien Lande.

Braunschweiger, Erfurter, Altringham und Saalfelder eignen sich vorzüglich für späten Anbau.

55	**Holländische kurze frühe** Treib-. Echt!	120	8
56	**Duwicker** frühe feine kurze zum Treiben, vorzüglich empfehlenswerth	120	5
57	**Kürzeste** früheste stumpfe Treib-, für Beet und Land gleich vorzüglich	120	5
58	**Horn'sche** ganz frühe lange feuerrothe	180	10
59	**Braunschweiger** lange rothe echte	100	5
60	**Altringham**, sehr grosse süsse	60	5
61	**Erfurter** lange rothgelbe	60	5
62	**Saalfelder** blassgelbe dicke, sehr süss	60	5

Wurzeln.

63	**Cichorien**, neue verbesserte französische	150	8
64	**Haferwurzel** (Scorzonera hispanica)	300	15
65	**Pastinak**, lange weisse grosse späte	60	5
66	„ frühe runde süsse	60	5

		Pfd. kr.	Lth. kr.
67	**Petersilienwurzel,** kurze dicke frühe	60	5
68	„ lange „ späte	60	5

Die Wurzelpetersilie gibt während des Winters ein sehr schmackhaftes Gemüse. Die frühe kurze Petersilie erfriert leicht und muss deshalb in Kellern oder Gruben überwintert werden; bezüglich der Aussaat ist es gut, sehr früh anzubauen, da der Same langsam keimt.

69	**Schwarzwurzel** oder Scorzoner-	160	10

Die Schwarzwurzel wird möglichst früh oder auch schon im Spätherbste angebaut und, nachdem die Pflanzen aufgegangen, auf 4 bis 5 Zoll verzogen. Besonders ist ein tiefer, lockerer Boden erforderlich. Beim Einernten ist sehr darauf zu achten, dass die Wurzeln nicht abbrechen oder beschädigt werden, da diese den Saft verlieren und leicht faulen.

Sellerie.

Der Sellerie verlangt einen stark gedüngten, tiefen, etwas feuchten Boden, da er seinen Charakter als Sumpfpflanze nicht verleugnet. Auf trockenem Boden wird nie ein gutes Resultat erzielt werden, ausser man scheut die Mühe einer regelmässigen Bewässerung nicht. Anfang Februar und März säet man den Samen auf ein warmes Mistbeet, da er mehrere Wochen zum Keimen braucht. Wem jedoch kein Mistbeet zu Gebote steht, kann den Samen Anfang März an einem warmen Orte, mit feuchtem Sand vermischt, ankeimen lassen, um ihn alsdann in ein kaltes Beet zu säen.

70	**Erfurter,** grosser weisser früher **Knollen-**	250	12
71	„ „ **glatter** weisser	250	12
72	„ mit krausem Laube	350	15
73	**Holländischer** grosser Knollen	250	12

Von nachstehenden Sorten werden blos die Blattstengel verspeist.

74	**Bleichsellerie,** violetter von Tours	250	12
75	„ weisser englischer	250	12
76	„ rosenrother englischer	250	12
77	„ „ **Riesen-**	250	12

Die Kultur der vier letzten Sorten weicht von der des Knollen-Sellerie ab. Wie der Knollen-Sellerie, verlangt auch der Bleich-Sellerie viel Wasser. Die Pflanzen müssen einen Abstand von 1 bis 1 $^1/_2$ Fuss erhalten. Sobald die Stauden stark genug sind, werden dieselben an einem trockenen Tage entweder mit Stroh eingebunden, oder man bindet die Pflanzen mit 3 Strohbändern zusammen und häufelt sie nach und nach in etwa 14 Tagen bis zur Spitze mit Erde an, woraus dieselben nach dieser Zeit gebleicht zum Verspeisen als Salat genommen werden.

Speise-Rüben.

Die Rüben gedeihen in heissen, trockenen Gegenden nur im Herbst, hingegen können sie in Gegenden mit feuchter Luft zu jeder Jahreszeit mit Erfolg gebaut werden. Schattig und unter Bäumen gedeihen sie nicht. Zur frühesten Aussaat empfehlen wir die runde weisse und gelbe Mairübe, sowie die Schneeballrübe, welche ausserordentlich zart und schmackhaft sind, ebenso empfehlenswerth ist auch die rothe amerikanische. Sehr zu hüten hat man sich vor dem zu dick säen, indem sich da nur fleischige Wurzeln, aber keine Rüben entwickeln. Frische Düngung vertragen die Rüben nicht.

78	**Frühe runde weisse Mai-**	60	5
79	„ „ **gelbe** „	60	5
80	**Amerikanische** rothe runde früheste, sehr schmackhaft	160	8
81	**Finnländische** gelbe glatte	160	8
82	**Schneeball,** früheste weisse	80	5
83	**Teltower** oder Märkische, ganz kleine, vorzügl. zum Einmachen. Echt!	90	5

Die Teltowerrübe, obgleich sie nie den feinen Geschmack erhält, als die auf dem sandigen Boden der Mark gewachsene, ist jedoch auch in jedem anderen leichten Boden eines der feinsten Gemüse.

84	**Bortfelder** gelbe lange	100	5

Die Bortfelderrübe, welche eigentlich zu den Herbstrüben gehört, hat ein gelbes zartes Fleisch und wird am besten im August ausgesäet. Das gleiche gilt von allen Rüben, welche zum Wintergebrauche bestimmt sind.

85	**Herbst-** oder **Stoppel-, lange weisse**	70	5
86	„ „ „ „ **weisse rothköpfige**	70	5
87	„ „ „ **runde** grosse weisse	60	5
88	„ „ „ „ weisse rothköpfige	70	5
89	„ „ „ **halblange** weisse grünköpfige	70	5
90	**Kerbel-,** äusserst wohlschmeckend, im Herbst anzubauen	120	8
91	„ **sibirische** neue, sehr empfohlen	400	20

Salat-Rüben oder Beete.

Die Aussaat der Salatrüben geschieht am besten erst Anfang Mai, damit sie nicht holzig werden. Dadurch, dass man gleich an Ort und Stelle säet und die Pflanzen später verdünnt, erhält man schön geformtere Rüben, was bei den gepflanzten nicht immer der Fall ist. Dagegen lassen sich die gepflanzten als zweite Kultur auf abgetragene Erbsen- oder Kohlrabibeete bringen.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
92	**Erfurter** schwarzrothe lange, extra feine	70	5
93	**Rothe runde,** sehr süss	70	5
94	**Nutting's selected dwarf,** dunkelroth, ausserordentlich fein. Echt!	120	8
95	**Zucker- von Bassano,** weiss, roth geringelt, sehr zart u. wohlschmeckend	80	5
96	**Plattrunde dunkelrothe aus Egypten.** Vorzügliche neue Sorte	200	10

In Form der Mairübe, von sehr dunkler Farbe und von ausgezeichnetem Geschmack. Eine in jeder Hinsicht hochempfehlenswerthe Sorte.

Salat-Arten.

Kopf-Salat.

Alle Salatarten verlangen einen reich gedüngten, lockeren Boden. Nr. 97, 98, 99, 100, 101 sind die vorzüglichsten Sorten sowohl zur Frühkultur im Lande, als besonders auch für das Mistbeet. Als solche Sorten, welche besonders in der Hitze sehr lange stehen, empfehlen wir Nr. 102, 104, 105, 110. Sorten, die zu jeder Jahreszeit gut gedeihen und bis zum Herbst gebaut werden können, sind Nr. 97, 98, 105. Ausserordentlich fein von Geschmack und zierend sind die Forellensalate Nr. 108 und 109, welche zu jeder Jahreszeit gut gedeihen und auch in der Hitze stehen. Nr. 106 ist ein äusserst feiner, zarter fettiger Salat mit sehr grossen, etwas lockeren Köpfen, muss aber früh angebaut werden.

97	**Steinkopf, gelber** früher, w. K.	200	10
98	„ **grüner** „ sch. K.	300	15
99	**Bruine geel,** frühester fester, w. K.	250	12
100	**Eier,** runder fester früher, w. K.	300	15
101	**Tom Thumb Weeler's,** eine ganz ausgezeichnete, sehr kleine frühe zarte und feste Sorte	400	20
102	**Asiatischer** grosser gelber, w. K.	200	10
103	**Cyrius,** allergrösster gelber, w. K.	250	12
104	**Perpignaner,** Dauerkopf von grosser Festigkeit, am haltbarsten, echt!	350	15
105	**Haarlemer Blanckkopf,** schw. K., steht vorzüglich in der Hitze	250	12
106	**Bossins Riesen,** sehr gross, äusserst fein und zart	400	20
107	**Chou de Naples,** ausgezeichnet, w. K.	300	15
108	**Forellen-,** blutrother, schw. K.	280	15
109	„ Vollblut, schw. K.	250	12
110	**Trotzkopf** (Schwabe), der beste, grösste, zarteste und dauerhafteste aller Kopfsalate	600	30

Er zeigt sich härter, als alle schon kultivirten Arten und empfiehlt sich dadurch sehr für rauhe Gegenden. Der Kopf ist aussergewöhnlich fest, schwer und von vorzüglichem Geschmack.

111	**Winter-,** bester dauernder gelber, w. K.	300	15
112	**Alle Sorten gemischt**	100	6

Schnitt-Salat.

Der Schnittsalat, schon im Jänner in Kistchen dicht angebaut und an einen hellen warmen Ort gestellt, gibt einen zarten Salat. Später säe man ihn dicht ins Mistbeet oder auch ins Freie an eine geschützte Lage.

113	**Früher gelber runder**	60	4
114	„ „ **krausblätteriger**	60	4
115	**Feldsalat,** breitblätteriger holländischer	50	5
116	„ italienischer (Regence)	120	8

Um den Feldsalat im Winter stets jung zu haben, macht man alle 14 Tage vom August bis November eine Aussaat, welche letztere im Frühjahre zum Verbrauch kommt.

Endivien.

Der Winter-Endivien liebt einen reich gedüngten lockeren, warmen Boden und erhält seine Zartheit nur durch reichliches Giessen und durch das Bleichen. Ungebleicht ist er hart, bitter und ungeniessbar. Es ist nicht rathsam, vor Juli anzubauen, da die früher gesäeten Pflanzen meist in Samen gehen. Vor allem ist darauf zu achten, dass die Aussaat sehr dünn geschieht, damit die Pflanzen auf den Samenbeeten möglichst stark werden, da kleine Pflanzen das Versetzen nicht vertragen.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
117	**Winter-**, feine krause grüne vollherzige	180	12
118	„ gelbe krause	180	10
119	„ sehr feine Moos-	300	15
120	„ Escariol-, ganz breite vollherzige grüne	300	15
121	„ „ von Natur gelbe, vollherzige	300	15
122	**Sommer-**, krauser oder römischer Bindsalat	180	10
123	„ Romain rouge	160	10
124	„ Sachsenhäuser selbstschliessende gelbe	250	12

Gartenkresse.

Die Gartenkresse lässt sich den ganzen Winter hindurch überall ziehen. Man säet sie ganz dicht in Holzkästchen, welche mit Sand oder Erde gefüllt sind, und schneidet und verbraucht sie, wenn sie 2 Zoll hoch ist. Im Sommer säet man im Schatten. Sie wird als pikanter Salat oder als Salatwürze benützt.

125	**Gewöhnliche einfache**	50	5
126	**Englische gefüllte**	50	5
127	„ **echte gelbe**, sehr fein	60	5
128	**Amerikanische Winter-**	180	10
129	**Brunnen-Kresse**	800	40
130	„ **echte Erfurter**, zarteste kultivirte	—	100

Gibt während des ganzen Winters einen pikanten, delicaten Salat.

Zwiebel- und Porrée-Arten.

Zwiebeln.

Nr. 131, 132, 133, 134 eignen sich vorzüglich zum Anbau im Grossen, da diese Sorten sehr haltbar sind.

Nr. 136, 137, 138, 139 erreichen eine Schwere von einem Pfund, sie müssen jedoch im Mistbeet angebaut und später verpflanzt werden. Ihrer Grösse, Süssigkeit und schwachen Zwiebelgeschmackes wegen verwendet man diese vier Sorten hauptsächlich als Kochgemüse.

131	**Erfurter blassrothe** plattrunde harte Kopf-	250	12
132	**Hoch-** oder **schwefelgelbe**	250	12
133	**Blutrothe holländische** Bau-	250	12
134	**Braunschweiger** dunkelrothe	250	12
135	**Danvers** gelbe neue frühe, sehr fein	500	25
136	**Madeira, grösste runde Riesen-**	350	15
137	„ „ **platte** „	350	15
138	**Spanische** grosse weisse Steck-	200	10
139	„ „ rothe „	200	10
140	**Red Wethersfield.** Neu! Amerikan. rothe Sorte von hohem Werth	—	50

Diese Sorte zeichnet sich durch Grösse, Zartheit und Dauerhaftigkeit vor allen anderen aus.

141	**Winter-Heckzwiebel**	250	12

Porrée oder Lauch.

142	**Erfurter** dicker Winter-	350	15
143	**Brabanter** grosser dicker Winter-, echt!	350	15
144	**von Rouen**, kurzer dicker	350	15
145	**von Poitou**, grosser gelber, vorzüglich, von ausserordentlicher Grösse	400	20

Steckzwiebeln

(getrocknete).

		Pfd. kr.	Lth. kr.
146	**Gewöhnliche grosse dunkelrothe**	40	—
147	**Knoblauch,** gewöhnlicher	50	—
148	**Schlangenknoblauch,** ausserordentlich ertragreich	70	—
149	**Schalotten,** gewöhnliche, sehr lange feine graue	60	—
150	„ dänische grosse	60	—
151	**Kartoffelzwiebeln,** gelbe, äusserst feine Speisezwiebel von grosser Haltbarkeit	40	—

Radies- und Rettig-Samen.

Radies.

Beim Anbau der Radies ist vor allem darauf zu achten, dass diese nicht zu dicht angebaut werden, indem solche keine Knollen machen. Nach dem Aufgehen müssen die Pflanzen so weit verdünnt werden, dass sie unter einander mindestens einen Abstand von 2 Zoll haben. Der beste Boden liefert die besten Radies, auf schlechtem, magerem Boden ist kein Resultat zu erwarten. Radies müssen fortwährend begossen werden, sonst werden sie leicht pelzig.

152	**Monats-, runde** weisse	80	5
153	„ „ rosenrothe	80	5
154	„ „ scharlachrothe	80	5
155	„ „ Wiener frühe goldgelbe	90	5
156	„ „ rosenrothe, unteres Knollenende weiss, sehr zierend für die Tafel und sehr zu empfehlen	100	8
157	**Monats-, ovale** frühe scharlachrothe	90	5
158	„ „ weisse, vorzüglich	90	5
159	**Alle Sorten gemischt**	60	4

Rettig.

Nr. 163 und 167 eignen sich sowohl zum Herbstgebrauch als auch für den Winter. Für ersteren Zweck baut man sie Ende Mai an, in 6 bis 8 Zoll Entfernung.

Die Aussaat der Winterrettige geschieht von Juni bis Juli, nur müssen diese eine Entfernung von ein bis anderthalb Fuss erhalten. Am meisten geschätzt ist der Erfurter lange und runde.

160	**Sommer-, runder** gelber Wiener Mai-	80	5
161	„ „ schwarzer	80	5
162	„ **langrunder** weisser	80	5
163	**Herbst-, rothschaliger,** sehr empfehlenswerthe feine Sorte	80	5
164	**Winter-, Erfurter** langer schwarzer	80	5
165	„ „ runder „	80	5
166	„ „ weisser	80	5
167	„ **rosenrother chinesischer.** Hochempfehlenswerthe Sorte	80	6

Küchenkräuter.

168	**Basilicum,** grosser	200	12
169	„ grossblättriger grüner	200	12
170	„ kleinblättriger violetter	320	20
171	„ „ grüner	300	15
172	**Bohnen-** oder **Pfefferkraut**	120	8

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
173	**Boretsch,** Gurkenkraut		120	8
174	**Dill**		80	5
175	**Eierfrucht,** lange blaue	à Port. 10 kr.	—	40
176	„ lange weisse	à „ 10 „	—	50
177	„ runde „	à „ 10 „	—	50
178	„ riesenfrüchtige pfundschwere violette	à „ 15 „	—	180
179	„ „ „ weisse	à „ 15 „	—	80
180	„ „ „ gestreift,	à Port. 20 kr.	—	150
181	„ panachirte von Guadeloupe	à „ 15 „	—	80
182	„ neue goldgelbe	à „ 10 „	—	50
183	„ schwarze riesige von Peking	à „ 15 „	—	80

Nicht nur der grossen Früchte halber, sondern auch als Decorationspflanze zu empfehlen.

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
184	**Fenchel, süsser Bologneser**		150	8
185	**Kerbel** (Anthriscus cerefolius), gewöhnlicher		60	5
186	„ feiner krauser		70	5
187	**Lavendel** oder Spicke		200	12
188	**Liebstöckel** (Ligusticum levisticum)		—	40
189	**Löffelkraut**		350	20
190	**Majoran,** französischer echter		500	25
191	**Melisse,** Citronen-		500	25
192	**Petersilie,** gewöhnliche einfache Schnitt-		50	5
193	„ gefüllte oder krause		70	5
194	„ Myatt's garnishing, sehr zierend		80	6

Zur Sommerkultur eignen sich besonders die krause Petersilie und Myatt's garnishing, welche letztere besonders mit ihren moosartigen Blättern sehr zierend ist. Ausserdem, dass sie im Geschmack gleich gut wie die gewöhnliche Petersilie ist, wird durch die krause Belaubung die Verwechslung mit dem Gartenschierling vermieden.

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
195	**Pfeffer,** langer rother	à Port. 10 kr.	—	50
196	„ „ gelber	à „ 10 „	—	50
197	„ kirschförmiger rother	à „ 10 „	—	30
198	„ beerenförmiger rother	à „ 10 „	—	30
199	„ grosser eckiger milder	à „ 10 „	—	40

Der Same wird Anfangs April auf ein warmes Mistbeet oder auch in Töpfe, welche man warm stellt, gesäet, um im Mai in das Freie pflanzen zu können.

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
200	**Paradiesapfel, monströser,** mit rosa Früchten, vorzüglich! Früchte von 1 bis 2 Pfund schwer	à Port. 10 kr.	—	60
201	„ grosser rother	à „ 8 „	—	25
202	„ „ gelber	à „ 8 „	—	25
203	„ **Dauer. Neu!**	à „ 30 „	—	600

Im Herbst geschnitten und frostfrei aufgehängt, erhalten sich die Früchte, welche eine ansehnliche Grösse erreichen, den ganzen Winter hindurch.

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
204	**Paradiesapfel. Die Trophae. Neu!**	à Port. 30 kr.	—	600

Diese neue amerikanische Sorte hat sich als die feinste aller Liebesäpfel erwiesen. Die Früchte sind sehr gross, schwer und festfleischig, vom angenehmsten weinsäuerlichen Geschmack.

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
205	**Portulak,** gelber		100	6
206	„ grüner		100	6
207	„ grossblättriger goldgelber		200	10
208	**Salbei**		300	15
209	**Sauerampfer,** französischer		120	8
210	„ **von Belleville,** sehr grosser		180	10

Der Sauerampfer eignet sich vorzüglich zum Vermischen mit Spinat, Melde etc., welchen er einen kräftigen Geschmack gibt, jedoch kann er auch als ein besonders im zeitigsten Frühjahr geschätztes Suppenkraut verwendet werden. Man säet den Samen im Herbst dünn in Reihen, am liebsten auf etwas trockenen Boden. Um stets frischen Sauerampfer zu haben, muss man die Blumenstengel entfernen, ehe sie sich ausbilden.

Nr.	Sorte		Pfd. kr.	Lth. kr.
211	**Spinat,** grosser rundblättriger		30	4
212	„ grösster aus Savoyen		50	5
213	„ grosser langblättriger		30	4
214	„ **neuseeländischer** (Tetragonia expansa)		200	10

Vorzüglichster Spinat für den Sommer, welcher mit jedem Boden zufrieden ist. Auf gutem trockenen, frisch gedüngtem Boden erreicht er jedoch seine grösste Vollkommenheit. Am besten säet man denselben im März und April im Mistbeet oder auch in Töpfen im Zimmer an, damit man im Mai auspflanzen kann. Die Pflanzen, welche sehr stark werden, müssen 2 bis 3 Fuss Abstand erhalten. Ins Freie gesäet, liegt der Same sehr lange, ehe er aufgeht, und deshalb ist obiges Verfahren zu empfehlen.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
215	**Thymian,** französischer Sommer-	350	20
216	„ deutscher Winter-	350	20
217	**Weinraute**	120	8
218	**Wermuth,** echter!	250	12

Weinraute und Wermuth verlangen einen trockenen, sonnigen Standort.

Kern-Sorten.

219	**Artischocken,** grosse grüne Provencer	—	40
220	„ „ violette	—	50
221	„ „ grüne von Laon	—	60

Die Aussaat der Artischocken geschieht im März auf einem warmen Mistbeet, am liebsten legt man die Samen einzeln in kleine Töpfchen. Vor Anfang Mai ist es nicht rathsam ins Freie zu pflanzen.

222	**Cardy, spanische** ohne Stacheln	250	15
223	„ **grosse von Tours,** vollrippige	250	15
224	**Spargel, Erfurter Riesen-.** Echt!	120	8
225	„ **Eibenschützer.** Echt!	120	8
226	„ **Ulmer Riesen-.** Echt!	90	5
227	„ **früher von Argenteuil.** Echt!	450	25
228	„ **Cannover's Colossal**	—	100

Der stärkste und schnellwüchsigste Spargel. Echt amerikanische Originalsaat.

Gurken.

Beim Anbau der ersten Gurken im freien Lande kann nicht genug empfohlen werwerden, gleichzeitig auch eine Aussaat in Töpfe zu machen, denn sehr oft geht der Gurkensamen, sobald nasses, kühles Wetter eintritt, während des Keimens zu Grunde; welches besonders im vorigen Jahre der Fall war. Um sich vor dem gänzlichen Missglücken einer Aussaat und der durch ein späteres Anbauen verzögerten Ernte zu schützen, ist, wie oben gesagt, ein gleichzeitiger Anbau in Töpfen zu rathen; natürlich kann dies nur beim Anbau zum eigenen Gebrauch geschehen, denn bei der Kultur im Grossen könnte man den Ausfall dadurch doch nicht decken.

Die Gurke verlangt einen warmen, lockeren, stark gedüngten, mehr leichten Boden. Ueberhaupt ist beim Legen in das freie Land ein vorheriges Einquellen sehr zu empfehlen. Der Same darf nur mit ein halb Zoll Erde bedeckt werden, später häufe man die Pflanzen an, damit sich oberhalb neue Wurzeln bilden können.

Zum Anbau im freien Lande eignen sich besonders die Nrn. 229 bis 235, von denen die kurze Trauben-Gurke, sowie die kurze russische als die gegen Witterungs-Einflüsse unempfindlichsten zu empfehlen sind und besonders zum Einmachen geschätzt werden.

			Lth. kr.	Port. kr.
229	**Lange grüne volltragende**	pr. Pfd. fl. 4 80	20	8
230	**Erfurter** längste verbesserte grüne Schlangen-	„ „ „ 12.—	60	12
231	„ „ „ weisse Schlangen-	„ „ „ 8.—	45	10
232	**Lange grüne griechische von Athen**	„ „ „ 8.—	70	15

Die beste aller Landgurken.

233	**Ganz kurze Trauben-,** früheste, volltragend	„ „ „ 4.50	20	8
234	**Kurze russische grüne,** früheste, volltragend	„ „ „ 3.60	20	8
235	**Chinesische grüne Schlangen-,** sehr lang u. ertragreich	„ „ „ 12.—	60	12

Treib-Gurken.

Nur die allervorzüglichsten Sorten.

236	**Hymalaya, weisse Treib-,** sehr früh und volltragend	500	20
237	**Volltragende grüne Treib-,** ausgezeichnet	500	20
238	**Ruhm von Erfurt,** längste weisse	500	20
239	**Frühe grüne,** reichtragende lange Mistbeet	150	12
240	**Rollissons Telegraf,** 24 bis 30″ lang. Schwarzgrün, gleichmässig dick	—	40

Als die beste und reichtragendste Winter-Treibgurke allseitig anerkannt.

241	**Arnstädter Riesen-Schlangen.** Echt! 23 bis 30″ lang	250	12

Auch für das freie Land vorzüglich.

		Lth. kr.	Port. kr.
242	**Neueste kleinlaubige lange hellgrüne**	550	20
	Eine der zartesten und reichtragendsten Treibgurken mit kleinen weissen Stacheln und feinem kleinen Laube. 18 bis 24" lang. Sehr zu empfehlen.		
243	**Man of Kent,** 18 bis 24" lang, gerade, grasgrün, sehr reichtragend	250	12
244	**Non plus ultra,** 24" lang, grün, vorzüglich	250	12
245	**Roman emperor,** 18" lang. grün, sehr volltragend	220	12
	Eignet sich auch für das freie Land.		
246	**Gladiator,** 20" lang, sehr ertragreich	200	12
247	**Preis von Arnstadt,** sehr gut und ertragreich	200	12
248	**Obige Sorten gemischt**	100	8

Melonen.

Zum Anbau im Freien empfehlen wir die Pariser Markt-Cantaloupe rothfleischige von Honfleur, Zucker- von Tours, rothfleischige Ananas, gestrickte gelbe Netz-, vor allem aber die amerikanische. Die Melone verlangt besonders eine sehr warme Lage und während des Wachsthums reichliches Wasser, jedoch keine anhaltende Nässe.

249	**Cantaloupe, schwarze von Carmes**	200	12
250	„ **Pariser Marktmelone**	150	10
251	„ **Prescott,** weissfleischig	200	12
252	**von Honfleur,** allergrösste rothfleischige	250	15
253	**Muscat,** sehr gut im Freien reifend	250	15
254	**Spanische Winter-,**	180	10
255	**Zucker von Tours**	180	10
256	**Ananas, amerikanische** rothfleischige	180	10
257	**Netz-, Zucker von Griechenland,** gut im Freien reifend	250	15
258	**Netz-,** gestrickte gelbe	120	10
259	**Chito,** grossfrüchtige, vorzügliche feine Sorte, im Freien reifend	250	15
260	**White Japan**	100	10
261	**Grüne Citronen,** gut im Freien reifend	150	10
262	**Amerikanische,** schon im August im Freien reifend	130	10
263	**Obige im Freien reifende Sorten gemischt**	100	8

Speise-Kürbisse.

264	**Grosser gelber Riesenmelonen-,** erreicht ein Gewicht über 100 Pfd.	180	20
	Der echte und beste zum Einmachen.		
265	**Grosser silbergrauer,** wird bis 100 Pfd. schwer	180	20
266	„ **gelber Speise-,** bis 50 Pfd. schwer	50	10
267	„ **grüner** „ „ 50 „ „	50	10
268	**Courge gaufrée,** bis 18 Pfd. schwer, vorzüglich für die Küche	180	20
269	**Vegetable Marrow,** der echte englische Spargel- oder Schmeerkürbis	50	10
270	**Valparaiso,** schwarzgrün, sehr gut	80	10
271	**Scharlachrother aus der Krim**	70	10

Zier-Kürbisse.

Grossfrüchtig, sämmtlich sehr schön.

272	**Angurien,** schönster zu Lauben mit weissmarmorirten Früchten	—	10
273	**Kaisermütze,** weisse	—	10
274	„ orange	—	10
275	**Herkuleskeule,** grosse	—	10
276	**Flaschen-**	—	10
277	**Türkenbund,** rother	—	10
278	„ grüner	—	10
279	„ chamoisgelb, weissgestreift	—	10
280	**Kanonenkugel**	—	10
281	**Pulverhorn**	—	10

Kleinste und allerkleinste Sorten Zier-Kürbisse.

Nachstehende Sorten eignen sich ihrer feinen Belaubung wegen besonders zur Bekleidung von Lauben, Säulen etc.; auch halten sich von allen Zierkürbiss-Arten die schönen bunten Früchte jahrelang.

		Lth. kr.	Port. kr.
282	**Stachelbeer-**, allerkleinster	—	10
283	**Apfelsinen-**, klein, echt	—	10
284	**Apfel-**, gelber	—	10
285	„ gestreifter	—	10
286	„ rein weisser	—	10
287	„ orange mit Warzen	—	10
288	**Birnkürbis**, halb grün, halb gelb	—	10
289	„ grün, weiss gestreift, sehr zierlich	—	10
290	„ gelb	—	10
291	„ weisser	—	10
292	**Eier-**, gelber, sehr niedlich	—	10
293	„ chamois	—	10
294	**Zwiebel**, hochgelber	—	10
295	„ kleiner bunter	—	10

Ein Sortiment von 12 schönen Sorten, à Sorte 1 Portion, fl. 1.—

Erbsen-Sorten.

Zucker-Erbsen,

welche mit den Schalen verspeist werden.

Von den Zuckererbsen können wir besonders die frühe, weiss blühende holländische Schwert-, die grosse weisse krummschotige Säbel- und de Grâce empfehlen. Obgleich dieselben nicht gerade sehr beliebt sind, geben sie doch ein vorzügliches Gemüse und sind für bürgerliche Haushaltungen viel lohnender, als Kneifelerbsen, da weniger davon gebraucht wird, mithin auch weniger Arbeit ist. Zum Verkauf sind sie lohnender, als die gewöhnlichen Auskern-Erbsen, da sie durch ihre Grösse das Mass mehr füllen.

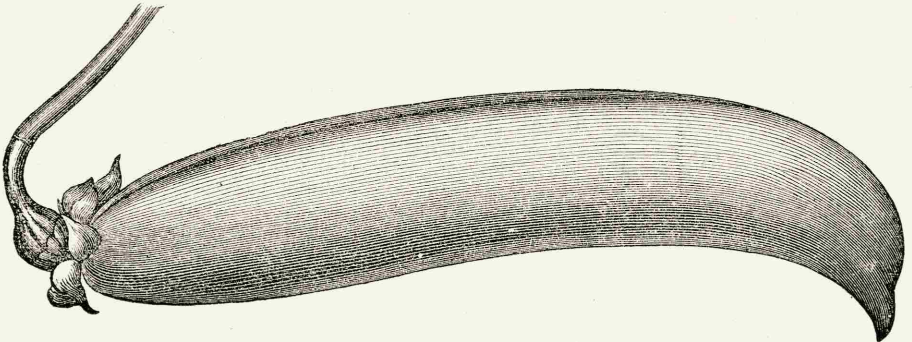
		Pfd. kr.
296	**Frühe weissblühende holländische Schwert-**	60
297	**Späte weisse Schwert-**	60
298	**Grosse weisse krummschot. Säbel** mit wachsgelben Schoten, 5′ hoch	50
299	**Frühe niedrige,** 1½′ hoch	50
300	**Späte** „ 2′ „	40
301	**Grosse graue breitschotige Florentiner**	40
302	**de Grâce** oder Buchsbaum, ½′ hoch	60

Kneifel- oder Pahl-Erbsen.

Die hier angebotenen sind aus der grossen Menge Sorten mit Sorgfalt ausgewählt und nur die erprobtesten Sorten aufgeführt. Als die frühesten Sorten sind die Mai-Erbse, Daniel O'Rourke und Laxtons suprême zu empfehlen, zur Feldkultur die Mai-Erbse, Daniel O'Rourke, Erfurter grosse grüne Klunker-. Im allgemeinen gedeiht die Erbse am besten auf einem vorjährig gedüngten Boden, in frisch gedüngter Lage geben sie wenig Ertrag. Eine Ausnahme hievon bilden die Markerbsen.

303	**Mai-**, 2½′ hoch, früheste	30
304	**Daniel O'Rourke**, früheste, 2½′ hoch	35
305	**Early Wonder**, früh, volltragend, 2′ hoch	35
306	**de Grâce**, zum Treiben, ¾′ hoch	35
307	**Bishops langschotige**, sehr früh und gut	30
308	**Laxtons prolific early long pod**, die langschotigste aller frühen Erbsen	40

		Pfd. kr.
309	**Laxtons suprême,** $3^1/_2$' hoch, so früh wie Daniel O'Rourke und mit so langen Schoten wie Laxtons prolific	50



Laxtons supreme.

		Pfd. kr.
310	**Niedrige grünbleibende Kaper-**	30
311	**Erfurter grosse grüne Klunker-**	25
312	**Victoria-,** grosse englische	30
313	**Amerikanische Comet-,** neu! $1^1/_2$' hoch, ausserordentlich reichtragend und früh. Vielseitig empfohlen	60
314	**Hundertfältige.** Diese Sorte empfiehlt sich durch enorme Körner und reichgefüllte Schoten zum Anbau	50
315	**Ruhm von Cassel.** Von grosser Ertragsfähigkeit	60

Von allen existirenden Erbsen kennen wir keine, welche einen so ausserordentlichen Ertrag liefert, als Ruhm von Cassel. Schoten von 12 bis 14 Körner sind keine Seltenheit.

Englische Mark-Erbsen.

316	**Knight**	**Marrow**	**Laxtons Alpha,** die süsseste, volltragendste und beste der Marrow-Erbsen	100
317	„	„	**niedrige volltragende weisse,** 3' hoch	40
318	„	„	**grünbleibende,** 2' hoch	40
319	„	„	**Fairbeards Nonpareil,** vorzüglich	35
320	„	„	**Champion of England,** die reichtr. aller Markerbsen	40
321	„	„	**Mac Leans little Gem,** allerfrüheste, 1' hoch	60
322	„	„	**Alliance,** weisse Zwerg-	40
323	„	„	**Climax,** blaue Zwerg-	30

Bohnen-Sorten.

(Fisolen.)

Stangenbohnen.

328 und 345 können wir mit Recht als die gegen Witterungseinflüsse unempfindlichsten Sorten empfehlen, welche den weitesten Anbau verdienen. Wir haben dieselben unter allen Bohnenarten als die fleischigsten, zartesten und reichtragendsten kennen gelernt. Zum grünen Verbrauch als Gemüse und Salat erreicht keine andere Sorte ihre Vorzüge.

Zum trocken kochen eignen sich vorzüglich 325, 326, 330, 342, 335, 339, 342, 349, als frische Salatbohnen besonders 326, 327, 328, 329, 331, 340, 344, 346.

324	**Arabische Feuer-,** rothblühende	40
325	**Mittellange breite weisse Schwert-**	40
326	**Schlachtschwert-,** mit 12 bis 14" langen Schoten	40
327	**Neue grösste weisschalige schwarze Wachs-,** aus Algier, sehr früh, volltragend	50

		Pfd. kr.
328	**Neue blauschotige Speck-**. Mit blauen Schoten und gelblichen Bohnen	60
	Eine äusserst delicate und sehr ertragreiche Bohne.	
329	**Schwarze durchsichtige röm. Speck-** oder Wachsbohne, sehr delicat	50
330	**Kleine Prinzess-** oder Salat-, ohne Fäden	45
331	**Riesen-Zucker-Brech-,** m. wachsgelben Schoten. Sehr empfehlenswerthe Sorte	40
332	**Runde rothe Kirsch-Wachs-**	60

Niedrige oder Busch-Bohnen.

333	**Frühe schwarzrothe**	50
334	**Früheste holländische Schwert-,** vorzüglichste zum Treiben für Mistbeet wie für das freie Land	40
335	**Gelbe englische Treib-**	40
336	**Frühe gelbe Prinzess-**	30
337	**Rothe Adler-**	35
338	**Neger-,** schwarze früheste zum Treiben	35
339	**Zucker-, feine weisse Perl-**	35
340	„ **Brech-, neue Schwaneckes,** sehr anempfehlenswerthe Sorte	60
341	**Hundert für Eine,** mit gelber Bohne	35
342	**Tausend** „ „ „ weisser „	40
343	**Gelbe Pariser,** vorzüglich zum trocken kochen	35
344	**Schlachtschwert-,** grösste früheste	35
345	**Allerfrüheste bunte Ilsenburger**	50
	Für Mistbeet und freies Land gleich empfehlenswerth. Eignet sich besonders für rauhe Gegenden, da sie für Witterungseinflüsse unempfindlich ist.	
346	**Rothbunte neueste gelbschotige Wachs-,** sehr zart und ertragreich	45
347	**Flageolet, rothe,** sehr gut und empfehlenswerth	30
348	**Ueberfluss,** vorzüglich und reichtragend	30
349	**Taurische Eier**	40

Puff-Bohnen.

350	**Erfurter gewöhnliche** beste zum Gemüse	25
351	**Grösste weisse Windsor-,** vorzüglich	40
352	**Frühe niedere Mazagan-**	30

Gemüse-Samen vom Hause Vilmorin in Paris.

Um den vielen Nachfragen zu genügen, haben wir eine grössere Collection Gemüse-Samen von dem renommirten Hause Vilmorin bezogen, welche wir nachstehend offeriren. Wir können aus eigener langjähriger Erfahrung diese Samen in jeder Hinsicht als das Vorzüglichste empfehlen.

Bei Aufträgen bitten wir, ausser den vorstehenden Nummern noch die Bezeichnung „Vilm.“ beizusetzen.

Blumenkohl.

Hievon werden auch 1/2 und 1/4 Loth abgegeben.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
1	**Früher Pariser**	—	180
	Eine vorzügliche Sorte, welche sich sowohl zum Treiben, als auch zum Anbau im Herbst eignet.		
2	**Lemaître, niedriger**	—	180
	Ebenfalls eine frühe Sorte mit grossen, blendend weissen Köpfen.		
3	**Lenormand, grosser**	—	180
	Harte unempfindliche Sorte, mit grossen festen Blumen.		

		Pfd. kr.	Lth. kr.
4	**Lenormand, niedriger früher** Prächtige Varietät, hart, früh, mit enormer Blume, eignet sich auch vorzüglich zum Treiben.	—	180

Kraut oder Kopfkohl.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
5	**Yorker, sehr frühes niederes** Sehr frühe zarte Sorte, welche sich gut schliesst.	350	18
6	**Ochsenherz, sehr grosses** Mit grossen ovalen Köpfen von ausserordentlicher Festigkeit, eignet sich besonders zum Einsäuern.	400	25
7	**St. Denis** Von besonderer Feinheit.	500	25
8	**Französisches dunkelrothes grosses** Vorzügliches Salatkraut.	500	25

Wirsing oder Savoyerkohl.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
9	**Joulin, sehr früher krauser** Sehr frühe Sorte, welche sich gut schliesst.	300	18
10	**Später von Pontoise** Grosse späte harte Sorte, welche sich ihrer Haltbarkeit wegen besonders zur Benützung während des Winters eignet.	300	18
11	**Norwegischer später** Er ist unbedingt die beste Wintersorte, da er selbst die grösste Kälte unbeschadet erträgt.	300	18
12	**Goldgelber französischer** Sehr zart, mittelfrüh.	300	18
13	**Russischer** Sehr empfehlenswerthe Sorte, welche in Frankreich weit verbreitet ist.	400	20

Kohlrabi unter der Erde.

(Wrucken, Kohlrüben.)

		Pfd. kr.	Lth. kr.
14	**Glatte weisse kurzlaubige** Diese prächtige Form macht nur 8 bis 9 kurze Blätter. Entschieden eine der besten Speiserüben.	200	10
15	**Suttons Champion mit rothem Halse** Hochfeine Speiserübe, welche besonders zur Aufbewahrung für den Winter zu empfehlen ist.	200	10

Carotten, Möhren.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
16	**Kürzeste rothe Mistbeet** Diese ist die echte Pariser Treib-Carotte, fast rund, sehr süss.	300	15
17	**Kurze frühe rothe holländische** Etwas grösser und später als vorstehende, jedoch von gleicher Güte.	250	12
18	**Rothe von Nantes** Halblange Carotte in der Form wie die beiden vorstehenden, ganz abgestumpft, ohne Seitenfasern.	250	12

Salatrüben oder Beete.

		Pfd. kr.	Lth. kr.
19	**Crapaudine (Feuerkröte)** Längliche Sorte mit blutrothem Fleisch und gerunzelter Schale. Sehr zuckerreich.	200	12
20	**Runde früheste dunkelrothe** Sehr frühe zarte Varietät.	200	12
21	**Schwarzrothe Zwerg-,** Mit ganz dunklem feinen, sehr festem Fleisch.	250	12

Salat-Arten.

	Pfd. kr.	Lth. kr.
22 **Gotte lente a monter** Sehr früh, mit festen geschlossenen Köpfen, welche sehr lange, selbst bei grosser Hitze stehen	300	15
23 **Bellegarde, grosser** Später sehr grosser Salat, welcher auch vorzüglich in der Hitze steht.	400	20
24 **Bossins Riesen** Braucht längere Zeit zum Entwickeln und muss deshalb früh gepflanzt werden. Er steht vorzüglich in der Hitze und fault eher, als er durchgeht.	600	30
25 **Chou de Naples** Mit kolossalen fast kohlartigen festen Köpfen von grosser Zartheit. Steht in der Hitze vorzüglich.	500	25
26 **Grosser aus der Normandie** Grosser äusserst zarter Salat mit festen geschlossenen Köpfen.	350	15

Zwiebeln.

	Pfd. kr.	Lth. kr.
27 **Pariser frühe weisse** Aeusserst feine Zwiebel, auf dem Pariser Markt besonders gesucht.	500	25
28 **De Danvers, gelbe** Sehr frühe runde haltbare Sorte.	500	25
29 **Dunkelrothe von Mezières** Späte harte sehr haltbare Zwiebel.	500	25
30 **Rothe von Sallon** Von ausserordentlicher Grösse und Feinheit, wird besonders als Kochzwiebel geschätzt.	350	15

Porrée.

	Pfd. kr.	Lth. kr.
31 **Pariser langer Winter** Eine der haltbarsten Sorten, muss jedoch etwas tief gepflanzt werden.	250	12
32 **Gelber von Poitou** Sehr grosse dicke Art von mildem Geschmack. Die gesuchteste Sorte in Paris.	400	20
33 **Grösster von Rouen** Bringt enorme Zwiebeln von grosser Haltbarkeit. Es ist dies eine der frühesten Sorten, welche sich auch recht gut treiben lässt.	400	20

Spinat.

	Pfd. kr.	Lth. kr.
34 **Flandrischer sehr breiter**	90	5
35 **Salatblättriger**	90	5

Beide Sorten zeichnen sich durch enorme Blattbildung und Widerstandsfähigkeit gegen Kälte aus.

Radies.

	Pfd. kr.	Lth. kr.
36 **Runde scharlachrothe**	200	10
37 „ **weisse**	200	10
38 „ **rosenfarbige mit weisser Wurzel**	200	10
39 **Halblange** „ „ „	250	12
40 „ **weisse**	200	10
41 „ **scharlachrothe**	200	10
42 **Runde frühe gelbe**	250	12

Die Radies von Vilmorin übertreffen in Form, Güte und Reinheit der Sorten alle anderen Züchtungen.

Rettig.

	Pfd. kr.	Lth. kr.
43 **Pariser schwarzer runder Winter-** Ganz rein in Sorte und von grosser Güte.	300	15

Erbsen.

Pfd. kr. | Lth. kr.

44 **Pariser früheste**, 3 Fuss hoch . . . . 50 —
Ausserordentlich ergiebige Erbse, welche durch ihre frühe Reife für die Küche unentbehrlich ist.

45 **Prinz Albert**, 3 Fuss hoch . . . . 60 —
Von immensem Erträgniss, sehr früh, ausserordentlich empfehlenswerth.

Stangen-Bohnen.

(Fisolen.)

46 **Schwarze römische Wachs-** . . . . 80 —
Schoten gelb, sehr zart und fleischig ohne Fäden. Beste Salatbohne.

Niedrige oder Busch-Bohnen.

47 **Comtesse de Chambord** . . . . 50 —
Eine Bohne von reichster Tragbarkeit. Ist sowohl wegen ihrer zarten Schoten zum grünen Verbrauch als auch mit ihrem feinen weissen Samen zum trocken kochen zu empfehlen.

48 **Mexikanische Salm** . . . . 60 —
Eine äusserst frühe Varietät, welche gegen Witterungseinflüsse wenig empfindlich ist, sehr zart und fleischig, besonders für grünen Gebrauch.

49 **Niedrige frühe Pariser Treib-** . . . . 40 —
Sehr früh, sehr zart und reichtragend, die beste für Mistbeet; jedoch auch im freien Lande vorzüglich.

Paradies-Apfel.

50 **Grosser rother Pariser früher** . . . . à Portion 20 kr. — 120
Er erreicht eine Grösse von 4 bis 5 Zoll Durchmesser, ist angenehm säuerlich und reift 3 Wochen früher als alle bekannten Sorten.

Gurken.

51 **Cornichon, echte Pariser** 700 35
Ganz echte kleine zum Einmachen, überaus reichtragend.

52 **Russische frühe** 700 35
Eine der frühesten, gegen Witterungseinflüsse unempfindlichsten Gurken, welche sich ihrer kleinen Form halber zum Einmachen eignet.

53 **Lange grüne französische Schlangen-**, 18 bis 20 Zoll lang . . . . — 45
Für das freie Land sehr empfehlenswerth.

54 **Echte grüne chinesische** . . . . — 45
Besonders für Feldbau ihrer Unempfindlichkeit halber zu empfehlen.

Melonen.

Die nachstehenden Melonen empfehlen wir angelegentlich zur Kultur für das freie Land. Dieselben haben sich auch im vorigen Sommer, welcher nicht gerade günstig für Melonen-Kultur war, als sehr frühe harte, reichtragende Sorten bewährt. Hinsichtlich der Güte rangiren dieselben unter den vorzüglichsten im Handel befindlichen Sorten.

Port. kr.

55 **Honfleur** 20
Frucht sehr gross, süss. Vorzüglich zur Kultur im freien Lande.

56 **Zuckermelone mit weissem Fleisch** 20
Eine der besten. Fleisch grün, zuckerreich.

57 **Cantaloupe, schwarze von Carmes** 20
Sehr frühe Sorte, Fleisch hochroth.

58 **Zucker-Cantaloupe** 20
Schöne Varietät von reichem Ertrag.

59 **Maraîcher de Paris** (Pariser Gemüsegarten-) 30
Liefert hauptsächlich die prächtigen Früchte des Pariser Marktes.

		Port. kr.
60	**Frühe grüne von Japan** . . . . . Vorzügliche harte Sorte für das freie Land.	20
61	**Zucker von Tours** . . . . . Ausserordentlich ertragreich, leicht zu kultivirende Art.	20
62	**Cantaloupe, schwarze Carmeliter** . . . . . Sehr früh, Fleisch hochroth, sehr süss.	30

II. Landwirthschaftliche Samen.

Futter-Gräser.

Nachstehend offerirte Grassorten sind in Qualität ganz rein und echt. Von einigen Sorten, wie: Avena elatior, Dactylis, Festuca ovina, Lolium und Phleum, sind die Preise fast immer Schwankungen unterworfen, und können wir diese nicht als durchaus bindend betrachten.

Die geeignetste Zeit zum Anbau der Gräser ist das Frühjahr, und je zeitiger er geschieht, so lange der Boden noch die Winterfeuchtigkeit hält, um so mehr Aussicht auf Erfolg hat der Anbau. Auf frisch bearbeitetem Boden ist auch noch eine Aussaat bis Mitte Mai möglich. Oft wird jedoch durch Fruchtfolge oder andere Verhältnisse eine Herbstsaat bedingt, und muss diese auf frisch bearbeitetem Boden von Mitte August bis Mitte September geschehen, damit die Pflanzen bis zum Eintritt des Winters gehörig erstarken.

Bei dem Anbau der Gräser ist ganz besonders auf ein sorgfältiges Unterbringen zu achten, und soll auf das Klären des Bodens die grösste Aufmerksamkeit verwendet werden, da dieselben gegen eine starke Decke empfindlich sind. Die feinen Poa- und Agrostis-Samen gehen bei 1 Zoll Tiefe nicht mehr auf, selbst Kleearten kommen nur noch theilweise. Während bei einer Decke von anderthalb Zoll vom steirer Klee nur noch die Hälfte zum Aufgehen kommt, versagt der schwedische und gewöhnliche Weissklee bei dieser Tiefe gänzlich. Eine Decke von ein halb Zoll ist bei dem Anbau der Gräser der Mittelweg. Für frischen, schweren Boden empfiehlt sich auch das alleinige Anwalzen, welches oft zu den vorzüglichsten Resultaten führt, während auf leichtem, trockenem Boden das Unterbringen mit der Egge nicht zu vermeiden ist, denn die Samen würden der nöthigen Feuchtigkeit entbehren.

		Ztr. fl.	Pfd. kr.
353	**Agrostis capillaris**, Haargras. Besonders für trockenen Boden	40	50
354	„ **stolonifera** (alba), Fioringras. Gedeiht in jeder Bodenart. Werthvollstes Untergras	40	50
355	**Aira caespitosa**, Rasenschmiele. Nur für feuchten Boden, wo es reichliches Futter gibt	24	34
356	„ **flexuosa**, Bogenschmiele. Weidegras I. Kl., besonders für Sandboden	24	34
357	**Alopecurus agrestis**, Ackerfuchsschwanz	24	34
358	„ **pratensis**, Wiesenfuchsschwanz. Vortreffliches Wiesengras, verlangt guten Boden	40	50
359	**Anthoxanthum odoratum**, Geruchgras	50	60
360	**Avena elatior**, französ. Raygras, hoher Wiesenhafer, I. Qual., bestes Futtergras	30	40
361	„ **flavescens**, echt! Goldhafer, werthvolles, ertragreiches Futtergras	—	60
362	**Brachypodium sylvaticum**, Waldschwingel. Für schattigen nassen Boden	60	70
363	**Bromus mollis**, weiche Trespe. Beachtenswerthes Schaffutter	30	40
364	**Cynosurus cristatus**, Kammgras. Bildet eine feine dichte Grasnarbe. Besonders für Schafweide	60	70
365	**Dactylis glomerata**, Knaulgras	50	60
366	**Festuca** (Glyceria) **fluitans**, Schwadengras. Liebt wasserreiche Standorte	50	60
367	„ **ovina**, Schafschwingel, echt, rein. Gedeiht überall, selbst wo jede andere Grasart versagt	28	38
368	„ **pratensis**, Wiesenschwingel. Vorzügliches Futtergras, auf jedem nicht zu trockenen Boden	50	60
369	„ **rubra**, rother Schwingel. Besonders für leichten Boden . . .	36	46
370	**Holcus lanatus**, Honiggras. Viel verwendetes Futtergras, ertragreich .	28	38
371	**Lolium italicum** (I. Qual.), italien. Raygras. Futtergras erster Klasse .	28	38
372	„ **perenne**, engl. Raygras I. Qual. Vorzügliches Gras für Weiden und Wiesen	25	35
373	„ **perenne tenue**, englisches schweres, ausdauerndes Pacey's Raygras I. Qual., ganz rein. Hauptbestandtheil jedes feinen Rasens	30	40

2*

Nr.	Sorte	Ztr. fl.	Pfd. kr.
374	**Phalaris arundinacea,** Rohr-Glanzgras für Moorboden und feuchten Sand	70	80
375	**Phleum pratense,** Thimoteusgras I. Qual., ganz rein. Eignet sich für alle Bodenverhältnisse	30	40
376	**Poa** (Glyceria) **aquatica,** Wasserrispengras. Gedeiht nur in süssem Wasser	45	55
377	„ **nemoralis** (angustifolia), Hainrispengras. Für Waldweiden und schattige Wiesen	48	58
378	„ **pratensis,** Wiesenrispengras. Nahrhaftes Untergras, gedeiht überall	48	58
379	„ **trivialis,** gewöhnl. Rispengras. Vorzügl. Obergras, unübertroffen	48	58
380	**Triticum repens,** Quecke. Werthvolles Gras für Flugsand und Ufer	60	70

Unsere Grasmischungen sind nicht vorräthig, sondern werden bei Bestellungen stets erst aus den reinen Sorten zusammengestellt, deshalb sind bei Mischungen, deren Hauptbestandtheile fast immer Schwankungen unterliegen, die Zentnerpreise nur als annähernd zu betrachten.

Nr.	Sorte	Ztr. fl.	Pfd. kr.
381	**Garten-Rasen-Mischung,** I. feinster Rasen für Teppichgärten	35	45
382	„ „ „ II. feiner Garten-Rasen	32	42
383	„ „ „ III. Thiergartenmischung für Parks	30	40
384	**Wiesen-Mischung,** I. für trockenen Boden, extra!	35	45
385	„ „ II. „ „ „ sehr gut	32	42
386	„ „ I. „ nassen „ extra	38	48
387	„ „ II. „ „ „ sehr gut	32	42
388	„ „ zum Festhalten von Böschungen und Dämmen, welche zeitweilig Wasserfluthen ausgesetzt sind	38	48
389	„ „ stockwurzelige Gräser für Abhänge	38	48
390	**Futtergras-Mischung** für guten Boden, extra!	35	45
391	„ „ „ leichten Boden	32	42
392	„ „ „ nassen schweren Boden	35	45
393	**Kleegras-Mischung** für feuchten Boden	32	42
394	„ „ „ sandigen „	47	37
395	„ „ „ trockenen, kalkhaltigen Boden	30	40

Bei Aufträgen unter 20 Pfund treten die Pfundpreise ein.

Klee-Arten.

Engros-Preise ohne Verbindlichkeit.

Nr.	Sorte	Ztr. fl.	Pfd. kr.
396	**Hedysarum Onobrychis,** Esparsette, nimmt mit jedem Boden vorlieb	22	32
397	**Lotus corniculatus,** gehörnter Schotenklee	80	90
398	„ **villosus,** weicher Schotenklee	58	68

Beide Arten geben ein vorzügliches Milchfutter im Gemenge mit anderen Kleearten.

Nr.	Sorte	Ztr. fl.	Pfd. kr.
399	**Medicago sativa,** Luzerne, blauer oder ewiger Klee, französische Saat	55	65
400	„ **media,** gelbblühende Sandluzerne. Besonders für Sandboden	—	120
401	**Melilotus coeroleus,** Balsamklee, vorzügliches Bienenfutter	—	90
402	**Trifolium hybridum,** weisser schwed. Klee. Sehr empfehlenswerth	65	75
403	„ **incarnatum,** einjährig, von hohem Ertrag	18	28
404	„ **pratense,** rother Kopfklee	38	48
405	„ **repens,** weisser niedriger Wiesenklee, vorzüglich zur Befestigung des Bodens, I. Qual.	60	70
406	**Trigonella foenum graecum,** Bockhornklee, Siebenzeiten, griech. Heu	40	50

Verschiedene Futter-Pflanzen.

Nr.	Sorte	Ztr. fl.	Pfd. kr.
407	**Achillea millefolium,** Schafgarbe	—	100
408	**Holcus Sorghum,** Besenkorn, als Grünfutter werthvoller als Sorgh. sacch.	30	40
409	**Sorghum** (Holcus) **saccharatum,** sehr nahrhaftes Grünfutter. Uebertrifft den Mais an Wachsthum	35	45
410	**Spergula arvensis maxima,** grosser Ackerspörgel	22	32

Ein sehr ergiebiges einjähriges Grünfutter. Nach dem Schnitt sofort gebaut, gibt er in 6 bis 8 Wochen ein ergiebiges Futter.

		Ztr. fl.	Pfd. kr.
411	**Zea Mays, kleiner gelber früher tiroler Cinquantino**, für rauhe Lagen zu empfehlen	18	28
412	„ „ **grösster Pferdezahn, gelber**, amerikanische Saat	25	35
413	„ „ **Riesen**, wird 10 bis 15′ hoch, ganz echt, direct importirt, pr. Loth 8 kr.	—	140
414	**King Philip**, braun	—	40
415	„ „ weiss	—	40

Diese neue französische Sorte ist noch früher als der tiroler Cinquantino. Anfang Juni gebaut, reifte er im vorigen Jahre Ende September vollkommen.

Getreide-Arten.

416	**Gerste, Probsteier**, Originalsaat. Vorzüglich zum Saatwechsel	18	28
417	„ **neue grosse aus der Mandschurei**, sehr ertragreich	26	36
418	„ **neue Imperial**, sehr ertragreich, feinste Malzgerste	26	36
419	„ **Kalina**, neue sehr schwere Sorte	—	38
420	„ **Erfurter weisse**, sehr ertragreich, feinste Braugerste	24	34
421	**Hafer, früher sibirischer**	26	36
422	„ **Hallett's Pedrigee**, schwarzer tartarischer	80	90
423	„ „ „ weisser canadischer	—	90
424	„ **Hopetown, englischer.** Neu!	12	22
425	„ **Rügen'scher**, sehr ertragreich	25	35
426	„ **Probsteier**, Originalsaat. Vorzüglich zum Saatwechsel	20	30
427	„ **weisser australischer**	24	34
428	**Roggen, Probsteier**, Originalsaat	25	35

Diverse Feldfrüchte.

429	**Buchweizen, Silber-.** Liefert regelmässig sichern Körnerertrag	25	35
430	**Hirse, Gold-** oder Blut-	24	34
431	„ **gelber**	24	34
432	**Lein**, echter Rigaer	36	46
433	**Linsen**, grosse Heller	28	38
434	**Lupine**, blaue	18	25
435	„ gelbe	18	25
436	**Madia sativa**, Oelmad	46	56
437	**Mohn, blauer** mit geschlossenen Köpfen	—	46
438	„ **weisser** mit geschlossenen Köpfen	—	48
439	**Raps, Winter-**	28	38
440	**Rübsen, Winter-** (Biwitz), sehr ergiebig	30	40
441	**Wicken**, gewöhnliche	7	10
442	„ **Hopetown-**, weissblühende. Gibt 5—6 Fuss lange saftige Stengel	25	35
443	„ **englische Winter-.** Von ausserordentlichem Futterwerth	25	35

Futter-Rüben.

Runkelrüben.

444	**Lange grosse, aus der Erde wachsende** rothe	36	46
445	„ „ „ „ „ „ weisse	30	40
446	„ „ „ „ „ „ gelbe	30	40
447	**Rothe Riesen**, sehr schwere, ganz glatte vorzügliche Qualität	36	46
448	**Erfurter lange dicke Flaschen-**, gelbe	30	40
449	**Runde grosse Oberndörfer, rothe**	30	40
450	„ „ „ **gelbe**	30	40
451	**Weisse Imperial-Zucker-**, die vorzüglichste zur Zuckerfabrication	48	58
452	**Gelbe tellerförmige runde Wiener-**	32	42
453	**Rothe** „ „ „	32	42
454	**Weisse** „ „ „	32	42

Herbst- oder Stoppelrüben.

		Ztr. fl.	Pfd. kr.
455	**Ulmer weisse rothköpfige,** längste dicke	50	60
456	**Englische grosse weisse ovale,** rothköpfige	—	70
457	„ **graue Stein-,** sehr gross und haltbar	70	80
458	**Alle Sorten gemischt**	50	60

Steck- oder Kohlrüben.

459	**Grosse weisse rothköpfige Riesen-**	—	60
460	„ **gelbe** „ „	—	75
461	**Lains,** englische violetköpfige gelbe	—	64
462	**White Globe,** grosse weisse Kugel-	—	70
463	**White red globe,** grosse rothe Kugel-	—	70
464	**Alle Sorten gemischt**	—	50

Futter-Möhren.

465	**Sehr grosse weisse grünköpfige Riesen-,** I. Qualität	54	64
466	„ „ **gelbe** „ „ „	72	82

Verlangen beide einen tief bearbeiteten Boden, wenn sie vollen Ertrag liefern sollen. Anbau möglichst dünn.

467	**Lange grosse orangegelbe**	60	70
468	„ **dicke rothe Feld-**	50	60
469	**Grosse lange dicke gelbe**	50	60

Knollen.

Neueste Erdäpfelsorten.

6. **Amerikanische Monstre-Erdäpfel.** Diese neue Sorte stellt alle existirenden Wirthschafts-Erdäpfel, selbst die ausserordentlich ertragreiche Bovinia und Riesen-Erdäpfel, durch ihren kolossalen Ertrag in den Hintergrund. Die Knollen sind sehr lang, oft bis zu 12 Zoll, sehr selten unter ½ Pfund schwer, viele jedoch 1 Pfund und darüber, ausserdem von sehr hohem Stärkemehlgehalt. Die Farbe derselben ist bald roth, bald weiss, oft auch bunt. Als Brenn- und Wirthschaftskartoffel kann dieselbe nicht genug empfohlen werden. Des hohen Preises wegen, im vorigen Frühjahr per Pfund 2 Thaler, konnten wir nur wenig beziehen, haben daher kein grosses Quantum abzugeben und offeriren, soweit der Vorrath reicht,

pr. Pfund fl. —.60.

12. **Thornburn's späte Rosen.** Diese vorzügliche Art, welche von den frühen Rosenerdäpfel entstanden ist, erregt allgemeines Aufsehen. Sie gleicht der amerikanischen Rosen in Farbe und Form vollkommen, eher ein wenig mehr länglich, kocht sich trocken und mehlig, ist von hochfeinem Geschmack und übertrifft letztere noch an Ertragfähigkeit. Ihr Hauptvorzug aber ist die ausserordentliche Haltbarkeit, welche bis in den Juli hinein dauert. Eine der empfehlenswerthesten Tafelsorten,

pr. Pfund fl. —.50.

Vorzüglichste Erdäpfelsorten.

		Ztr. fl.	Pfd. kr.
1	**Bisquit-,** sehr früh, sehr ertragreich, vorzügliche Tafelsorte. Echt!	15	20
2	**Blauschalige Hummelshainer** mit weissem festen Fleisch. Feine Speise-Erdäpfel, welche sich bis spät im Frühjahr gut hält. Sehr ertragreich	10	15
3	**Climax.** Grosse weisse flachrunde Sorte von grosser Ertragfähigkeit, welche sich noch durch frühe Reife auszeichnet. An Wohlgeschmack steht sie den besten Sorten nicht nach, und eignet sich ebenso als feine Tafelsorte, wie durch ihren reichen Ertrag als vorzügliche Wirthschafts-Erdäpfel	20	25

Nr.	Sorte	Ztr. fl.	Pfd. kr.
4	**Bovinia.** Eine neue Futter-Erdäpfelart von enormem Ertrag. Die Pflanzen bringen durchschnittlich 16 Knollen. Die Knollen selbst sind sehr lang mit tiefliegenden Augen, rothschalig mit gelbem Fleisch. Bis in den Januar lässt sie sich sehr gut als Speise-Erdäpfel verwenden. Der Geschmack ist angenehm, etwas süsslich	25	30
5	**Erfurter frühe runde,** sehr ertragreiche feine Tafelsorte, der Kartoffelkrankheit nicht unterworfen, ganz extra	10	18
7	**Early Goodrich,** runde weisse, sehr ertragreiche amerikanische Sorte, welche wir aufs wärmste empfehlen. Die allerfrüheste Kartoffel, hochfeine Tafelsorte von köstlichem Geschmack	25	30
8	**König der Frühen.** Hochfeine längliche Tafelsorte, welche noch früher als die Rosen-Erdäpfel ist. Von allen Sorten zeichnet sich diese durch aussergewöhnliche Feinheit, Wohlgeschmack und reichen Stärkegehalt aus. Besonders werthvoll wird sie noch durch grosse Ertragsfähigkeit und die seltene Eigenschaft, in den Monaten April, Mai und Juni ihren vollen Wohlgeschmack zu besitzen. Mit vollem Recht empfehlen wir diese Sorte zum ausgedehntesten Anbau	25	30
9	**Prolific.** Feine früheste, grosse weisse Tafelsorte von ausserordentlichem Ertrag. Der Geschmack dieser mehlreichen Erdäpfelart ist äusserst angenehm, und können wir dieselbe besonders empfehlen, da sie sich auch im Frühjahre als äusserst haltbar bewährt hat	20	25
10	**Riesen-Erdäpfel.** Diese Sorte können wir als die vorzüglichste Futter-Erdäpfel empfehlen, welche uns bekannt; sie gab im Vorjahre in gutem Boden einen zwanzigfachen Ertrag. Die Knollen sind weiss, gross und gleichmässig, mehlreich, von angenehmem Geschmack, so dass sie auch als gute Speisefrucht werthvoll ist	15	20
11	**The Queens Patatoe.** Flachrunde hochfeine weisse, ziemlich grosse Tafelsorte, welche die grösste Verbreitung verdient. Wir halten sie von allen uns bekannten Tafelsorten entschieden für die wohlschmeckendste. Da sie auch eine recht haltbare Sorte ist, empfehlen wir sie zu vielseitigen Versuchen	20	25
13	**Lerchen - Eier,** echte hochfeine mittelgrosse runde Tafelsorte. Diese vorzügliche Sorte, welche, wie so vieles Gute, durch die massenhaft erscheinenden neuen Sorten fast verloren ging, haben wir wieder in Kultur genommen. Sie gehört in Norddeutschland zu den gesuchtesten, aber auch jetzt seltensten Sorten	20	25
15	**Echte neueste Riesen-Marmont-Erdäpfel.** Selbige ist die ertragreichste aller bis jetzt bekannten Erdäpfel-Sorten. Bei gewöhnlicher guter Kultur liefert jede Pflanze durchschnittlich 16 grössere und kleinere Knollen von meist $^3/_4$ bis 1 Pfund Gewicht. Die Knollen sind weiss, sehr mehlreich und schmackhaft, besonders aber für Brennerei und Wirthschaft von höchster Bedeutung; ist eine spätreifende Sorte . . .	10	15
16	**La Circassienne,** sehr ertragreiche frühe, sich sehr lang haltende hochfeine Tafelsorte. Letzterer Eigenschaft halber ganz besonders zu empfehlen	20	25
17	**Früheste Rosen-Kartoffel.** Die hier offerirte Kartoffel hat weisses festes Fleisch, ist sehr mehlig und kocht schnell durch. Von den bis jetzt bekannten Sorten ist sie unbedingt die früheste und ertragreichste, sie reift im freien Lande in 10 Wochen vollkommen und behält ihre gute Qualität das ganze Jahr hindurch	15	20
18	**Lange weisse 6 Wochen.** Der vielen Nachfrage zu genügen, haben wir diese wie auch nachstehende Sorte wieder in Kultur genommen. Es ist die früheste Sorte, welche existirt	13	18
19	**Ovale weisse 6 Wochen,** einige Tage später bei gleichzeitigem Anbau, aber ebenso wohlschmeckend	13	18
20	**Oberkrainer echte.** Sehr mehlige, wohlschmeckende Erdäpfel von reichem Ertrag, besonders für den Wirthschafts-Anbau im Grossen zu empfehlen	8	12

Vorstehende 17 Sorten zusammen, à 1 Pfd. pr. Sorte, fl. 3.—.

III. Blumen-Samen.

Sommer-Gewächse.

Nachstehende Collection Sommer-Florblumen-Samen enthält nur das anerkannt Vorzüglichste und ist mit der grössten Sorgfalt zusammengestellt.

Die mit einem * bezeichneten Arten eignen sich besonders zu Einfassungen; alle mit † bezeichneten Arten eignen sich auch zur Topfkultur. Um Missgriffen bei dem Anbau vorzubeugen, welche die gewünschten Resultate völlig in Frage stellen könnten, haben wir bei den einzelnen Gattungen die Art und Weise der Aussaat bezeichnet, und ist *F.* = Aussaat in das freie Land, *M.* = Aussaat in das Mistbeet.

Die Portionen werden stark gegeben, ***Bestellungen auf halbe Portionen müssen wir jedoch unbedingt ablehnen.***

Bei Bestellungen bitten wir die betreffenden Nummern allein oder Namen und Nummern anzugeben.

Von nachstehenden Collectionen erlassen wir nach unserer Wahl:

12 der schönsten Arten für fl. —.50.
25 „ „ „ „ „ 1.10.
50 „ „ „ „ „ 2.20.
100 „ „ „ „ „ 3.50.
200 „ „ „ „ „ 7.—.

Blumen-Samen in mehreren Hunderten der schönsten, beliebtesten Sorten gemischt pr. Pfd. fl. 1.50, pr. Lth. 8 kr.

Astern, Levkojen, Goldlack und Balsaminen.

Astern.

I. Gefüllte Kugel-Astern.

Halbhohe Art von ein einviertel bis ein dreiviertel Fuss, von kräftigem, lockerem Wuchs, mit halbkugelförmigen Blumen, welche an überhängenden Zweigen stehen.

1. In vielen Farben gemischt
das Loth fl. —.80, 100 Korn fl. —.8.

II. Feder- oder Röhr-Astern.

Die Blumen gleichen der vorhergehenden Art. Wuchs etwas unregelmässig, auf langen Stielen.

2. In vielen Farben gemischt
das Loth fl. —.80, 100 Korn fl. —.6.

III. Reid's kugelblüthige Röhr-Astern.

Vereint die vorzüglichsten Eigenschaften der beiden vorhergehenden Sorten in sich. Blumen fast kugelförmig.

3. In vielen Farben gemischt
das Loth fl. 60, 100 Korn fl. —.8.

IV. Zwerg-Astern, gefüllte.

Erreichen nur eine Höhe von 6 bis 8 Zoll und eignen sich deshalb vorzüglich zu Einfassungen.

4. Hellblau. 5. Weiss. 6. Dunkelblutroth. 7. Dieselben gemischt.
Alle Farben gemischt das Loth fl. 1.—
Jede Sorte separat „ „ „ 1.80.
„ „ „ 100 Korn „ —.10.

V. Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr empfehlenswerthe Aster von robustem Wuchs und grossem Blüthenreichthum, erreicht nur eine Höhe von 8 Zoll.

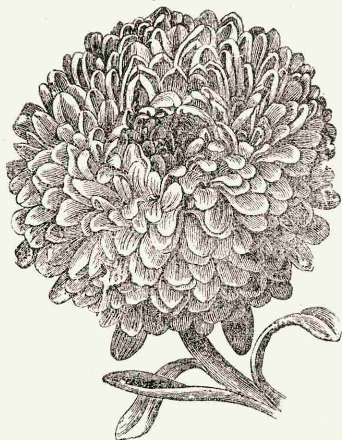
8. Dunkelcarmin mit weiss. 9. Weiss mit dunkelblau. 10. Weiss mit rothem Herz. 11. Carmin. 12. Weiss. 13. Dieselben gemischt.
Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.60.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.10.

VI. Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster (neu).

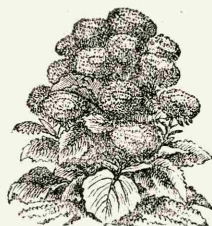
Erreichen nur eine Höhe von 1 Fuss bei gleicher Breite. Die reichverzweigten Pflanzen mit ihren dichtgefüllten Blumen sind, besonders da sie in der Höhe ganz constant, höchst werthvoll für Einfassungen.

14. Carmoisin. 15. Carmin mit weiss. 16. Dunkelblau. 17. Weiss. 18. Hellblau. 19. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt à Loth fl. 2.60. Jede Farbe separat à 100 Korn fl. —.10.



Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster, Blume.



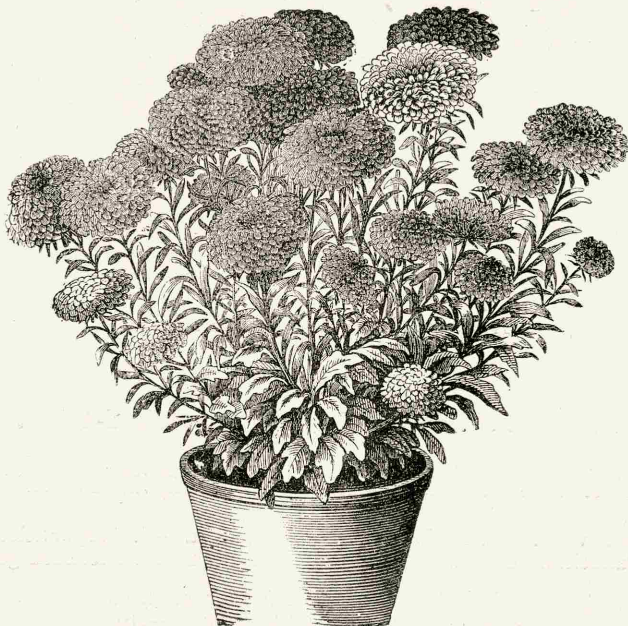
Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster, Pflanze.

VII. Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Robuster Wuchs und sehr grosse Blumen in den brillantesten Farben machen diese schöne Aster zum besten Material für niedere Gruppen.

20. Rosa. 21. Hellblau. 22. Dunkelblau. 23. Weiss. 24. Dunkelblau mit weiss. 25. Carmin mit weiss. 26. Carmin. 27. Brillantrosa. 28. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt à Loth fl. 2.80. Jede Farbe separat à 100 Korn fl. —.12.



Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

VIII. Grossblumige Nadel- oder Igel-Aster.

Interessante Gattung mit nadelartig zugespitzten, geröhrten und strahlenartig gestellten Petalen.

29. Viele Farben gemischt

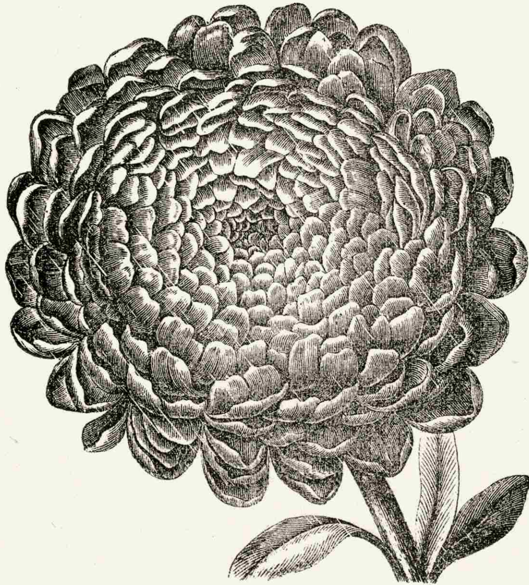
à Loth fl. 1.80, 100 Korn fl. —.10.

IX. Truffauts Paeonien-Perfection-Aster.

Prächtige Art mit grossen gewölbten Blumen in reiner Paeonienform, von höchster Vollkommenheit. Blumen bis 4 Zoll Durchmesser.

30. Carmin. 31. Hellblau. 32. Schneeweiss. 33. Schwarzblau mit weiss gestreift. 34. Carmoisin. 35. Victoriaroth mit weiss. 36. Schwarzblau. 37. Victoriaroth. 38. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 1.80.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.12.



Truffauts Paeonien-Perfection-Aster.

X. Paeonienblüthige Kugel-Aster (Uhland-Aster).

Robuster Wuchs, eleganter Habitus und prächtig gefüllte Blumen von vollkommenstem Paeonienbau in den leuchtendsten Farben machen die Uhland-Aster zu einer der werthvollsten Sorten.

39. Rein weiss. 40. Lebhaft rosa, weiss umflort. 41. Purpurviolet. 42. Hellblau. 43. Carmoisin. 44. Dunkelblau. 45. Brillantlila. 46. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 1.60.
Jede Sorte separat à 100 Korn „ —.10.

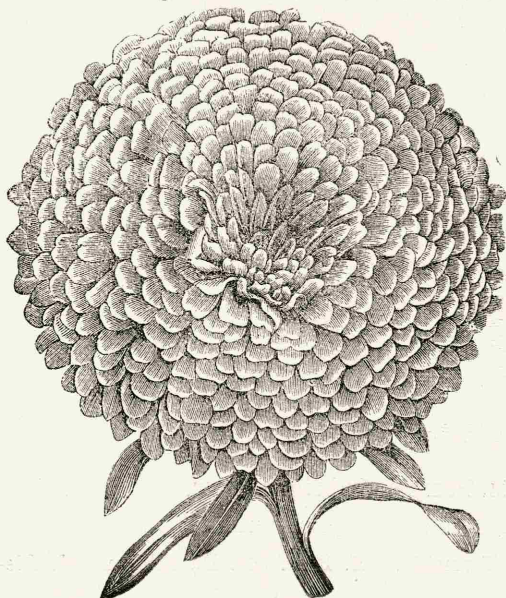


Paeonienblüthige Kugel-Aster

XI. Victoria-Aster.

Die Blumen von regelmässigstem Bau, mit dachziegelförmig gestellten Petalen, deren jede Pflanze 10 bis 20 bringt, erreichen einen Durchmesser von 4 bis 5 Zoll. Die Pflanze ist sehr robust und erreicht nur eine Höhe von 18 Zoll.

47. Carminrosa, die schönste. 48. Carmoisin. 49. Hellblau. 50. Dunkelblau. 51. Weiss. 52. Dunkelblau mit weiss. 53. Carmoisin mit weiss. 54. Dieselben gemischt.
Alle Farben gemischt à Loth fl. 4.50. Jede Farbe separat à 100 Korn fl. —.15.



Victoria-Aster,
Blume.



Victoria-Aster,
Pflanze.

XII. Rosen-Aster.

Diese prachtvolle Gattung besitzt alle guten Eigenschaften, welche man überhaupt von einer Aster verlangen kann. Die Pflanzen, bei 2 Fuss hoch, sind trotz ihrer starken Verzweigung so robust, dass sie selbst bei anhaltendem Wind und Regen sich selbst tragen, ohne angebunden zu werden. Farben rein und brillant, Form der Blumen von auffallender Schönheit und höchster Vollkommenheit.

55. Weiss, nach Innen chamois. 56. Blendend weiss. 57. Hellblau, weiss umflort. 58. Dunkelviolet. 59. Dunkellila mit weiss. 60. Purpur mit weiss 61. Lila. 62. Carmoisin. 63. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.50.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.12.



Rosen-Aster,
Pflanze, völlig aufgeblüht.

XIII. Truffauts Pompon-Imbrique-Aster.

Reizende, reichblühende Gattung mit kugelrunden dichtgefüllten Blumen.

64. Weiss. 65. Carmin. 66. Carmoisin. 67. Rosa. 68. Dunkelblau. 69. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.—
Jede Sorte separat à 100 Korn „ —.10.

XIV. Kronen-Kranz- oder Cocardeau-Aster.

Eine Varietät von sehr schönem pyramidalen Bau. Die Blumen sind stets in der Mitte rein weiss, während die begleitende Farbe einen scharfbegrenzten äusseren Ring bildet.

70. Dunkelblau mit weisser Mitte. 71. Hellblau mit weisser Mitte. 72. Dunkelroth mit weisser Mitte. 73. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 1.80.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.10.

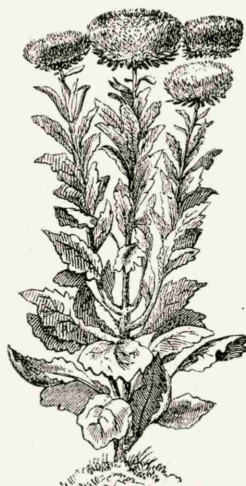
XV. Riesen-Kaiser-Aster.

Eine niedrige, sich wenig verzweigende Gattung, deren kräftige Stengel enorme Blumen bis 5 Zoll Durchmesser tragen.

74. In vielen Farben gemischt
das Loth fl. 4.50, 100 Korn 15 kr.



Riesen-Kaiser-Aster, Blume.



Riesen-Kaiser-Aster, Pflanze.

Levkojen.

Nachstehende Levkojen-Samen sind von einem der berühmtesten Züchter bezogen, und können wir für die ***Echtheit*** und vorzügliche ***ins Gefüllte fallende*** Qualität garantiren.

Bei der Aussaat der Levkojen ist vor allem darauf zu achten, dass die zu verwendende Erde möglichst abgelegen ist, d. h. dass sich keine noch verwesenden Düngertheile darin befinden. Die Aussaat selbst geschehe möglichst dünn. Die Erde, welche zum Decken der Samen benützt wird, mische man zur Hälfte mit reinem Flussand. Grosse Vorsicht ist beim Begiessen zu gebrauchen, und zwar soll nur erst dann gegossen werden, wenn die Erde stark grau geworden ist; am besten beugt man dem Giessen bei keimenden Pflanzen vor, wenn der Samen nach der Aussaat tüchtig eingegossen wird, die Erde wird sich dann längere Zeit feucht halten. So wie es die Witterung nur erlaubt, muss stets gelüftet werden. Um noch einen späten Flor zu haben, kann man auch Anfangs Mai eine Aussaat in das freie Land machen.

I. Englische Sommer-Levkojen.

1. Weiss. 2. Aschrosa. 3. Schwarzbraun. 4. Carmoisin. 5. Blutroth. 6. Dunkelblau. 7. Hellviolet. 8. Violet. 9. Dunkelcarmin. 10. Chamois. 11. Lila. 12. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.50.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.10.

II. Englische grossblumige Sommer-Levkojen.

Die englischen grossblumigen Sommerlevkojen zeichnen sich durch grössere Blumen und Blumenkolben, kräftigeren Wuchs und längere Blüthezeit vortheilhaft von den gewöhnlichen englischen Sorten aus.

13. Weiss. 14. Rosa. 15. Dunkelblau. 16. Carmin. 17. Hellblau. 18. Schwarzbraun. 19. Hochroth. 20. Dunkelcarmoisin. 21. Canariengelb. 22. Blutroth. 23. Schwefelgelb. 24. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.50.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.10.

III. Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkojen.

Das Vollkommenste, was bis jetzt unter den Sommerlevkojen erzielt wurde. Eignet sich besonders zur Topfkultur.

25. Dunkelblau. 26. Carmin. 27. Rosa. 28. Hellblau. 29. Weiss. 30. Canariengelb mit Lackblatt. 31. Brillantlila, prächtig! 32. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 4.—
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.15.

IV. Neue grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen.

Sich stark verzweigende Varietät mit prachtvollen grossen Blumen, welche nur eine Höhe von 9 Zoll erreicht.

33. Hellblau. 34. Leuchtend rosa. 35. Weiss. 36. Carmoisin. 37. Dunkelblau. 38. Aschgrau. 39. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 4.—
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.15.

V. Neue englische grossblumige Riesen-Baum-Levkojen.

Eine sehr empfehlenswerthe Gattung von starkem Wachsthum und ausserordentlicher Blüthenfülle.

40. Carmoisin. 41. Dunkelblau. 42. Weiss. 43. Citronengelb mit Lackblatt. 44. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 5.—
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.15.

VI. Englische immerblühende Sommer-Levkojen mit Lackblatt.

Diese Gattung blüht mit ihrer reichen Verzweigung und schönem Bau bis zum Herbst ununterbrochen, wenn mehrmals zurückgeschnitten.

45. Weiss. 46. Hellblau. 47. Dunkelblau. 48. Carmoisin. 49. Carmin. 50. Schwefelgelb. 51. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 3.50.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.10.

VII. Herbst-Levkojen, englische Sorten.

Mit den englischen Sorten zugleich ausgesäet, beginnt diese Gattung zu blühen, wenn die ersteren bereits verblüht sind.

52. Weiss. 53. Carminroth. 54. Violet. 55. Rosenroth. 56. Purpurroth. 57. Dunkelblau. 58. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 4.—
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.12.

VIII. Perpetuelle oder Kaiser-Levkojen.

Diese prachtvolle Gattung ist im Bau der Pflanze und Blume eine Vervollkommnung der englischen Herbstlevkoje und tritt nach dieser in Blüthe. Ihre vorzüglichste Eigenschaft ist die, mehrere Jahre nacheinander fort zu blühen, weshalb sich diese Art vorzüglich zum Einpflanzen in Töpfe für den Winter eignet.

59. Carmin. 60. Violet. 61. Hellblau. 62. Carminrosa, grossblumig. 63. Feuerroth mit Lackblatt. 64. Rosenroth. 65. Weiss, grossblumig. 66. Carmoisin, grossblumig. 67. Dunkelblutroth, grossblumig. 68. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 4.—
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.12.

IX. Winter-Levkojen.

Die Aussaat der Winterlevkojen geschieht Ende März oder Anfang April in ein kaltes Beet. Sobald die Pflänzchen stark genug, verpflanzt man diese auf ein ungedüngtes Beet in 14 bis 18 Zoll Entfernung. Im Herbste (Ende September), wenn sich die Blüthen zeigen, werden die gefüllt fallenden, welche sehr leicht durch die stärkeren Knospen erkennbar sind, mit den Ballen ausgehoben und in Töpfe gepflanzt. Nach dem Verpflanzen werden die Töpfe schattig gestellt und tüchtig angegossen, müssen aber, nachdem sich die Pflanzen erholt, wieder der vollen Sonne ausgesetzt werden. Während des Winters darf jedoch nur mässig gegossen werden.

69. Carmoisin. 70. Hellblau. 71. Violet. 72. Weiss. 73. Dunkelviolet. 74. Brennend Carmoisin. 75. Feuerroth. 76. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 3.—
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.10.

X. Zwerg-Winter-Levkojen.

Zeichnen sich gegen die vorstehenden durch einen niedrigen Wuchs mit ebenso schönen grossen Blumen aus.

77. Carminroth. 78. Dunkelblau. 79. Weiss. 80. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 4.50.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.12.

XI. Frühblühende, grossblumige Winter-Levkojen.

Die grösstblumige und grösstdoldige unter den Herbst- und Winterlevkojen. Der Bau ist äusserst robust, die Belaubung kräftig und vom frischesten Grün, von welchem sich die reinen Farben der Blumen scharf abheben. Sie fängt schon mit den Herbstlevkojen an zu blühen und dauert den ganzen Winter hindurch. Im Frühjahr wieder in das freie Land gepflanzt, entwickelt sie einen frühen, reichen Flor.

81. Dunkelblau. 82. Weiss. 83. Carmin. 84. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 3.50.
Jede Farbe separat à 100 Korn „ —.12.

Balsaminen.

Um die Balsaminen in ihrer vollen Schönheit zu erhalten, müssen dieselben im freien Lande in sehr weiter Entfernung, zwei bis zwei einhalb Fuss von einander gepflanzt werden, nur dann kann sich diese herrliche Blume zu ihrer vollen Schönheit entwickeln. Besonders empfiehlt sich dieselbe zur Anzucht und Kultur für Töpfe.

I. Gefüllte hohe Balsaminen

in nachstehenden brillanten, reinen Farben.

1. Carmoisin. 2. Dreifarbig. 3. Hellila. 4. Granatroth. 5. Weiss. 6. Violet. 7. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. —.80.
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —. 8.

II. Zwerg-Balsaminen.

8. Weiss. 9. Dunkelblau. 10. Scharlach. 11. Purpur. 12. Granatroth. 13. Dieselben gemischt.

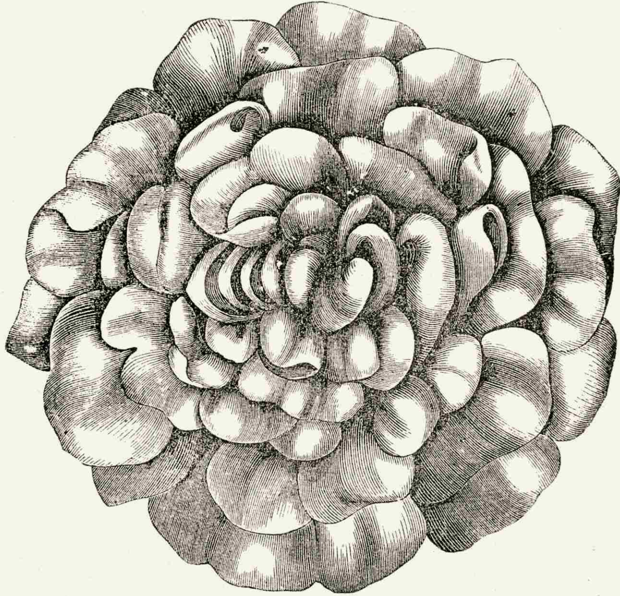
Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.—
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —.10.

III. Rosen-Balsaminen.

Prachtvoll grossblumig, dicht gefüllt in brillanten Farben.

14. Dunkelblau. 15. Weiss. 16. Lila. 17. Purpur. 18. Granatroth. 19. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.50.
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —.12.

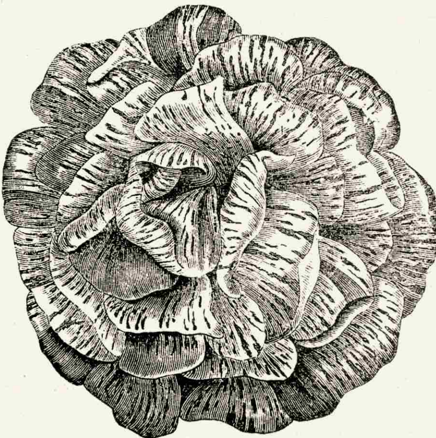


Rosen-Balsamine.

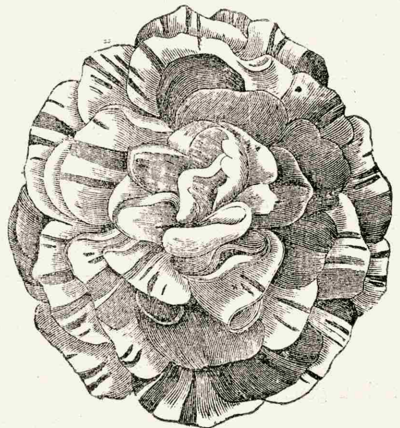
IV. Niedrige Rosen-Balsaminen.

20. Rosa. 21. Granatroth. 22. Lila. 23. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 2.50.
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —.12.



Solferino-Balsamine.



Nelkenartig gestreifte Balsamine.

V. Neue nelkenartig gestreifte Rosen-Balsaminen.

24. Scharlach. 25. Rosa. 26. Carmoisin. 27. Hellblau. 28. *Solferino, neu.* (50 Korn 15 kr.) 29. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 3.—
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —.12.

VI. Camellien-Balsaminen.
(Weissgefleckte.)

Sehr schön, stark gefüllt und effectvoll.

30. Scharlach. 31. Dunkellila. 32. Carmoisin. 33. Blau. 34. Carminroth. 35. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 3.—
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —.12.

VII. Zwerg-Camellien-Balsaminen.

36. Scharlach. 37. Lila. 38. Carmoisin. 39. Dieselben gemischt.

Alle Farben gemischt . à Loth fl. 3.—
Jede Farbe separat à 50 Korn „ —.12.

Gold-Lack.

Der Gold-Lack verlangt ein reich, jedoch nicht frisch gedüngtes Land. Ende April wird derselbe in das freie Land gesäet. Auf dem zum Auspflanzen dienenden Beet soll er in einer Entfernung von einhalb Fuss stehen. Behandlung beim Einpflanzen wie bei den Winterlevkojen.

				kr.
1	**Zwerg-Stangen-Lack,** extra gefüllter dunkelbrauner	100	Korn	20
2	„ „ „ „ „ dunkelblauer	100	„	20
3	**Busch-Lack,** extra gefüllter brauner	100	„	15
4	„ „ „ „ canariengelber	100	„	20
5	**Zwerg-Busch-Lack,** extra gefüllter brauner	100	„	20
6	„ „ „ „ „ violetter	100	„	20
7	**Alle Sorten gemischt** . . . . . . à Loth 4 fl., 1000 Korn 1 fl.,	100	„	12

		Lth. kr.	Port. kr.
470	**Acroclinium roseum,** prächtige tiefrosenrothe Immortelle *M.*	25	5
471	„ „ **fl. albo,** weiss *M.*	25	5
	Die rothe sowie die weisse Varietät eignen sich besonders für trockene Bouquets.		
472	**Ageratum mexicanum (coeruleum),** blaublühend † *M.*	30	5
473	„ „ **nanum,** niedrig * † *M.*	50	5
474	„ „ **albiflorum nanum,** niedrig * † *M.*	40	5
	Die beiden Varietäten A. mexicanum nanum und mex. albiflorum nanum eignen sich besonders als reich blühende Einfassungspflanzen.		
475	**Agrostemma Coeli Rosa,** Himmelsröschen * *M.*	20	5
476	„ „ „ **nana fimbriata,** neues niedr. gefranztes * *M.*	70	8
477	**Alonsoa Warscewiczii,** brillant scharlach † *M.*	50	5
	Eignet sich auch vorzüglich zur Topfkultur. Auf einem hellen Standort im Zimmer blüht sie fast den ganzen Winter hindurch.		
478	**Amaranthus bicolor,** zweifärbiger Amaranth † *M.*	50	5
479	„ **caudatus,** Fuchsschwanz-Amaranth *M. F.*	20	5
480	„ **melancholicus ruber,** blutrother mit metallisch glänzenden Blättern, 1½' hoch † *M.*	35	5
481	„ **tricolor,** dreifärbiger † *M.*	40	5
482	**Ammobium alatum,** geflügelte Ammobie *M.*	30	5
483	**Anagallis grandiflora superba,** blau † *M.*	70	8
484	„ „ „ fleischfärbig † *M.*	70	8
485	„ „ „ lila † *M.*	70	8
486	„ „ „ scharlach † *M.*	70	8

Sämmtliche Varietäten lassen sich sehr gut für Teppichgruppen verwenden.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
487	**Antirrhinum majus,** Löwenmaul, einfärbig, in vielen Sorten *M. F.*	40	5
488	„ **album,** rein weiss	50	5
489	„ **brillant,** leuchtend scharlach, goldgelb und weiss	50	5
490	„ **papilionaceum,** dunkelblutroth mit schneew. Schlunde	50	5
491	„ **striatum,** gestreifte in prachtvoller Mischung	50	5
492	„ Obige Sorten gemischt	50	5

Niedrige Sorten.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
493	„ **nanum album,** rein weiss *	50	5
494	„ **Delila,** carmin, gelb, weiss *	50	5
495	„ **kermesina splendens,** prachtvoll *	50	5
496	„ **Firefly,** orangescharlach, weiss, gelb *	50	5
497	„ **aureum striatum,** weiss, gelb und carmoisin gestreift	50	5
498	„ Obige Sorten gemischt *	40	5

Die Aussaat geschieht schon Anfang März, damit sich die Blumen recht früh entwickeln, die Pflanzen überwintern jedoch ganz im freien Lande und erlangen erst im zweiten Jahre ihre volle Schönheit. Auch ist eine Herbst-Aussaat im August zu empfehlen.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
499	**Argemone grandiflora** grossblühend, weiss *M.*	30	5
500	**Artemisia annua** *M.*	40	5

Art. annua ist für Decorationszwecke sehr empfehlenswerth. Die schnell wachsende, zierlich geästete feinlaubige Pflanze ist sowohl einzeln als in Gruppen von grossem Effect.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
501	**Bartonia aurea,** schön goldgelb blühend *F.*	40	5
502	**Beta brasiliensis,** mit scharlach, carmin, gelben und weissen Rippen. Zierde für Töpfe und Rasenplätze, gemischt † *M.*	20	5
503	**Bidens atrosanguinea,** prachtvoll *M.*	—	15

Blumen dunkelblutroth, fast schwarz. Die sich an der Pflanze bildenden Knollen, ähnlich den Georginenknollen, kann man überwintern, woraus sich im Frühjahr starke Prachtpflanzen entwickeln.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
504	**Brachycome iberidifolia,** schön blau blühend *M.*	70	8
	Cajophora, siehe Schlingpflanzen.		
505	**Calandrina speciosa,** prächtig *M.*	55	5

Die Calandrina verlangt eine leichte sandige Erde, am liebsten Heideerde zum Gedeihen. Eignet sich vorzüglich zur Topfkultur.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
506	**Calceolaria pinnata,** gefiederte gelbblühende Pantoffelblume † *M.*	—	20

Der feine Same ist im Topfe anzusäen und nicht mit Erde zu bedecken. Zur Erhaltung der Feuchtigkeit legt man eine Glasscheibe auf.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
507	**Calendula Pongei fl. pl.,** Ringelblume, weiss gefüllt *F. M.*	55	5
508	„ **ranunculoides fl. pl.,** orange gefüllt *F. M.*	40	5

Die Calendula-Sorten sind als Einfassung von Strauchgruppen oder überhaupt entfernten Gruppen mit ihren leuchtenden Blumen von grossem Effect.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
509	**Calliopsis bicolor,** zweif. Schöngesicht *M.*	25	5
510	„ „ **marmorata,** marmorirt *M.*	25	5
511	„ „ **nana marmorata,** Zwerg- * *M.*	50	5
512	„ „ „ **purpurea,** Zwerg- * *M.*	50	5

Alle Calliopsis-Arten eignen sich mit ihren lang- und feingestielten Blumen vorzüglich für Bouquets.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
513	**Callirrhoea pedata** (Nuttallia), leuchtend rosacarmin, sehr schön † *M.*	60	5
514	„ „ **nana,** niedrig † *M.*	60	5

Die Aussaat von Calirrhoea muss schon im März geschehen, am besten in Töpfen. Verlangt eine warme, sonnige Lage. Eignet sich auch zur Topfkultur.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
515	**Campanula speculum,** blauer Venusspiegel * *F.*	30	5
516	„ **Loreyi,** Loreys blaue Glockenblume * *F.*	60	6
517	„ „ **fl. albo,** weisse * *F.*	60	6

Die Campanula-Varietäten, welche das Verpflanzen nicht gut vertragen, müssen gleich in das freie Land möglichst dünn gesäet werden, besonders als Einfassung schön.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
518	**Cannabis gigantea,** echter chinesischer Riesenhanf, 10 bis 12 Fuss hohe Gruppenpflanze † *M.*	40	5

Sowohl als Einzelpflanze als auch als Mittelpflanze grösserer Gruppen von grossem Effect.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
519	**Carduus Marianus,** Mariendistel *M. F.*	25	5

Als Einzelpflanze in Rasenplätzen ist diese schöne Distel mit ihren grossen silberweiss genetzten Blättern von gutem Effect.

No.	Sorte	Lth. kr.	Port. kr.
520	**Celosia cristata,** Hahnenkamm, gemischt † *M.*	100	10

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
521	**Celosia cristata nana,** gemischt, Zwerg † M.	150	10
522	„ „ „ **amaranthina,** violetter Zwerg- † M.	200	12
523	„ „ „ **sanguinea,** blutrother Zwerg- † *M.*	200	12

Die Hahnenkamm-Varietäten eignen sich besonders zur Topfkultur. Auch lassen sich dieselben gut aus dem freien Grunde in Töpfe verpflanzen, wo sie nachher lange Zeit einen schönen Zimmerschmuck bilden.

524	**Centaurea suaveolens,** wohlriechende gelbe *M.*	30	5
525	**Centranthus macrosiphon,** grossblumige Spornblume *M.*	25	5
526	„ „ **fl. alba,** weisse *M.*	25	5
527	„ „ **nanus,** Zwerg- *M.*	25	5
528	**Cerinthe aspera,** Wachsblume, gelb mit schwarz *M.*	50	5
529	„ **major,** grosse *M.*	30	5
530	„ **retorta,** weissgescheckte *M.*	50	5
531	**Chlora grandiflora** † *M.*	—	15

Prächtige Gentianee mit grossen, leuchtend gelben Blumen und prächtig glänzender Belaubung. Der sehr feine Same darf nicht mit Erde bedeckt und muss im Topfe angebaut werden.

532	**Chrysanthemum carinatum,** weiss * *M. F.*	40	5
533	„ „ **luteum,** gelb * *M. F.*	40	5
534	„ „ **atrococcineum,** schön * *M. F.*	50	5
535	„ „ **purpureum,** schön * *M. F.*	50	5
536	„ „ **hybridum fl. pl.,** gefüllt * *M. F.*	80	8
537	„ **coronarium fl. pl.,** gelb *M. F.*	25	5
538	„ „ „ weiss *M. F.*	25	5
539	„ **tricolor Dunettii fl. pl.,** weiss gefüllt *M. F.*	50	5
540	„ „ „ **golden double,** goldgelb gefüllt *M. F.*	60	6
541	**Clarkia elegans carneo fl. pl.,** fleischfarbig gefüllt *F.*	30	5
542	„ „ **roseo fl. pl.,** rosenroth gefüllt *F.*	30	5
543	„ **pulchella rubra,** rothe, schön * *F.*	30	5
544	„ „ **marginata,** weiss gerandete * *F.*	35	5
545	„ „ „ **fl. pl.,** weiss gefüllt * *F.*	80	5
546	„ „ **pulcherrima,** brill. dunkelcarminroth, sehr schön * *F.*	30	5
547	„ „ **gemischt** * *F.*	25	8

Die Clarkien müssen möglichst früh ausgesäet werden. Einen vorzüglichen frühen Flor erhält man auch, wenn die Aussaat im Herbst, Mitte September geschieht. Die jungen Pflanzen, welche unter dem Schnee gut überwintern, werden im Frühjahre verpflanzt.

548	**Clintonia elegans,** eines der schönsten und zierlichsten Sommergewächse * † *M.*	100	10
549	„ **pulchella fl. albo,** weisse * † *M.*	—	10
550	„ „ **coerulea,** himmelblau * † *M.*	200	15
551	„ „ **atrocinerea** * † *M.*	—	15

Die Clintonien gehören zu den schönsten und zierlichsten Sommergewächsen, sind aber gegen Kälte und Feuchtigkeit sehr emfindlich. Am besten eignen sie sich desshalb zur Topfkultur, wo man ihnen einigen Schutz geben kann. Aussaat warm, am besten in Töpfe, und nur ganz leicht mit Erde bedeckt.

Cobaea, siehe Schlingpflanzen

552	**Collinsia bicolor,** zweifarbige * *F.*	25	5
553	„ **candidissima,** weissblühend * *F.*	25	5

Um die Collinsien recht schön zu erhalten, müssen sie schon im Herbt in das freie Land gesäet und im Frühjahr verpflanzt werden. Jedoch erhält man bei sehr früher Aussaat, etwas warm, auch noch einen guten Flor.

554	**Collomia coccinea,** scharlachrothe * *F.*	25	5
555	**Commelina coelestis,** himmelblaue Commeline † *M.*	50	5
556	„ „ **alba,** weisse † *M.*	70	6

Die Commelinen bilden Knollen, welche man im Herbst aushebt und trocken und frostfrei überwintert. Diese Knollen im Frühjahre wieder in das Land gelegt, entwickeln prächtige, reichblühende Büsche.

557	**Convolvulus tricolor,** dreifärbig * *F.*	10	5
558	„ „ **albus,** weiss * *F.*	15	5
559	„ „ **monstrosus,** dunkelblau, sehr schön * *F.*	15	5
560	„ „ **splendidissimus,** der dunkelste * *F.*	10	5
561	„ „ **subcoeruleus,** sehr schön * *F.*	15	5
562	„ „ **striatus,** gestreift * *F.*	15	5
563	„ „ **gemischt** * *F.*	15	5

Die Convolvulus mit ihren prachtvollen blauen, weissen und gestreiften Blumen eignen sich ganz besonders zum Bepflanzen breiter Bänder um Gruppen.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
564	**Cosmidium Burridgeanum**, sammtigbraun *M.*	30	5
565	„ **Engelmanni**, niedrig, leuchtend gelb *M.*	50	5
566	**Crepis barbata**, bärtiger Pippau *M.*	25	5
567	„ **rubra**, rother *M.*	25	5
568	**Cynoglossum linifolium** flachsblättriges, weissblühendes Vergissmeinnicht * F.	12	5
569	„ **coelestinum**, himmelblaues * *F.*	15	5

Das flachsblättrige weissblühende Vergissmeinnicht säet man am besten dünn gleich in das freie Land, entweder als Einfassung oder auf Beete. Die prächtigen weissen Blumen sind besonders für Bouquets gut verwendbar.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
570	**Datura atroviolacea plenissima**, dunkelviolet gefüllt, mit 6 bis 8 Zoll langen Blumen †*M.*	200	10
571	„ **rosea plena aurora** † *M.*	300	15
572	„ **albo plenissima**, mit grossen, reinweissen gefüllten Blumen † *M.*	200	10

Die prachtvollen Daturen werden noch nicht genug gewürdigt, obwohl sie mit ihrem schönen Wuchs und prächtigen kolossalen Blumen zu den auffallendsten Erscheinungen der Sommergewächse gehören. Die langsam keimenden Samen werden Mitte März auf ein warmes Mistbeet in Töpfe gesäet und regelmässig feucht gehalten. Später planzt man sie einzeln in Töpfe, um sie Mitte Mai auf Gruppen in das freie Land zu pflanzen oder in Töpfen weiter zu kultiviren, jedoch sind wenigstens 8zöllige Töpfe dazu erforderlich.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
573	**Delphinium Ajacis nanum fl. pl.**, niedrig gefüllter Rittersporn, in 12 Farben gemischt * *F.* . . . à Pfd. 3 fl.	25	5
574	„ **elatior fl. pl.**, hoher gefüllter Rittersporn, in 8 Farben gemischt *F.* . . . à Pfd. 4 fl.	30	5
575	„ **consolida fl. pl.**, Levkojen-Rittersporn, in 8 Farben gemischt *F.* . . . à Pfd. 4 fl.	30	5
576	„ **hyacinthiflorum fl. pl.**, hyacinthenblüthiger Rittersporn, in 12 Farben gemischt *F.* . . . à Pfd. 3 fl.	30	5

Die Aussaat der Delphinien muss im Herbst geschehen, entweder breitwürfig auf Gruppen oder als Einfassung um Strauchgruppen etc., jedoch in allen Fällen nicht zu dick. Um die Pflanzen in ihrer ganzen Schönheit zu erhalten, muss man dieselben im Frühjahr auf 4—5 Zoll Enfernung verziehen. Bei offenem Wetter im Februar kann auch noch eine Aussaat mit Erfolg geschehen, besonders wenn die Samen einige Tage früher im Wasser gekeimt wurden. Bei der Herbst- und Frühjahrsaat ist die Erde nach dem Säen fest anzutreten.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
577	**Dianthus chinensis fl. pl.**, Chineser-Nelke, dicht gefüllte Sorten * *M.*	60	5
578	„ **imperialis fl. pl.**, in vielen gefüllten prächt. Varietäten * *M.*	60	5
579	„ **nanus fl. atrosanguinea pl.**, blutrothe chinesische Zwergnelke, sehr schön für weit leuchtende, niedr. Gruppen * *M.*	100	10
580	„ **Heddewigii**, Heddewigsnelke, in prachtv. Farben gem. * *M.*	80	8
581	„ „ **diadematus** (Lorenz), Neuheit! in prachtvollen Farben, dicht gefüllt * *M.*	—	15
582	„ „ **atropurpureus fl. pl.**, dunkelpurpurroth gefüllt * *M.*	150	10
583	„ „ **laciniatus**, in prachtvollen grossblumigen Nüancen gemischt *M*	70	8
584	„ „ „ **fl. pl.**, in den prachtvollsten, gefüllten Varietäten, liefert aber immer einen Theil einfache *M.*	200	15
	Dolichos, siehe Schlingpflanzen.		
585	**Dracocephalum moldavicum**, blaublühend * *M.*	25	5
586	„ „ **fl. albo**, weissblühend * M.	25	5
587	**Elichrysum monstrosum fl. pl.**, gefüllte Strohblume, in nachstehenden Prachtsorten gemischt *M.*	60	5
588	„ „ **purpureo pl.**, prachtvoll purpur *M.*	90	8
589	„ „ **nanum fl. pl.**, in folgenden Zwergsorten gemischt *M.*	150	10
590	„ „ „ **atrosanguineo pl.**, blutroth *M.*	180	10

Die Elichrysum eignen sich vor allen andern Arten zur Anfertigung trockener Bouquets und sind mit ihren lebhaft gefärbten Blumen fast unvergänglich.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
591	**Emilia (Cacalia) flammea**, gelbe, schön **M.*	50	5
592	„ „ **sonchifolia**, rothe * *M.*	50	5

Mit prächtigen quastenartigen, hochroth und goldgelben Blumen, für Bouquets sehr geeignet.

Nr.	Name	Lth. kr.	Port. kr.
593	**Erodium gruinum,** der Same wird zu Wetteranzeigern benützt *M.*	30	5
594	**Erysimum arkansanum,** orange *F.*	50	5
	Um die Erysimum in Vollkommenheit zu erhalten, muss die Aussaat schon im Herbst geschehen, sonst entwickelt sich dieselbe erst im zweiten Jahre vollkommen.		
595	**Eschholzia californica,** californische * *F.*	30	5
596	„ **tenuifolia,** sehr zierlich *F.*	80	5
	Die Eschholzien vertragen das Verpflanzen nicht gut und werden am besten gleich an den bestimmten Orten gesäet.		
597	**Eutoca viscida,** klebrige * *M.*	30	5
598	**Gaillardia picta,** bemalte Gaillardie * *M.*	30	5
599	„ „ **alba marginata,** weiss gerandet * *M.*	30	5
600	**Gilia achilleaefolia rosea,** rosenrothe *F.*	25	5
601	„ **capitata coerulea,** kleinste blaue * *F.*	25	5
602	„ **nivalis,** schneeweisse *F.*	25	5
603	**Godetia Lindleyana** *F.*	25	5
604	„ „ **fl. pl.,** mit prächtigen, grossen gefüllt. Blumen *F.*	40	5
605	„ **roseo-alba,** sehr schön *F.*	35	5
606	**Gomphrena globosa alba,** weisser Kugelamaranth † *M.*	30	5
607	„ „ **carnea,** fleischfarbiger † *M.*	30	5
608	„ „ **rubra,** rother † *M,*	30	5
609	„ „ **variegata,** bunter † *M.*	30	5
	Die Gomphrenen mit ihren prächtigen purpurrothen, goldgelben, bunten und weissen Blüthenköpfen nehmen unter den Strohblumen oder Immortellen den ersten Rang ein. Die Aussaat muss im Mistbeet geschehen, später pflanzt man die jungen Pflanzen entweder in ein abgetragenes Mistbeet, wo man dieselben im Anfang etwas schützen kann, oder auf eine sehr warme Lage im Freien.		
610	**Gypsophila elegans,** äusserst zierlich für Bouquets *M.*	40	5
611	**Helianthus annuus fl. pl.,** Sonnenblume, gefüllt *M.*	40	5
612	„ **californicus fl. pl.,** verbesserte Form, goldgelb, dicht gefüllt *M.*	40	5
613	„ **uniflorus,** kolossale Sonnenblume, 1½' im Durchmesser; wird sehr hoch *M.*	20	5
614	**Iberis amara,** weisse Schleifenblume * *F.*	20	5
615	„ **umbellata carnea,** fleischfarben * *F.*	25	5
616	„ „ **lilacina,** lila * *F.*	25	5
617	„ „ **purpurea,** dunkelcarmoisin * *F.*	25	5
	Ipomoea, siehe Schlingpflanzen.		
617	**Ipomopsis Beyrichii** † *M.*	50	5
618	„ **jaune canari,** canariengelb † *M.*	50	5
	Um Ipomopsis in ihrer vollen Schönheit zu erhalten, muss der Samen im Herbst gesäet werden. Die jungen Pflanzen müssen in kleinen Töpfen überwintert werden, um sie im nächsten Jahre in das freie Land zu pflanzen.		
619	**Isotoma axillaris,** zierlich blaublühend * *M.*	150	10
620	**Kaulfussia amelloides,** blau * *M.*	50	5
621	„ **atroviolacea,** dunkelviolet * *M.*	60	5
	Die Blumen der Kaulfussien lassen sich, wenn in der Blüthe abgeschnitten und schattig aufgehängt, sehr gut trocknen, mithin als Material zu trockenen Bouquets gut verwenden.		
	Lathyrus, siehe Schlingpflanzen.		
622	**Lavatera trimestris,** rothe Pappelrose *F.*	25	5
623	**Linaria Hendersonii,** sehr zierlich *F. M.*	50	5
624	**Linum grandiflorum,** grossbl. rothbl. Lein, eine der prächtigsten Annuellen * *F. M.*	70	8
	Aussaat gleich an Ort und Stelle in das freie Land.		
625	**Lobelia erinoides,** sehr zierlich *† *M.*	60	6
626	„ „ **gracilis erecta,** sehr schön blau, kurzer Bau, vorzüglich für Töpfe *† *M.*	150	10
627	„ „ „ **alba,** weiss * † *M.*	350	15
628	„ „ **hybrida grandiflora speciosa,** grossblumig dunkelblau *†. *M.*	220	10
629	„ „ „ **Stern von Ischl.** Neu! fällt ganz echt aus Samen *† *M.*	—	20
	Unbedingt eine der prächtigsten unter allen Lobelien. Die intensiv blaue Färbung der Blumen und der kurze geschlossene Wuchs machen sie für Teppichbeete ganz unentbehrlich.		

Lth. kr. Port. kr.

630 **Lobelia erinoides Kaiser Wilhelm.** Neu! Verbesserung der Lobelie Stern von Ischl. . . . . — 30

In gleicher brillanter Farbe, mit fast noch einmal so grossen Blumen.

631 **Lobelia erinoides Puryti.** Neu! Reinweisse Varietät . . . . — 40

Ein höchst werthvoller Zuwachs der Pflanzen zu farbigen Beeten. Die Pflanze baut sich geschlossen und ist bis zum Eintritt des Frostes mit Blüthen bedeckt.

632 **Lobelia erinoides Cristal Palace compacta.** Neu! Dunkelblau mit kleinem weissen Auge . . . . — 30

Gleichfalls eine prächtige Varietät von schönem geschlossenen Bau und ausserordentlichem Blüthenreichthum.

Die Lobelien eignen sich vor allen zum Bepflanzen der so beliebten Teppichbeete und als Einfassungen. Die Aussaat geschieht Mitte März im warmen Raume, am besten in Töpfe. Statt die feinen Samen mit Erde zu bedecken, decke man besser auf die Töpfe Glasscheiben. Die jungen Pflanzen müssen, so oft sich dieselben gegenseitig berühren, in grössere Töpfe und Kisten auseinandergepflanzt werden. Anfang Mai bringt man dieselben dann auf die für sie bestimmten Beete.

633 **Lupinus Cruikshanski,** prachtvoll *F.* 20 5
634 „ **Hartwegii fl. roseo,** rosenroth *F.* 20 5
635 „ **hybridus atrococcineus,** sehr schön *F.* 20 5
636 „ „ **insignis** *F.* 20 5
637 „ **mutabilis variegata,** sehr schön *F.* 20 5
638 „ **nanus,** Zwerg, sehr niedlich * *F.* 25 5
639 „ **sulphureus superbus** (Menziesii) schwefelgelb, prachtvoll, pyramidenartig *F.* 20 5

Die Lupinen gehören unstreitig zu den dankbarsten Sommerblumen, zumal sie nicht der geringsten Pflege bedürfen und vom Sommer bis Eintritt des Frostes ihre zahlreichen Rispen der herrlichsten Schmetterlingsblüthen entfalten.

640 **Malope grandiflora alba,** grossblumige weisse *F.* 25 5
641 „ „ **purpurea,** grossblumige purpur *F.* 25 5
642 **Martynia fragrans,** schönes Gemshorn † *M.* 50 5
643 „ **lutea,** gelbes † *M.* 50 5
Maurandia, siehe Schlingpflanzen.
644 **Mesembrianthemum capitatum** † 70 8
645 „ **cristallinum,** Eiskraut † 30 5
646 **Mimulus albus,** rein weiss * † *M.* 200 15
647 „ **cupreus,** tief scharlachroth * † *M.* . . . . — 15
648 „ „ **duplex,** neu! prachtvoll gefüllt und constant *† *M.* — 20
649 „ **hybridus tigrinus** (pardinus), prachtvoll getigerte grossblum. Varietät * † *M.* 250 20
650 „ „ „ **fl. pl.** Vorstehende prachtvolle Varietät mit gefüllten Blumen *† *M.* . . . . — 25
651 „ **moschatus,** moschusduftende * † *M.* . . . . — 12
652 „ **quinquevulnerus maximus,** grossblum. Prachthybriden *† *M.* — 20

Die Mimulus säet man in Töpfe, ohne die Samen mit Erde zu bedecken.

653 **Mirabilis Jalapa,** Wunderblume, in vielen Farben gemischt † *M.* . . . 30 5
654 „ „ **fol. variegatis,** mit gelbbunten Blättern und von niedrigem Bau, gemischt † *M.* 35 5

Die knolligen Wurzeln der Mirabilis werden im Herbst herausgenommen und wie Georginenknollen aufbewahrt. Diese blühen früher und werden bedeutend stärker.

655 **Myosotis azorica,** dunkelblaues Vergissmeinnicht, sehr schön * † *M.* . — 30
656 „ „ **coelestina,** mit türkisblauen Blumen * † *M.* . . . — 30
657 **Nemophila atomaria,** punktirte Hainblume * *F.* 20 5
658 „ **crambeoides oculata,** sehr schön, hellblau mit schwarzer Mitte * *F.* . . . .
659 „ **discoidalis,** dunkelschwarzbraun, weiss umsäumt * *F.* . . 20 5
660 „ „ **marmorata,** marmorirtes * *F.* 20 5
661 „ **insignis,** prächtig himmelblau * *F.* 20 5
662 „ „ **alba,** weiss * *F.* 20 5
663 „ „ **marginata,** blau mit weiss gerandet * *F.* 20 5
664 „ **maculata,** weiss mit braun * *F.* 20 5

Sobald es die Witterung im Frühjahr erlaubt, säet man die Nemophila-Arten möglichst dünn an die für sie bestimmten Plätze entweder gruppenweise oder in Reihen als Einfassungen.

		Lth. kr.	Port. kr.
665	**Nicotiana atropurpurea grandiflora** * *M.*	30	5
666	„ **macrophylla gigantea** † *M.*	60	6

Die Nicotianen sind als Einzelnpflanzen in Rasenplätze, wie auch in grösseren Gruppen durch die kolossalen Dimensionen, welche sie erreichen, höchst werthvoll.

667	**Nigella damascena fl. pl.**, Braut im Grünen * *F.*	25	5
668	„ **hispanica coerulea**, spanische blaue * *F*	30	5
669	„ „ **atropurpurea**, dunkelbraunrothe * *F.*	30	5
670	**Nolana atriplicifolia**, meldenblättrige blaue *M.*	30	5
671	**Oenothera macrantha**, grossblumig, prachtvoll *M.*	60	6
672	**Oxalis rosea**, rosenrother Sauerklee * † *M.*	200	15
673	„ **tropaeoloides**, mit gelben Blumen und dunkelbr. Blättern * † *M.*	140	10

Oxalis rosea und tropaeoloides werden am besten möglichst dünn gleich in das freie Land gesäet. O. rosea verlangt jedoch einen möglichst trockenen Sandort; sie zeichnet sich durch ihre massenhaften rosenrothen Blüthen aus. O. tropaeoloides ist mit seinen schwarz purpurnen Blättern ein unschätzbares Material für Teppichbeete. Beide eignen sich auch gut zur Topfkultur.

674	**Papaver Rhoeas fl. pl.**, gefüllter Ranunkelmohn in vielen Farben *F.*	20	5
675	„ **somniferum fl. pl.**, gefüllter Gartenmohn, extra *F.*	20	5
676	„ **Murselli**, in Prachthybriden gemischt, schön gefüllt *F.*	25	5
677	„ **paeoniflorum fl. pl.**, gemischt *F.*	25	5

Die Samen säet man gleich sehr dünn auf den bestimmten Platz in das freie Land und verzieht später die zu dicht stehenden Planzen auf 6 Zoll.

678	**Perilla nankinensis**, mit dunkelrothen Blättern, prachtvoll, Gruppenpflanze † *M.*	35	5
679	**Petunia hybrida grandiflora**, grossblumige Nummerblumen. Vorzügliche Qualität † *M.*	—	10
680	„ „ **Countesse of Ellesmere**, kleinblumig, tief rosa mit weissem Schlund, sehr schön für Gruppen * † *M.*	120	10
681	„ „ **venosa**, geadert in sehr schönen neuen Farben † *M.*	—	10
682	„ „ **grandiflora maculata** (Inimitable), gefleckte grossblumige † *M.*	—	10
683	„ „ **grandiflora marginata**, grossblumige, grüngeränderte und geaderte, prachtvoll † *M.*	—	15
684	„ „ **grandiflora fl. pl.**, grösstblumige gefüllte Eliteblumen, welche ein vorzügliches Resultat erwarten lassen † *M.*, 100 Korn 25 kr.	—	15
685	**Phalacraea coelestina**, blaublühend † *M.*	50	5
686	„ „ **Tom Thumb**, niedrig, prachtvoll * † *M.*	90	8

Eignet sich mit ihren schönen hellblauen Blumen und durch ihren niedrigen Wuchs besonders für Teppichbeete.

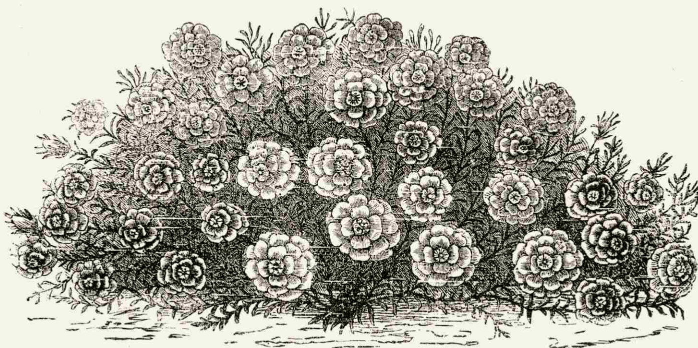
687	**Phlox Drummondi**, Flammenblume in prachtvollen Nüancen gem. † *M.*	120	10
688	„ „ **fl. purpureo**, purpur † *M.*	200	10
689	„ „ **Isabellina**, neue gelbe † *M.*	—	20
690	„ „ **Leopoldii**, roth mit weissem Stern † *M.*	200	10
691	„ „ **fl. coccineo**, feuerfarben, prächtig für weithin leuchtende Gruppen † *M.*	200	10
692	„ „ **rosea**, rosenrothe † *M.*	200	10
693	„ „ **Heynholdii** (Benary), neue scharlach-zinnoberrothe compacte Varietät † *M.* . . . 100 Korn 80 kr.	—	25
694	„ „ **Graf Gero**, neuer Zwerg-Pyramiden-Phlox, nur 8′ hoch, roth mit weiss gesternt † *M.* . . . 100 Korn 80 kr.	—	25

Die Phlox dürfen nicht zu früh, etwa anfangs April, ausgesäet werden. Zur Bepflanzung von Gruppen entweder einfärbig oder gemischt gibt es keine geeignetere Pflanze.

695	**Podolepis gracilis superba**, mit goldgelben Blumen *M.*	50	5
696	**Polygonum orientale**, roth *M.*	30	5
697	„ „ **fl. albo**, weiss *M.*	35	5

Aussaat gleich am bestimmten Ort. Die 6—8 Fuss hohen Pflanzen bilden mit ihren langen feuerrothen und weissen Blüthenähren sowohl als Einzelnpflanzen als auch in Gruppen eine elegante Erscheinung.

698	**Portulaca grandiflora**, in den prächtigsten Farben gemischt * † *F. M.*	120	8
699	„ „ **fl. pl.**, extra gefüllte Portulakröschen, nur Rangblumen gemischt * † *F. M.*	1500	25



699. Portulaca grandiflora fl. pl.

		Lth. kr.	Port. kr.
700	**Portulaca grandiflora fl. pl.**, schönste Mischung. * † *F. M.*	400	15

Die Portulaken sind mit ihren brillant gefärbten, massenhaften Blüthen sowohl für die Teppichgärtnerei als auch zu Einfassungen unschätzbar, am besten geschieht die Aussaat gleich in das freie Land. Die gefüllten Varietäten müssen etwas dichter gesäet werden, da auch der beste Samen immer noch viele einfache Blumen liefert.

701	**Reseda odorata grandiflora**, grossblumige Reseda * † *F.*	20	5
702	„ „ „ **ameliorata**	60	6

Diese neue Varietät besitzt einen unvergleichlichen Wohlgeruch und eignet sich vorzüglich zur Topfkultur. Im Lande nimmt sie riesige Dimensionen an.

703	**Rhodanthe maculata**, dunkelroth † *M.*	140	10
704	„ **Manglesi**, rosa † *M.*	140	10
705	**Ricinus africanus**, Wunderbaum † *M.*	45	5
706	„ **borboniensis arboreus**, 12—15' hoch, einer der schönsten † *M.*	80	10
707	„ **elegantissimus.** Prachtvolle Neuheit! Stengel dunkelroth, Blätter blauschimmernd † *M.*	80	10
708	„ **giganteus** † *M.*	70	10
709	„ **guyanensis** † *M*	80	10
710	„ **sanguineus**, Prachtpflanze mit blutrothen Früchten † *M.* . .	45	8

Die Kultur der Ricinus ist wohl hinlänglich bekannt, und wollen wir nur auf die neueren, als: borboniensis arboreus, elegantissimus und guyanensis, aufmerksam machen, welche hinsichtlich der prächtigen Blatt- und Stengelfärbung als auch hinsichtlich der riesigen Formen, welche sie erreichen, in keiner Anlage fehlen sollten.

711	**Salpiglossis variabilis**, grösstblumige Varietäten, gemischt, überaus prachtvoll *F. M.*	150	10
712	„ „ **nana**, niedrige Varietäten, gemischt *F. M.* .	90	8

Die Anzucht der prachtvollen Salpiglossen im Mistbeet hat immer seine Schwierigkeit, indem die jungen Pflänzchen gegen Feuchtigkeit sehr empfindlich sind. Wir haben wiederholt bei deren Aussaat in das freie Land, gleich an Ort und Stelle anfangs Mai, die günstigsten Resultate erzielt. Eine etwas kühle, aber trockene Lage sagt ihnen am meisten zu. Nachdem die Pflanzen kräftig genug sind, verdünne man sie bis auf 8 Zoll Entfernung. Es gibt fast keinen schöneren Anblick als eine Salpiglossengruppe, deren Blumen von weiss bis goldgelb, dunkelblau und rosa durch alle Schattirungen variiren.

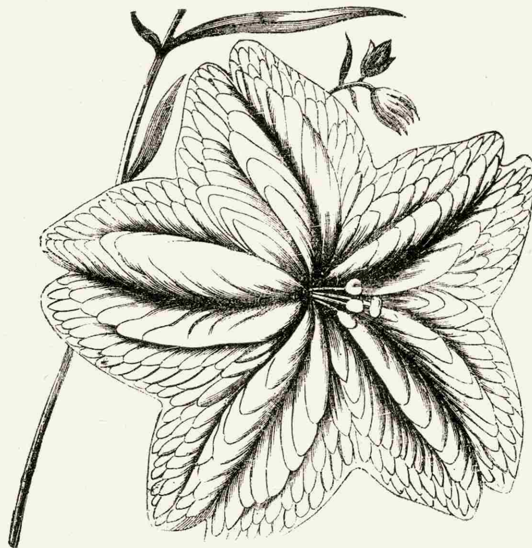
713	**Salvia coccinea**, scharlachroth † *M.*.	80	8
714	„ „ **punicea nana**, niedrig, sehr lange Blüthedauer † *M.*	140	10
715	**Sanvitalia procumbens fl. pl.**, dichtgefüllte Blumen, goldgelb * *M.* . .	80	8

Die Sanvitalie mit ihren schönen gefüllten Blumen ist für die Teppichgärtnerei durch keine andere Pflanze zu ersetzen. Die Blüthezeit dauert selbst noch nach den ersten Frösten fort, auch ist sie ein werthvolles Material für frische und trockene Bouquets.

716	**Saponaria multiflora**, vorzüglich für Gruppen und Einfassungen * *F.*	30	5
717	„ „ **alba**, rein weiss * *F.*	30	5
718	„ „ **rosea**, rosenroth * *F.*	30	5

Um einen recht frühen Flor zu erzielen, kann man die Saponarien auch im Herbst schon ansäen.

719	**Scabiosa atropurpurea major**, grosse schöne Scabiose, gemischt *M.* .	35	5
720	„ „ **nana fl. pl.**, neue gefüllte Prachtvarietät, gemischt * *M.*	50	5
721	**Schizanthus pinnatus**, gefiederte Schlitzblume *F. M.*	30	5
722	**Sedum coeruleum**, blaues Sedum, sehr zart und zierlich * † *M.* . . .	250	15



711. Salpiglossis variabilis.

		Lth. kr.	Port. kr.
723	**Senecio elegans nana fl. albo pl.,** niedr. weisses gefüllt. Kreuzkraut * *M.*	90	10
724	„ „ „ **carmineo pl.,** carmin * *M.*	90	10
725	„ „ „ **purpureo pl.,** purpur * *M.*	90	10
726	„ „ „ **atrocinerea pl.,** aschbraun * *M.*	90	10
727	„ „ „ **obige Sorten gemischt** * *M.*	80	8

Diese prächtigen Zwergvarietäten erreichen nur eine Höhe von 5—6 Zoll, wesshalb sie für Einfassungen und zur Topfkultur mit ihrer lebhaften Belaubung und den reinen Farben der Blumen von grossem Werthe sind.

		Lth. kr.	Port. kr.
728	**Silene Armeria,** rothe Silene * *F.*	25	5
729	„ „ **fl. albo,** weisse * *F.*	20	5
730	„ **pendula,** roth, sehr schön * *F.*	20	5
731	„ „ **alba,** weiss * *F.*	25	5

Die Aussaat der Silenen muss so früh als möglich gleich an Ort und Stelle geschehen, entweder in Reihen als Einfassung oder aber als ganze Gruppen. Am schönsten entwickeln sie sich, wenn der Same schon im Herbst gesäet wird, denn je früher sie blühen, desto lebhafter sind die Farben. Eine solche blühende Silenengruppe gleicht einem feurigen Polster.

		Lth. kr.	Port. kr.
732	**Solanum atropurpureum,** rothes † *M.*	60	5
733	„ **Zuccaginianum,** reizend mit schönen rothen Früchten † *M.*	60	5
734	**Statice Bonduelli,** leuchtend citrongelb, schön für Gruppen † M. . .	30	5
735	„ **sinuata,** prachtvoll blau † *M.*	30	5
736	„ **Thouini,** niedrige Species, mit porcellanblauem Kelche und weissen Corollen in grossen Dolden blühend † *M.*	30	5

Die Staticen lassen sich vorzüglich zu trockenen Bouquets verwenden, indem sie beim Trocknen ihre Farben vollkommen behalten.

		Lth. kr.	Port. kr.
737	**Stevia Lindleyana** † *M.*	80	8
738	**Tagetes erecta aurantiaca fl. pl.,** gefüllte goldgelbe Sammtblume *M.*	50	5
739	„ **patula nana fl. pl.,** sehr schön * *M.*	50	5
740	„ „ „ **striata fl. pl.,** neue, braun und gelb gestreifte Zwerg- * *M.*	60	5
741	„ **signata pumila,** sehr niedrig * *M.*	100	8

Die Tagetes bringen mit ihren goldgelb und braun gefärbten Blumen eine hübsche Abwechslung in die Gruppen, besonders aber eignen sich die Zwergformen zum Anlegen ganzer Gruppen.

T. signata pumila ist die niedlichste, reichblühendste Varietät für Gruppen und Einfassungen.

		Lth. kr.	Port. kr.
742	**Trachelium coeruleum,** blau † *M.*	80	8
743	„ **fl. albo,** weiss † *M.*	80	8

		Lth. kr.	Port. kr.
744	**Tropaeolum nanum** (Tom Thumb) atrococcineum, glühend scharlach **F*	15	5
745	„ „ **Beauty,** gelb, scharlach geflammt * *F.*	15	5
746	„ „ **new yellow,** goldgelb * *F.*	40	5
747	„ „ **white** (Pearl), weiss, neu * *F.*	50	5
748	„ „ **King of Tom Thumb,** scharlach mit dunkler Belaubung, das schönste von allen niedrigen * *F.*	60	5
749	„ „ **gemischt** * *M.*	40	5

Die Zwergformen der Kapuzinerkresse eignen sich durch ihren niedrigen kugelförmigen Wuchs besonders zur Bepflanzung ganzer Gruppen als auch zur Topfkultur. Man kann den Samen entweder gleich in das freie Land legen, oder auch in Töpfen anziehen. Die massenhaft erscheinenden Blumen verdecken fast die Belaubung.

750	**Tunica saxifraga,** sehr zierlich * *M.*	40	5
751	**Verbena Aubletia grandiflora** * *M.*	70	8
752	„ **hybrida,** gemischt, nur Sortimentsblumen ersten Ranges † *M.*	600	20
753	„ „ **striata,** neue gestreifte Varietäten, nur von **Prachtblumen** gesammelt † *M.*	600	20

Nur von unserem ausgewählten Sortiment geerntet, darunter die Neuheiten vom vorigen Jahre. Die Aussaat geschieht am besten anfangs April auf ein Mistbeet.

754	**Viola tricolor maxima Odier-,** 5fleck. in den prachtvollsten Farben, zeichnen sich durch die intensive Augenzeichnung ähnlich den Odier-Pelargonien aus * *F. M.*	400	15
755	„ „ „ „ **Goldrand,** ausgezeich. Varietät, schwarzviolet oder schwarzbraun, leuchtend goldgelb gerandet * *F. M.*	300	15
756	„ „ „ **violet bordé blanc,** wie vor., jedoch silberweiss gerandet. Blume von höchster Vollkommenheit * *F. M.*	250	10
757	„ „ „ **dunkelste Farben,** purpur, carmoisin, schwarzpurpur, prachtvoll * *F. M.*	250	10
758	„ „ „ **Dr. Faust, rein schwarz,** selt. Farbe * *F. M.*	250	10
759	„ „ „ **hellblaue** Varietäten, prächt. Farben * *F. M.*	250	10
760	„ „ „ **alle Sorten gemischt** * *F. M.*	250	10
761	**Viscaria cardinalis,** neu, brillant magentaroth *F.*	120	10
762	„ **elegans picta,** neu *F.*	—	30

Um ein günstiges Resultat zu erhalten, müssen die Viscarien gleich an den bestimmten Platz in das freie Land gesäet werden.

763	**Waitzia aurea,** goldgelbe prachtvolle *M.*	400	10

Die Waitzien lassen sich getrocknet vorzüglich zur Anfertigung trockener Bouquets verwenden.

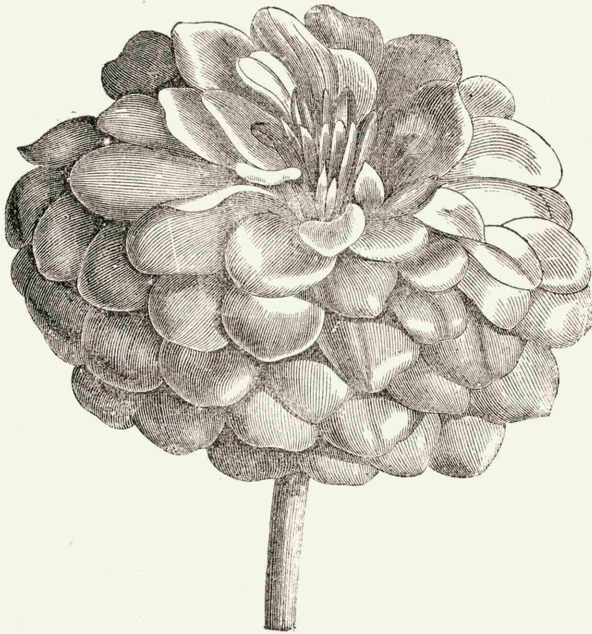
764	**Xeranthemum annuum fl. purpureo pl.,** blau gefüllt *M.*	30	5
765	„ „ **plenissimum atropurpureum,** prächtig purpurroth *M.*	80	6

Ebenfalls eine prächtige Immortelle für trockene Bouquets.

766	**Zinnia elegans fl. aureo,** goldgelb *M.*	60	5
767	„ „ „ **coccineo,** scharlach *M.*	60	5
768	„ „ „ **atroviolaceo,** violet *M.*	60	5
769	**Obige Sorten gemischt** *M.*	40	5
770	**Zinnia elegans fl. pl. aureo,** goldgelb *M.*	120	10
771	„ „ „ „ **coccineo,** scharlach *M.*	120	8
772	„ „ „ „ **kermesino,** carmoisin *M.*	120	8
773	„ „ „ „ **luteo,** gelb *M.*	250	10
774	„ „ „ „ **violaceo,** violet *M.*	100	8
775	**Vorstehende gefüllte Prachtvarietäten** gemischt *M.*	100	8

Entschieden das werthvollste Sommergewächs. Imponiren schon die einfachen Varietäten durch ihre leuchtend gefärbten Blumen, so sind dagegen die gefülltblühenden Varietäten Nr. 770 bis 775 geradezu unübertrefflich durch Grösse, kugelrunden Bau und prächtige Färbung.

776	**Zinnia Haageana,** niedrig, reizend zu Einfassungen *M.*	150	10



775. Zinnia elegans fl. pl.

Schlingpflanzen.

Nachstehend aufgeführte Arten, zum grossen Theile aus der Familie der Cucurbitaceen, eignen sich ihres ausserordentlich schnellen Wachsthums halber zur Bekleidung von Mauern, Säulen, Spalieren etc. etc.

Zur besonderen Zierde gereichen diesen Pflanzen noch einestheils die brillanten Blüthen, anderntheils aber die schöngefärbten, zahlreichen Früchte, womit sich die meisten derselben schmücken.

Wir empfehlen bei der Kultur der feinrankigen Arten, Fäden zu spannen, da sich diese besser zum Anhalten der Pflanzen eignen, als Spaliere von Latten.

Wir erlassen hievon:

6	Sorten nach unserer Wahl à 1 Portion	fl.	—.40.
12	„ „ „ „ „ 1 „	„	1.—.
25	„ „ „ „ „ 1 „	„	2.50.

		Lth. kr.	Port. kr.
777	**Abobra viridiflora** *M.*	80	8

Mit zierlichen, tief eingeschnittenen, glänzend grünen Blättern und scharlachrothen Früchten, äusserst elegantes Gewächs. Die rübenartige Wurzel kann im Herbst herausgenommen werden. Im Keller in trockenen Sand eingeschlagen und zum Frühjahr wieder gepflanzt, entwickelt sich die Pflanze um das sechsfache schneller. Aussaat im warmen Mistbeet.

778	**Bryonopsis laciniata erythrocarpa** *M.*	140	10

Mit kirschengrossen, scharlachrothen, weissgestreiften Früchten. Aussaat im warmen Mistbeet.

779	**Cajophora lateritia** (Loasa), schöne Schlingpflanze mit hochrothen Blumen *M.*	100	10

Die Pflanze gedeiht auch im Schatten gut und hat die Eigenschaft, gleich den Nesseln mit Stengel, Blättern und Blumen brennend zu stechen. Aussaat im Mistbeet sehr früh, schon im Februar.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
780	**Cobaea scandens**, schnellwachsende prachtvolle Schlingpflanze mit grossen violetten Blumen *M.*	—	10
	Eine der prächtigsten, üppig wuchernden Schlingpflanzen mit grossen violetten, glockenförmigen Blumen. Die Aussaat muss im Warmhaus möglichst früh geschehen, da die Samen langsam keimen. Sobald sich die ersten Blätter entwickeln, pflanzt man dieselben einzeln in Töpfchen. Es ist dies bei allen Schlingpflanzen nöthig, da dieselben, wenn sie in den Samengefässen zu gross wurden, das Verpflanzen nicht gut vertragen, während man sie alsdann zu jeder Zeit aus den Töpfen mit den Ballen in das freie Land pflanzen kann.		
781	**Coccinea indica**, mit grossen, glockenförmigen, schneeweissen Blüthen und dunkelcarminrothen Früchten. Noble, sehr bekleidungsfähige Pflanze *M.*	120	10
782	„ **Mac Kennii**, mit rothen, weiss marmorirten Früchten; sehr empfohlen *M.*	—	20
	Die Coccinien verlangen unbedingt eine warme Aussaat, und zwar möglichst früh.		
783	**Cyclanthera explodens**, Springgurke *F. M.*	150	10
784	„ **pedata**, Scheibengurke *F. M.*	60	5
	Beide sehr schnell wachsend mit interessanten Früchten. Die Samen können gleich an den für sie bestimmten Ort in das freie Land gelegt werden.		
785	**Dolichos Lablab atropurpureus**, rothe Lablab-Bohne *M.*	60	5
786	„ „ **fl. albo**, weisse *M.*	60	5
787	„ **giganteus**, sehr rasch wachsend, mit schönen violeten Blüthen *M.*	50	5
	Aussaat im warmen Mistbeet. Eignen sich besonders zur Bekleidung hoher Säulen.		
788	**Ecremocarpus scaber**, schöne scharlachrothblühende Schlingpflanze *M.*	—	10
	Diese prachtvolle Schlingpflanze mit ihren leuchtenden Blumen und ihrer zierlichen Belaubung verdient besondere Beachtung. Da die Samen jedoch langsam keimen, ist eine sehr frühe Aussaat, am besten in Töpfen, welche man mässig warm stellt, nöthig. Die Samen dürfen nur wenig bedeckt sein und müssen stets feucht gehalten werden. Nach dem Aufgehen pflanzt man sie einzeln in Töpfe.		
789	**Ipomoea bona nox**, sehr schön, grossblumig *F. M.*	25	5
790	„ **coccinea**, scharlach *F. M.*	30	5
791	„ **limbata**, prachtvoll dunkelblau, weiss gerandet *F. M.*	30	5
792	„ **Nil**, hellblau, sehr schön *F. M.*	50	5
793	„ **Quamoclit**, sehr zierlich *F. M.*	50	5
794	„ „ **fl. albo**, weisse *F. M.*	50	5
795	„ **violacea vera**, prächtig himmelblau, grossblumig *M.*	—	15
796	„ „ **alba**, reinweiss, sehr schön *M.*	—	15
797	„ **gemischt** in vorstehenden Sorten *F. M.*	25	5
	Die Ipomoea-Arten können gleich an die bestimmten Orte in das Freie gelegt werden. Die beiden schönsten Arten, I. violacea vera und violacea alba, werden jedoch am besten einzeln in Töpfe gelegt und mässig warm gestellt, da die sehr harten Samen etwas langsam keimen.		
798	**Lathyrus odoratus**, wohlriechende Wicke, in 9 Farben gemischt *F.*	20	5
799	„ „ **Invincible scarlet**, äusserst leuchtende Farbe *F.*	25	5
800	„ **azureus**, himmelblaue *F.*	20	5
801	„ **luteus**, gelbe *F.*	20	5
	Die Lathyrusarten eignen sich vorzüglich zur Bekleidung niederer Zäune, Baumstämme, Säulen etc.		
802	**Lophospermum scandens**, schöne schnellwachsende Schlingpflanze mit rosa Blumen *M.*	—	15
	Lophospermum muss im Warmhause angebaut werden. Der Same darf nur schwach bedeckt sein.		
803	**Maurandia anthirrhiniflora** *M.*	—	15
804	„ **Barkleyana** *M.*	—	15
805	„ **purpurea grandiflora** *M.*	—	15
	Aussaat im warmen Mistbeet. Die Maurandien, welche gegen Kälte etwas empfindlich sind, dürfen vor Ende Mai nicht in das Freie gepflanzt werden. Am meisten sagt ihnen eine recht sonnige Lage zu.		
806	**Melothria cucumerina**, sehr zierlich, mit kleinen länglichen Früchten *M.*	200	15
807	**Momordica Elaterium**, Spritzgurke *F. M.*	40	5
808	**Mukia scabrella**, mit herzförmigen, gelappten Blättern und kleinen rothen Früchtchen *M.*	150	10
809	**Rhynchocarpa dissecta**, mit orangerothen, kegelförmigen Früchten *M.*	—	20
810	**Scotanthus tubiflorus**, schön, dichtbelaubt, mit röhrenförmigen weissen Blumen und rothen Früchten *M.*	400	20

		Lth. kr.	Port. kr.
811	**Scyphantus elegans,** reizende gelbblühende Schlingpflanze *M.*	200	10

Verlangt einen vor Nässe sowohl von unten wie von oben geschützten Standort, am besten gedeiht sie in sonniger Lage unter einem hervorspringenden Dache.

812	**Sicyos angulata,** eckige Haargurke, schnellwachsende Schlingpflanze *M.*	50	5

Eine reizende, zierliche Pflanze von grosser Bekleidungsfähigkeit.

813	**Thunbergia alata,** nankinggelb mit schwarzem Auge † *M.*	90	10
814	„ **alba,** weiss mit schwarzem Auge † *M.*	90	10
815	„ **Backeri,** reinweiss † *M.*	90	10
816	**Trichosanthes colubrina,** mit natterähnlichen Früchten *M.*	100	8
817	**Tropaeolum majus,** grosse indische Kresse, in vielen Farben gemischt † *F.*	15	5
818	„ **coccineum,** scharlach † *F.*	15	5
819	„ **peregrinum** (canariense) † *F. M.*	80	10

Tropaeolum peregrinum ist entschieden eine der werthvollsten Sommer-Schlingpflanzen von enormer Bekleidungsfähigkeit. Die zierlichen Ranken mit ihren eleganten 5theiligen Blättchen lassen sich willig in jeder Form ziehen und sind vom Frühjahr bis zum Eintritt des Frostes ununterbrochen mit massenhaften, äusserst interessanten, grossen hellgelben, rothpunktirten Blüthen bedeckt.

Ziergräser.

Die mit *P* bezeichneten sind perennirend.

In nachstehendem Sortiment sind ausser einigen decorativen, als Blattpflanzen zu verwendenden Gräsern nur diejenigen Sorten aufgenommen, welche sich mit ihren zierlichen Blüthenähren besonders zu trockenen Bouquets eignen. Solche trockene, von Gräsern zusammengestellte Bouquets sind das eleganteste, was sich denken lässt, und von jahrelanger Dauer.

Zur Aussaat ist allen Wärme und regelmässige Feuchtigkeit dienlich, letztere nothwendig.

		Lth. kr.	Port. kr.
820	**Agrostis argentea,** silberweiss *P. F.*	180	10
821	„ **nebulosa,** sehr fein und zierlich *F.*	75	60
822	„ **pulchella,** reizend *F.*	40	5

Die Agrostis haben schleierartig feine Blüthenähren, jedoch dauert die Blüthezeit nicht lange, weshalb man von 4 zu 4 Wochen eine Aussaat machen muss, welche dünn gleich im freien Land geschehen kann.

823	**Andropogon argenteus,** sehr schön *P. M.*	140	10
824	„ **bombicinus,** mit hängenden, seidenart. weiss. Rispen *P. M.*	250	10
825	„ **giganteus,** riesig *P. M.*	250	10

Prächtige Rasen-Decorationspflanzen.

826	**Briza geniculata,** Zittergras *F.*	50	5
827	„ **maxima,** grösstes *F.*	30	5
828	„ **minima** (gracilis), sehr zierlich *F.*	50	5

Aeusserst zierliches Gras, besonders B. geniculata und B. minima.

829	**Brizopyrum siculum,** sehr niedlich *F.*	50	5
830	**Coratochloa pendula,** hängend, sehr schön *P. F.*	30	5
831	**Coix exaltata,** hohes Thränengras *P. M.*	30	5
832	„ **Lacrymae,** Hiobsthräne *M.*	30	5

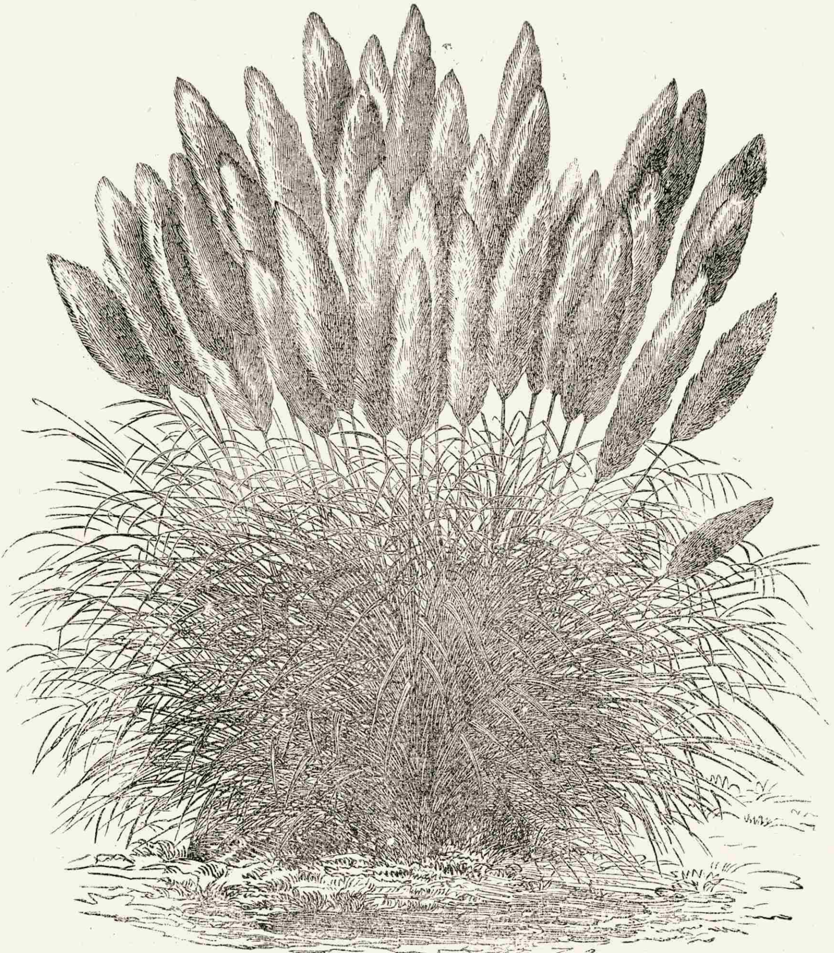
Die grossen Samen werden zur Anfertigung von Rosenkränzen benützt.

833	**Eragrostis aegyptiaca** *F.*	80	6
834	„ **senegalensis** hübsch *F.*	80	6

Gleichen den Agrostis in der Blüthe, sind aber von längerer Dauer.

835	**Gynerium argenteum,** bekanntes prachtvolles Gras *P. M.*	200	10

Um dieses herrliche Gewächs sicher in Blüthe zu erhalten, ist es nöthig, von Juni ab reichlich zu giessen, täglich 2—3 Kannen, oder aber ihm einen nassen Standort anzuweisen. Die Blüthenhalme erreichen eine Höhe von 10—12 Fuss und schmücken sich mit 2—3 Fuss langen seidenartig silberweissen Aehren. Während des Winters ist es für das hiesige Klima geboten, ihm einigen Schutz zu gewähren. Man streue zu diesem Zwecke rings auf den Boden um die Pflanze 3—4 Zoll Laub oder Moos, schneide die Halme und Blätter bis auf 3 Fuss zurück, binde diese leicht zusammen und decke darüber ein Fass oder Kasten, welche man bei sehr strenger Kälte mit Laub oder Moos umgibt, der Deckel muss jedoch zum Abnehmen sein, dass bei frostfreiem Wetter gelüftet, resp. der Deckel abgenommen werden kann, denn die Pflanze erstickt eher als sie erfriert. Starke Pflanzen siehe Pflanzenkatalog. — (Siehe Abbildung auf nächster Seite.)



835. Gynerium argenteum.

		Lth. kr.	Port. kr.
836	**Gynerium argenteum roseum,** mit rosa Blüthenähren *M.*	200	10
837	**Lagurus ovatus,** sehr hübsch *F.*	35	5
838	**Lasiagrostis gracilis,** mit zierlichen Rispen *F.*	80	6
839	**Melica ciliata,** prächtig *P. F.*	60	5
840	**Panicum capillare,** haarfein *F.*	70	5
841	**Pennisetum longistylum,** sehr schön *M.*	60	5
842	„ **setosum,** prachtvoll, mit glänzend seidenartigen Rispen *M.*	150	10
843	**Stipa elegantissima,** Federgras, sehr elegant *P. F.*	400	20
844	„ **pennata,** mit silberweissen federartigen Grannen *P. F.*	70	6

Die Stipa-Arten lieben besonders einen trockenen kalkhaltigen Boden. Eines der elegantesten Gräser, welches silberweissen Federn gleicht. Aussaat kalt.

		Lth. kr.	Port. kr.
845	**Tricholaena rosea,** mit herrlichen rosenrothen Rispen *M.*	60	6
846	**Zea Caragua,** Riesen-Mais, wird bis 15′ hoch *F.* . . . . à Ffd. 2 fl.	10	5
847	„ **Cuzko,** sehr gross und breitblättrig, der allergrösste *F. M.* . . .	150	20
848	„ **microsperma,** kleinster Perlmais, reizend, roth, weiss und bunt *F.*	60	10
849	„ **japonica fol. var.,** Bandmais mit prächtigen, weissgestreiften Blättern, ganz constant *F. M.*	45	5

Zur Bildung grösserer Gruppen, besonders mit dunkeln Canna-Varietäten zusammengepflanzt, ist der buntblättrige Mais von grossem Effekt, aber auch als Einzelpflanze im Rasen oder zu einer selbständigen Gruppe vereint lässt er sich vortheilhaft verwenden.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
850	**Zea gracillima,** der allerkleinkörnigste Mais *F. M.*	60	10

12 schöne Ziergräser nach unserer Wahl 60 kr.
25 „ „ „ „ „ fl. 1.50.

VI. Samen von perennirenden Pflanzen oder Stauden.

Manche der hartkörnigen Stauden-Samen liegen sehr lange, ehe sie keimen, einige bis in das zweite Jahr, wesshalb solche immer bis dahin sorgfältig feucht, schattig und von Unkraut rein gehalten werden müssen.

Nr.		Lth. kr.	Port. kr.
851	**Acanthus mollis**	60	10
852	„ **latifolius**	70	10
	Zwei prächtige Blattpflanzen mit grossen ornamentalen Blättern für den freien Grund. Während des Winters verlangen sie eine Laubdecke.		
853	**Aconitum Hallerii**	100	10
854	„ **Vulparia**	100	10
855	**Agrostemma coronaria fl. albo**	50	5
856	**Althaea chinensis fl. pl.,** niedrige chinesische gefüllte Malve in vielen Farben gemischt	100	10
857	„ **rosea fl. pl.** Nur von den prachtvollsten Nummerblumen gesammelt, gemischt	—	30
858	**Aquilegia Durandi striata**	200	10
859	„ **hybrida lucida fl. pl.,** bronzescharlach mit Goldsaum	250	15
860	„ **vulgaris fl. pl.,** prachtvoll gemischt	100	5
861	„ **Vervaeneana fol. var.,** buntblättrig, ganz constant	250	15
	Die Aquilegien gehören unbedingt zu den schönsten Frühjahrsblumen. A. Vervaeneana lässt sich ausserdem noch vorzüglich für farbige Gruppen verwenden. Die Blätter sind lebhaft grün, mit dichter gelber Panachirung.		
862	**Asphodelus albus**	280	15
863	**Astragalus galegiformis**	70	6
864	**Bellis perennis fl. pl.,** gefüllt in vielen Farben	400	10
865	„ „ „ nur von Sortimentsblumen gesammelt	—	20
866	**Betonica grandiflora,** sehr schön	70	10
	Diese prächtige rothe Lippenblume verdient in jedem Garten einen Platz.		
867	**Bocconia cordata**	400	15
868	„ „ **Yeddoensis**	400	15
	Zwei prachtvolle Blattpflanzen für das freie Land.		
869	**Campanula carpathica**	100	10
870	„ „ **fl. albo**	200	15
871	„ **macrantha**	120	10
872	„ **medium fl. coeruleo pl.,** blau gefüllt	120	10
873	„ „ **fl. albo pl.,** weiss gefüllt	250	15
874	„ **ranunculaeflora plenissima**	—	30
875	**Catananche coerulea,** schön	50	5
876	„ „ **candidissima,** neu, rein weiss	—	50
877	**Centranthus ruber**	60	10
878	„ **fl. albo**	60	10
879	**Clematis integrifolia**	60	5
880	„ **bicolor,** weiss mit braunen Antheren . . . . 10 Korn 10 kr.	—	10
881	„ **azurea grandiflora,** rein himmelblau, sehr grossblumig 10 Korn 15 kr.	—	15
882	„ **candidissima plena,** rein weiss, dicht gefüllt 100 Korn 1 fl. 50 kr., 25 Korn 40 kr., 10 „ 20 „	—	20
883	„ **hybrida Aureliana,** Blume sehr gross, brillant hellblau . . . . 10 „ 25 „	—	25
884	„ **lanuginosa,** Blumen kolossal, silberblau, sehr reichblühend . . . . . 25 Korn 40 kr., 10 „ 20 „	—	20

		Lth. kr.	Port. kr.
885	**Clematis lanuginosa candida,** wie vorstehende mit rein weissen Blumen, 100 Korn 1 fl. 50 kr., 25 Korn 40 kr., 10 Korn 20 kr.	—	20
886	„ **Louise fl. pl.,** Blumen gross, reinweiss, halbgefüllt . . . . 10 „ 20 „	—	20
887	„ **magnifica,** purpur mit carmoisin Schimmer, dicht gefüllt. Neu! . . . . 5 „ 30 „	—	30
888	„ **patens Helene,** weiss, sehr reichbl., 50 K. 30 kr., 20 „ 15 „	—	15
889	„ **Sophie fl. pl.,** prächtig lila, sehr gross, dicht gefüllt . . . . 25 Korn 60 kr., 10 „ 30 „	—	30
890	„ **Lucie Lemoine,** die prächtigste, schneeweiss gefüllte Varietät, mit grossen breitpetaligen Blüthen. Neu! . . . . 5 „ 30 „	—	30
891	„ **Standishii,** dunkelviolet, sehr gross, reichblühend . . . . 25 Korn 30 kr., 10 „ 15 „	—	15
892	„ **viticella venosa,** Blumen violetpurpur, dunkler geadert, nach dem Centrum licht. Reichstblühende Varietät . . . . 10 „ 30 „	—	30

Wir waren so glücklich, im Herbst vorigen Jahres eine kleine Partie Samen von vorstehenden prachtvollen Clematis-Sorten zu ernten, und lassen diese ein vorzügliches Resultat erwarten. Der Vorrath ist jedoch nur gering. Die Aussaat geschieht vom Jänner bis März, am besten in Töpfe, welche kalt zu stellen sind.

893	**Coreopsis Atkinsonii**	100	10
894	„ **longipes**	100	10
895	**Corydalis nobilis,** einer der herrlichsten Frühjahrsblüher	300	15

Muss im Herbst angebaut werden.

896	**Dahlia variabilis fl. pl.,** Georginen, nur von den **vorzüglichsten Pracht - Sorten** unserer Sammlung geerntet, 100 Korn fl. 1.50, 50 Korn 80 kr.	—	30
897	„ „ Zwerg-Georginen, nur von **1—1½' hohen Nummerblumen** gesammelt, 100 Korn fl. 2, 50 Korn fl. 1.20, 25 Korn 60 kr.	—	30
898	**Delphinium formosum,** die prächtigste blaublühende Gruppenpflanze	50	5

Es existirt keine Staude, überhaupt nur wenige Pflanzen, deren Blüthen eine so intensiv blaue Färbung haben, als diese. In Parkanlagen für entfernte Gruppen sehr effectvoll.

899	**Dianthus caryophyllus fl. pl.,** gefüllte Gartennelke, Landnelken, extra gefüllt	200	10
900	„ „ **extra gefüllte Topfnelken,** nur von Rangblumen gesammelt, . . . 500 Korn 4 fl., 100 Korn 1 fl.	—	25
901	„ „ **Picotten, weissgrundig** . . . . . 100 „ 1 „	—	25
902	„ „ „ gelbgrundig . . . . . . 100 „ 1 „	—	25
903	„ „ **Doubletten,** bandartig gestreifte . 100 „ 1 „	—	25
904	„ „ **Feuerfaxe** und **Flambanten** . . . 100 „ 1 „	—	25
905	„ „ **Fameusen** und **Farbenblumen,** getuschte und einfarbig . . . . . 100 „ 1 „	—	25
906	„ „ **Bizarden,** mehrfarbig gestreift . 100 „ 1 „	—	25
907	„ „ **Remontant,** immerblühende aus der berühmten Sammlung des Hrn. Alegatière, 100 Korn 1 fl.	—	25
908	„ **barbatus fl. pl.,** in vielen Farben gefüllt	100	10
909	„ „ **fl. atrosanguinea,** prachtvoll dunkelblutroth . .	60	5
910	„ „ **nigrescens,** mit tief schwarzrothen Blumen, sehr schön, 1000 Korn 1 fl., 500 Korn 60 kr. . .	250	20
911	„ **plumarius fl. pl.,** gefüllte Federnelken, prachtvolle Mischung, 1000 Korn 2 fl., 500 Korn 1 fl.	—	20
912	**Dictamnus albus fl. rubro**	150	10

Eine sehr schöne Frühjahrsstaude. Die Samen säet man im Herbst in eine Laub- oder Haideerde, mit etwas Sand gemischt.

913	**Digitalis alba maculata superba,** prachtvoll gefleckter Fingerhut . .	—	30
914	„ **lutea,** goldgelber	—	30
915	„ **gloxiniaeflora alba,** grossblumig	—	20
916	„ „ **purpurea** „	—	20
917	**Dodecatheon Meadia,** prächtige Götterblume	—	20
918	**Dracocephalum Ruyschianum,** prachtvoll blaublühend	150	10

		Lth. kr.	Port. kr.
919	**Ferula communis**	80	6
920	„ **thyrsiflora**	200	10

Umbelliferen von riesigem Wachsthum, als Decorations-Blattpflanzen sehr empfehlenswerth.

921	**Gaillardia grandiflora**	60	5
922	„ **Loiselli,** sehr schön	150	10
923	**Geum chiloense coccineum**	100	10
924	**Gladiolus gandavensis hybridus,** von den besten französ. Hybriden gesammelt . . . 100 Korn 50 kr.	—	20

Die Gladiolen blühen theilweise, wenn im Februar angesäet, schon im ersten Jahre, jedoch ist es nöthig, sie aus den Samenkästen, sobald sie aufgehen, zu piquiren, damit sie Raum gewinnen. Anfangs Mai pflanzt man sie auf ein gut bearbeitetes Beet in 4 Zoll Entfernung in das Freie.

925	**Gypsophila paniculata,** für Bouquets unentbehrlich, sehr zierlich	60	5

Reizende Staude, welche sich mit tausend kleinen perlenartigen Blümchen schmückt.

926	**Hedysarum coronarium,** prachtvoll	50	5
927	„ „ **flore albo**	50	5
928	**Heracleum barbatum**	70	6
929	„ **caucasicum**	70	6
930	„ **eminens,** echt	250	10
931	„ **giganteum**	70	6
932	„ **laciniatum**	70	6
933	„ **Wilhelmsii**	80	8

Prachtvolle, riesige Decorationspflanzen für Rasenplätze.

934	**Lathyrus latifolius,** perennirende Wicke	60	5
935	„ „ **fl. albo,** weissblühend	180	10
936	„ „ **grandiflorus Frederici,** prachtvoll	—	15
937	**Linum candidissimum,** grossblumiger, schneeweiss blühender niedriger Lein	—	20
938	„ **perenne**	50	5
939	**Lupinus polyphyllus,** in vielen Varietäten gemischt	30	5
940	**Lychnis fulgens hybrida,** in vielen Farben gemischt	240	10

Die Lynchnis blühen, im Februar gesäet, schon im ersten Jahre, am meisten sagt ihnen ein etwas trockener Standort zu.

941	**Monarda purpurea grandiflora**	120	10

Ununterbrochen entwickelt sich bei dieser gewürzig duftenden Pflanze Blüthe aus Blüthe.

942	**Myosotis alpestris,** blaues Alpenvergissmeinnicht	60	5
943	„ **palustris,** echtes Vergissmeinnicht	80	8

Muss im Herbst angezogen und ziemlich trocken überwintert werden. Im Frühjahr darauf bringt man sie auf die bestimmten Beete.

944	**Orobus atropurpureus**	50	5
945	**Papaver bracteatum,** brennend rother, perennirender Mohn	80	10
946	„ **involucratum maximum,** leuchtend scharlach, prächtig	150	10
947	„ **orientale,** sehr schön dunkelscharlach	130	10

Die Mohnarten bilden recht eigentlich den auffallendsten Schmuck der Gärten mit ihren grossen scharlachrothen Blüthenköpfen. Lassen sich aber nur als junge Pflanzen gut versetzen.

948	**Phlox perennis hybrida,** nur von den neuesten französischen Züchtungen gesammelt	300	20

Wir empfehlen wiederholt die Ansaat dieses prächtigen Staudengewächses, zumal wenn die Samen schon im Jänner oder Februar auf ein Mistbeet ausgesäet werden, da dieselben dann ohne Ausnahme noch im selben Jahre blühen, bei späterer Aussaat kommen nicht mehr alle Pflanzen zur Blüthe. Wir sind überzeugt, dass das Product dieser Samen durchaus befriedigen wird.

949	**Polemonium coeruleum,** blaublühend	60	5
950	**Potentilla hybrida,** in vielen Sorten gemischt	120	10
951	**Primula Auricula** in vielen, sehr schönen Varietäten	600	15
952	„ „ nur von **auserlesenen Nummerblumen** gesammelt	—	20
953	„ **veris,** in vielen Prachtsorten, I Qualität	200	10
954	**Pyrethrum carneum,** fleischfarbig	120	10
955	„ **roseum,** rosenroth	120	10

Beide Sorten liefern das bekannte Insectenpulver.

956	„ **parthenifolium aureum,** mit ganz constanten, gelb. Blättern zu Einfassungen und Gruppen unentbehrlich	300	15



957. Ranunculus asiaticus superbissimus.

		Lth. kr.	Port. kr.
957	**Ranunculus asiaticus superbissimus,** überaus prachtvoll, bei zeitigem Anbau blühen die Sämlinge schon im ersten Jahre	—	15

Man säe die Ranunkeln schon im Februar auf einem Mistbeete in Kästen aus und bringe sie, sobald die Samen keimen, etwas luftiger. Sobald die Pflanzen 3 Blätter haben, verstopfe man sie in eine kräftige nahrhafte Mistbeeterde. Anfang Mai können diese Pflanzen auf ein gut bearbeitetes Beet in das Freie gepflanzt werden, welches man im Anfang etwas beschattet. Die prachtvollen gefüllten Blumen geben ein reiches Farbenspiel, welches durch weiss und gelb alle Nüancen bis zum dunkelsten Roth aufweist. Nach dem Absterben werden die Knöllchen aus der Erde genommen und bis zum Frühjahr trocken aufbewahrt.

		Lth. kr.	Port. kr.
958	**Rheum compactum**	80	10
959	„ **giganteum,** prächtige Blattpflanzen für Rasenplätze	70	10
960	**Salvia argentea,** echt! mit schöngeformten, schneeweissen Blättern, ein wahrer Schmuck für Rasenplätze	120	10

Diese Pflanze kann nicht früh genug ausgesäet werden, am besten im Februar auf dem Mistbeet in Töpfe, später einzeln in Töpfe gepflanzt, um im Mai auf die Gruppen gebracht zu werden.

		Lth. kr.	Port. kr.
961	**Saponaria ocymoides,** reizende Frühjahrsblume, sehr schön	60	8
962	**Scutellaria macrantha,** dunkelblau, sehr schön	200	10
963	**Statice eximia,** prachtvoll rosenroth	70	10
964	„ **Gmelini,** mit hellblauen Blumen	80	10
965	„ **incana hybrida nana,** Blumen rosa und weiss	50	5

Diese überaus reizende Species eignet sich in ihren vielen Varietäten besonders zur Anfertigung trockener Bouquets.

		Lth. kr.	Port. kr.
966	**Thalictrum minus**	100	10
967	„ **purpurascens speciosum**	150	10
968	**Verbascum phoeniceum,** in vielen Farben gemischt	80	10

Aussaatzeit am geeignetsten im August. Ende September pflanzt man sie gleich auf die bestimmten Gruppen, da sie gegen Kälte nicht empfindlich sind.

		Lth. kr.	Port. kr.
969	**Wahlenbergia grandiflora,** mit grossen, blauen Glockenblumen . .	120	10
970	„ „ „ **albo,** grossblühend weiss	150	10
971	„ „ „ „ **pl.,** weiss gefüllt	—	25
972	„ „ **coerulea pl.,** mit prächtigen, blau gefüllten Blumen	—	25

Die Wahlenbergien sind unter allen Glockenblumen die zierlichsten.

V. Topfgewächs-Blumen-Samen.

Wir haben unter diese Abtheilung nur solche Arten und Species aufgenommen, welche, neben grosser Schönheit der Blüthen und Blätter, sich vorzüglich zur Zimmerkultur eignen.

Jedoch verlangt ein Theil nachstehender Sämereien beim Anbau einer besonderen Aufmerksamkeit.

Um ein schnelleres Keimen zu bewirken, müssen die hartschaligen Samen, z. B. **Acacia**, **Erythrina**, **Canna**, **Swainsonia** etc., angefeilt oder angeschnitten werden, was jedoch mit grosser Vorsicht geschehen muss, damit der Kern nicht verletzt wird.

Alle feinen Samen, wie: **Calceolaria**, **Begonia**, **Wigandia** etc., werden am besten gar nicht mit Erde bedeckt, sondern nur obenauf gesäet, jedoch über den Topf eine Glasscheibe gelegt, welche die regelmässige Feuchtigkeit erhält. Alle diese Samen verlangen zum Keimen Wärme. Als Norm stellt man bei Topfaussaaten im allgemeinen hin, die Samen nicht höher zu bedecken, als sie selbst sind, und während des Keimens derselben für regelmässige Feuchtigkeit zu sorgen. Ein Nichtbeachten dieser letzten beiden Bedingungen hat meist das Missrathen der Aussaat zur Folge.

W. = Warmhauspflanzen.
K. = Kalthauspflanzen.
D. = Decorationspflanzen, welche während des Sommers im freien Lande gedeihen.
§ = Schlingpflanzen.

		Lth. kr.	Port. kr.
973	**Acacia armata**, mit schönen gelben Blumen *K.*	—	20
974	„ **lophanta speciosa**, prächtige Zimmerpflanze mit gefiederten Blättern *K.*	150	15

Die Acacien keimen sehr langsam, es ist desshalb gut, die Samen vor dem Aussäen am Rande etwas anzufeilen und 24 Stunden in laues Wasser zu legen. Die Töpfe sind mässig warm zu halten.

975	**Begonia boliviensis**, prächtige Neuheit mit 2 Zoll langen carminrothen Blüthen *W.*	—	30
976	„ **semperflorens**, mit reinweissen Blumen *K. D.*	—	30

Die Samen der Begonien dürfen nicht mit Erde bedeckt werden, man giesse desshalb die Erde vorher tüchtig an und säe nur obenauf, bedecke jedoch den Topf mit einer Glasscheibe. Regelmässige Wärme und Feuchtigkeit ist zum Aufgehen unbedingt erforderlich.

977	**Calceolaria hybrida**, prachtvoll getigerte *K.*	—	40
978	„ „ **nana**, Zwerg- *K.*	—	40

Diese reizenden Varietäten werden nicht höher als 6 bis 8 Zoll, sind sehr compact und ausserordentlich blüthenreich.

979	**Calceolaria hybrida, grossblumig getuschte**, in Prachtsorten *K.*	—	50

Hier gilt das bei den Begonien bezüglich der Aussaat erwähnte, die beste Zeit ist anfangs August. Oefteres Verpflanzen und luftige, kühle Ueberwinterung ist nöthig, um einen schönen Flor zu erhalten.

980	**Canna indica**, in dunklen Varietäten gemischt *W. D.*	80	10
981	„ „ **Warscewiczii**, blutroth, prächtig *W. D.*	50	5

Die Canna sind unstreitig die nobelsten Decorationspflanzen für den freien Grund.

982	**Cassia Barklayana** *K. D.*	180	10
983	„ **falcata** *K. D.*	180	10
984	„ **floribunda** *K. D.*	180	10

Sämmtlich mit schönen gelben Blumen.

985	**Centaurea candidissima** (argentea vera). Mit prächtig silberweissen Blättern, für Gruppen des Freilandes unentbehrlich, *K. D.*	—	30

Aussaat im Topfe auf dem Mistbeet oder im Zimmer. Die Samen keimen unregelmässig. Am besten ist es, die Samen nicht mit Erde zu bedecken, sondern nur soweit in die Erde zu stecken, dass die Haarkrone aufliegt. Regelmässige Feuchtigkeit ist Bedingung.

986	**Cineraria hybrida**, von den besten Nummerblumen gesammelt, ersten Ranges *K.*	—	50
987	„ „ **nana**, nur 8 Zoll hoch. Nummerblumen ersten Ranges *K.*	—	50

Die Aussaat muss im Juli geschehen, damit man möglist starke Pflanzen erhält, welche man frostfrei aber möglichst kühl und luftig überwintert.

		Lth. kr.	Port. kr.
988	**Clianthus Dampierii,** prachtvoll, ganz frischer Same *K.*	—	20

Um ein sicheres Resultat bei der Aussaat zu erzielen, quelle man die Samen früher 24 Stunden in lauwarmem Wasser. Rathsam ist es, jedes Korn einzeln in kleine Töpfchen zu legen, da der Clianthus gegen das Verpflanzen empfindlich ist. Die Töpfe werden in mässige Bodenwärme gesenkt.

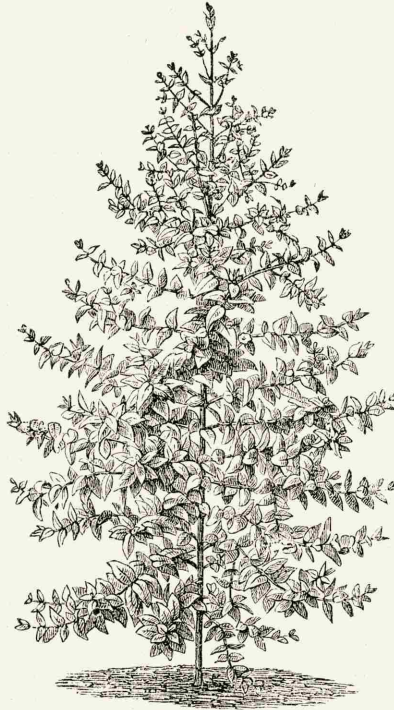
989	**Coleus** in den neuesten Prachthybriden gemischt *W.*	—	50
990	**Cyclamen persicum,** persisches Alpenveilchen, sehr schön, ganz frischer Same *K.*	600	20
991	**Cytissus racemosus** *K.*	—	15
992	**Erythrina Crista-Galli,** mit leuchtenden Schmetterlingsblüthen *W. D.*	—	15
993	„ **laurifolia** *W. D.*	—	15

Beide Arten sind mit ihren corallrothen grossen Blumen ein Schmuck der Gärten, da man dieselben über Sommer ins Freie pflanzt.

994	**Eucalyptus globulus,** als fieberwidrig empfohlen *W. D.*	—	20

Durch diese Pflanze ist ein werthvoller Schmuck für die Glashäuser, sowie für den freien Grund gewonnen.

Die Samen keimen bei mässiger Wärme leicht. Im zweiten Jahre können die Pflanzen im Garten in den freien Grund gepflanzt werden, wo sie ein riesiges Wachsthum entwickeln und mit ihrer schönen silberblauen Belaubung einen herrlichen Anblick gewähren.



994. Eucalyptus globulus.

995	**Heliotropium, Vanille,** nur von dunklen Varietäten gesammelt *K.* .	—	10
996	**Hibiscus giganteus,** prachtv. decorative Pflanze auf Rasenplätze *W. D.*	—	20

Blüht schon im ersten Jahre mit grossen gelben und schwarzen Blumen. Keimt bei mässiger Bodenwärme leicht. Im Herbste nimmt man die Knollen aus dem Grunde und schneidet den Stengel 6 Zoll über der Erde ab. Zur Aufbewahrung genügt ein warmer Keller. Im zweiten Jahre erst entwickelt sich die Pflanze zu ihrer vollen Schönheit.

997	**Lantana hybrida,** in den neuesten Varietäten gemischt *W.*	90	10
998	**Melianthus major,** schöne Decorationspflanze mit interessanten braunen Blumen *K. D.*	250	15
999	**Mimosa pudica,** Sinnpflanze (Noli me tangere — Rühre mich nicht an) *W.*	100	10

Bei der leisesten Berührung klappen die feingefiederten Blättchen zusammen.

1000	**Passiflora edulis.** Passionsblume mit essbaren Früchten § *W.*	—	20

		Lth. kr.	Port. kr.
1001	**Pelargonium zonale,** *Elite der neuesten und schönsten Varietäten* K. . . . . . . 100 Korn 2 fl.	—	40
1002	„ „ *Von unserem Prachtsortiment gesammelt* K. . . . . 100 Korn 1 fl.	—	20

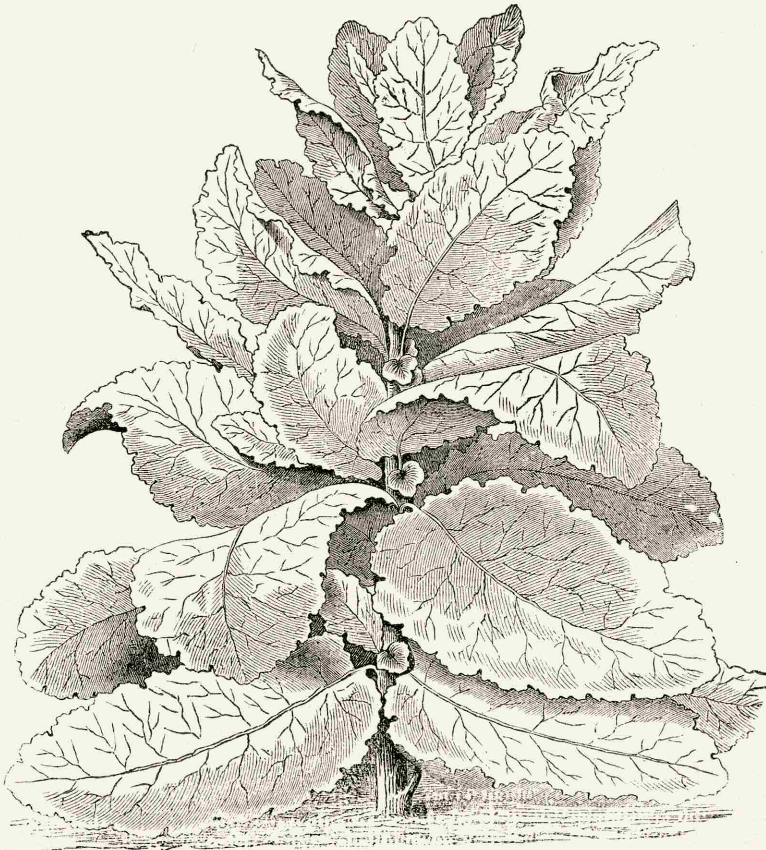
Der hier offerirte Samen wurde von den besten Neuheiten der Jahrgänge 1871 und 72 gesammelt und lässt deshalb ein ganz vorzügliches Resultat erwarten.

		Lth. kr.	Port. kr.
1003	**Phaseolus Caracola,** prächtig § K.	—	15
1004	**Primula chinensis filicifolia alba** K.	—	25
1005	„ „ „ **rubra,** schöne robuste Varietät mit eichenartigen Blättern K.	—	25
1006	„ „ **fimbriata,** gefranzte rothe K.	—	25
1007	„ „ „ **alba,** gefranzte weisse K..	—	25
1008	„ „ „ **kermesina splendens,** sehr grossbl., leucht .carm. mit gelbem Schlund K.	—	25
1009	„ „ „ **erecta superba,** prachtvoll K. . . .	—	30
1010	„ „ **gemischt,** in vorstehenden Sorten K..	—	20

Um zu Anfang des Winters blühende Primeln zu haben, muss die Aussaat spätestens Anfang April geschehen. Für den Frühjahrsflor geschieht die Aussaat Ende Juli. Wärme und Feuchtigkeit sind zur Anzucht erforderlich. Nach dem Aufgehen muss reichlich gelüftet werden.

		Lth. kr.	Port. kr.
1011	**Rivinia humilis,** mit zierlichen Trauben leuchtend rother Beeren W.	—	30

Warme Anzucht, später mehrmals verpflanzt. Auf diese Art erhält man im Herbst hübsche Pflanzen, welche sich erst mit weissen Blüthenrispen, darnach aber mit kirschrothen, johannisbeerähnlichen Trauben schmücken. Vorzüglich zur Zimmerkultur.



1026. Wigandia caracassana.

		Lth. kr.	Port. kr.
1012	**Salvia patens,** mit prachtvollen grossen blauen Blumen *K.*	—	25
1013	„ **splendens,** leuchtend roth *K.*	—	20
1014	**Solanum capsicastrum,** bedeckt sich schon als kleine Pflanze mit grossen, scharlachrothen Früchten *K.*	—	10

Die Aussaat geschieht in Töpfen, welche etwas warm gestellt werden. Wenn die Pflanzen, so oft sie den Rand des Topfes berühren, verpflanzt werden, lassen sich bis zum Herbst schöne Pflanzen heranziehen, welche sich mit kirschenförmigen, scharlachrothen Früchten bedecken.

1015	**Solanum laciniatum,** mit geschlitzten Blättern *W. D.*	—	10
1016	**Statice arborescens,** sehr schön *K.*	—	25
1017	**Sutherlandia frutescens** *K.*	—	10
1018	„ „ **grandiflora alba** *K.*	—	15
1019	**Swainsonia alba,** weiss *K.*	—	15
1020	„ **coccinea,** scharlach *K.*	—	15
1021	„ **Grayana** *K.*	—	15
1022	„ **Osborni** *K.*	—	15

Die Swainsonien sind ausserordentlich reichblühende Schmetterlingsblüthler.

1023	**Veronica hybrida,** in vielen Sorten gemischt *K.*	—	20
1024	**Vinca rosea,** baumartiges Sinngrün *W.*	—	10
1025	„ „ **alba,** weisses „ *W.*	—	10
1026	**Wigandia caracassana,** prächt. decorat. Blattpflanze für Rasen *W. D.*	—	15

Die Wigandia caracassana nimmt unstreitig unter den Blattpflanzen den ersten Rang ein. Die Anzucht muss jedoch schon anfangs Februar auf einem sehr warmen Kasten geschehen. Die Samen werden in Töpfe nur obenauf gesäet und mit einer Glasscheibe bedeckt. Sobald die Pflänzchen zum Anfassen sind, müssen sie verstopft werden. Eine fortwährende Wärme ist zu ihrem Gedeihen unbedingt nothwendig. Anfangs Mai können die jungen Pflanzen in das freie Land verpflanzt werden, wo sie sich bei reichlicher Düngung und Bewässerung schnell entwickeln.

Nachtrag neuer und werthvoller Samen.

Rosa Thea — Noisette — Bourbon.

Rosen-Samen.

Nur von unseren vorzüglichsten Sorten gesammelt und zur Aussaat präparirt.
25 Korn 25 kr. 100 Korn 80 kr.

Capsicum annuum, Prince of Wales.

Neuester spanischer Pfeffer.

Diese prächtige Neuheit wird besonders für Topfkultur bestens empfohlen. Die Frucht ist leuchtend goldgelb und hängt in grossen Massen von jedem nur möglichen Punkte der Pflanze herab. Der Habitus der Pflanze ist elegant.
Die Portion 50 kr.

Viola tricolor maxima robusta.

Robustes, grösstblumiges Stiefmütterchen.

Höchst werthvolle Verbesserung der Viola tricolor maxima. Die Pflanze wächst sehr kräftig und gedrungen, einen compacten Busch bildend, aus welchem sich die kolossalen runden Blumen in gleicher Höhe frei über das schöne Laub erheben. Die Nüancen bestehen aus allen bei der gewöhnlichen Viola tricolor maxima vorkommenden Farben. 100 Korn 40 kr. 1000 Korn fl. 3.

Dianthus Heddewigi laciniatus striatus flore pleno.

Gestreifte und gefüllte Hedwigs-Nelke.

Diese neue prächtige grossblumige, stark gefüllte Varietät des beliebten Dianthus laciniatus ist besonders empfehlenswerth. Die feingezackten breiten Blumenblätter von weisser Grundfarbe sind vom zartesten Rosa bis zum dunkelsten Blutroth fein gestreift und gestrichelt, wodurch ein prächtiges Farbenspiel entsteht.

Die Portion 50 kr.

Clematis, neueste Hybriden.

Prächtige Waldrebe.

Wir waren so glücklich, im vorigen Jahre von dieser prächtigsten aller ausdauernden Schlingpflanzen kleine Quantitäten guten, vollkommen keimfähigen Samen zu ernten. Nur selten werden die Samen vollkommen reif. Bezüglich der Sorten und Preise bitten wir das ausführliche Verzeichniss pag. 47 und 48 zu berücksichtigen.

VI. Blumen-Samen-Sortimente.

Nachstehend offerirte Sortimente enthalten aus den verschiedenen Genera nur das Vorzüglichste nach unserer Wahl.

			fl.	kr.
6	Sorten	Astern-Zwerg-Chrysanthemum, grossblumige	—	50
6	„	„ Truffauts Pyramiden-Perfection-	—	50
6	„	„ Uhlands	—	50
6	„	„ Rosen-	—	60
6	„	„ Victoria	—	70
12	„	„ aus allen Abtheilungen	1	—
25	„	„ „ „ „	2	80
50	„	„ „ „ „	4	—
6	„	Balsaminen aus allen Abtheilungen	—	50
12	„	„ „ „ „	1	—
25	„	„ „ „ „	2	—
3	„	Calliopsis	—	30
3	„	Celosia	—	20
6	„	Chrysanthemum	—	30
6	„	Clarkia	—	30
6	„	Convolvulus	—	25
6	„	Dianthus	—	30
3	„	Gilia	—	12
3	„	Gomphrena	—	12
3	„	Iberis	—	12
6	„	Ipomoea	—	25
6	„	Levkojen, englische Sommer-	—	50
6	„	„ „ „ grossblumig	—	50
6	„	„ grossblumige Pyramiden-Sommer-	—	50
6	„	„ „ Zwerg-Pyramiden-Sommer-	—	50
6	„	„ engl. immerblühende Sommer- mit Lackblatt	—	50
6	„	„ „ Herbst-	—	50

		fl.	kr.
6	Sorten Levkojen, Kaiser-	—	50
6	„ „ Winter-	—	50
12	„ „ aus allen Abtheilungen	1	—
25	„ „ „ „ „	1	80
50	„ „ „ „ „	4	—
6	„ Lobelien	—	70
6	„ Lupinus	—	25
6	„ Mimulus	—	60
6	„ Nemophila	—	25
6	„ Petunien	—	60
6	„ Phlox	—	50
3	„ Ricinus	—	12
6	„ Viola tricolor	—	50
6	„ Zinnia gefüllt und einfach	—	30
6	„ Schlingpflanzen	—	40
12	„ „	1	—
6	„ Zier-Kürbisse	—	50
6	„ Zier-Gräser	—	30
12	„ „ „	—	60
25	„ „ „	1	50
6	„ Stauden (Perennen)	—	50
12	„ „ „	1	—
25	„ „ „	2	—
6	„ Topf-Gewächse	—	50
12	„ „ „	1	—
25	„ „ „	2	50



Pflanzen-Verzeichniss.

Rosen.

Die Preise der vorderen Columne gelten für *hochstämmige,* die der hinteren Columne für *wurzelechte* und *niedrig veredelte* Rosen.

Rosa centifolia. (Centifolien-Rose.)

	kr.	kr.
2 **Madame Hardy,** rein weiss; eine unübertreffliche Prachtrose	120	40

Rosa portlandica. (Immerblühende Rose.)

22 **Du roi,** mittelgross, voll, lebhaft roth	—	35

Rosa Lawrenceana. (Laurentia-Röschen.)

27 **Multiflora,** Blumen winzig klein, schön rosa. Es ist dies das vollkommenste, zierlichste Röschen, welches sich denken lässt	—	25

Rosa gallica. (Französische Rose.)

28 **Eulalia Lebrun,** weiss, lila und rosa gestreift	—	45
30 **Camaieux,** rosa, lila gestreift	—	45
31 **Charles V.,** rein weiss, lilarosa bandirt	150	45
32 **George Vibert,** purpur mit weiss gestreift	150	—
33 **Montalambert,** dunkellila, weiss und carminroth panaschirt	150	—
34 **Esther,** rosa, weinroth gestreift	—	45
35 **Cramoisi Picoté,** carmoisinroth, violet punktirt	150	—
37 **Oeillet flamand,** weiss, roth gestreift, schalenförmig	150	45
40 **Casimo Ridolfi,** purpurroth, carmoisin punktirt	—	45

Rosa lutea. (Kapuziner-Rose.)

52 **Persian yellow.** Es gibt keine gelbe Rose, welche diese schönste aller gelben Rosen überträfe, sei es in ihrer prächtigen, glänzend dunkel

	kr.	kr.
goldgelben, oft mit scharlachroth gestreiften Farbe, sei es in ihrer schönen Belaubung. Die Blüthedauer ist eine sehr lange und reiche. Was diese herrliche Rose aber ganz besonders empfiehlt, ist ihre Unempfindlichkeit gegen Witterungseinflüsse, da sie ebenso vorzüglich im heissen Egypten als im kalten Russland gedeiht, wodurch sie jeden Winterschutz entbehren kann.		
Schöne schlanke Hochstämme . . . . . (12 Stück fl. 20)	200	—
Sehr starke niedrige Veredlungen (12 Stück fl. 4.30, 25 Stück fl. 8.50, 100 Stück fl. 34)	—	40

Rosa arvensis. (Kletter-Rose.)

60	**Beauté de prairie,** lilaroth . . . . (12 Stück fl. 3)	200	30
61	**Belle de Baltimore,** weiss mit gelblichem Reflex.	—	40
	— hochstämmig als Trauerrosen	180	—
62	**Madame Lauriol de Barny,** stark gefüllt, schön rosa.	150	80
63	**Ornement des Bosquets,** blassroth . . . . (12 Stück fl. 3)	—	30
64	**Parvula,** prächtiges Miniaturröschen, schneeweiss, dicht gefüllt, in Bouquets von 20 bis 40 Blumen blühend	—	40
65	**Thoresbiana,** in Bouquets blühend, weiss	—	40

Rosa Banksiana. (Banks' Kletter-Rose.)

75	**Lutea,** gelb, in Bouquets blühend, gleicht einer gefüllten Primel . . .	—	70
76	**Alba,** weiss, in Bouquets blühend, sehr wohlriechend, gleicht einer gefüllten Kirsche	—	50
77	**Chinensis spinosa,** Blume gross, rein weiss, gefüllt, Ranken dornig .	—	60
79	**Alba grandiflora,** weiss, sehr grossblumig, prächtig gefüllt	—	60

Diese prächtigen Rosen stammen aus China. Das Laub derselben ist glänzend grün und dick, wie das der Camelien. Da, wo die Winterkälte 10° R. übersteigt, ist es nicht rathsam, diese Rose im Freien zu überwintern, ausser man könnte sie frostfrei decken.

Rosa centifolia muscosa. (Moos-Rose.)

81	**Blanche double,** gefüllt, rein weiss	—	50
83	**Cristata,** rosenroth, mit hahnenkammartigen Kelchblättern	—	45
85	**Lâne,** lebhaft roth	—	40
86	**Mdlle. de la Roche Lambert,** fleischfarbig rosa	150	35
87	**Mad. Hoche,** mittel, gefüllt, weiss in rosa übergehend	—	50
88	**Marie de Blois,** schön rosa	—	40
89	**Novatella,** mittel, gefüllt, zart fleischfarbig.	150	—
91	**William Lobb,** carmin, violet nüancirt.	—	40

Rosa cent. muscosa bifera. (Oefterblühende Moos-Rose.)

100	**Alfred de Damas,** rosa, sehr schön	—	50
101	**Eugénie Guinoiseau,** kirschroth in violet übergehend	—	45
102	**John Cranston,** purpurviolet	—	40
104	**Mad. Edouard Ory,** lebhaft carminrosa	—	45
105	**Mad. Emilie Girardin,** zart rosa, sehr schön	—	40

Rosa bengalensis. (Bengal-Rose.)

120	**Cramoisi superieur,** dunkelblutroth; eine der prächtigsten und reichblühendsten Monatrosen . . . . (12 Stück fl. 2.50)	—	25
122	**Eugénie de Beauharnais,** mittelgross, gef., purpurroth, sehr schön .	—	30
123	**Fellemberg,** gross, fast gefüllt, carminrosa	—	30
124	**Hermosa,** zart rosa, dankbarer Blüher	—	30
125	**La Fraicheur,** weisslichrosa, Centrum aurora.	—	40
126	**Le Vesuve,** mittelgross, gefüllt, leuchtend roth mit rosa	—	60

		kr.	kr.
127	**Louis Philipp**, mittelgross, dunkelpurpur	—	40
128	**Viridiflora**, Blume vollständig grasgrün, ohne jede andere Färbung. Sehr interessant	—	35
130	**Ducher** (1870) neu! fast reinweiss, nur mit kaum merklichem Rosaanflug, sehr reichblühend	—	60

Rosa Noisette-Bourbon. (Noisette-Bourbon-Hybride.)

140	**Baron de Maynard**, prächtig weiss	—	35
142	**Lady Emely Peel**, weiss, carmin berandet, reichblühend	—	35
143	**Louise d'Arzens**, rein weiss	—	50
144	**Mad. Alfred de Rougemont**, atlasweiss, leicht rosa behaucht	—	35
145	**Mad. Plantier**, fast rein weiss mit gelblichem Schimmer	100	35
146	**Président Ménard**, fleischfarbig weiss	—	35

Rosa Noisette. (Noisette-Rose.)

150	**Aimée Vibert**, schneeweiss, in reichen Dolden blühend	100	30
151	**America**, schwefelgelb, im Centrum lachsgelb	150	40
153	**Celine Forestier**, Blume flach, hellgelb, im Centrum dunkler	120	35
154	**Chromatella**, glänzend dunkelgoldgelb, in hellgelb übergehend	180	40
155	**Fortune double yellow**, gummiguttgelb mit hochroth	—	40
156	**Gloire de Dijon**, durchscheinend lachsroth mit orange; Musterrose ersten Ranges	100	30
158	**Lamarque**, rein weiss, im Centrnm gelblich, Prachtrose	150	40
159	**Mademoiselle Aristide**, strohgelb, im Centrum lachsroth	120	30
160	**Margarita** (1869), brillant gelb, die Ränder der Petalen weiss, rosa schattirt	200	40
161	**Ophire**, kupfrig aprikosengelb mit aurora	—	40
162	**Pumila alba**, klein, rein weiss	—	40
163	**Solfatare**, schwefelgelb	150	40
164	**Triomphe de Rennes**, prächtig canariengelb, Ränder lichter	120	35
165	**Zilia Pradel**, gross, stark gefüllt, gelblichweiss	120	35
166	**Mad. Massot**, weiss mit lachsfarbigem Centrum	150	—
167	— **Schulz**, canariengelb, Centrum röthlich	—	45
168	**Narcisse**, hellgelb, Centrum dunkelgelb	150	45
169	**Phaloé**, chamois, violet nüancirt	150	45
171	**Rêve d'ôr** (Ducher) 1870, Blumen gross, sehr gefüllt, dunkelgelb, zuweilen lichter schattirt, sehr schöne Form	—	70

Rosa Thea. (Thee-Rose.)

201	**Alba rosea**, gross, gefüllt, weiss, Centrum rosa	—	40
203	**Adrienne Christofle**, aprikosengelb, pfirsichroth nüancirt, stark gefüllt	—	40
204	**Amabilis**, fleischfarben	—	40
205	**Belle Marie**, weiss, rosa angehaucht	—	40
206	**Bougère**, gross, hortensienrosa	150	30
208	**Canari**, canariengelb, Blume gross	—	50
209	**Caroline**, leuchtend rosa, schön	—	45
211	**Comtesse de Brossard**, mittelgross, hell canariengelb	—	35
213	**Devoniensis Climbing** (Kletterrose), Blume gelblich weiss	200	40
214	**Enfant de Lyon**, hellgelb, im Centrum dunkler	150	35
215	**Eugénie Desgaches**, zart rosa, lieblich	180	35
216	**Homère**, lebhaft rosa, im Centrum lachsgelb	180	35
217	**Isabelle Sprunt**, schwefelgelb mit weisslichem Reflex	—	40
218	**Jean Pernet**, leuchtend gelb, in hellgelb übergehend	200	40
220	**La boule d'or**, goldgelb, die Ränder der Petalen grünlich weiss	200	40
221	**Lady Warrender**, mittelgross, reinweiss	—	40
223	**Lays**, schwefelgelb, sehr schön	—	40
224	**L'enfant trouvé**, schwefelgelb, im Centrum dunkelgelb	—	40
225	**La Pactole** *(Mad. Chalonge)*, gelblich weiss, eine sehr zarte Blume	150	30

		kr.	kr.
226	**Lucrèce,** lachsrosa, in dunkelrosa übergehend	—	50
227	**Madame Bravy,** weiss, Centrum zart rosa	150	40
228	— **Bremont,** roth mit dunkelpurpur	—	50
229	— **Damaizin,** fleischfarbig mit lachsgelb	—	45
230	— **Deslongchamps,** gelblich weiss mit röthlichem Centrum	180	40
231	— **Falcot,** nankinggelb, nach den Rändern lichter	200	40
233	— **Maurin,** weiss, in lachsrosa übergehend	180	40
234	— **Mélanie Villermoz,** weissgelb mit röthlichem Anhauch	—	50
235	— **Pauline Labonté,** rosa mit lachsgelb	—	40
237	**Mademoiselle Amande,** kirschroth, in leuchtend roth übergehend	180	40
238	— **Rachel,** sehr gross, gefüllt, grünlich weiss	—	50
239	**Maréchal Niel,** prächtig dunkelgelb, ungewöhnlich gross, von vollendet schöner Form und ausserordentlich starkem Wohlgeruch	180	50
241	**Monsieur Furtado,** prächtig schwefelgelb	200	50
242	**Montplaisir,** sehr gross, gefüllt, dunkellachsgelb	—	50
243	**Olympe de Freginay,** schwefelgelb, nach innen dunkler	—	30
244	**Ophélia,** dunkelgelb, innen chamois	—	50
247	**Regulus,** leuchtend kupferrosa mit dunklem Centrum	—	35
249	**Rubens,** weiss mit rosa, Centrum aurora	200	—
250	**Safrano,** kupfrig gelb	—	35
252	**Sombreuil,** weiss, lachsfarbig schattirt	180	35
253	**Souvenir d'un ami,** zart rosa	—	50
254	**Sylphide,** gelblich fleischfarbig	150	30
256	**Vicomtesse Decazes,** kupfrig gelb	—	50
257	**Isabella Gray,** tief goldgelb, verlangt eine warme Lage	—	50
258	**Madame Charlet,** safrangelb mit dunklerem Centrum	200	40
259	**Chamois** (Ducher) 1870, kupfrig aurora, beim Verblühen in hellgelb übergehend. Sehr schöne, grosse gefüllte Blume	—	80
261	**Madame Trifle.** (Levet) 1870, eiergelb in kupfrig-lachsfarbig übergehend, sehr gefüllt. Blume gross	—	80
262	**Sulfureux** (Ducher), Blume gross, gut gefüllt, lebhaft hellgelb, Form becherartig	—	80

Rosa borbonica. (Bourbon-Rose.)

300	**Accidalie,** mittelgross, kugelförmig, weiss	—	40
301	**Apolline,** zart rosa, dunkler nüancirt	—	30
302	**Baron Gonella,** violetrosa mit lachsfarbigem Schimmer, prachtvoll	150	35
304	**Blanche Lafitte,** fleischfarbig weiss, in grossen Dolden blühend	200	45
305	**Catherine Guillot,** gross, gefüllt, purpurrosa	—	40
307	**Charlotte Dandasne,** hellrosa mit silbernem Reflex	150	—
308	**Clotilde Perrault,** hellroth, schön gefüllt, Blume flach	—	35
309	**Comtesse de Barbantane,** grosse weissfleischfarbige Blume	—	40
312	**Emotion,** zartes incarnatrosa	—	40
314	**Héroine de Vaucluse,** feurig rosa, carmin schattirt, in Dolden blühend	150	35
320	**Louise Margottin,** seidenartig rosa mit heller Schattirung	—	35
321	— **Odier,** prächtig rosenroth	—	30
322	**Madame Doré,** hellrosa, weiss schattirt	—	30
323	— **Luizet,** leuchtend rosa, carmin und lachsfarbig nüancirt	150	40
324	— **Vacher,** matt weiss, eine der prächtigsten weissen Rosen	200	40
325	**Marguerite Bonnet,** weiss fleischfarbig, vom schönsten Dachziegelbau	150	—
326	**Michel Bonnet,** leuchtend rosa, zeichnet sich durch frühes, ausserordentlich reiches Blühen aus	150	30
327	**Mistress Bosanquet,** fleischfarbig weiss	150	30
329	**Paxton,** leuchtend rosa, feuerroth schattirt	—	35
331	**Prince imperial,** weiss, leicht fleischfarbig angehaucht	180	40
332	— **Napoléon,** leuchtend carminrosa, unaufhörlicher Blüher	—	35
333	**Reine des îles de Bourbons,** weiss fleischfarbig	—	40
334	**Reverend H. Dombrain,** Blume gross, glänzend carminroth	150	40
335	**Souvenir de la Malmaison,** zart atlasweiss, bekannte Prachtrose	150	30
336	— **de Mad. Ag. Charlet,** zart rosa, mittelgross, flach, Petalen röhrenförmig	—	30
337	— **du Président Lincoln,** carmoisinroth, schwärzlich nüancirt	200	35

		kr.	kr.
339	**Duchesse de Thuringe,** weiss mit lilarosa Anhauch, reich in Dolden blühend	100	30
342	**Gerbe des roses,** zartes lilacirtes weissrosa, in Dolden von 20 bis 30 Blumen blühend	—	30
343	**Jules César,** prächtig dunkelkirschrosa, in Büscheln blühend	180	40

Rosa hybrida bifera. (Oefterblühende Hybrid-Rose.)

400	**Abbé Bérléze,** leuchtend kirschroth mit carmoisin Schein	—	35
401	**Achille Gonod,** leuchtend carminroth	—	35
403	**Alba carnea,** Blume mittelgross, weiss mit zart rosa	—	35
405	**Alexander Dumas,** schwarzsammtig-carmoisin	—	40
406	**Alexandrine de Belfroy,** glacirtes rosa mit weisslichem Reflex	120	—
407	**Alfred Colomb,** centifolienförmig, glänzend feuerroth	—	35
409	**Alpaïde de Rotalier,** prächtig hellrosa	—	35
410	**Alphons Damaizin,** scharlachroth, sehr gross, stark gefüllt	—	35
411	**Anna Alexieff,** rosa, lachsfarbig, schöne flache Blume	150	—
412	**Anna de Diesbach,** feurig carminrosa von aussergewöhnlicher Grösse	—	35
416	**Ardoisé du Chalet,** schieferfarbig mit feurigem purpurnen und violeten Reflex	—	35
420	**Aurore boreale,** leuchtend roth, gross von schönem Bau	—	40
418	**Auguste Mie,** glänzend rosa, bekannte Prachtrose	—	40
421	**Aurore du matin,** aurorafarbig, Rückseite der Petalen weiss	—	35
422	**Baron Adolphe de Rothschild,** leuchtend purpurroth	—	40
423	— **Hausmann,** prächtig carminroth, stark gefüllt	—	40
426	— **Maurice de Gravière,** leuchtend kirschroth mit carminrosa	—	40
431	**Beauty of Waltham,** leuchtend roth, gross, becherförmig	—	35
433	**Bernard Pallisy,** leuchtend carminroth	—	40
434	**Berthe Baron** (1869), prächtig rosa, weiss nüancirt	—	50
436	— **L'evèque,** rein weiss, im Verblühen rosa	—	45
437	**Boule de neige,** mittelgross, gefüllt, rein weiss. Prachtrose!	200	50
438	**Bouquet de Marie,** rein weiss, in Dolden blühend	—	40
439	**Camille Bernardin,** sehr gross, gefüllt, leuchtend roth	—	35
444	**Charles Lefebvre,** feurig dunkelscharl. mit purpur Mitte. Eine Prachtrose ersten Ranges, von ungewöhnlicher Grösse	150	40
445	— **Margottin,** blendend carminroth, in der Mitte feuerroth	—	40
446	— **Rouillard,** zart rosa, im Centrum dunkler	—	40
447	— **Verdier,** schön rosa, fleischfarbig gerandet	—	35
448	— **Wood,** sehr gross, gefüllt, dunkelroth mit schwarz	—	40
449	**Charlotte Corday,** leuchtend purpurroth	—	40
450	**Christian Püttner,** leuchtend purpur mit dunkelcarmin	150	40
452	**Clotilde Rolland,** zart kirschroth, sehr schön	—	40
456	**Comte Litta,** feurig purpur mit violet	—	50
458	**Comtesse de Jaucourt,** blassrosa, im Centrum incarnat	—	35
459	— **de Turenne,** zart fleischfarbig, Mitte leuchtend	150	35
461	**Coquette des alpes,** weiss, gross, gut gefüllt, die Mitte leicht nüancirt	200	50
465	**Dr. Andry,** leuchtend dunkelcarminroth, bekannte Prachtrose	—	40
466	**Dr. Brettonneau,** lebhaft roth mit dunkelviolet	—	40
468	**Dr. Larray,** weinroth, carmin nüancirt, kugelförmig	—	40
469	**Dr. Spitzer,** leuchtend sammtroth mit purpurlila	—	35
470	**Duc d'Anjou,** carmoisinroth, dunkelroth nüancirt	—	40
473	**Duchesse de Medina-Coeli,** dunkelblutroth	—	40
474	— **de Morny,** frisches Rosa	—	40
476	**Elisabeth Vigneron,** schönes frisches rosa, prächtig	—	40
477	**Empereur de Maroc,** dunkelschwarzbraun mit feurigem Reflex, sammtartig belegt	—	35
480	**Enfant d'Ameugny,** zart rosa, im Centrum dunkler	—	35
482	**Eugène Appert,** feurig scharlachcarmoisin, eine der prächtigsten Remontanten	—	40
483	**Eugène Scribe,** blendend feuerroth	—	40
487	**Fanny Petzold,** hellrosa, seidenartig, weiss nüancirt	—	35
489	**Felix Généro,** rosaviolet, eine vollendete Musterrose	—	40
490	**Fisher Holmes,** blendend scharlachroth	—	40

		kr.	kr.
491	**François I.**, dunkelkirschroth	—	40
492	— **Arago**, sammtig amarantroth, eine der besten Rosen	—	40
495	— **Louvat**, prächtiges lilacirtes Roth	—	40
496	— **Treyve**, dunkelscharlachroth, sehr gefüllt	150	45
497	**Gabriel de Pyronny**, feuerroth, Centrum violet nüancirt	—	40
499	**Général Jacqueminot**, leuchtend sammtig blutroth	100	35
500	— **Mirandol**, sammtig purpur	100	40
501	— **Washington**, leuchtend roth, sehr gefüllt	150	—
502	**George Prince**, leuchtend roth, rosa schattirt, schöner Centifolienbau	—	35
503	**Gloire de Duchèr**, bläulich violetschieferfarben mit purpur Herz, von ausserordentlicher Grösse. Eine Prachtrose ersten Ranges	200	45
504	— **de Santenay**, leuchtend purpurscharlach	—	45
506	**Glory of Waltham**, roth, carmin nüancirt	—	40
508	**Heliogabale**, leuchtend sammtig roth	180	—
512	**Jean Goujon**, prächtig hellroth	—	40
515	**John Grier**, schön hellroth mit weisser Rückseite	150	35
516	— **Hopper**, feurigrosa mit carmoisinrothem Herz, sehr gross, von schönstem Bau	150	35
517	— **Kaynes**, scharlachroth, leuchtend	—	45
520	**Jules Margottin**, leuchtend hellkirschroth, von bestem Centifolienbau, eine Rose ersten Ranges	150	35
521	**King's Acre**, glänzend zinnoberroth	—	45
523	**Lacépède**, leuchtend hellroth	—	40
524	**La Brillante**, hellcarminroth, in Rispen blühend, prachtvoll	—	40
527	**La Reine**, lilacirtes rosa	—	30
529	**La ville de St. Denis**, lebhaft rosa	—	35
531	**Leopold I.**, leuchtend dunkelroth, stark gefüllt	—	35
533	**Lord Raglan**, leuchtend scharlachcarmoisin, sammtig purpurviolet umrandet, bekannte Prachtrose	150	40
535	**Louis van Houtte**, leuchtend carminroth, feuerroth schattirt	—	45
537	**Mad. Alice Leroy**, schön hellrosa	120	—
539	— **Bellenden Kerr**, rein weiss, prachtvoll	200	50
541	— **Boutin**, leuchtend kirschroth, ersten Ranges	—	35
542	— **Charles Crapelet**, kirschroth, silberlila schattirt	—	35
544	— **Chirrard**, sehr gross, leuchtend rosa	—	35
547	— **Decour** (1869), leuchtend rosa	—	45
548	— **Derreulx-Douvillé**, glacirt rosa	150	35
549	— **Elise Vilmorin**, dunkelscharlach, braun nüancirt	150	—
553	— **Freemann**, mittelgross, weisslich gelb	200	—
556	— **Julie Daran**, seidenartig zinnoberroth	—	40
558	— **Marie Cirodde**, frischestes Rosa	—	35
564	— **Victor Verdier**, leuchtend kirschroth, Prachtrose ersten Ranges	—	40
566	— **William Paul**, purpurviolet, carmoisin schattirt	—	40
567	**Mademoiselle Alice Dureau**, leuchtend hellrosa	—	35
569	— **Anne Wood**, leuchtend roth, sehr schön	—	35
574	— **Marguerite Dombrain**, zart weissrosa	—	45
576	— **Marie Raddi**, leuchtend roth, weisslich umrandet	—	40
577	— **Thérèse Lèvét**, glänzend rosa	120	40
580	**Maréchal Canrobert**, leuchtend rosa	—	40
581	— **Gaspard de la Vallière**, schön rosa, sehr grosse Blume	150	—
582	— **Souchét**, carmoisinroth, kastanienbraun schattirt	150	40
583	— **Vaillant**, leuchtend purpur, eine Prachtrose ersten Ranges	—	40
585	**Marie Baumann**, leuchtend feuerroth, dicht gefüllt. Eine Prachtrose ersten Ranges von vollendet schöner Form	—	45
588	**Maurice Bernardin**, hellzinnoberroth, reich in Dolden blühend	—	45
591	**Merveille d'Anjou**, glänzend purpurroth	—	40
595	**Monsieur Barillet-Deschamp**, leuchtend roth, fast johannisbeerroth	—	40
596	— **Boncenne**, sammtig schwarzpurpur in prächtiger Becherform	—	40
597	— **Edouard Ory**, kugelförmig, schön zinnoberroth	—	45
601	— **Lierval**, dunkelpurpur, feuerroth erhellt	—	45
602	— **Moreau**, prächtig purpurroth	—	40

		kr.	kr.
604	**Monsieur Pontbriant,** brauncarmoisin, dunkelcarmin schattirt	180	—
605	— **Ravel,** Blume flach, glänzend purpur	150	40
609	**Nardy frères** (1869), violetrosa mit schieferfarbigem Reflex	—	45
611	**Oriflamme de St. Louis,** blendend carminroth	150	40
613	**Paeonia,** Blume gross, carmoisinroth	—	40
616	**Paul Verdier,** leuchtend rosa, von vollendetem Dachziegelbau	150	40
618	**Pavillon de Pregny,** weinroth, Rückseite silberweiss	—	40
619	**Peter Lawson,** leuchtend hochroth, sammtig, carmin schattirt	150	45
620	**Pius IX.,** incarnatcarmoisin, beim Herbstflor violet	120	—
621	**Pierre Dupont,** dunkelroth mit lila Reflex	—	45
622	— **Notting,** schwärzlich roth mit dunkelviolet, sehr gross, stark gefüllt und von vorzüglichem Bau, eine unübertroffene Prachtrose ersten Ranges	—	45
625	**Président Mas,** sammtartig, glänzend roth, violetschieferfarben schattirt	150	40
628	**Prince Camille Rohan,** sammtig schwarzcarmoisin mit blutroth, eine Prachtrose von dunkelstem Colorit	—	40
631	— **noir,** sammtig schwarzpurpur	—	45
632	— **of Wales,** leuchtend brillant carmoisin	—	40
634	**Puebla,** leuchtend roth mit sammtig schwarz	—	40
637	**Reine des violets,** violetpurpur, flach gebaut	—	30
638	— **du midi,** schönes, zartes Rosa	—	35
639	**Reynold's Hole,** sehr gross, glänzend rosa	—	35
641	**Robert Fortune,** leuchtend roth, Blume sehr gross	—	40
642	**Rose perfection,** leuchtend dunkelrosa; brillante Prachtrose	—	40
643	**Rubens,** mittelgross, sammtig granatroth	—	50
645	**Senateur Reveil,** carmoisinroth, dunkelpurpur nüancirt	—	45
646	— **Vaisse,** sammtig dunkelscharlach, sehr gross und von dichter Füllung, Prachtrose ersten Ranges	150	40
650	**Sophie de la Villeboinet,** glacirt weisslich rosa	—	40
651	**Souvenir d'Abraham Lincoln,** carmoisin mit feuerrothem Reflex	—	35
653	— **de Charles Montault,** feurig scharlach, sammtartig	130	40
655	— **de François Ponsard,** sehr gross, kugelförmig, leuchtend rosa	—	40
656	— **de la reine d'Angleterre,** feurig carminrosa, prachtvoll	—	35
658	— **de Mrs. Rousseau d'Angers,** leuchtend roth, carmin nüancirt	—	55
659	— **de William Wood,** sehr dunkel schwarzpurpur mit feurigem Reflex. Die dunkelste Prachtrose	—	45
661	— **du Comte de Cavour,** leuchtend sammtig carmoisin	—	35
662	— **du Dr. Jamain,** bläulich violet, prächtige Färbung	130	30
663	**Toujour fleurie,** hochroth mit bläulichem Reflex	—	40
665	**Triomphe de Caën,** dunkelsammtroth, feurig nüancirt	—	40
667	— **de Montrouge,** prächtig carminroth	120	40
668	— **de Nancy,** sammtartig, schwärzlich carmoisin	180	45
670	— **de Soisson,** fleischfarbig rosa, lachsfarbig schattirt	120	—
672	**Vainqueur Goliath,** leuchtend roth, dunkel schattirt, mit feurigem Reflex	—	40
673	**Vicomte Vigier,** Blume gross, leuchtend violet	—	35
674	**Vicomtesse Douglas,** zart rosa, Rückseite der Petalen silberweiss	—	40
675	— **de Vezins,** frisch leuchtend rosa	—	35
677	**Victor Verdier,** leuchtend rosa, carmin schattirt	—	40
679	**Vulcain,** dunkelpurpurviolet, prächtig	—	40
681	**Triomphe de Rouen,** carminrosa mit violeten Reflexen	—	40
683	**Forster,** hochroth und violet	180	—
684	**Horace Vernet,** sammtig purpur, carmin nüancirt	—	30
686	**Madame Masson,** hell carminrosa in violet übergehend	—	35
688	**Madame Elise de Chabrier**	—	30
689	**Monsieur Woolfield** (1869), leuchtend rosa, prächtige Kugelform	—	40
695	**Comtesse de Vallier,** dunkelvioletpurpur mit schwarzem Schimmer und feurigem Reflex	180	—
697	**Dr. Ruschpler,** hellrosa mit dunklem Herz, sehr schöne Belaubung	—	35
698	**Duc d'Arcourt,** leuchtend carminpurpurroth, sehr reich blühend; eine der effectvollsten Rosen	180	40
699	**Duc de Cazes,** feurig dunkelscharlach; sammtig purpurviolet in dunkelblau schillernd. Eine Prachtrose ersten Ranges von vollendet schöner Form	180	40

		kr.	kr.
700	**Duc de Wellington,** sammtig hochroth	—	40
701	**François Dubois,** feurig roth, carmoisin schattirt	150	—
704	**Jean Touvais,** purpur carmoisin schattirt	—	40
707	**Madame Rival,** zartes atlaslilarosa, ähnlich der Rose „La Reine"	120	40
709	**Paul Dupuy,** dunkelcarmoisinroth	150	40
711	**Général Barral,** violetrosa, sehr schön	120	40
723	**Mad. Trotter,** feurig dunkelroth, sehr schön	150	—
725	**Dupuy Jamin,** leuchtend kirschroth	150	—

Wir erlassen von vorstehenden Prachtsortimenten nach unserer ***unbeschränkten*** Wahl:

		fl.	kr.
12	Sorten hochstämmige Rosen aus allen Abtheilungen	14	—
25	„ „ „ „ „ „	28	—
50	„ „ „ „ „ „	56	—
12	„ „ „ Thé-, Noisette- und Bourbon	15	—
100	hochstämmige Rosen in 30 bis 40 Sorten	120	—
12	Sorten niedrig veredelte und wurzelechte Rosen	3	—
25	„ „ „ „ „ „	6	—
50	„ „ „ „ „ „	18	—
12	„ „ „ „ „ Thé- und Noisette	4	—
12	„ „ „ „ „ Bourbon	3	50
100	niedrig veredelte und wurzelechte Rosen in 30 bis 40 Sorten	25	—
100	„ „ „ „ „ „ 100 Sorten	35	—

Wir machen hier noch einmal darauf aufmerksam, dass obige billigst gestellte Partiepreise nur für unsere ***durchaus unbeschränkte*** Wahl gelten. Es werden uns oft ganze Listen von Rosen eingeschickt, welche wir bei unserer Wahl ausschliessen sollen, in diesem Falle müssen wir desshalb die zu sendenden Rosen zum Einzelpreis berechnen.

Zwerg-Obstbäume.

Wir machen die geehrten Herren Besteller dieser Abtheilung aufmerksam, dass, besonders bei Postsendungen, oft ein bedeutendes Porto erspart wird, wenn man uns erlaubt, die Obstbäume pflanzrecht zurück zu schneiden, indem dadurch eine Verminderung des Gewichtes und der Emballage stattfindet.

Neue Obstsorten.

Birnen.

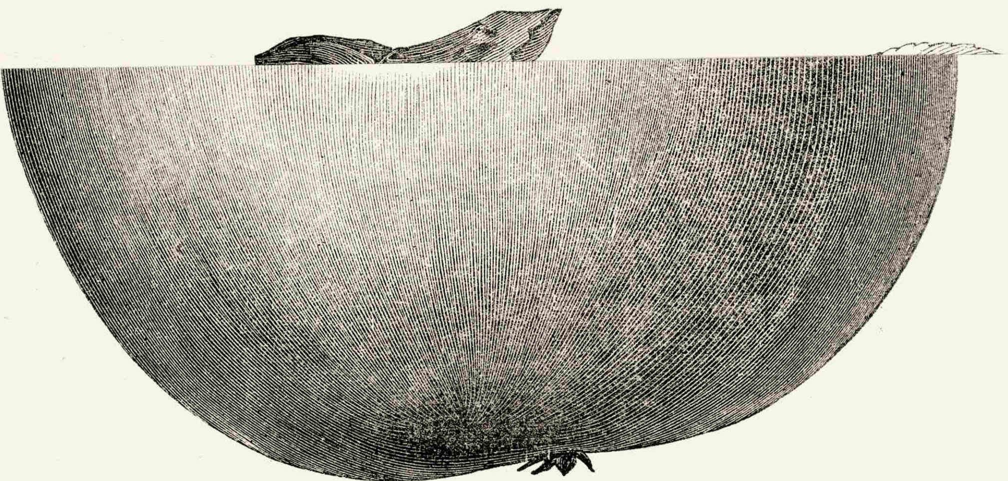
Beurré de l'assomption. Sehr grosse, saftige feinschmelzende Sommerbirne von hellgrauer Farbe in der Form einer Calebasse. Reifzeit Ende August. Die grösste um diese Zeit reifende Birne. fl. —.80 kr.

Comte de Chambord. Frucht sehr gross, ähnlich einer Doyenne; Schale sehr fein, grünlich gelb, Sonnenseite zinnoberroth; Fleisch sehr fein, weiss, saftreich, gezuckert, von äusserst angenehmem, süssweinigem Geschmack. Reifzeit Ende September. fl. 1.—

Olivier des Serres. Frucht mittelgross, Schale crassanenartig, olivengelb; Fleisch weiss, süss, saftig, hochfein. Reifzeit Februar-März. fl. 1.50.

Professeur Hortoles. Frucht mittelgross, rund; Schale gelb, auf der Sonnenseite carmoisin verwaschen und punktirt; Fleisch sehr fein, schmelzend, sehr süss, von angenehm weinigem Geschmack. Kräftig wachsend. fl. 1.50.

Raymond de Montblaur. Frucht sehr gross, länglich; Schale gelb, auf der Sonnenseite rothbraun verwaschen. Uebertrifft an Güte die Beurré Clairgeau. Reifzeit Ende September. fl. 1.—



Souvenir du Congrès.

		kr.	kr.
700	**Duc de Wellington,** sammtig hochroth	—	40
701	**François Dubois,** feurig roth, carmoisin schattirt	150	—
704	**Jean Touvais,** purpur carmoisin schattirt	—	40
707	**Madame Rival,** zartes atlaslilarosa, ähnlich der Rose „La Reine"	120	40
709	**Paul Dupuy,** dunkelcarmoisinroth	150	40
711	**Général Barral,** violetrosa, sehr schön	120	40
723	**Mad. Trotter,** feurig dunkelroth, sehr schön	150	—
725	**Dupuy Jamin,** leuchtend kirschroth	150	—

Wir erlassen von vorstehenden Prachtsortimenten nach unserer ***unbeschränkten*** Wahl:

		fl.	kr.
12	Sorten hochstämmige Rosen aus allen Abtheilungen	14	—
25	" " " " " "	28	—
50	" " " " " "	56	—
12	" " " Thé-, Noisette- und Bourbon	15	—
100	hochstämmige Rosen in 30 bis 40 Sorten	120	—
12	Sorten niedrig veredelte und wurzelechte Rosen	3	—
25	" " " " " "	6	—
50	" " " " " "	18	—
12	" " " " " Thé- und Noisette	4	—
12	" " " " " Bourbon	3	50
100	niedrig veredelte und wurzelechte Rosen in 30 bis 40 Sorten	25	—
100	" " " " " " 100 Sorten	35	—

Wir machen hier noch einmal darauf aufmerksam, dass obige billigst gestellte Partiepreise nur für unsere ***durchaus unbeschränkte*** Wahl gelten. Es werden uns oft ganze Listen von Rosen eingeschickt, welche wir bei unserer Wahl ausschliessen sollen, in diesem Falle müssen wir desshalb die zu sendenden Rosen zum Einzelpreis berechnen.

Zwerg-Obstbäume.

Wir machen die geehrten Herren Besteller dieser Abtheilung aufmerksam, dass, besonders bei Postsendungen, oft ein bedeutendes Porto erspart wird, wenn man uns erlaubt, die Obstbäume pflanzrecht zurück zu schneiden, indem dadurch eine Verminderung des Gewichtes und der Emballage stattfindet.

Neue Obstsorten.

Birnen.

Beurré de l'assomption. Sehr grosse, saftige feinschmelzende Sommerbirne von hellgrauer Farbe in der Form einer Calebasse. Reifzeit Ende August. Die grösste um diese Zeit reifende Birne. fl. —.80 kr.

Comte de Chambord. Frucht sehr gross, ähnlich einer Doyenne; Schale sehr fein, grünlich gelb, Sonnenseite zinnoberroth; Fleisch sehr fein, weiss, saftreich, gezuckert, von äusserst angenehmem, süssweinigem Geschmack. Reifzeit Ende September. fl. 1.—

Olivier des Serres. Frucht mittelgross, Schale crassanenartig, olivengelb; Fleisch weiss, süss, saftig, hochfein. Reifzeit Februar-März. fl. 1.50.

Professeur Hortoles. Frucht mittelgross, rund; Schale gelb, auf der Sonnenseite carmoisin verwaschen und punktirt; Fleisch sehr fein, schmelzend, sehr süss, von angenehm weinigem Geschmack. Kräftig wachsend. fl. 1.50.

Raymond de Montblaur. Frucht sehr gross, länglich; Schale gelb, auf der Sonnenseite rothbraun verwaschen. Uebertrifft an Güte die Beurré Clairgeau. Reifzeit Ende September. fl. 1.—



Souvenir du Congrès.

Sterling. Mittelgross, runde Frucht; Schale gelb, zinnober verwaschen; Fleisch sehr fein, süss, saftig. Aeusserst tragbare Sommerbirne. Reifzeit Ende August. fl. 1.—

Souvenir du Congrès. Tafelsorte ersten Ranges, mit süssem, aromatischem, schmelzendem, sehr saftreichem Fleisch. Die grösste bis jetzt existirende Frucht. Reifzeit August-September. Starke Pflanzen. (Siehe nebenstehende Abbildung.)

pr. Stück fl. 1, 6 Stück fl. 5, 12 Stück fl. 10.

Aepfel.

Jacques Lebel. Rambour von ausserordentlicher Grösse und Schönheit. Fleisch sehr süss, saftig, weinig, sehr empfehlenswerther Apfel. Reifzeit Oktober. 80 kr.

Oberdieck's Reinette. Grosse schöne einfärbige Reinette. Fleisch süss-säuerlich, weiss. Der kräftig wachsende Baum ist ausserordentlich tragbar. Reifzeit November-Dezember. fl. 1.—

Reinette de Cussy. Frucht mittelgross, ausgezeichnet feiner Winterapfel. Reifzeit Dezember-Jänner. 80 kr.

Sehr empfehlenswerthe Obstsorten.

Aepfel.

	fl. kr.
Bedfordshire Foundling, sehr gross, sehr gut, vortrefflicher Tafelapfel. Reifzeit Oktober-März	—.50
Ananas-Reinette, mittelgr., sehr gut, ausserordentl. fruchtbar. Reifz. Nov.-März	—.50
Belle du Bois (Gloria Mundi), enorm gross, Frucht ersten Ranges, verlockend schöner Tafelapfel. Reifzeit Jänner-Mai	—.60
Edel-Reinette (Reinette Franche), mittelgross, sehr gut, schöne Frucht, ausserordentlich haltbar. Reifzeit November-Juli	—.60
Englische Winter-Gold-Parmaine, einer der köstlichsten Aepfel, Frucht mittelgross, goldgelb gestreift. Reifzeit November-März	—.50
Englische Reinette (Reinette d'Angleterre), Frucht gross, länglich, goldgelb, roth gestreift, ersten Ranges. Reifzeit November-April	—.50
Grafensteiner weisser, unübertreffliche Frucht, feinster Tafelapfel mit köstlichem Aroma, reichtragend. Reifzeit Oktober-April	—.60
— **rother,** mit gleichen Eigenschaften wie vorstehender, Schale dunkelroth. Reifzeit September-Jänner	—.60
Linneous-Peppin, schöne grosse Frucht, vortreffl. Apfel. Reifz. Novemb.-März	—.50
Kaiser Alexander (Grand Alexandre), einer der grössten bekannten Aepfel, vorzügliche Tafel- und Wirthschaftsfrucht, reichtragend, weiss, roth gestreift; prächtige Schaufrucht für die Tafel. Reifzeit Oktober-Jänner	—.70
Ménagère (Hausmütterchen), der grösste bekannte Apfel, sehr tragbar, Früchte von 15 Centimeter Körperhöhe sind keine Seltenheit. Schöne ansehnliche Frucht. Reifzeit Dezember-Februar	—.70
Reinette von Canada, sehr grosse schöne Frucht ersten Ranges, sehr tragbar. Reifzeit November-März	—.50
Rother Herbst-Calville, sehr fruchtbar, sehr gross, vorzüglicher Apfel von besonders schönem Ansehen. Reifzeit Oktober-Dezember	—.50
Semis Dumelow-Wellington, Frucht gross, sehr schön, sehr fruchtbar, ersten Ranges. Reifzeit Oktober-März	—.50
Weisser Winter-Calville, exellente Frucht; einer der feinsten Tafeläpfel. Gross, sehr tragbar. Reifzeit November-April	—.60

12 Sorten nach unserer Wahl fl. 5.50.

Birnen.

Bergamotte Crassane, gross, Fleisch schmelzend, saftvoll, mattweiss, ersten Ranges, sehr tragbar. Reifzeit Oktober-Dezember	—.60
Conseiller de la cour (Hofrathsbirne), gross, mit halbschmelzendem süssen würzigen Fleisch, ersten Ranges, sehr tragbar. Reifzeit Jänner	—.50

fl. kr.

Diels Butterbirne (Beurré magnifique), gross, butterhaft, sehr süss, mit äusserst würzigem Fleisch, ersten Ranges, sehr tragbar. Reifzeit November-Jänner — 60

Doyenne d'Alençon (Dechantsbirne von Alençon), mittelgross, vorzüglich, von schönem Ansehen, sehr tragbar. Reifzeit Winter. . . . . —.50

Duma's Herbstdorn (Belle épine Dumas), mittelgr., Fleisch sehr saftig, schmelzend, schwach gewürzt, ersten Ranges, sehr tragbar. Reifz. Novemb.-Dezember —.50

Esperen's Bergamotte (Bergamotte d'Espèren), mittelgross, Fleisch schmelzend, vortreffliche Frucht ersten Ranges, reichtragend. Reifzeit Jänner-Mai . —.50

Graue Dechantsbirne (Doyenne gris), gross, Fleisch saftvoll, schmelzend, sehr süss, ersten Ranges, sehr reichtragend. Reifzeit November-Jänner . . . —.50

Grumkover Herbst-Butterbirne, Frucht gross, lang, Schale grün, gelb überlaufend, Fleisch köstlich, zuckersüss, im Munde zerfliessend, aromatisch, ersten Ranges, sehr volltragend. Reifzeit Oktober-Dezember . . . . . . —.70

Hardenponts Winter-Butterbirne (Beurré d'Aremberg), mittelgross, Fleisch zerfliessend, butterhaft, schwach würzig, köstlich, ersten Ranges, reichtragend. Reifzeit Oktober-Jänner. . . . . —.50

Herzogin von Angoulême (Duchesse d'Angoulême), gross, Fleisch weiss, butterhaft, schmelzend, köstlich, ersten Ranges, sehr reichtragend, besonders auf trockenem Boden zu empfehlen. Reifzeit Oktober-Dezember . . . . —.60

Koperts Fürsten-Tafelbirne, mittelgross, fleisch köstlich, zuckersüss, schmelzend, fein aromatisch, Frucht ersten Ranges, sehr reichtragend. Reifzeit Oktober-Dezember . . . . —.60

Louise bonne d'Avranches (Gute Louise), mittelgross, Fleisch gelblich weiss, sehr saftig, butterhaft, pikant würzig, sehr süss, ersten Ranges, sehr tragbar. Reifzeit Oktober-November . . . . —.50

Nouveau Poiteau, gross, sehr saftvoll, schmelzend, köstlich, Frucht ersten Ranges. Reifzeit November-Jänner . . . . —.50

Sterkmanns Butterbirne (Beurré Sterkmann), schöne grosse Frucht ersten Ranges, Fleisch köstlich, saftig, butterhaft, zuckersüss, rein weiss, sehr volltragend. Reifzeit November-Jänner . . . . —.50

Triomphe de Jodoigny, sehr gross, Fleisch sehr fein, saftvoll, schmelzend, Frucht ersten Ranges, ausserordentl. reichtragend. Reifz. Sept.-Novb. . . —.50

Van Mons Leon Leclerc, eine der besten bekannten Birnen, köstlich, saftvoll, schmelzend. Reifzeit Oktober-Jänner . . . . —.60

Van Marum's-Schmalzbirne, gross, sehr saftvoll, schmelzend, aromatisch, ersten Ranges, reichtragend. Reifzeit September-November . . . . —.50

Winter-Butterbirne (Bezy de Chaumontel), gross, Fleisch butterhaft, zerfliessend, zuckersüss, fein aromatisch, sehr reichtragend, Frucht ersten Ranges. Reifzeit November-März . . . . —.50

12 Sorten nach unserer Wahl . . . . fl. 5.50.

Pfirsich.

Admirable hâtive, gelb und roth, sehr vorzügliche Frucht, sehr tragbar. — August.

Alberge jaune, mittelgross, ersten Ranges, reichtragend. — Juli.

Belle de Douai, ziemlich gross, sehr gute Frucht, sehr reichtragend. — August.

Bourdine, sehr gross, vorzüglich, prächtige Frucht. — Ende August.

Chevreuse hâtive, sehr grosse schöne rothe Frucht, ausserordentl. reichtragend. — Ende September.

Chancelière, grosse rothe, sehr gute Frucht, sehr fruchtbar. — Anfang September.

De Malte, mittelgrosse schöne Frucht ersten Ranges, ziemlich reichtragend. — Anfang September.

Grosse royal hâtive, grosse rothe Königspfirsich, vorzügliche Frucht, sehr tragbar. — Anfang September.

Madeleine blanche, mittelgrosse weisslichgelbe runde Frucht von köstlichem Geschmack, reichtragend. — August.

— **rouge,** sehr gute mittelgrosse rothe Frucht von vorzüglichem Geschmack. — August.

Pourprée hâtive, sehr fruchtbar, ziemlich gross, sehr gut. — August.

Reine des Vergers, mittelgrosse Frucht ersten Ranges, reichtragend. — September.

Teton de Venus, eine der vorzügl. und schönsten Pfirsiche, ersten Ranges. — Oktb.

pr. Stück . . . . fl. —.80.

6 Sorten nach unserer Wahl . . . . „ 4.40.

Aprikosen (Marillen).

Beaugé, Frucht gross, sehr saftig, sehr süss, reichtragend. — Reifzeit August.
De Holland, mittelgross, weinartig, fruchtbar, ausgezeichnet. — Juli.
De Portugal, gross, vorzüglich, reichtragend. — Juli.
Gloire de Pourtales, ziemlich gross, deliciös, reichtragend. — Anfang Juli.
Gros blanc hâtif d'Auvergne, mittelgross, sehr fruchtbar, ausserordentlich süss und saftig. — Ende Juli.
Jacques, ziemlich gross, sehr fruchtbar, ausgezeichnet. — Mitte August.
Pêche, sehr gross, sehr fruchtbar, vorzüglich. — Ende August.
„ **d'Oullins,** sehr gross, sehr volltragend, aromatisch. — Mitte Juli.
Pourret, sehr gross, schmelzend, süss, sehr ertragreich. — Mitte August.
Royal, sehr gross, vorzüglich, ausserordentlich fruchtbar. — August.

pr. Stück fl. —.70.

6 Sorten nach unserer Wahl fl. 3.80.

Kirschen.

Anglais hâtive, mittelgross, sehr fruchtbar, dunkelroth, Frucht ersten Ranges. — Ende Mai.
„ **tardive,** gross, reichtragend. — Anfang Juli.
Duchesse de Pallua, ziemlich gross, roth, Frucht ersten Ranges. — Juli.
Belle magnifique, Frucht gross, sehr fruchtbar, vorzüglich. — Juli.
Cerise de Planchon, ausserordentlich reichtragend. — Juli.
Imperatrice Eugénie, sehr gross, sehr fruchtbar. — Ende Mai.
Montmorency à longue queue, mittelgr. sehr ertragreich, ersten Ranges. — Mitte Juni.
Reine Hortense, sehr gross, vorzüglich, sehr reichtragend. — Anfang Juli.

pr. Stück fl. —.55.

6 Sorten nach unserer Wahl fl. 3.

Pflaumen.

Jefferson, gross oval, gelb marbrirt, vorzüglich, sehr fruchtbar. — September.
Mirabelle double, sehr gross, gelb, reichtragend. — September.
Prune de Monsieur, violet, ziemlich gross, fruchtbar. — Juli.
Queen Victoria, sehr gross, fast rund, dunkelroth, sehr ertragreich. — August.
Reine Claude de Bavay, grünlich-gelb, gross, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich, Frucht ersten Ranges. — August-September.
Reine Claude violet, violet, ziemlich gross, sehr fruchtbar, Frucht ersten Ranges. — Ende September.
Reine Claude Apricot vert, grün, mittelgross, sehr reichtragend, Frucht ersten Ranges. — Ende August.
Reine Claude imperial, gelb, gross, sehr ertragreich. — August-September.

pr. Stück fl. —.70.

6 Sorten nach unserer Wahl fl. 3.60.

Quitten.

Birn-Quitte, grosse portugiesische.
Apfel-Quitte, grosse portugiesische.

pr. Stück fl. — 50.

Mispeln.

Grossfrüchtige holländische.
Riesen-Mispel mit Kern.
Riesen-Mispel ohne Kern.

pr. Stück fl. —.60.

Haselnüsse.

Mit rothem Kern.
Englische grossfrüchtige.
Cosford.
Lambertsnuss.
Zellernuss.
Blutnuss.

pr. Stück fl. —.30.

Feigen.

Rouge et blanc.
Château Kennedy.
Col de Signora.
Marseillaise.

pr. Stück fl. 1.—

Beeren-Obst.

Johannisbeeren (Ribisel).

Admirable rouge.
à Fruits panachées.
Fertile d'Angers.
„ de Palluau.
Gloire des Sablons.
Hâtive de Bertin.
Imperial blanche.
La Versaillaise.
Noir d'Odgens.
Rouge de Hollande.
Ruby Castle.
Victoria rosa.

pr. Stück fl. —.20.
12 Stück nach unserer Wahl fl. 2.—

Kirsch-Johannisbeere,

die grösstfrüchtigste und beste zum Einmachen, pr. Stück 15 kr.,
12 Stück fl. 1.50, 100 Stück fl. 12.—

Stachelbeeren.

(Grösstfrüchtigste englische Sorten.)

Ashton.
Blenco's Seedling.
Cerstwy.
Conqueror.
Dilly Dans Shows.
Glary.
Green Walnut.
— Ocean.
Hopeleys.
Jolly.
Hooker.
King William.
Learge White.
Leander.
Langley.
Royal sak.
Taylor's Venus.
Wellington Glory.
White Smith's.

pr. Stück fl. —.25.
12 Sorten nach unserer Wahl fl. 2.50.

Himbeeren.

Belle de Fontenay.
Fastolf.
Hormet.
Rothe Riesen.

pr. Stück fl. —.20.

Wunder 4 Jahreszeiten, roth, ununterbrochen tragend.

pr. Stück fl. —.15.
12 „ „ 1.50.

Weinreben.

(Vorzüglichste Tafelsorten.)

Chasselas de Fontainebleau.
„ rose.
„ rouge.
„ de Florence.
„ de Pondichery.
D'oré de Stockwood.
Bleu de Portugal.
Morillon hâtif.
Précoce de Kientzheim.
Muscat Jesus.
Muscat noir hâtif.
Früher von der Lahn.
Précoce de Malingre.
Rouge hâtif d'Angers.
Sylvaner.
Madelaine rouge.
D'oré de Bordeaux.
Minestra.
Riessling grosser.
Grosse Rouge de Lutry.

pr. Stück fl. —.35.
12 Sorten nach unserer Wahl fl. 3.60.

Erdbeeren.

In kleinen Töpfen vorräthig, wodurch sie den weitesten Transport vertragen.

Neueste Sorten von 1872.

37. **Deutsche Kronprinzessin** (Göschke). Eine eigenthümliche, von allen anderen Sorten abweichende Neuheit, welche der grössten Beachtung werth ist. Die Pflanze wächst gedrungen und kräftig, bleibt jedoch mit ihren Blättern niedrig, so dass die kräftigen Fruchtstiele frei über dem Laube stehen. Dadurch bleibt die Frucht auch beim stärksten Regen rein und wird nicht sandig. Die Frucht ist mittelgross, birnenförmig, oft fast glockenförmig, glänzend zinnoberroth. Der lange Hals der Frucht ist frei von Samen. Das Fleisch ist rein weiss, voll, schmelzend, zuckersüss, von kräftigem Aroma. Diese prächtige Sorte ist ausserdem von einer erstaunlichen Tragbarkeit. pr. Stück 60 kr.

38. **Deutscher Kronprinz** (Göschke). Frucht sehr gross, gewöhnlich breit, kammartig, oft auch abgerundet, von glänzend rother Farbe. Fleisch lebhaft, roth mit weissem Kern, butterartig schmelzend, sehr süss und gewürzig. Die Pflanze ist kräftig, sehr dauerhaft und ausserordentlich reichtragend. Reifzeit mittelfrüh. Besonders zur Massenkultur ist diese Sorte mit ihren schönen ansehnlichen Früchten zu empfehlen. pr. Stück 50 kr., 6 Stück fl. 2.50.

39. **Graf Bismark** (Göschke). Frucht ersten Ranges von bedeutender Grösse. Form sehr regelmässig, fast kugelrund. Farbe glänzend carmoisin bis dunkelpurpur. Fleisch unter der Haut zinnober, dann weiss, nach der Mitte jedoch wieder roth, schmelzend, sehr süss mit feinem melonenartigen Aroma. Zeichnet sich bei sehr kräftigem Wuchs durch grosse Tragbarkeit aus.

pr. Stück 60 kr.

40. **Graf Moltke** (Göschke). Frucht enorm gross, von breiter, kammförmiger meist unregelmässiger Gestalt, oft zweitheilig oder gelappt, dunkelbernsteingelb, auf der Sonnenseite zinnoberroth angehaucht. Das Fleisch ist rein weiss, sehr saftig, sehr süss, lieblich aromatisch. Pflanze kräftig, sehr volltragend, spätreifend. Diese schöne Sorte mit ihrer seltenen Farbe ist eine werthvolle Bereicherung jedes Gartens.

pr. Stück 60 kr.

41. **L'Inepuisable** (Mabille). Diese prächtige Monats-Erdbeere verdient ihren Namen **„die Unübertreffliche“** mit vollem Rechte. Abweichend von allen anderen Monats-Erdbeeren durch ihre grosse Frucht, welche sehr süss und aromatisch ist, zeichnet sie sich ganz besonders durch ein ununterbrochenes reiches Tragen vom April bis zum Eintritt des Frostes aus.

Wir machen jedoch hier gleichzeitig die Bemerkung, dass wenn Monats-Erdbeeren stets vollkommene Früchte geben sollen, bei trockener, heisser Witterung ein regelmässiges Giessen nothwendig ist.

pr. Stück 50 kr., 6 Stück fl. 2.50., 12 Stück fl. 4.50.

42. **Abraham Lincoln** (Lukas). Sehr schön, sehr gross, äusserst delikate Frucht von grosser Süssigkeit und feinem Aroma. Reife mittelfrüh. Die sehr kräftige Pflanze ist ungemein fruchtbar.

pr. Stück 30 kr., 6 Stück fl. 1.50, 12 Stück fl. 3, 25 Stück fl. 5.

43. **Heykal's rothe Monats-Erdbeere** (Heykal). Ungewöhnlich grosse, regelmässige, nicht gelappte Frucht, köstlich, im Munde zerfliessend, zuckersüss, aromatisch. Die Pflanze ist von enormer Tragbarkeit und sehr kräftigem Wuchs. Blüht unausgesetzt und bringt bis zum Eintritt des Frostes stets vollkommen schöne Früchte.

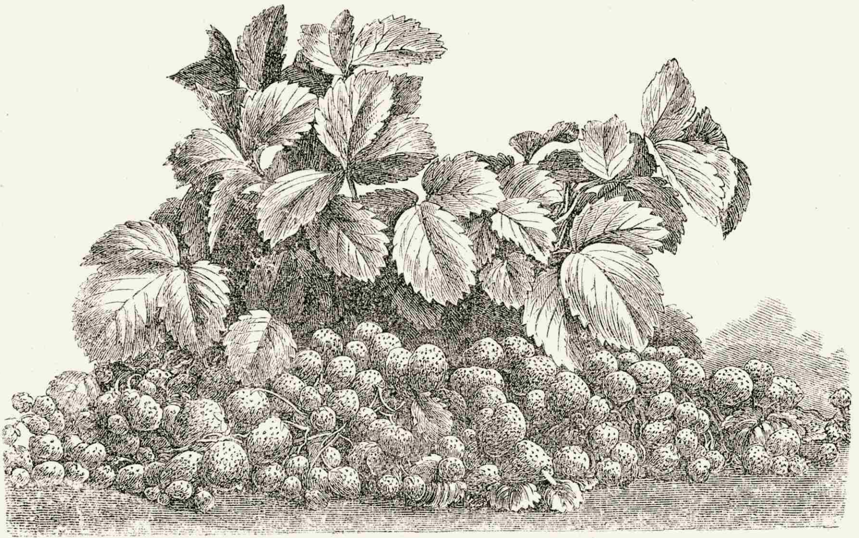
pr. Stück 30 kr., 6 Stück fl. 1.50, 12 Stück fl. 3, 25 Stück fl. 5.

44. **Heykal's weisse Monats-Erdbeere** (Heykal). In Allem wie Vorstehende, jedoch mit rein weissen Früchten. pr. Stück 50 kr.

45. **Director Führer** (Göthe). Frucht sehr gross, kammförmig, rosa, zinnoberroth angehaucht, Fleisch rein weiss, fein säuerlich süss mit kräftigem Ananas-Geschmack, Wuchs sehr kräftig, Reife mittelfrüh. Eine enorm reiche Tragbarkeit zeichnet diese Sorte besonders aus.

pr. Stück 60 kr.

Neue Erdbeeren-Sorte von 1871.



36. Browns Wonder.

36. **Browns Wonder.** Die reichtragendste aller bekannten Erdbeersorten.

Wir haben dieselbe bereits im vorigen Jahre warm empfohlen und können es nach dem vorjährigen Resultate unserer Pflanzung um so mehr wiederholen, als dasselbe ein wahrhaft staunenerregendes war.

Die einzelne Pflanze brachte aus einer grösseren Pflanzung im Durchschnitt über hundert ausgebildete schöne Früchte. Es ist dies eine Fruchtbarkeit, welche alles hinter sich zurücklässt.

Ausserdem besitzt sie noch die vorzügliche Eigenschaft, dass sie sich leicht treiben lässt, ein Vorzug, welchen nicht gar viele Erdbeeren besitzen.

Die Frucht ist mittelgross, die ersten Früchte sehr gross, dunkelroth, bei Vollreife beinahe braunroth, weinartig süss, von schöner ovaler Form.

Wir machen jedoch hier noch aufmerksam, dass jede Erdbeere erst im zweiten Jahre ihren vollen Ertrag liefern kann, und müssen dann die austreibenden Ranken, welche den alten Stock entkräften, stets entfernt werden. Reichliche Feuchtigkeit während der Blüthe ist Bedingung.

1	Stück	für	fl.	—.35.
6	„	„	„	1.80.
12	„	„	„	3.40.
25	„	„	„	6.50.
100	„	„	„	24.—

Neue Erdbeeren des Dr. Nicaise von 1870.

26. **Abd-el-Kader.** Frucht gross, zugespitzt, zinnober. Fleisch dunkelroth, gezuckert, aromatisch.

27. **Alexandra.** Frucht mehr platt als rund, zuweilen monströs, orangeroth. Fleisch rosa, sehr süss, von feinstem Aroma.

28. **Amazone.** Frucht länglich, fast kegelförmig, hellroth, nach der Spitze dunkler. Fleisch sehr süss, aromatisch.

29. **Franz Josef II.** Frucht sehr gross, regelmässig herzförmig gerundet, hellroth. Fleisch blassroth, weinig, sehr süss.

30. **Gabrielle.** Frucht gross, kugelförmig gedrückt, glänzend roth. Fleisch roth, fest, fein aromatisch.

31. **Melius.** Frucht gross, kammartig, an der Spitze verbreitert, lebhaft roth. Fleisch weiss, sehr fest, hocharomatisch, von grossem Zuckergehalt.

32. **Passe-Partout.** Frucht ausserordentlich gross, mehr breit als lang, dunkelroth. Fleisch hellroth, weiss geadert, süss-säuerlich, stark aromatisch.

33. **Pauline.** Frucht gross, länglich, glänzend dunkelroth. Fleisch hellroth, äusserst saftvoll, stark gezuckert.

34. **Perfection.** Frucht sehr gross, fast kugelig, dunkelroth. Fleisch dunkelroth, sehr süss, saftreich, fein aromatisch.

35. **Pénélopé.** Frucht sehr gross, meist rund, zuweilen platt, hellroth. Fleisch blassroth, sehr süss, von stärkstem Aroma.

Jede Sorte pr. Stück 25 kr. Obige 10 Sorten à 1 Stück fl. 2.

Neue Erdbeeren von 1868.

24. **Mons. Radclyffe.** Frucht sehr gross, dunkelorange. Fleisch schneeweiss, sehr fest, saftvoll, stark gezuckert, sehr aromatisch.

25. **Reus van Zuidwijk.** Frucht kolossal, lebhaft roth, meist länglich. Fleisch sehr saftvoll, zuckerreich, von hochfeinem Aroma.

Jede Sorte pr. Stück 20 kr. 12 Stück fl. 2.

Aeltere, anerkannt vorzügliche und grossfrüchtige Sorten.

Unter 3 Stück pr. Sorte wird nicht abgegeben.

1. **Ananas perpetuelle.** Echt! Die grösstfrüchtigste remontirende Erdbeere. Geschmack rein ananasartig, sehr süss. Fleisch schmelzend, rein weiss.

3 Stück 15 kr., 12 Stück 50 kr., 25 Stück fl. 1, 100 Stück fl. 4.

2. Bee Hive.
3. Britisch Queen.
4. Dr. Hogg.
5. Duc de Brabant.
6. Duc de Malakoff.
7. Fertilite Hautbois.
8. Gloire de St. Genie.
9. Governor.
10. Jeanne Hachette.
11. La Kimberly Pine.
12. La Chalonaise.
13. Lorenz Booth.
14. Lucida perfecta.
15. Mammouth.
16. Marguerite.
17. May Queen.
18. Monats-Erdbeere, roth.
19. Napoleon III.
20. Pemier.
21. Progrès.
22. Sir Harry.
23. Victoria.

Vorstehende Erdbeersorten können wir sowohl hinsichtlich der Grösse, Feinheit der Früchte, als auch der Tragbarkeit als vorzüglich empfehlen.

6 Sorten nach unserer Wahl fl. –.80.
12 „ „ „ „ „ 1.50.
Die einzelne Sorte à 3 Stück „ —.15.

Erdbeeren, nur grösstfrüchtigste, im Rommel ohne Namen zur Anpflanzung im Grossen.

100 Stück fl. 1, 1000 Stück fl. 8.

Coniferen (Nadelhölzer).

Nachstehend verzeichnete Species sind sämmtlich in Gefässen, Kübeln, Kästen, Töpfen), folglich völlig eingewurzelt, deshalb zu jeder Zeit, selbst im Hochsommer, ohne Risico zum Verpflanzen fähig.

Diese hier offerirten Pflanzen sind völlig gesunde, tadellose Exemplare, welche ohne Ausnahme zur Einzelpflanzung auf Rasenplätze geeignet sind.

Diejenigen Arten, denen ein † vorsteht, sind nur für Glashaus oder Zimmer während des Winters, die mit * bezeichneten verlangen über Winter einen leichten Schutz, alle andern sind völlig hart und bedürfen keines Schutzes.

Diejenigen Arten, welche sich überhaupt zur Zimmerkultur eignen, sind noch extra durch || bezeichnet.

Abies cilicica. Griechische Edeltanne. Pyramidal und breit wachsende Tanne mit breiten, lebhaft grünen Nadeln.

40—50 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 5.

— **Fraseri. Pensylvanische Edeltanne.** Erreicht nur eine Höhe von 8 Meter. Nadeln dicht gedrängt, lebhaft grün, auffallende Tannenart.

50 Cm. hoch . . . fl. 3.

— **nobilis. Californische Tanne.** Diese wahrhaft edle Tanne mit horizontal sich ausbreitenden Aesten und eigenthümlich gekrümmten, dichtstehenden silbergrauen Nadeln, entwickelt ihre auffallende Schönheit ganz besonders in grösseren Exemplaren.

85 Cm. hoch, 2 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 18.

— **Nordmanniana. Kaukasische Edeltanne.** Von allen eingeführten Tannenarten die vorzüglichste, zeichnet sich durch ihren regelmässigen breiten pyramidalen Bau und durch ihre prachtvoll glänzenden breiten, oberseits dunkelgrünen, unterseits weiss gestreiften Nadeln aus

1 M. 50 Cm. hoch, 4 M. Umfang . fl. 38.
75 „ „ 3 „ „ „ 20.
60—70 „ „ 2 „ 50 C. „ „ 7.
40—50 „ „ 1 „ 80 „ „ „ 4.

— **Pinsapo. Spanische Tanne.** Ausgezeichnete Tanne mit rings um die Zweige stehenden starren spitzen Nadeln von schöner graugrüner Färbung. Die Pflanze baut sich sehr gedrungen und regelmässig.

1 M. 30 Cm. hoch, 4 M. Umfang . . . fl. 35.

***Araucaria imbricata. Schmucktanne.** Eine in jeder Beziehung höchst interessante Conifere mit schwarzgrünen schuppenförmigen, pergamentartigen, dachziegelförmig übereinander liegenden glänzenden Blättern, welche unter leichtem Schutz gut ausdauert.

70—80 Cm hoch, 1 M. 50 Cm. bis 1 M. 80 Cm. Umfang . . . fl. 12.
20—25 „ „ . . . . „ 2.

|| **Biota orientalis aurea. Chinesischer Gold-Lebensbaum.** Ausgezeichnete, goldig schimmernde, niedrige compacte, fast kugelförmig wachsende Varietät mit feiner Belaubung.

50—60 Cm. hoch . . . . fl. 3.—
40—45 „ „ . . . . „ 1.50.
15—25 „ „ (12 Stück fl. 4) „ —.40.

|| **Biota orientalis filiformis.** Die fadenförmigen hängenden Zweige sind schuppenartig mit lebhaft grünen Blättchen besetzt und verleihen der Pflanze eine ebenso zierliche als interessante Form.

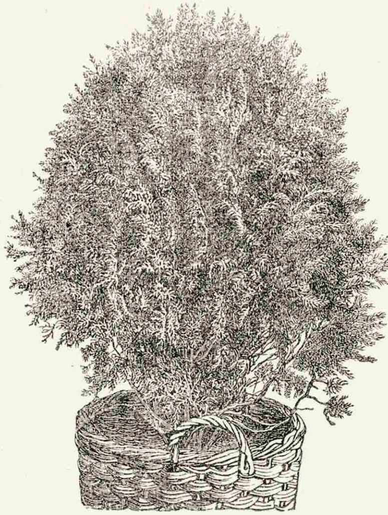
55—60 Cm. hoch . . . fl. 3.50.
30—35 „ „ . . . „ 2.50.

|| **Biota orientalis pendula.** Schöne Varietät mit abwärts geneigten Zweigen und dunkler Belaubung.

65—70 Cm. hoch . . . fl. 1.20.

***Cedrus atlantica. Ceder.** Ganz harte Species von schönem pyramidalen Bau mit kurzen spitzen, silberfarbigen Nadeln.

70—80 Cm. hoch . . . fl. 3.



Biota orientalis aurea.

* **Cedrus Deodara. Ceder vom Atlas.** Die schönste unter allen Cederarten mit zahlreichen hängenden Zweigen und in Büscheln stehenden blaugrünen Nadeln. Von den Hindus ihrer überraschenden Schönheit wegen Devadara, d. i. der Baum Gottes, genannt.

1 M. hoch, 60—80 Cm. Umfang . . . fl. 5.
80 Cm. „ . . . . „ 4.
60—70 „ „ . . . . „ 3.

* — **Libani. Libanon-Ceder.** Sich schön pyramidal bauende Art mit in Büscheln stehenden dünnen steifen spitzen, dunkelgrünen Nadeln.

70—80 Cm. hoch . . . fl. 2.

|| **Cephalotaxus drupacea. Kopf-Eibe.** Herrliche Conifere mit dunkelgrüner Belaubung. Die Aeste stehen quirlförmig und sind dicht mit leicht gekrümmten glänzenden, 3 Cm. langen Nadeln besetzt.

25 Cm. hoch . . . fl. 2.

|| **Chamaecyparis Lawsoniana. Lebensbaum-Cypresse.** Die schönste Cypresse für das freie Land, da dieselbe die stärksten Fröste ohne jeden Schutz erträgt und dabei ihr schönes Grün behält. Zweige voll, hängend, in der Jugend aufrecht, mit glänzend grünen, an den Rändern weiss punktirten Blättern.

80 Cm. bis 1 M. 20 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. bis 1 M. 80 Cm. Umfang . fl. 3.50.
60 bis 70 „ „ 80 Cm. „ 1 M. „ . . „ 2.—.
15 „ 20 „ „ (12 Stück fl. 2.50) . . . . „ —.25.

|| — **Lawsoniana argentea.** Belaubung fast silberartig. Eine der schönsten Varietäten.

80 Cm. bis 1 M. hoch, 1 M. 20 Cm. Umfang . . . fl. 9.
40 bis 45 Cm. „ . . . . „ 2.

|| — **Lawsoniana aureo-variegata.** Prächtige Varietät der Stammform, deren Blätter und Zweige zur Hälfte mit strohgelben Nadeln besetzt sind.

55 Cm. hoch . . . fl. 6.—
15 „ „ . . . „ —.60

|| — **Lawsoniana erecta.** Der Wuchs dieser schönen dunkelgrünen Varietät ist völlig pyramidal.

1 M. hoch, 1 M. Umfang . . . fl. 6.50.
40 bis 45 Cm. hoch . . . . . . „ 2.—

|| — **Lawsoniana glauca vera.** Belaubung blaugrau, unterseits weiss. Prachtvoll.

90 Cm. bis 1 M. 20 Cm. hoch, 1 M. 20 Cm. bis 1 M 50 Cm. Umfang . . fl. 9.—
40 bis 50 Cm. hoch . . . . „ 2.—
25 Cm. hoch . . . . (12 Stück fl. 6.50) . . . „ —.60.

|| **Chamaecyparis Lawsoniana nivea.** Herrliche Varietät mit weisslicher Belaubung, welche Farbe besonders nach den Spitzen der Zweige stark hervortritt.
20 bis 25 Cm. hoch . . . fl. 1.—

|| — **nutkaensis. Sibirische Lebensbaum-Cypresse.** Eine der besten und schönsten Coniferen, welche unsern Winter ohne jeden Schutz erträgt, mit eleganter, lebhaft grüner Belaubung.
1 M. 50 Cm. bis 1 M. 80 Cm. hoch, 3 M. bis 3 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 14.—
70 bis 80 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. bis 1 M. 80 Cm. Umfang . . . . . . „ 2.50
50 bis 60 „ „ . . . . „ 1.50
20 bis 30 „ „ . . . . „ —.40

|| — **nutkaensis argenteo variegata.** Varietät der vorigen, deren Blätter und Zweige zum Theil reinweiss erscheinen.
35 Cm. hoch . . . fl. 2.50
12 bis 15 „ „ . . . „ —.60

|| — **obtusa. Japanesische Lebensbaum-Cypresse.** Mit ausgebreiteten Aesten und hängenden Zweigen, Blätter schuppenartig anliegend, blaugrün, unterseits weiss gestreift.
1 M. 80 Cm. hoch, 4 M. Umfang . . . fl. 17.—
50 „ „ 80 Cm. „ . . . „ 2.—

|| — **pisifera. Chinesische Lebensbaum-Cypresse.** Empfehlenswerthe Art mit zahlreichen dünnen Aesten und schuppenförmig anliegender Belaubung.
1 M. 50 Cm. hoch, 4 M. Umfang . . . fl. 15.—
40 bis 50 „ „ . . . . „ 1.50
20 „ 30 „ „ . . . (12 Stück fl. 5) „ —.50

|| — **pisifera argentea.** Empfehlenswerthe Abart mit weisslicher Belaubung, sehr schön. 35 Cm. hoch . . . fl. 1.50

|| — **pisifera filifera.** Sehr schöne Varietät, mit herabhängenden federförmigen Zweigen und dicht anliegenden, blaugrünen Blättchen.
60 Cm. hoch . . . fl. 6.—
15 bis 20 „ „ . . . „ 1.—

|| — **pisifera plumosa.** Diese Varietät zeichnet sich durch prächtigen pyramidalen Bau und blaugrüne federartige Belaubung aus.
30 Cm. hoch . . . fl. 2.50
10 bis 15 „ „ . . . „ —.80

|| — **pisifera plumosa argentea variegata.** Höchst interessante Varietät der vorstehenden, deren Blätter dunkelgrün, zur Hälfte weiss untermischt sind.
35 Cm. hoch . . . fl. 3.50
8 bis 10 „ „ . . . „ —.50

|| — **pisifera plumosa aurea.** Sehr beliebte Varietät, von gedrungenem pyramidalen Wuchs, deren äusserst feine, fast moosartige Belaubung während des Sommers in eine lebhaft goldgelbe Farbe übergeht.
90 Cm. hoch, 90 Cm. Umfang . . . fl. 8.—
45 bis 55 „ „ . . . . „ 3.—
25 „ 40 „ „ . . . . „ 2.—
15 „ 20 „ „ . . . . „ —.60

|| — **pisifera plumosa pallida.** Ebenfalls eine sehr schöne Varietät mit hellgelber Belaubung. 30 Cm. hoch . . . fl. 4—

|| † **Cryptomeria elegans.** Aeusserst elegante, zierliche Conifere, mit weichen hellgrünen Nadeln, von schönem pyramidalen Bau. Während des Winters nimmt die Pflanze eine hellbraune Färbung an. Eignet sich besonders für Zimmerkultur.
50 bis 70 Cm. hoch, 60 bis 80 Cm. Umfang . . . fl. 3—
30 „ 40 „ „ . . . . „ 1.—
15 „ 20 „ „ . . . . . . (12 Stück fl. 4) „ —.40

|| * **Cryptomeria japonica.** Zweige herabhängend, lebhaft grün. Die schwachgekrümmten Nadeln stehen rund um die Zweige. Ebenfalls eine sehr gute Zimmerpflanze.
50 bis 70 Cm. hoch (12 Stück fl. 8) 80 kr.

Juniperus drupacea. Auffallend schöne Species mit breiten hellgrünen Blättern.
1 M. 50 Cm. hoch, 1 M. 20 Cm. Umfang . . . fl. 15.—
35 bis 40 „ „ . . . . „ 3.—

Juniperus virginiana. Rothe Ceder. Bekannte und sehr empfehlenswerthe Conifere von schönem pyramidalen Wuchs und dunkelgrüner Belaubung.
70 bis 80 Cm. hoch, 1 M. Umfang . . . 60 kr. bis fl. 1.—

— **virginiana fol. var. Rothe Ceder.** Schöne, zierliche Varietät der vorstehenden mit grün und gelbweiss untermischten Blättern.
25 Cm. hoch . . . fl. 2.50

|| † **Libocedrus chilensis. Chilenischer Lebensbaum.** Prachtvolle Conifere mit lichtgrünen Nadeln, welche unterseits weiss gestreift sind, von schönem pyramidalen Wuchs. Nur für Kalthaus.
90 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 10.—

Pinus excelsa. Himalaya-Kiefer. Die edelste aller Kiefern. Der Baum baut sich pyramidal. Die 15 bis 18 Cm. langen blaugrünen, silberweiss gestreiften Nadeln hängen in dichter Fülle quastenartig von den Zweigen herab.
1 M. hoch, 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 6.—
30 bis 35 Cm. „ . . . . „ 3.—

— **Jeffreyi. Joffrey's Kiefer.** Ausgezeichnete Kiefer mit 18 bis 24 Cm. langen blau-grünen, starren, mehr gestreckt liegenden als abstehenden Nadeln.
1 M. 40 Cm. hoch, 2 M. 40 Cm. Umfang . . . fl. 15.—

— **Strobus nana.** Hochinteressante Zwergform, welche nur eine Höhe von 70 Cm. erreicht. 20 bis 30 Cm. hoch . . . fl. 3.—

| † **Podocarpus linifolius.** Schöne Conifere mit 5 bis 6 Cm. langen, silbergrauen Nadeln. 10 bis 20 Cm. hoch . . . 50 kr.

| — **Prumnopitys elegans. Kirschenfrüchtige Eibe.** Herrliche Pflanze von regelmässigem pyramidalen Bau, mit aufsteigenden Aesten und dunkelgrüner, glänzender Belaubung. 65 Cm. hoch . . . fl. 5.—
15 bis 25 „ „ . . . „ —.60

| **Retinispora ericoides. Japanesische Cypresse.** Diese niedrige Conifere ist mit ihren feinen, an eine Erica erinnernden Blättchen eine gute Zimmerpflanze. Im Sommer weisslich grün, nimmt sie über Winter eine braunrothe Farbe an.
10 Cm. hoch . . . 40 kr.

|| *— **leptoclada.** Prächtige Pflanze von schönem pyramidenartigen, compacten, fast zwergigen Wuchs. Nadeln blaugrün, unterseits weiss gestreift, dachziegelförmig, dicht anliegend. 35 bis 40 Cm. hoch . . . fl. 5.—
5 „ „ . . . „ —.30

|| — **squarrosa.** Hübsche Art mit weichen Nadeln und Zweigen, von lockerem, kugeligen Bau und schöner lichtgrüner Färbung, welche während des Winters in braunviolet übergeht. Gute Zimmerpflanze.
30 bis 40 Cm. hoch (12 Stück fl. 5) . . . 50 kr.
15 „ 20 „ „ (12 „ „ 4) . . . 40 „

|| *— **Vrieseana.** Schöne, fast säulenartig pyramidal wachsende Pflanze mit blaugrünen weissen Nadeln, welche sich gegen den Winter violetroth färben.
90 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 6.—
20 bis 25 „ „ . . . . (12 Stück fl. 4) „ —.40

Salisburia adiantifolia. Ginkgo-Eibe. Sehr interessante, vollkommen harte, laubabwerfende Conifere mit breiten fächerförmigen, fischschwanzartigen Blättern.
30 bis 45 Cm. hoch . . . (12 Stück fl. 6) 60 kr.

|| † **Sciadopitys verticillata. Schirmfichte.** Eine ebenfalls höchst interessante japanesische Conifere von pyramidalem Wuchs mit quirlförmig stehenden Zweigen. Die an den Spitzen der Zweige rosettenartig gestellten dunkelgrünen glänzenden Nadeln sind 8 bis 10 Cm. lang.
40 bis 45 Cm. hoch . . . fl. 15.—

| * **Sequoia sempervirens.** Pyramidalwachsender Baum, mit ausgebreiteten Zweigen und schöner dunkelgrüner Belaubung.
90 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 2.50
60 „ „ . . . . „ 1.—
30 bis 40 „ „ . . . . „ —.50

Taxodium distichum. Sumpf-Cypresse. Bekannter schnellwüchsiger Baum, mit sehr zierlicher, lebhaft grüner, im Herbste röthlicher, im Winter abfallender Belaubung. Liebt besonders feuchten Boden.
1 M. bis 1 M. 50 Cm. hoch . . . fl. 1.—
50 bis 70 Cm. hoch . . . . „ —.60

Taxus baccata fastigiata. Pyramiden-Eibe. Sehr schöne Conifere von säulenartigem Wuchs, mit vertical anliegenden Aesten und üppiger, schwarzgrüner Belaubung.
1 M. 80 Cm. bis 2 M. hoch, 1 M. 20 Cm. Umfang . . . fl. 18.—
1 „ 40 „ „ 1 „ 60 Cm. hoch, 50 „ „ . . . „ 8.—
65 C. bis 90 Cm. hoch, 40 Cm. Umfang . . . . fl. 2 bis „ 3.—

Thuja gigantea. Riesen-Lebensbaum von Californien. Elegante und riesige Dimensionen erreichende Conifere von pyramidaler Form und glänzend dunkelgrüner Belaubung.
90 Cm. bis 1 M. 20 Cm. hoch, 2 M. 20 Cm. Umfang . . . fl. 4.50
70 „ „ 80 Cm. hoch . . . . „ 3.—
30 „ „ 40 „ „ . . . . „ 1.50

|| — **Menziesii. Menzies' Lebensbaum.** Sehr empfehlenswerthe Art mit breiterem Bau als vorige und lebhaft grüner, feinerer Belaubung.
1 M. hoch, 3 M. Umfang . . . . fl. 3.—
70 Cm. bis 1 M. hoch, 1 M. 40 Cm. bis 1 M. 60 Cm. Umfang . . „ 2.—
40 bis 50 Cm. hoch . . . . „ —.40

|| — **occ. recurva nana.** Echte in Gent gezogene, ganz compacte und kugelförmig wachsende Varietät, mit kurzen dichten, zurückgebogenen Zweigen und Blättern.
80 Cm. hoch, 2 M. 30 Cm. Umfang . . . fl. 16.—
60 „ „ 1 „ 80 „ „ . . . „ 8.—
35 bis 45 „ . . . . (12 Stück fl. 5) „ —.50
15 „ 30 „ . . . . (12 „ „ 3) „ —.30

|| † **Thujopsis dolabrata. Japanesischer Lebensbaum.** Prächtige Art mit sich weit ausbreitenden Aesten und Zweigen und schuppenförmig über einander liegenden, hellgrünen, unterseits silberweissen Blättern. Für Zimmerkultur sehr geeignet.
50 Cm. bis 60 Cm. hoch. 1 M. bis 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 10.—
35 „ „ 45 „ „ . . . . „ 1.80
20 „ „ 30 „ „ . . . . „ —.80

|| † — **dolabrata foliis variegatis.** Etwas gedrungener wachsende Varietät der vorstehenden Art, mit gelbgefleckten Zweigen. Sehr schön und ebenso vorzüglich für Zimmerkultur.
80 Cm. bis 90 Cm. hoch, 2 M. Umfang . . . . fl. 18.—
50 „ „ 60 „ „ 1 M. bis 1 M. 50 Cm. Umfang . . . „ 12.—
35 „ „ 45 „ „ . . . . (12 Stück fl. 15) „ 1.50
20 „ „ 30 „ „ . . . . (12 „ „ 6) „ —.60

Tsuga canadensis. Hemlocks Tanne. Sehr zierliche, sich pyramidal buschig bauende Tanne mit langen, hängenden Zweigen und feinen grünen Nadeln. Besonders als Einzelpflanze in Rasen, wie auch zwischen Gruppen mit Laubhölzern zu empfehlen.
2 M. bis 2 M. 50 Cm. hoch, 3 M. bis 4 M. Umfang . . . . fl. 10.—
1 M. 50 Cm. „ 1 „ 80 „ „ 2 „ 50 Cm. bis 3 M. Umfang . „ 6.—
40 „ „ 45 Cm. hoch . . . . „ —.30

— **Douglasii. Douglas' Tanne.** Herrlicher Zierbaum von ausserordentlich schnellem Wachsthum, in pyramidaler Form mit langen weichen hellgrünen Nadeln.
1 M. 20 Cm. hoch, 1 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 4.50
50 bis 60 Cm. hoch . . . . „ 2.—

Wellingtonia gigantea. Mammouthfichte. Die Schönheit dieses Riesenbaumes mit seiner hellgrünen Belaubung, das schnelle Wachsthum und die enormen Dimensionen, welche er erreicht, sowie endlich der decorative Werth desselben sind allgemein anerkannt.

Die herrlichen Exemplare, welche Deutschland aufzuweisen hat, haben bis 24° Kälte ohne Schutz ausgehalten, ein Beweis für die Widerstandsfähigkeit der Pflanze.
1 M. hoch, 2 M. 50 Cm. Umfang . . . fl. 15.—
70 bis 80 Cm. „ 1 „ 80 „ „ . . . „ 8.—
50 „ 60 „ „ . . . . „ 3.—
30 „ 40 „ „ . . . . „ 1.50

Wir erlassen nach unserer Wahl:
12 Coniferen in 12 Sorten, junge kräftige Pflanzen, mit . . fl. 4.—

Zier-Gehölze.

		fl.	kr.
Aralia spinosa	fl. 1 bis	—	40
Ceanothus corymbosus		—	20
Crataegus Oxyacantha, fl. bicolor		—	30
— — **fl. albo pleno**		—	30
— — — **carmineo pleno**		—	30
— — — **roseo**		—	30
Cydonia japonica, harter Strauch mit prächtigen scharlachrothen Blüthen und sehr wohlriechenden apfelförmigen Früchten		—	30
	sehr stark	—	50
Deutzia crenata fl. albo pl., stark!	(12 Stück fl. 2, 100 Stück fl. 15)	—	20
— — — **purpureo plena,** stark!	(12 „ „ 2)	—	25
— **gracilis,** stark!	(12 Stück fl. 2, 100 „ „ 15)	—	20
Evonymus japonicus, fol. argent. varieg		—	40
— — **macrophyllus**		—	30
— — **tricolor**		—	40
— — **radicans fol. marginatis**		—	30
— hochstämmig veredelt, mit schönen Kronen		1	50
Forsythia suspensa	(12 Stück fl. 2.50	—	25
Hibiscus syriacus fl. albo pl.		—	30
— — **carmineo pl.**		—	30
— — **coeruleo pl.**		—	30
— — **monstrosus pl.**		—	30
— — **paeoniflorus pl.**		—	30
— — **Totus albus**		—	30
— — **violaceus pl.**		—	30
Hydrangea japonica	(12 Stück fl. 2.—)	—	20
— — **fol. argenteis varieg**	(12 „ „ 2.50)	—	25
— — **Imperatrice Eugénie**	(12 „ „ 2.50)	—	25
Kerria japonica fol. var	(12 „ „ 2.50)	—	25
Ligustrum amurense	(12 „ „ 1.50)	—	20
— **ovalifolium**	(12 „ „ 1.50)	—	20
Prunus chinensis fl. roseo pl.	(12 „ „ 2.50)	—	25
— **Laurocerasus**		—	50
Sophora japonica		—	25
Spiraea callosa		—	25
— **prunifolia fl. pleno**		—	20
— **Thunbergii**	(12 Stück fl. 2.—)	—	20
Viburnum Opulus fol. var., hochstämmig		1	50
Weigelia amabilis	(12 Stück fl. 1.50)	—	15
— — **flore albo**	(12 „ „ 1.50)	—	15
— **Groenewegensis**	(12 „ „ 1.50)	—	15
— **Desboisii**		—	20
— **hortensis nivea**		—	30
— — **rubra**	(12 Stück fl. 1.50)	—	15
— **rosea**	(12 „ „ 1.50)	—	15
— **van Houttei**	(12 „ „ 1.50)	—	15

Wir erlassen von obigen Gehölzen:

12 Sorten nach unserer Wahl	fl. 2.—
25 „ „ „ „	„ 5.—
50 Stück „ „ „	„ 8.—
100 „ „ „ „	„ 16.—

Aesculus Hippocastanum.

Kastanienbäume, schöne Stämme von 2 Meter Höhe pr. Hundert fl. 45.
„ „ „ von 3—3½ „ „ „ „ „ 65.



Decorative Blattpflanzen

für den freien Grund

zu Gruppen, sowie zur Einzelpflanzung auf Rasen.

Diejenigen Arten, denen ein † vorsteht, eignen sich ihres schnellen Wachsthums wegen, wie auch durch ihre grossartigen Blattformen zur Einzelpflanzung, während die mit * bezeichneten durch ihre schön gefärbten Blätter oder Blüthen eine vorzügliche Verwendung für die so beliebten Teppichgärten und Mosaikgruppen finden.

Die in dieser Abtheilung notirten Partiepreise zu 12, 25, 50 und 100 Stück haben nur bis 20. Juni Giltigkeit. Für die Einzelpreise tritt von da ab eine Erhöhung um 50% ein.

Wir sind gerne bereit, geehrten **Auftraggebern** über geeignete Zusammenstellung farbiger Gruppen jede Auskunft zu ertheilen.

	kr.	kr.
† **Acanthus latifolius**	—	30
† — **spinosus** . . . . Drei Pflanzen von edelster Blattbildung. Die Arabesken der Sculptur und Architectur sind Nachbildungen dieser Formen.	—	50
* **Achyranthes Verschaffeltii.** Blätter leuchtend carmoisin (12 Stück 80 kr., 25 Stück fl. 1.50, 100 Stück fl. 6)	—	10
* — — **aureo reticulata.** Blätter hellgelb. Beide Arten lassen sich durch Beschneiden 3 bis 4 Zoll hoch erhalten. (12 Stück 80 kr., 25 Stück fl. 1.50, 100 Stück fl. 6)	—	10
* **Ageratum coelestinum fol. var.** Blätter gelb und weiss (12 Stück fl. 1.50 25 Stück fl. 3, 50 Stück fl. 6) . . .	—	15
* **Althernanthera amabilis.** Blätter hellcarminroth (12 Stück 80 kr., 25 Stück fl. 1.50, 100 Stück fl. 6)	—	10
* — **van Houttei.** Blätter goldorange und roth (12 Stück 80 kr., 25 Stück fl. 1.50, 100 Stück fl. 6)	—	10
† **Aralia papyrifera,** Prächtige Pflanze mit grossen silbergrauen, filzigen, handförmigen Blättern auf langen Stielen, welche sich vorzüglich zur Topfkultur eignet. Als Blattpflanze im freien Grunde erreicht sie kolossale Dimensionen und bildet mit den silbergrauen Blättern, welche mit den grünen Rasen scharf contrastiren, eine noble Erscheinung.		
Kräftige vorjährige Pflanzen (12 Stück fl. 4)	—	40
Starke zweijährige „ (12 „ „ 6)	—	60

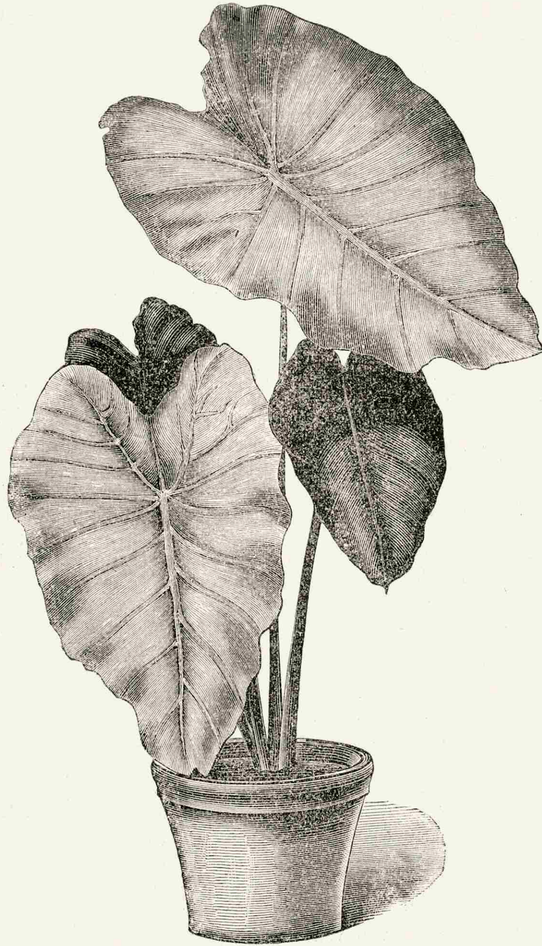


Aralia papyrifera.

	fl.	kr.
* **Artemisia Stelleriana.** Blätter sehr zahlreich, silberweiss, lässt sich sehr gut durch das Messer niedrig halten (12 Stück fl. 1.20, 25 Stück fl. 2.40)	—	15
† **Arundo Donax fol. var.** Das grosse Schilfrohr mit weiss gestreiften Blättern. Prächtige Decorationspflanze für den freien Grund. Verlangt während des Winters eine leichte Laubdecke	—	50
***Ballota nigra fol. var.** Blätter hellgrün und weiss (12 Stück fl. 1.20, 25 Stück fl. 2.40)	—	15
***Begonia semperflorens.** Eine hübsche Pflanze für grössere Gruppen, wo sie mit ihrer glänzenden, saftgrünen Belaubung und ihren zahlreichen weissen Blüthen sehr gut verwendbar ist (12 Stück fl. 1, 25 Stück fl. 2)	—	10
†**Bocconia cordata.** Sehr schöne vielstengelige Blattpflanze, mit violetgrauen, buchtig ausgeschnittenen Blättern; hält ohne jeden Schutz im Freien aus. Höhe 2 bis 2½ Meter	—	20
†**Canna.** Siehe besondere Rubrik.		
†**Centaurea candidissima vera.** Sowohl als Einzelpflanze in stärkeren Exemplaren als auch zu Gruppen in jüngeren Pflanzen mit ihren prächtigen silberweissen Blättern von grossem Effect	—	40
***Cerastium tomentosum.** Ganz niedrige silberweisse Pflanze, für feine Bandpflanzungen ganz unentbehrlich (12 St. fl. 1, 25 St. fl. 2, 100 St. fl. 7)	—	10
†**Cineraria argentea.** Eignet sich mit ihren silbergrauen Blättern als Einzelpflanze, lässt sich jedoch nur durch das Messer niedrig halten (12 Stück fl. 1.50, 25 Stück fl. 3)	—	15
* 1 **Coleus Albert Victor.** Blätter purpurcarmoisin mit goldgelbem Bande (12 Stück fl. 1.50)	—	15
* 2 — **Baronesse Rothschild.** Hellcarmin, goldgelb gerandet (12 St. fl. 1.50)	—	15
* 3 — **Beauty of St. Johns Wood.** Hellcarmoisin, dunkelroth gefleckt, die Hälfte des Blattes hellgelb. . . . . (12 Stück fl. 1.50)	—	15
* 5 — **Candollei.** Blätter braunviolet, hellgrün gerandet (12 „ „ 1.50)	—	15
* 6 — **Her Majestic.** Carmoisinviolet, grünlich gelb gerandet (12 Stück fl. 1.50)	—	15
* 9 — **Princesse Beatrice.** Blätter ochergelb, carmoisin gerandet und gesäumt. (12 Stück fl. 1.50)	—	15
*12 — **Queen Victoria.** Sammtig hellcarmoisin, breit goldgelb gerandet (12 Stück fl. 1.50)	—	15
*13 — **Verschaffeltii.** Blätter dunkelblutroth mit carmoisin Lichtern, höchst schätzbare Varietät . . . . (12 Stück fl. 1.—)	—	15

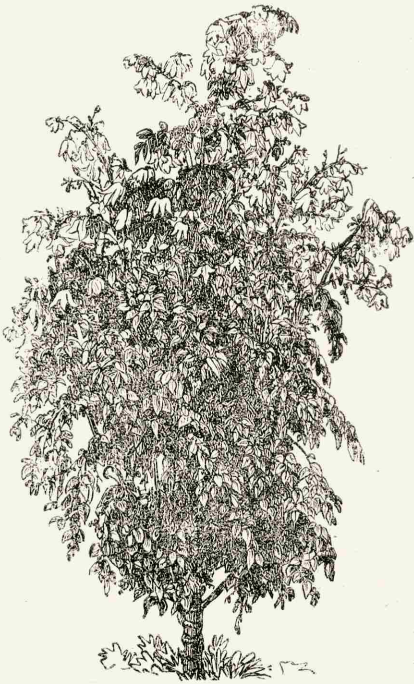
12 Stück in 16 Sorten . . . fl. 1.50.
25 „ „ 16 „ . . . „ 3.—
50 „ „ 16 „ . . . „ 5.50.
100 „ „ 16 „ . . . „ 10.—

	fl.	kr.
†**Colocasia esculenta.** Pflanze von völlig tropischem Charakter. Die grossen schildförmigen Blätter erreichen eine Länge von 1 Meter bei 75 Cm. Breite. Als Einfassung für grössere Gruppen von Canna, Ricinus etc. höchst werthvoll . . . . (6 Stück fl. 1, 12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4)	—	20
Ausserordentlich starke Pflanzen . . . (6 Stück fl. 3, 12 Stück fl. 5.50)	—	60
(Siehe Abbildung auf pag. 80.)		
†**Colocasia macrorhizon fol. var.** Aehnlich der vorigen, jedoch mit weiss panachirten, oft ganz weissen Blättern. Verlangt einen schattigen, warmen Standort, beide aber über Sommer viel Wasser. . . fl. 1 bis	15	—
†**Cosmophyllum cacaliaefolium.** Die grossen, sammtig grünen Blätter besitzen einen angenehmen Aepfelgeruch. Wird 3 bis 4 Cm. hoch . . .	—	25
†**Dahlia imperialis.** Von kolossalem Wachsthum, gehört unstreitig zu den prachtvollsten Decorationspflanzen. Schmückt sie sich im Herbst an den Spitzen der Zweige mit ihren grossen, weissen, zahlreichen Blüthen, so gibt es kaum einen schöneren Anblick. Zur Blüthe verlangt sie jedoch Herbstwärme, desshalb wird sie in rauhen Gegenden schwer zur Blüthe gelangen (Siehe Abbildung auf pag. 81)	—	50
†**Dracaena australis.** Imponirende, elegante Decorationspflanze, welche jeden Herbst wieder aus dem Grunde genommen und im Kalthause überwintert wird. Sehr schöne starke Pflanze. (2 Stück zusammen fl. 4.50) pr. Stück fl. 2 bis	4	—

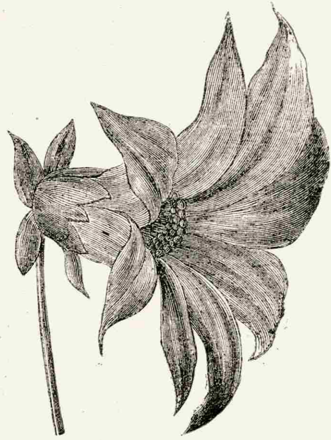


Colocasia esculenta.

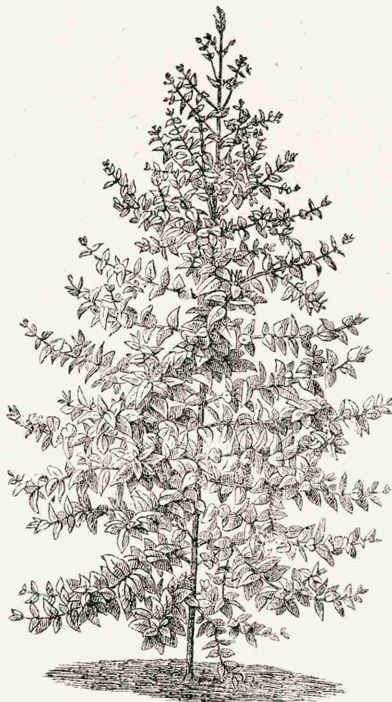
	fl.	kr.
†**Dracaena indivisa.** Wie vorige in Ansehen und Behandlung, jedoch mit schmäleren festen Blättern . . . . (2 Stück fl. 5) pr. Stück	3	—
†**Erianthus Ravennae.** Prächtiges Gras in der Art des Gynerium argenteum	—	40
Sehr starke Pflanzen, deren Halme einen Umfang von 3 bis 4 Meter erreichen	—	80
†**Eucalyptus globulus.** Eine Pflanze von eminentem Wachsthum mit silberblauer Belaubung. Die Blätter sowie die Rinde wirken vorzüglich fieberwidrig. Eignet sich sowohl zur Topfkultur als auch während des Sommers für den freien Grund (Siehe Abbildung auf pag. 81)	—	40
*"Gnaphalium lanatum.** Ueppig wachsende Pflanze mit kleinen runden silbergrauen Blättern. Lässt sich wie Buchsbaum schneiden. Je mehr geschnitten, desto schöner entwickelt sich die Pflanze. Zu Bandpflanzungen unentbehrlich (12 Stück fl. 1, 25 Stück fl. 2, 100 Stück fl. 8)	—	15
†**Gymnotrix latifolia.** Imposantes Decorationsgras von Montevideo. Die dunkelgrünen Blätter erreichen eine Länge von 1 Meter bei etwa 2 Cm. Breite. Die Pflanze erreicht bei nur einigermassen günstigen Verhältnissen eine Höhe von 2 bis 3 Meter. Die Spitzen der Halme schmücken sich mit grossen silberweissen Blüthenbüscheln		40



Dahlia imperialis,
Pflanze.

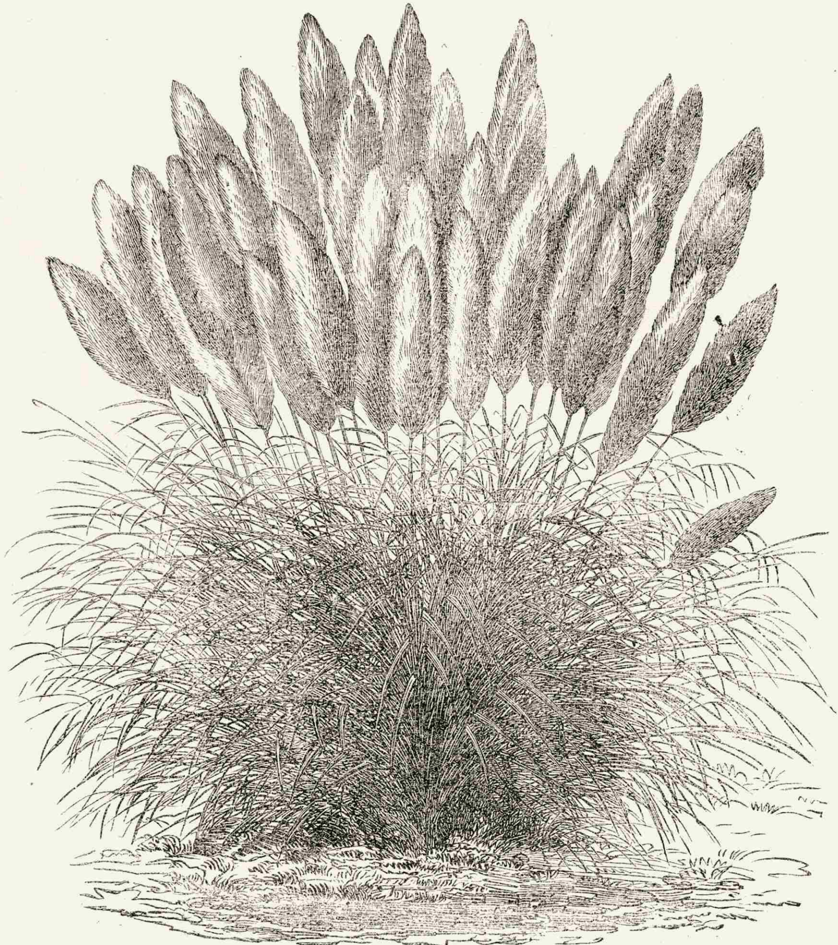


Dahlia imperialis,
Blume.



Eucalyptus globulus.

	fl.	kr.
†**Gynerium argenteum.** Prachtvolles Gras, welches eine Höhe von 6 Fuss erreicht. Auf 3 bis 4 Meter hohen Halmen entwickeln sich die seidenartigen schneeweissen Blüthenrispen von 50 Cm. Länge. Bedarf während des Winters nur eines geringen Strohschutzes. Zum schnellen Wachsthum, überhaupt zum guten Gedeihen verlangt es während des Sommers reichlich Wasser. Blühbare Pflanzen	—	60



Gynerium argenteum.

	fl.	kr.
†**Hibiscus japonicus.** Ein sich schnell entwickelndes Vegetabil mit handförmigen Blättern und grossen schwarz und gelben Blumen	—	50
†**Hebeclinium macrophyllum.** Blätter gross, von schön bronzirtem Grün .	—	40
Hydrangea hortensis fol. albis variegatis. Mit prachtvoll rein weiss panachirten Blättern. . . . . (12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4)	—	20
***Iresine Lindenii.** Blätter dunkelblutroth, lanzettförmig, muss oft eingekniffen werden . . . (12 Stück fl. 1, 25 Stück fl. 2, 100 Stück fl. 8)	—	10
***Lobelia „Stern von Ischl.“** Der vorzüglichste Repräsentant der blauen Farbe in der Teppichgärtnerei. Unter den vielen Varietäten der Lobelien ist diese Sorte in intensiver Farbe und Massenhaftigkeit der Blumen bis jetzt unübertroffen . (12 St. 80 kr., 25 St. fl. 1.60, 100 St. fl. 6.50	—	8

fl. kr.

*Lobelia „Kaiser Wilhelm.“ Neuheit vom vorigen Jahre. Die einzelnen Blumen sind fast noch einmal so gross, als die der Lob. Stern von Ischl; von etwas hellerem dunkelblau. Im geschlossenen Bau ist sie der letzteren gleich, nur ist sie in allen Theilen robuster (12 Stück fl. 1.—, 25 Stück fl. 2, 50 Stück fl. 4) — 10

* — **Purity.** Neu! Ebenso schön wie beide vorstehende, jedoch sind die Blumen schneeweiss. Für Gruppen höchst werthvoll (12 St. fl. 2) — 20

***Lonicera brachypoda fol. aur. reticulatis.** Blätter mattgrün, goldgelb geadert, während des Sommers rein goldgelb. Diese Pflanze, welche rankend ist, muss stets niedergehackt werden (12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4, 100 Stück fl. 8) — 20

***Mentha piperita fol. var.** Blätter grün und weiss. Muss ihres schnellen Wachsthums wegen oft geschnitten werden (12 St. fl. 1.50, 25 St. fl. 3) — 15

***Myosotis Kaiserin Elisabeth.** Blumen azurblau. Eignet sich besonders für schattige Plätze . . . . (12 Stück fl. 2) — 20

***Pelargonium zonale, Amalie Halphen.** Blätter breit, schneeweiss gerandet, von gedrungenem Bau . . . . (12 Stück fl. 2) — 20

* — — **Brillant.** Unstreitig die beste Sorte mit weiss gerandeten Blättern für Gruppen . . . . (12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4) — 20

* — — **Brillantissima.** Aehnlich der vorigen, die Blätter jedoch stärker gezähnt . . . . (12 Stück fl. 2) — 20

* — — **Golden Chain.** Während des Sommers färben sich die Blätter rein goldgelb. Die beste für Gruppen (12 Stück fl. 2, 25 St. fl. 4) — 20

* — — **graveolens Lady Plymouth.** Eine der herrlichsten Varietäten für das freie Land. Die Blätter sind doppelt gefiedert und schneeweiss gerandet. Als Einfassung für Gruppen prachtvoll . (12 Stück fl 2.50) — 25

* — — **Miss Pollock.** Die härteste Varietät mit dreifarbigen Blättern, für den freien Grund. Blätter goldgelb gerandet mit carmoisin und braunem Gürtel . . . . (12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4) — 20

***Plumbago Larpentae.** Mit schönen azurblauen Blumen, welche die Spitzen der Stengel schmücken . . . . . . (12 Stück fl. 1.50, 25 Stück fl. 3) — 15

†**Ricinus borboniensis arboreus.** Erreicht eine Höhe von 4 bis 5 Meter. Eine der prächtigsten Arten . . . . — 15

† — **elegantissimus.** Prächtige Neuheit mit blutrothen Stengeln und blauschimmernden Blättern . . . . — 15

† — **Obermanni.** Prachtpflanze mit blutrothen Stengeln und Früchten . — 15

† — **guyanensis.** Mit rosa Früchten; imposante Pflanze. . . . . — 15

† — **giganteus.** Die grösste aller bis jetzt bekannten Arten . . . . . . — 15

†***Salvia argentea vera.** Prachtvolle niedrige, silberweiss filzige Pflanze mit grossen aufliegenden Blättern. Für Einfassung grösserer Gruppen wie auch als Einzelpflanze in feinem Rasen von grossem Effect (12 Stück fl. 1, 25 Stück fl. 2) — 10

†**Schistocarpa bicolor.** Ungemein schnell wachsende Pflanze. Erreicht eine Höhe von 4 Meter. . . . . — 25

Sedum carneum fol. variegatis. Blätter mattgelb, sehr zierlich für feine Gruppen . . . . (12 Stück 80 kr., 25 Stück fl. 1.60, 100 Stück fl. 6) — 10

* — **Fabarium fol. var.** Blätter breit goldgelb panachirt, oft rein gelb (12 Stück fl. 2.50) — 25

†**Selinum decipiens.** Sehr schöne Blattpflanze mit grossen gefiederten Blättern. Auf Rasenplätzen höchst effectvoll . . . . — 40

†**Senecio Ghisbrechtii.** Herrliche Pflanze mit grossen dunkelgrünen, eichenartigen Blättern. Sehr empfehlenswerth . . . . — 30

†**Solanum marginatum.** Mit prächtigen mattgrünen, silberweiss gerandeten Blättern, welche mit weissgelben Dornen besetzt sind. Stengel weiss . — 30

† — **robustum.** Blätter sehr gross, dunkelgrün, mit grossen goldgelben Dornen besetzt. Stengel goldgelb . . . . — 30

***Thymus citriodorus fol. var.** *Neu!* Blätter schön goldgelb panachirt. Vollkommen über Winter ausdauernd . . . . . . (12 Stück fl. 2.50) — 25

***Tradescantia Goeschkei.** Mit breit goldgelb gestreiften Blättern. Für schattige Standorte Auch als Ampelpflanze empfehlenswerth (12 Stück fl. 1.50, 25 Stück fl. 3) — 15

†**Uhdea bipinnata** und **Uhdea pinnata.** Zwei der besten Decorationspflanzen, welche existiren, von höchst eleganter Belaubung und riesigem Wachsthum, jede . . . . — 25

fl. kr.

†**Verbesina alata.** Sehr schön, schnellwachsend, grossblättrig . . . . — 25

***Vinca minor fol. variegatis.** Singrün. Ausdauernde Pflanze mit lebhaft gelblich-weiss gerandeten Blättern. Die Zweige müssen stets niedergehackt werden . . . . (12 Stück fl. 1.50, 25 Stück fl. 2.80) — 15

†**Wigandia caracassana.** Die nobelste Blattpflanze des freien Grundes. Noch keine andere hat ihr den Rang streitig gemacht . . . . — 30

Wigandia caracassana.

†**Wigandia imperialis.** Neu! Uebertrifft ihre vorstehende Schwester an Grossartigkeit und Eleganz. Die Blätter erreichen eine Länge von 1 bis 1½ Meter bei einer Breite von 70 Cm. Die Pflanze selbst baut sich regelmässig pyramidal . . . . — 40

†**Zea japonica fol. varieg.** Band-Mais mit prächtigen, weissgestreiften Blättern . . . . (12 Stück fl. 1, 25 Stück fl. 2) — 10

Wir erlassen aus vorstehendem Sortiment:

6 Decorationspflanzen nach unserer Wahl für fl. 1.— bis fl. 2.50.
12 „ „ „ „ „ „ 2.50 „ „ 6.—

Canna.

(Indisches Blumenrohr.)

Unbestritten nehmen die Canna unter den Blattpflanzen des freien Landes den ersten Rang ein. Schon der Charakter der Pflanzen, welcher durch seine breiten, massigen, dabei aber graziösen Formen an die Vegetation der Tropen erinnert, noch mehr aber die Farbenpracht und Mannigfaltigkeit der Blätter und Blüthen machen dieselbe für jeden, auch noch so kleinen Garten wünschenswerth, für grosse Anlagen aber sind dieselben ganz unentbehrlich.

Entweder pflanze man dieselben einzeln als Solitärpflanzen oder gemischt in Gruppen. Um die Canna aber in grösster Vollkommenheit zu haben, gebe man denselben während des Sommers viel Wasser (bei heissen Tagen täglich 2 bis 3 mal). Die kleine Mühe wird reichlich belohnt werden.

		fl.	kr.
1	**Abondance.** Prächtige Varietät von ausserordentlichem Wachsthum, mit lebhaft grünen, weisslich gerandeten Blättern. Blumen carminroth, 2⅓ Meter	—	25
2	**Auguste Ferrier.** Sehr hohe Art. Blätter dunkelgrün, Blumen lebhaft orange, 2⅓ Meter	—	25
3	**Bihorelli.** Blätter metallisch blau, roth gerandet und braun gerippt. Sehr schön 1⅔ Meter	—	25
4	**Daniel Hooibrenk.** Blätter hellgrün, lanzettförmig, sehr lang, Blumen dottergelb, 2⅓ Meter	—	25
5	**Discolor.** Blätter dunkelgrün, braun gesäumt und geadert, 2½ Meter	—	25
6	**Imperator.** Riesige Varietät mit imposanter Belaubung, 3 Meter	—	25
8	**Metallicoides.** Blätter dunkelroth mit metallischem Reflex, 2 Meter	—	30
9	**Nigricans.** Blätter schwarzroth, lanzetförmig, prachtvoll, 2⅓ Meter	—	30
10	**Oriflamme.** Eine schöne weissgrüne Belaubung und ein riesiges Wachsthum zeichnet diese Sorte aus, Blumen dunkel orange, 2½ Meter	—	30
11	**Peruviana robusta.** Eine Sorte von kolossalem Wuchs mit eleganter Belaubung, 3 Meter	—	30
12	**Prémice de Nice.** Blätter graugrün, sehr lang. Reichblühend mit schönen gelben, rothpunktirten Blumen, 2 Meter	—	30
13	**Rendatleri,** Blätter graugrün mit metallischem Reflex, rothbraun geadert und gerandet. Prachtvarietät, 2 Meter	—	25
14	**Rubra superbissima.** Blätter dunkelbraunroth, üppig wachsend, 2⅔ Meter	—	25
15	**Rubricaulis.** Blätter dunkelgrün mit brauner Zeichnung. Stengel purpurroth, 2⅓ Meter	—	25
16	**Violacea superba.** Schön dunkelgrün mit violetem Schein und rothen Conturen. Schmale elegante Blätter, 1⅓ Meter	—	35

Wir erlassen von vorstehendem Prachtsortiment:

6 Sorten nach unserer Wahl	fl.	1.30.
12 „ „ „ „	„	2.40.
25 Stück in zwölf Sorten	„	4.—
50 „ „ „ „	„	8.—

Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Mauern, Säulen, Spalieren, Lauben, Balcons etc.

⊙ = einjährige Pflanze, welche im Herbst abstirbt.

P = ausdauernde Pflanze, deren Wurzel im Freien überwintert.

K = ausdauernde Pflanze, deren Wurzel oder Knollen frostfrei überwintert werden muss.

Alle anderen ohne Schutz ausdauernd.

Nachstehendes Verzeichniss enthält eine reiche Auswahl aller derjenigen Arten, welche während des Sommers im Freien verwendet werden können.

Die im vorigen Jahre wiederholten Nachfragen haben uns veranlasst, die werthvollsten und schönsten einjährigen Schlingpflanzen, welche sich zur Kultur in Gefässen eignen, zeitig anzubauen, so dass wir dieselben von Ende April ab in schönen, kräftigen Pflanzen anbieten können.

	fl.	kr.
Abobra viridiflora. *K.* Eine äusserst zierliche und bekleidungsfähige Pflanze mit feiner Belaubung. Die langen rübenartigen Wurzeln müssen frostfrei überwintert werden	—	20
Starke überwinterte Pflanzen	—	35
Ampelopsis quinquefolia. Jungfern-Wein. Ausdauernde Pflanze, zur Bekleidung von hohen Mauern, Lauben etc. geeignet, stark (12 St. fl. 2.50)	—	25
Aristolochia Sipho. Ausdauernd wie vorige, mit tellergrossen Blättern und pfeifenähnlichen Blüthen. Die dichteste Bekleidung für Lauben (12 St. fl. 7)	—	70
Bignonia radicans	—	40
— — **speciosa**	1	—
— **grandiflora**	—	70
— — **sanguinea praecox**	—	80
— — **atrosanguinea purpurea**	—	80

Fünf ganz harte, prächtige Schlingpflanzen, welche einer ungeheueren Ausbreitung fähig sind. Vom Mai ab bis zum Herbst bedecken sich die Spitzen der Zweige mit grossen Büscheln scharlachrother Blumen. Die Belaubung der Pflanzen ist elegant. Auch brauchen sie während des Winters nicht den geringsten Schutz.

	fl.	kr.
Boussingaultia baselloides. *K.* Eine knollenbildende Art, deren Knollen trocken überwintert werden. Pflanze von eminentem Wachsthum mit glänzend grünen Blättern . . . . (12 Stück fl. 1)	—	10
Bryonia palmata. ⊙ Sogenannter Sommerepheu. Ungemein schnell wachsende Pflanze mit schöner, hellgrüner Belaubung. . . (12 Stück fl. 1)	—	10
Calystegia dahurica. *P.* Schön rosa, weiss bandirt	—	20
— **oculata.** *P.* Zart rosa mit purpurcarmoisin Schlund.	—	30
— **Spithamea.** *P.* Die schönste Species.	—	40
Cissus heterophylla fol. var. Schöne buntblättrige, ausdauernde Schlingpflanze	—	25

Clematis.

Die Clematis gehören unbestritten zu den prächtigsten aller Schlingpflanzen, welche fast keines Schutzes bedürfen, denn sie treiben jedes Jahr von der Wurzel wieder aus und bedecken sich alljährlich mit Hunderten und Tausenden von Blüthen.

Will man jedoch recht sorgsam mit der Kultur umgehen, so nehme man die Pflanzen im Herbste von den Spalieren und Mauern ab, schneide die Ranken auf 4 bis 5 Augen zurück, lege diese flach auf die Erde und bedecke sie 4 Zoll hoch mit derselben. Auf diese Art erhält man mehr Augen zum Austreiben im Frühjahre, da es bei strengen Wintern vorkommt, dass das alte Holz gänzlich abfriert und dadurch allein auf das Austreiben des Stockes angewiesen ist.

Zu empfehlen ist ferner, die Pflanzen tief zu setzen. Mauerschutt in die Erde gemischt, sagt ihnen besonders zu. Bei der Topfkultur verlangen die Clematis etwas grosse Gefässe.

	fl.	kr.
3 **Calypso.** Neu! Wahrhaft prachtvoll. Tief azurblau mit 8 Petalen, welche in 2 Reihen gestellt sind	3	—
6 **Florida pallida.** Neu! Blumen gross mit 8 Petalen, weiss, fleischfarbig angehaucht. Antheren schwarzbraun	2	—
8 **Fortunei.** Blumen sehr gross, weiss gefüllt, prächtige, reichbl. Varietät	—	80
9 **Hybrida Aureliana.** Blumen sehr gross, prächtig hellblau. Wuchs robust, blüht ununterbrochen bis zum Herbst	1	—
11 — **splendida.** Sehr grosse, dunkel purpurviolete Blume, reich und leicht blühend bis zum Eintritt des Frostes	—	80
12 **Jackmanni.** Prächtig dunkelblau in carmoisin schillernd, blüht fast den ganzen Sommer hindurch	1	—
13 **Jeanne d'Arc.** Neu! Bläulich weiss. Antheren braun. Petalen sehr lang. Blume enorm gross bis zu 20 Cm.	2	10
14 **Lady Caroline Neville.** *Neu!* Die einzelnen Blumen haben einen Durchmesser von 15 bis 20 Cm. Die Petalen sind stumpf, von zartestem lilacirten blau, nach der Mitte dunkeler, mit weissen Staubfäden und braunen Antheren. Prachtvoll	5	—

		fl.	kr.
15	**Lanuginosa.** Ausserordentlich reich blühend, Blumen kolossal, bis 20 Cm. Durchmesser, silberblau. Prachtvoll	—	80
16	— **candida,** Wie vorige, jedoch sind die Blumen reinweiss, nach den Spitzen mit zartem bläulichen Anflug	1	—
17	— **Gloire de St. Julien.** Blumen azurweiss, mit gelben Staubfäden. Uebertrifft die beiden vorstehenden noch an Grösse	2	50
18	— **Otto Froebel.** Neu! Prächtige Varietät, deren Blumen im Aufblühen rein lila, nach der Basis aber gelblich sind, später geht diese Färbung in ein schönes lilarosa über. Blume kolossal mit stumpfen Petalen, oft 22 Cm. im Durchmesser	2	—
20	**Lucie Lemoine.** Neu! Die gefüllteste aller Clematis. Blumen schneeig weiss, ohne die geringste Spur einer andern Färbung, fast kugelförmig gewölbt, 12 bis 13 Cm. Durchmesser. Die einzelne Blume ist aus 70 bis 90 Petalen zusammengesetzt. Es ist dies die prächtigste Hybride, welche bis jetzt gezüchtet wurde	5	—
22	**Magnifica.** Purpur mit carmoisin Schimmer. Prächtige, reich blühende Varietät mit enormen Blumen	2	—
23	**Ornata.** Varietät von C. Jackmanni, mit gleich grossen, jedoch lichteren Blüthen, ununterbrochen blühend	1	50
26	**Patens Helene.** Weiss mit braunen Antheren. Ausserorodentlich reich blühend	—	70
27	**Prince of Wales.** Neu! Tief purpurviolet, nach dem Centrum mit rothen Strichen. Blumen sehr gross, bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen erscheinend	2	—
28	**Renaulti coerulea.** Neu! Vervollkommnung von C. Jackmanni, im Centrum rosaviolet nüancirt. Mit fast doppelt so grossen Blüthen, unaufhörlicher Blüher	2	—
29	**Rubella.** Prächtige Varietät mit ultramarinblauen grossen Blumen, welche in Massen erscheinen und sich bis zum Herbst ununterbrochen entfalten	3	—



Clematis Sophie fl. pl.

32	**Sophia flore pleno.** Prächtige Art, deren grosse gefüllte Blüthen glänzend rein lila sind. Es ist dies diejenige Sorte, welche am frühesten im Jahre blüht. (Siehe Abbildung.)	1	—

		fl.	kr.
33	**Standishi.** Grosse Blume, dunkelviolet, carmoisin nüancirt. Petalen sehr breit, gerundet. Pflanze enorm reichblühend	—	80
34	**Star of India.** Neu! Blumen enorm, 12 bis 15 Cm. im Durchmesser, blauviolet, schwarz genetzt, mit einem purpur Streifen auf der Mitte jedes Petalums. Staubfäden weiss; Antheren braun	5	—
35	**Veitchi** (*John Gould Veitch.*) Neu! Blumen stark gefüllt, von brillant hellblauer Färbung, aus mehr als 50 Petalen zusammengesetzt, 11 bis 12 Cm. im Durchmesser. Erregte auf allen Ausstellungen allgemeines Aufsehen	3	50
37	**Viticella modesta.** Färbung der Blumen hellblau, dunkelblau geadert, ausserordentlich reich blühend und schnellwüchsig	1	—
38	— **venosa.** Blumen violetpurpur, dunkler geadert, nach dem Centrum lichter. Diese prachtvolle Varietät ist die schwellwüchsigste, härteste und reichblühendste Sorte. Sie beginnt schon Mitte Juni zu blühen und entfaltet ihre massenhaften herrlichen Blüthen ununterbrochen bis zum Eintritt des Herbstes. Wir besitzen von dieser Sorte eine Pflanze an einer sonnigen Mauer, welche alljährig zur Zeit ihrer Hauptblüthe, Juli bis August, mit tausenden von Blüthen bedeckt ist, so dass durch dieselben die Belaubung völlig verdeckt wird	1	—
39	**Belle d' Orleans.** Neu! Blumen sehr stark gefüllt, im Aufblühen kupferroth, später durch rothlila mit kupferrothen Spitzen in rein lila übergehend, 12 bis 15 Cm. im Durchmesser	4	—
41	**Lanuginosa nivea.** Blumen kolossal, blendend weiss, 15 bis 20 Cm. im Durchmesser; sehr reichblühend	1	50

Wir erlassen von vorstehenden Clematis nach unserer unbeschränkten Wahl

6 Sorten mit . . . . fl. 4.—
12 „ „ . . . . „ 10.—

Wir machen hier wiederholt auf den Seite 47 offerirten Samen von diesen schönen Schlingpflanzen aufmerksam.

	fl.	kr.
Cobaea scandens. ⊙ Unstreitig die beste Schlingpflanze mit schöner, eleganter Belaubung und grossen violeten Blüthen . . . (12 Stück fl. 2)	—	20
Eccremocarpus scaber. ⊙ Sehr schnell wachsende Pflanze mit zierlicher Belaubung und leuchtend orangerothen Blumen	—	20
Glycine sinensis. Prachtvolle holzige Schlingpflanze, welche während des Winters keines Schutzes bedarf und sich im Sommer mit zahlreichen blauen Blüthentrauben schmückt; stark!	—	80
— — **alba.** Wie vorstehende, jedoch mit weissen Blüthen	1	20
Hedera. Diverse Sorten	—	20
Lonicera brachypoda fol. aur. reticulatis. Ausdauernde, ganz harte Schlingpflanze mit schöner, goldgelb genetzter Belaubung . . (12 Stück fl. 2)	—	20
Lophospermum scandens. ⊙ Sehr schnell und dicht wachsende Pflanze mit schönen glockenförmigen rosa Blüthen	—	20
Mukia scabrella. ⊙ Ueppig wachsende Pflanze mit gelappten Blättern und kleinen rothen Früchten	—	15
Passiflora coerulea racemosa. *W.* Passionsblume. Ausdauernde, holzige Pflanze mit prächtigen blauen Blumen	—	30
Pilogyne suavis. *K.* Unter allen Schlingpflanzen, welche wir kennen, ist diese die zierlichste, härteste, mit einem Worte die verwendbarste. Zur Familie der gurkenartigen Pflanzen gehörend, besitzen die niedlichen Blätter einen feinen Moschusgeruch. Die Vegetation ist eine rapide, und hat die Pflanze noch den Vortheil, dass man nicht, wie bei den meisten anderen Schlingpflanzen, immer mit Band und Messer stehen muss, sondern sie braucht nicht die geringste Hilfe. Die Bekleidungsfähigkeit wird von keiner Art übertroffen, und haben die zahlreich erscheinenden, grünlich weissen Blumen eine besondere Anziehungskraft für die Bienen . . . . (12 Stück fl. 1)	—	10
Ueberwinterte Pflanzen, sehr stark	—	25

Sortimente von Florblumen.

Bouvardia. — Calceolaria. — Chrysanthemum. — Coleus. — Crassula. — Fuchsia. — Gazania. — Georginen. — Heliotropium. — Lantana. — Lobelia. — Nelken. — Pelargonium. — Penstemon. — Petunia. — Phlox. Salvia. — Verbena. — Veronica.

Nachstehende Abtheilung enthält alle diejenigen Arten, welche während des Sommers zur Ausschmückung der Gärten unentbehrlich sind und sich durch reiches Blühen auszeichnen. Auch zur Kultur in Töpfen eignen sich sämmtliche Arten.

Die beistehenden Preise gelten für junge kräftige, diesjährige Pflanzen.

Die Partiepreise zu 6, 12, 25, 50 und 100 Stück haben *nur bis zum 20. Juni Giltigkeit.*

Bouvardien.

	fl.	kr.
1 **Angustifolia.** Blumen leuchtend carminroth	—	25
2 **Laura.** Zart rosa, ausserordentlich reich blühend	—	25
4 **Rosea Salmoneana.** Hellrosenroth, sehr zarte Färbung	—	30
5 **Van Houttei.** Hochroth, eine der dankbarst blühenden Arten	—	25

Calceolaria.

Rugosa nana . . . . (6 Stück fl. 1, 12 Stück fl. 1.80) — 20

Eine der empfehlenswerthesten Pflanzen für den freien Grund, welche mit ihren zierlichen goldgelben Blumen bis zum Eintritt des Frostes einen ununterbrochenen Flor entwickelt. Ebenso werthvoll mit gleicher Eigenschaft für Töpfe.

Chrysanthemum.

Neueste vom Jahre 1871.

66 **Garnet** (Salter). Brillant blutroth mit goldigem Reflex. Blumen ausserordentlich gross mit gedrehten Petalen. Prachtvolle Neuheit.

67 **George Peabody** (Salter). Perlweiss, Rückseite purpurlila Die Petalen, welche einwärts biegen, bilden eine völlige Kugel. Ungemein schön und grossblumig.

68 **Jane Salter** (Salter). Weiss, lilarosa gestreift und gerandet, sehr grossblumig. Die langen und breiten Petalen sind wie bei Garnet gedreht. Spätblühend, prachtvoll!

69 **Mount Edgcumbe** (Salter). Schwefelweiss, durchscheinend, Rückseite zart rosa schattirt. Petalen sehr lang und breit, einwärts gebogen. Prachtvolle kolossale Blume.

Die einzelne Sorte . . . . fl. —.50.
Alle 4 Sorten zusammen für . . . . „ 1.50.

Sorten früherer Jahrgänge.

Kleinblumige Varietäten.

(Pompon — Chrysanthemum.)

2 **Colibri.** Dunkel citrongelb mit purpur Spitzen.

3 **Comtesse de Morny.** Schön rosa.

4 **Illuminator.** Dunkel purpurrosa, nach innen weisslich, mittelgross.

5 **Iris.** Weiss, lilarosa gespitzt, mittelgross.

6 **Judy.** Leuchtend goldgelb, mittelgross.

7 **Little Kate.** Röthlichweiss mit hellgelbem Centrum.

8 **Louis XIV.** Purpurroth, goldig schattirt, mittelgross.

7 **Mad. Ambr. Verschaffelt.** Dunkelpurpur. Sehr klein.

10 **Mad. Carnon.** Rein weiss.

11 **Mad. Lebois.** Rein weiss.

12 **Mad. Soulange.** Purpurrosa, sehr breite Petalen.

13 **Mons. Paillé.** Sehr zart lilarosa.

14 **Mustapha.** Hell mahagonibraun, geröhrt, mittelgross.

16 **Psyche.** Goldgelb, mittelgross.

17 **Zobeïde.** Hortensienrosa, mittelgross.

Aus vorstehender Collection erlassen wir:

6 Sorten nach unserer Wahl fl. — 60.
12 „ „ „ „ „ 1.—
Die einzelne Sorte . . . . . . „ —.12.

Grossblumige Varietäten.

50 **Chromatella.** Chamoisgelb.
51 **Florence Mary.** Rothbraun mit goldgelbem Reflex.
52 — **Nightingale.** Blassweiss mit rosa und gelb.
53 **Guernsey Nugget.** Hell schwefelgelb, sehr dicht gefüllt. Neu!
54 **Lady Derby.** Purpurviolet. Petalen sehr breit, schöne Blume. Neu!
55 — **Talford.** Prächtig purpurlila, Rückseite silberfarbig.
56 **Mad. Dommage.** Prachtvoll weiss.
57 **Mrs. Heale.** Rein weiss, sehr gross, von vorzüglicher Form. Neu!
59 **Princess of Teck.** Rein weiss, Petalen sehr breit, dicht gefüllt. Neu.
60 **Prospero.** Dunkel purpurviolet. Sehr breite Petalen. Neu!
61 **Reine des Chrysanthemums.** Milchweiss mit gelbem Centrum.
62 **Saint Michel.** Brillant goldgelb. Niedrig.
63 **Sam Slick.** Dunkel goldorange mit schwärzlichen Spitzen.
64 **Sir Strafford Carey.** Dunkel purpur mit hellgelben Spitzen.
65 **Victor Hugo.** Hell purpur mit feinen orange Spitzen.

6 Sorten nach unserer Wahl fl. —.70.
12 „ „ „ „ „ 1.20.
Die einzelne Sorte . . . . . „ —.15.

Frühblühende Varietäten.

90 **Danais.** Blassrosa, Rückseite purpurrosa.
91 **Etoile de Berger.** Weisslichrosa mit carmin Spitzen.
92 **Jardin des plantes.** Purpurrosa.
93 **Madame Marie Planes.** Leuchtend orange mit purpur Spitzen.
94 **Mexico.** Glänzend citrongelb.
95 **Nymphe.** Dunkellila. Eine der schönsten Varietäten.

Die einzelne Sorte . . . . . fl. —.12.
Obige sechs Sorten . . . . . „ —.60.
12 Sorten nach unserer Wahl aus allen Abtheilungen fl. 1.20.
25 „ „ „ „ „ „ „ „ 2.40.

Coleus.

Neueste vom Jahre 1872.

	fl.	kr.
17 **Ajax.** Blätter stark gezähnt, leuchtend blutroth mit scharf begrenztem grünlich-gelben Rande	—	40
18 **Diadem.** Prächtig carmoisin. Da nur die abgerundeten Spitzen der Blätter leuchtend gelb gefärbt sind, gleicht der Rand einer gelben Perlenschnur		50
19 **Diana.** Ochergelb, braunviolet gefleckt, zuweilen genetzt und gerandet .	—	40
20 **Favourite.** Feuerroth, breit dunkelgelb gerandet. Prächtige effectvolle Art	—	40
21 **Refulgens.** Schwarzviolet, mit ganz feinem grünen Saum. Die dunkelste aller bekannten Varietäten	—	50
22 **Seraph.** Rein strohgelb, fein purpurbraun gesäumt; distinkte, prächtige Varietät	—	40

Alle 6 Sorten zusammen fl. 2.20.

Neueste Coleus von 1871.

	fl.	kr.
14 **Brillant.** Prächtig citrongelb, die Mitte des Blattes feuerroth, nach aussen vertuscht	—	30
15 **Golden Beauty.** Feurig carmoisin, im Centrum fast violet. Rand leuchtend schwefelgelb	—	20
16 **Empereur Napoleon.** Violetcarmoisin, zuweilen fast rein violet, mit schmalem Rande	—	30

Alle 3 Sorten zusammen 50 kr.

Aeltere Prachtsorten.

		fl.	kr.
1	**Coleus Albert Victor.** Blätter purpurcarmoisin mit goldgelbem Rande	—	15
2	— **Baronesse Rothschild.** Hell carmin, goldgelb gerandet	—	15
3	— **Beauty of St. John's Wood.** Hell carmoisin, dunkelroth gefleckt, die Hälfte des Blattes hellgelb	—	15
4	— — **of Widmore.** Blätter purpurcarmoisin mit grünen Streifen, breit gelblichweiss gesäumt	—	15
5	— **Candollei.** Blätter braunviolet, hellgrün gerandet	—	15
6	— **Her Majestic.** Carmoisinviolet, grünlichgelb gerandet	—	15
9	— **Princesse Beatrice.** Blätter ochergelb, carmoisin gerandet u. gesäumt	—	15
12	— **Queen Victoria.** Sammtig hell carmoisin, breit, goldgelb gerandet	—	15
13	— **Verschaffeltii.** Blätter dunkel blutroth mit carmoisin Lichtern, höchst schätzbare Varietät	—	10

Obige Coleus übertreffen an Farbenpracht der Blätter alle bis jetzt existirenden Pflanzen und rivalisiren in dem freien Grund durch die brillanten Farben mit den schönsten Blüthenpflanzen.

Wir erlassen von denselben:

6	Stück	in	6	Sorten . . .	fl. —.80.
12	„	„	6	„ . . .	„ 1.50.
25	„	„	6	„ . . .	„ 3.—
50	„	„	6	„ . . .	„ 5.50.
100	„	„	6	„ . . .	„ 10.—

Crassula.

1	**Cherubini.** Hellscharlach, leicht weiss bepudert	—	30
2	**Dr. E. Regel.** Hellscharlach, Centrum carmin	—	30
3	**Madame Celeste Winans.** Reinweiss, scharlach gerandet	—	30
4	**Thalberg.** Dunkelscharlach, weiss gebändert	—	30

12 Stück nach unserer Wahl 3 fl.

Fuchsien.

Dieses mit Recht so beliebte Genus enthält in nachstehenden Sorten das Vorzüglichste, welches bis jetzt in den Handel gebracht wurde.

Neuheiten von 1872.

Mit einfachen Blumen.

32	**Ethel.** Blumen 10 Cm. lang, Kelch und Sepalen wachsweiss mit feinen grünen Spitzen; Corolle feurig carmin. Reichblühende interessante, schöne Varietät	—	40
33	**Leah.** Sepalen schwefelweiss, Spitzen grünlich; Petalen violetcarmoisin, breit feuerroth gerandet. Ausserordentlich reichblühende Varietät von geschlossenem Bau	—	40
51	**Golden Mantle.** Blätter rein goldgelb. Baut sich schön geschlossen. Blumen einfach, Sepalen dunkelroth, Corolle violet	—	40

Mit gefüllten Blumen.

144	**Domingo.** Kelch und Sepalen korallenroth, letztere völlig zurückgelegt, 5 Cm. lang; Corolle sehr lang, tonnenförmig, gut gefüllt, purpurviolet, dunkelblau marmorirt. Reich- und grossblühende Varietät von schönem geschlossenen Bau	—	50
145	**Mandarin.** Kelch und Sepalen scharlachroth, sehr substantiös; Sepalen breit, völlig aufgerollt; Corolle dunkel blaupurpur, hellviolet schattirt, enorm gross, mehr breit als lang. Sehr reichblühend	—	50
146	**Umpire.** Kelch und Sepalen carmoisin, Corolle sehr gross, dunkelblau, feuerroth schattirt. Reichblühende Varietät mit auffallend grossen Blumen	—	50

Vorstehende 6 Sorten erlassen wir zusammen für fl. 2.

Neuheiten von 1870 und 1871.

Mit einfachen Blumen.

		fl.	kr.
28	**Duchess** *(Carter)*. Sepalen rosig; Corolle purpurviolet, leuchtend roth gerandet. Pflanze reich blühend, von prächtigem pyramidalen Bau . .	—	30
29	**King of the stripes** *(Banks)*. Kelch und Sepalen breit und kurz, carminroth, völlig zurückgelegt; Corolle tonnenförmig, lavendelblau, zur Hälfte rosa gestreift. Die schönste aller gestreiften Fuchsien	—	30
30	**Le Chinois.** Kelch sehr lang, grünlich weiss; Sepalen zurückgeschlagen; Corolle schön malvenroth. Blumen von aussergewöhnlicher Grösse . .	—	30
31	**Try me o!** Diese Varietät besitzt einen regelmässigen pyramidalen Wuchs und bedeckt sich mit zahllosen Blumen. Kelch und Sepalen hellscharlach, letztere völlig zurückgeschlagen; Corolle schwarzblau, becherförmig. Entschieden eine der besten Blumen, welche ihren etwas gewagten Namen (Versuch mich erst) vollkommen rechtfertigt	—	30

Mit gefüllten Blumen.

		fl.	kr.
138	**Comte de Flandre** *(Corn.)* Blumen wahrhaft riesig. Kelch dünn, Sepalen hellzinnober, breit, gedreht, völlig zurückgeschlagen; Corolle sehr gross, stark gefüllt, fast 5 Cm. Durchmesser, indigoblau, an der Basis hellcarmin	—	40
140	**Harry Williams** *(Will.)* Sepalen kurz, breit, glänzend carminroth; Corolle kugelförmig, einer Rose gleichend, prächtig veilchenblau, enorm gefüllt. Eine vielverlangte Varietät	—	40
141	**König von Ungarn** *(Tw.)* Riesige Blume, Kelch und Sepalen scharlach; Corolle enorm gefüllt, schwarzblau, roth gefleckt	—	40
142	**Stefansglocke** (*Tw.*) Sepalen völlig zurückgelegt, scharlachroth; Corolle sehr breit, dunkelviolet	—	40
143	**Saltimbanque** *(Bull.)* Sepalen und Kelch dunkelcorallenroth; Corolle pflaumenblau, feuerroth geflammt, ausserordentlich reich blühende Fuchsie	—	30

Vorstehende 9 Sorten erlassen wir zusammen für fl. 2.50.
6 „ nach unserer Wahl für „ 1.50.

Sorten früherer Jahrgänge.

Einfach blühende.

		fl.	kr.
1	**Alexandrine** (*Banks.*) Kelch und Sepalen scharlach; Corolle gross und weit, rein weiss	—	15
6	**Arabella** (*Banks.*) Kelch und Sepalen sehr lang, schneeweiss, letztere ganz zurückgebogen, mit schöner amaranthrosa Corolle. Sehr reichblühend	—	15
8	**Berenice** (*Dem.*) Kelch kurz, Sepalen corallenroth; Corolle schwarzviolet, becherförmig	—	51
9	**Duchesse de Gerolstein** (*L.*) Kelch sehr lang, wachsweiss, Sepalen rosa angehaucht mit grünen Spitzen; Corolle tief ponceau. Sehr reich blühend	—	15
11	**Général Grant** (*Lemb.*) Kelch kurz, fast kugelig. Sepalen corallenroth, horizontal abstehend; Corolle gross und weit, violetcarmoisin, chamois schattirt	—	20
13	**Gouverneur Backer** (*Cr.*) Kolossale Blume. Sepalen stark zurückgebogen, lebhaft roth; Corolle gross und weit, leuchtend hell carminroth	—	15
16	**Le père Hyacinthe.** Enorm grosse, vollkommene Blume. Sepalen blutroth, horizontal abstehend; Corolle leuchtend ponceau.	—	20
19	**Mad. Jules Meneron.** Kelch und Sepalen sehr substantiös, rosa lachsfärbig; Corolle aussergewöhnlich lang, ponceau mit hellcarmin. Sehr reich blühend. Vorzügliche Marktfuchsie	—	15
20	**Phénoménal** (*Lem.*) Monströse Varietät mit einfachen Blumen. Sepalen zurückgebogen, sehr lang, rosa mit grünen Spitzen. Petalen der Corolle lebhaft carminrosa mit lachsfarbiger Basis; dieselben stehen auf langen, feinen Stielen und sind schaufelartig verbreitert. Ausserordentlich reich blühend	—	20

		fl.	kr.
25	**Triumph von Hietzing.** Kelch und Sepalen lackroth, elegant zurückgebogen; Corolle sehr weit, tellerförmig ausgebreitet, lila in violet übergehend. Ausserordentlich reichblühende Varietät. Der Wuchs sowie die Haltung der Pflanze ist tadellos	—	20
26	**Sappho** (*H. D.*) Kelch und Sepalen chamoisrosa, grün gespitzt, Corolle brauncarmoisin. Interessante Färbung. Sehr dankbarer Blüher . . .	—	20

Gefüllt blühende.

102	**Ami Hoste** (*Lem.*) Kelch und Sepalen hell scharlach; Corolle sehr stark gefüllt, carmoisin und feuerroth	—	15
103	**Angeline Braemt** (*Corn.*) Vollkommene stark gefüllte Blume. Sepalen breit und kurz, lebhaft carmin, zurückgebogen; Corolle weiss mit carmin Streifen, fast kugelrund	—	20
104	**Aug. le marchand** (*Cr.*) Sepalen sehr lang, hell carminroth, stark zurückgebogen; Corolle sehr gefüllt, lang, rein weiss, carmin geadert	—	25
105	**Avalanche.** Sepalen sehr breit, hell carmin; Corolle enorm breit, dunkelblau	—	20
107	**Cerbère** (*Dem.*) Sepalen breit, carminroth; Corolle stark gefüllt, bläulich violet, rosa schattirt	—	15
109	**Empresse** (*Bull.*) Sepalen hellroth, sehr lang; Corolle rein weiss, halbgefüllt. Ausserordentlich reichblühende Marktfuchsie	—	20
110	**Enchantress.** Gut proportionirte Blume, Kelch und Sepalen hellrosa. Sepalen breit und gebogen. Sehr grosse weisse, gefüllte Corolle, an der Basis violetcarmoisin gestreift. Reichblühend und von gutem Habitus. Neu!	—	20
111	**Freund J. Dürr** (*Esp.*) Eine der interessantesten und durch ihre Form auffallendsten Fuchsien, indem aus der stark gefüllten Corolle 3 Petalen hervorragen, welche so breit sind, dass sie scheinbar wieder eine einfache Corolle bilden	—	20
116	**Julietta.** Sepalen dunkel corallenroth, horizontal abstehend; Corolle dunkelblau, feuerroth geflammt. Eine Blume von riesigen Dimensionen	—	20
120	**Mad. Fillion** (*Crousse.*) Die grossen Sepalen sind gut zurückgebogen und lebhaft carminroth; Corolle voll mit vielen dunkel purpurvioleten, carminroth gestreiften Petalen. Blumenreiche Zwergsorte	—	20
121	— **Rud. Abel** (*Corn.*) Sepalen hell carmin; Corolle schneeweiss. Die grösste der weisscorolligen Fuchsien	—	35
123	**Nain Bébé** (*Bouch.*) Reich blühende Varietät von zwergigem Habitus. Sepalen carminroth; Corolle pflaumenblau, fein weisslich gesäumt. Neu!	—	20
124	**Nardi frères** (*L'Huill.*) Sepalen dunkelroth; Corolle rein weiss. Pflanze von regelmässigstem Bau	—	20
125	**Nelusko** (*Twr.*) Eine der grössten Blumen. Sepalen sehr gross, dunkel scharlach; Corolle enorm gefüllt, dunkel sammtblau, rosenroth geflammt. Ausserordentlich reichblühend	—	20
126	**Pio IX.** (*Corn.*) Sepalen leuchtend roth; Corolle sehr stark gefüllt, hell carmoisin mit weisslichem Rande und violeten Flecken	—	15
130	**Rifflemann** (*Banks.*) Sepalen carmoisin, zurückgebogen; Corolle dunkelviolet. Stark gefüllt und sehr reichblühend	—	15
134	**Talma** (*Lem.*) Sepalen hell carmin, sehr kurz und breit, völlig aufgebogen; Corolle flach, sehr stark gefüllt, veilchenblau	—	20
137	**Vainqueur de Puebla** (*L'H.*) Sepalen corallenroth; Corolle gross, dicht gefüllt, schneeweiss. Sehr reichblühend	—	15

Wir erlassen von vorstehenden Fuchsien, gefüllte und einfache:

6	Sorten nach unserer Wahl	fl.	.70.
12	„ „ „ „	„	1.50.
25	„ „ „ „	„	4.—

Gazania.

Splendens. Prachtvolle Pflanze von nur 12 Cm. Höhe, welche sich den ganzen Sommer ununterbrochen mit grossen goldgelb und schwarzen Blumen bedeckt, für Gruppen höchst werthvoll (12 St fl. 1.50, 25 St. fl. 3)	—	15

Georginen (Dahlia).

Neueste Sorten.

Abgebbar in Topfknollen, so weit der Vorrath reicht, in kräftigen Stecklings-Pflanzen von Ende April ab.

Grossblumige. fl. kr.

45 **Deutsche Blattrose.** Sammtig scharlach auf blutroth und schwarzbraunem Grunde, prächtige Farbe. Form und Haltung der Blume tadellos — 35

48 **Deutschlands Triumpf.** Leuchtend blutroth auf dunkel cochenille Grund mit weissen Spitzen und Rändern. Die Blumen stehen auf langen Stielen frei über der dunkel, fast violet belaubten Pflanze . . . . — 40

49 **Frau Dorothea Sparner.** Das zarteste Rosa, fast durchscheinend, Rückseite ganz fein purpurviolet gespitzt. Unter den rosafarbenen Varietäten entschieden die schönste. Blumen von musterhafter Form, ausserordentlich reich blühend . . . . — 40

35 **Freifrau von Eichthal.** Zart rosa, fein carmin punktirt. Eine Varietät, welche in schöner Form, freier Stellung der Blumen und reichem Flor nicht ihresgleichen hat . . . . — 30

39 **Fata-Morgana.** Unbedingt die edelste Blume unseres Sortiments. Der Bau dieser Blume ist von solcher Schönheit und Regelmässigkeit, dass eine weitere Vervollkommnung kaum denkbar ist. Die Färbung ist ein leuchtendes Carmin, nach innen fast in scharlach übergehend, nach aussen zart rosa verlaufend. Die massenhaft erscheinenden Blumen präsentiren sich frei auf langen Stielen, besonders da sie ein wenig geneigt stehen. Erregt allgemeine Bewunderung selbst bei Nicht-Georginenfreunden . . . . — 40

50 **Georg Peabody.** Braunpurpur, Rückseite und äussere Petalen violet. Das Muster von feiner, regelmässigster Form . . . . — 40

51 **Imbricata.** Kirschroth auf kohlschwarzem Grunde, mit breiten rosa und weissen Bändern. Die Blumenblätter liegen vollständig dachziegelförmig über einander . . . . — 35

52 **Non plus ultra.** Sammtig dunkelcochenille, nach dem Centrum etwas lichter, der äussere Rand rosig weiss. Diese Blume verdient ihren Namen in der That, denn sie hat in Form und Färbung nicht ihresgleichen . . . . — 35

53 **Victor Douflot.** Prächtig carmoisin, nach aussen hellviolet, bei kühler Witterung veilchenblau. Die grösste aller Georginen, welche bis jetzt gezüchtet wurde, und dabei von vollendeter Form. Die einzelne Blume erreicht auf gutem Boden einen Durchmesser von 20—22 Cm. und eine Körperhöhe von 6—7 Cm. Dabei ist die Pflanze noch von schöner Haltung und grossem Blüthenreichthum . . . . — 40

55 **Dr. Stroussberg.** Intensiv lachsrosa. Ganz neue Färbung. Feine Blume in schöner Form und reichem Flor . . . . — 40

56 **Johann Siem.** Amaranthschwarzbraun auf kohlschwarzem Grunde. Sehr schöne Form . . . . — 40

Liliput.

118 **Deutsches Edelweiss.** Rein weiss, ausserordentlich reichblühend. Ein Musterblümchen in jeder Hinsicht . . . . — 40

120 **Deutsche Goldranunkel.** Dunkelgoldgelb mit orangescharlach Spitzen. Prächtiger Liliput von reinster Ranunkelform . . . . — 30

Wir erlassen von vorstehenden Neuheiten:

6 Sorten nach unserer Wahl . . fl. 1.50.
12 „ „ „ „ . . „ 3.—.

Neue und ältere Pracht-Dahlien.

Abgebbar in Topfknollen, soweit der Vorrath reicht, in kräftigen Stecklings-Pflanzen von Ende April ab.

Grossblumige. Meter

2 **Arndt.** Lilarosa, braun gespritzt und gestreift . . . . $1\frac{1}{2}$

3 **Aurora von Köstritz.** Goldfarbig, zinnober schattirt. 1

		Meter
10	**Deutsche Liebesmusterrose.** Hellocher, leicht lilacarmin angehaucht	1 1/3
13	**Deutsches Sonnenlicht.** Feurig citrongelb in schöner Rosenform	1 1/3
14	**Deutscher Turnergruss.** Blutroth mit weisslichen Spitzen	1
15	**Deutsches Zellenmuster.** Amethistrosa mit lila Spitzen	1 1/3
16	**Ernst Rietschel.** Tief rosa in schöner Form	1 1/3
22	**Grillparzer.** Purpurcarmoisin mit weissen Spitzen, sehr reichblühend	1
23	**Heinrich Rühl.** Carminlachsroth mit ledergelbem Rande, sehr schön	1
25	**Jahn.** Hell bernsteingelb, leuchtende Farbe, reich blühend	1 1/3
28	**Knapp.** Buttergelb, Ränder heller, sehr schön	1 1/3
30	**Minister von Malortie.** Brillant zinnober, sehr blumenreich	1
32	**Mr. Jules Hudart.** Lilaweiss, violet gespritzt und gestreift	1
34	**Präsident U. S. Grant.** Dunkelcochenille mit blasser lilacarmin Rückseite. Die ausserordentlich schöne und ganz feine Muschel-Röhren-Rosenform dieser Blume ist noch von keiner andern übertroffen. Die Blüthen stehen auf sehr langen Stielen	1 2/3
36	**Professor Virchow.** Glühend zinnober, prächtige Rosenform	1 2/3
38	**Scarlet Gem.** Scharlachblutroth, leuchtende Blume, reichblühend	1 1/3
40	**Schneerose.** Rein weiss in hochgestellter runder Blume	1
41	**v. Gneisenau.** Weiss, aussen incarnatrosa, sehr schön	1 1/3
43	**Wacht am Rhein.** Feurig dunkelcarmoisin auf schwarzbraunem Grund mit lila, oft weiss gesäumten Rändern	1 1/3
44	**Zarte Nelke.** Rosa und weiss mit purpur gestreift, sehr blumenreich	1
46	**Deutsche Sonne.** Rein citrongelb. Grosse musterhafte Blume	1 1/3
47	**Deutscher Zellenmohr.** Mahagonibraun mit malvenschwarzem Centrum, nach aussen amaranthgelb. Flache Zellenform	1 1/3

Liliput-Georginen.

100	**A. von Winterfeld.** Centrum orange, durch weinroth nach den Spitzen fast in schwarz übergehend, herrliche Form mit reichem Flor	1 1/3
101	**Deutsches Mohrenkind.** Schwarzbraun mit carmoisin Rändern, liebliche Blume	1 1/3
103	— **Ranunkelröschen.** Kirschroth auf sammtig schwarzbraunem Grunde, ausgezeichneter Liliput von reiner Muschel-Rosenform	1 1/3
104	— **Schneeröschen.** Blendend weiss, eine unvergleichliche Varietät	1
105	**Julius Hammer.** Dunkelgoldgelb, scharlachblutroth überflammt, eine der glühendsten Färbungen. Prächtiger Liliput	1
106	**Karl Beck.** Schimmernd hellrosa mit Silberreflex. Leuchtender Liliput	1
109	**Liliputjuwel.** Dunkel scharlachcarmoisin auf goldgelbem Grunde mit stahlblauem Reflex	1 1/3
110	**Maria Weinecke.** Weiss mit purpurvioleten Spitzen, zartes Blümchen	1
111	**Melchior Mayer.** Hellila, reich dunkelviolet gestreift	1 1/3
112	**Prinz Friedrich Wilhelm.** Dunkelcitrongelb, scharlach breit gerandet. Stellung der Blumen frei auf langen Stielen	1 1/3
114	**Titus Ulrich.** Blutroth in kugelrunder Rosenform	1 1/3
115	**Trommlitz.** Scharlach, prächtige Form, reicher Blüher	1
116	**Wessenberg.** Blutroth, herrliche Rosenform	1
119	**Prachtröschen.** Purpurcarmoisin mit rosig weissen Spitzen. Sehr feines Blümchen	1

Wir erlassen von vorstehenden grossblumigen und Liliput-Georginen:

6 Sorten nach unserer Wahl	fl. 1.—
12 „ „ „ „	„ 2.—
25 „ „ „ „	„ 4.—
Nach Wahl des Bestellers die Sorte	„ —.25

Zwerg-Georginen.

Nachstehende Zwerg-Georginen eignen sich hinsichtlich ihres niedrigen Wuchses hauptsächlich zur Einfassung hochstaudiger Georginen-Gruppen. Jedoch besonders werthvoll sind sie für Topfkultur. Ihre Blumen rivalisiren in Grösse, Farbe und Bau, Reichthum und Haltung mit den besten bekannten hochstaudigen Sorten.

		Cntm.
151	**Adolf Stehr.** Schwarzpurpur	35
152	**August Klein.** Weiss mit breit blassrosa Streifen	35

		Cntm.
153	**Director Geiger.** Purpursammtbraun	35
154	**E. G. Henderson.** Hell carminpurpur	60
155	**Frau Dr. Reinach.** Zart weissrosa, Rückseite hellpurpur	80
156	**Berthold Auerbach.** Pfirsichrosa mit purpur Spitzen	35
157	**Frau Mardner.** Weiss mit rosa	65
158	**Freund Pfister.** Braunroth	50
159	**Friederike Hock.** Wachsweiss, später rosa, sehr grosse Blume, ausserordentlich reich blühend	65
160	**Glühwürmchen.** Leuchtend scharlach	50
161	**Gretchen Neubert.** Rosa	35
162	**Gustav Zaubitz.** Dunkel violetbraun	50
163	**Jakob Mardner.** Braunroth, helle Rückseite	65
164	**Luise Wallauer.** Rosa, Spitzen dunkelpurpur	35
165	**Meta Bartels.** Lichtrosa, sehr lieblich	80
166	**Oskar Seeger.** Dunkelroth mit weissen Spitzen	65
167	**Papageno.** Grund weiss, gelb, dunkelroth und rosa gestreift und gespritzt, ganz constant, sehr gut	80
168	**Perle.** Rein weiss	65
169	**Princesse Alice.** Rosig weiss, prachtvoller Bau	65
170	**Präsident Humann.** Dunkel braunroth, ranunkelförmig, extra	35
171	**Schlüsselblume.** Weiss, innen gelb	80
172	**Director Hitzig.** Hellrosa, gefranzte schöne Blume	35
173	**Fabian.** Wachsweiss, nach dem Rande zart rosa	65
174	**Kunigunde Emmel.** Leuchtend scharlach, sehr reichblühend	65

Wir erlassen von vorstehendem Sortimente:

6 Sorten nach unserer Wahl	fl. 1.—
12 „ „ „ „	„ 2.—
Die einzelne Sorte	„ —.30

Heliotropium.

(Vanille.)

Sehr empfehlenswerthe Gruppenpflanzen, deren Blüthen einen ausserordentlichen Wohlgeruch besitzen.

1 **Alcibiade.** Dunkelviolet, sehr grosse Dolde.
2 **Gertrude.** Dunkellila.
3 **General Dumenil.** Aschgrau.
4 **Gigantea.** Sehr dunkel blaupurpur.
5 **Feu des noirs.** Dunkel azurblau mit grünem Auge.
6 **Gloire des Massifs.** Dunkelblau.
7 **Illustration.** Dunkelviolet mit grünem Auge. Ein geschlossener Wuchs zeichnet diese Sorte aus.
10 **Mad. Anna Turel.** Dunkelblau. Vorzüglich für Topfkultur.
14 — **Michel.** Graulila.
15 **Pauline Pfitzer.** Leuchtend lila. Schöne neue Färbung.

Wir erlassen von vorstehendem Sortimente:

Die Sorte mit	fl. —.15.
6 Sorten nach unserer Wahl	„ —.80.

Lantanen.

Die Lantanen zeichnen sich durch reiches, unausgesetztes Blühen besonders aus. Eine vorzügliche Eigenschaft derselben ist, dass sie auf sonniger, trockener Lage ihre Blüthen am schönsten entfalten.

1 **Alba lutea grandiflora.** Schneeweiss mit goldgelbem Auge. Prächtige grosse Blume.
2 **Ceres.** Goldorange in scharlach übergehend. Grossblumig, reicher Blüher.
3 **Consolation.** Schwefelgelb in purpurrosa übergehend.
4 **Domination.** Hell schwefelgelb in dunkelrosa übergehend.
5 **Duc d'Ossuna.** Sehr schöne Färbung, goldgelb in carmoisin übergehend.
6 **Fürstin Lichtenstein.** Weiss mit gelbem Centrum in hell carmoisin übergehend.
7 **Goliath.** Goldorange in kupferroth übergehend.
8 **Jean Bart.** Hell goldorange in feurig purpur übergehend. Prächt. Färbung.

9 **Le nain.** Mattgelb in rosa übergehend. Niedrig.
10 **Mad. Bruant.** Goldgelb in hell kastanienbraun und purpurcarmoisin übergehend.
11 — **Hoste.** Dunkel schwefelgelb, die Randblumen rosa, violet gesäumt.
12 — **Lohme.** Dunkelorange in scharlach übergehend.
13 **Mrs. le comte de Falloy.** Hellgelb in dunkel purpurviolet übergehend. Sehr reich blühend.
14 **Non plus ultra.** Dunkel goldgelb in hell kastanienbraun übergehend.
15 **Sensation.** Dunkel goldgelb in hell scharlach übergehend. Sehr effectvolle, reich blühende Art.
16 **Triomphe de l'exposition.** Hell goldgelb in purpur übergehend.

Wir erlassen von vorstehender Collection:

Die Sorte mit	fl.	—.15.
6 Sorten nach unserer Wahl mit	„	—.80.
12 „ „ „ „ „	„	1.40.

Lobelia.

Die Lobelien sind mit ihren herrlichen blauen Blumen, welche in grossen Massen erscheinen, sowohl zu Einfassungen als namentlich auch für Mosaikgruppen eine unersetzliche Pflanze.

	fl.	kr.
1 **Stern von Ischl.** Der vorzüglichste Repräsentant der blauen Farbe in der Teppichgärtnerei. Blumen itensiv azurblau, massenhaft erscheinend. Bau der Pflanze ganz dicht geschlossen, kugelförmig. (12 Stück 80 kr. 25 Stück fl. 1.60, 100 Stück fl. 6.50)	—	8
2 **Kaiser Wilhelm.** Neu! Die einzelnen Blumen sind fast noch einmal so gross, als bei vorstehender, jedoch von etwas hellerer Farbe. Im Wuchs und Blüthenreichthum der vorigen gleich, ist sie in allen Theilen robuster . . . (12 Stück fl. 1, 25 Stück fl. 2, 50 Stück fl. 4)	—	10
3 **Purity.** Neu! So schön wie beide vorstehende, jedoch sind die Blumen bei dieser Varietät rein weiss. Bau der Pflanze etwas lockerer. Für Gruppen höchst werthvoll . . . . (12 Stück fl. 2)	—	20

Nelken (Dianthus caryophyllus fl. pl.)

Topf-Chor-Nelken in vielen Sorten. Prächtige Nummerblumen aus einer berühmten Sammlung erlassen wir:

12 Sorten mit Namen	fl.	2.50.
25 „ „ „	„	5.—

Pelargonium zonale.

Die Pelargonien eignen sich vorzüglich für Gruppen im freien Lande, wo sie ihre herrlichen Blüthen bis zum Eintritt des Frostes ununterbrochen entfalten.

Die buntblätterigen Varietäten eignen sich vorzüglich zur Einfassung grösserer Gruppen oder lassen sich auch mit Vortheil selbstständig zu Bandpflanzungen verwenden. In Gefässen kultivirt sind dieselben ein herrlicher Schmuck für Glashaus und Zimmer.

A. Buntblättrige Pelargonien.

Nachstehendes Sortiment enthält das Beste, welches bis jetzt darin existirt. Die volle Farbenpracht der Blätter entwickelt sich erst in ihrer ganzen Vollkommenheit zur Zeit ihres kräftigsten Wachsthums. Da sich nicht alle Sorten für den freien Grund eignen, sondern viele Sorten nur in Gefässen zur höchsten Vollkommenheit gelangen, haben wir diejenigen, welche sich im freien Grunde vorzüglich entwickeln, durch ein * kennzeichnet.

Neueste englische Züchtungen.

Nr.	Sorte	fl.	kr
16	**Home influence.** Gürtel sehr breit, zinnober mit goldig orange, kirschbraun unterbrochen. Rand breit strohgelb	1	—
21	**Hovarth Ashton.** Breit grünlichgelb gerandet mit breiter carmin- und feuerrother Zone, welche stellenweise braunviolet unterbrochen ist	1	—
28	**Miss Goring.** Zone sehr breit, fast scharlach, schwarzbraun unterbrochen. Rand leuchtend zitrongelb. Sehr schöne Varietät	1	—
42	**Achievement.** Blätter ganz mattgrün, Zone enorm breit, carmin und feuerroth mit schwarzbraun unterbrochen, breit schwefelgelb gerandet	2	—
43	**Acme.** Gürtel sehr breit, feurig carmoisin, chocoladbraun und grünbronze unterbrochen. Rand sehr breit schwefelgelb	1	50
44	**Brillant.** Zone fast ganz glühend roth, nur selten mit wenig braun unterbrochen. Rand sehr breit, hellschwefelgelb	2	—
45	**Mrs. Dunett.** Zone sehr breit, orange und ponceau, kastanienbraun unterbrochen. Rand breit bernsteingelb	2	—
46	**Mrs. Headley.** Gürtel feuerroth und kastanienbraun, sehr breit topasgelb gerandet	1	50
47	**Mrs. Col. Wilkinson.** Gürtel leuchtend dunkelrosa, grünbronze unterbrochen. Rand sehr breit strohweiss. Viel schöner als Italia unita	1	50
48	**Mrs. Rousby.** Blätter dunkelgrün, Zone feurig carminroth, fast schwarz unterbrochen. Rand reinweiss	1	50
49	**Prince of Wales.** Zone orange und carmin, violet unterbrochen, breit weingelb gerandet	2	—
50	**Prince of Silverwings.** Zone dunkelrosenroth mit carmin, Rand schneeweiss. Sehr blätterreich	1	50
51	**Salamander.** Zone orange und feuerroth, nach dem Rande dunkelgelb verlaufend, mit wenig schwarzbraun unterbrochen	2	—

Wir erlassen von vorstehenden Pracht-Varietäten:

6 Sorten nach unserer Wahl fl. 7.

Sorten mit zwei und dreifarbigen Blättern.

Nr.	Sorte	fl.	kr
2*	**Amalie Halphen.** Breit schneeweiss gerandet. Schöner, compacter Bau (12 Stück fl. 2)	—	20
3	**Aurora.** Prächtige Varietät mit hellgrünen Blättern, breit hochgelb eingefasst. Der breite Doppelgürtel ist hochorange und dunkelbraun	—	40
4	**Beauty of Guestwick.** Hell schwefelgelb gerandet, mit breitem, bronzefarbig und carminrosa Gürtel	—	25
6*	**Brillant.** Die härteste weissrandige Varietät für das freie Land (12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4)	—	20
7*	**Brillantissima.** Blätter weiss gerandet und geflammt, wie vorige verwendbar (12 Stück fl. 2)	—	20
11	**Countess of Tyrconnel.** Blätter breit wachsgelb gesäumt mit glühend rothem und braun bronzirten Gürtel. Prächtig	—	35
13	**Flower of Spring.** Die breite weisse Randfärbung nimmt die Hälfte des Blattes ein	—	20
14	**Fürst Hermann Pückler.** Blätter hell schwefelgelb gerandet mit kastanienbraunem und dunkelorange Gürtel	—	30
17*	**Golden Chain.** Unstreitig die beste für den freien Grund, wo sich die Blätter fast rein goldgelb färben (12 Stück fl. 2, 25 Stück fl. 4)	—	20
18	— **Harkaway.** Blätter mit leuchtend gelben, auffallend breiten Rändern	—	20
20	**Gruss an Hofgärtner Töpfer** (*Esp.*) Das Centrum des Blattes ist dunkelgrün, zuweilen zur Hälfte gelb unterbrochen, hiervon hebt sich in ganz scharfbegrenzter Linie ein breiter Doppelgürtel vom feurigsten carmin, welcher stellenweise purpurbraun unterbrochen ist. Die Einfassung des Blattes ist breit dunkel wachsgelb	1	—
22	**Italia unita.** Gürtel brillant purpurrosa, Rand silberweiss	—	30
24	**Lady Cullum.** Die Blätter sind mit einem feurig carmoisin, hellroth begrenzten Gürtel geziert, während der Rand leuchtend goldgelb ist. Die smaragdgrüne Mitte des Blattes ist ausserdem dunkelbronze begrenzt	—	40

		fl.	kr.
25*	**Lady Plymouth** (*Pel. graveolens fol. var.*) Unstreitig eine der herrlichsten Arten für das freie Land. Blätter doppelt gefiedert, schneeweiss gerandet. Vorzüglich zu Einfassungen geeignet . . . (12 Stück fl. 2.50)	—	25
29*	**Miss Pollock.** Eine der schönsten Varietäten. Blätter goldgelb gerandet mit carmoisin und ponceaubraunem Gürtel. Vorzüglich für den freien Grund . . . . (12 Stück fl. 2)	—	20
31	**Reine d'or.** Blätter sehr gross, schmal, intensiv gelb gerandet	—	20
33	**Silver Harkaway.** Schön weiss gerandet	—	20
36	**Sophie Dumaresque.** Nächst „Lady Cullum" eine der auffallendsten Varietäten. Rand hellgelb mit glühend scharlach und dunkelbraunem Doppelgürtel	—	40
37	**Sunset.** Ueppig wachsende Sorte. Rand breit schwefelgelb mit leuchtend carmin und kupferbraunem Gürtel	—	30

Wir erlassen von vorstehenden buntblättrigen Pelargonien:

6 Sorten nach unserer Wahl . . . . fl. 1.—

12 „ „ „ „ . . . . „ 2.50.

Sorten mit bronzirten Blättern.

		fl.	kr.
73	**Princesse of Wales.** Grünlich gelb mit chocoladebraunem Gürtel . . .	—	30
75	**Maunitz.** Prächtig wachsgelb mit rostrothem Gürtel	—	30
78	**Schloss Luegg.** In voller Entwicklung rein topasgelb. Prachtvoll . . .	—	30

Alle 3 Sorten zusammen . . . 70 kr.

Sorten mit epheuartigen Blättern.

Dieselben eignen sich ganz besonders zur Bepflanzung von Körben, Ampeln etc.

		fl.	kr.
91	**Holly Wreath.** Die schönste Varietät. Blätter sehr gross, doppelt gezähnt, von reinstem Weiss mit grünem Stern. Die jungen Blätter sind rein weiss mit goldig grünem Rande. Neu!	—	25
92	**L'élégante.** Dunkelgrünes glänzendes Blatt ohne Zone, breit schneeweiss gerandet. Der junge Trieb ist rosa	—	25

B. Pelargonium zonale mit gefüllten Blumen.

Vorjährige Neuheiten.

		fl.	kr.
119	**Hesperus.** Englische Varietät von ausserordentlichem Blüthenreichthum. Die Färbung der Blumen, welche von regelmässigstem Bau sind und in grossen geschlossenen Dolden frei über dem schönen dunkelgrünen Laub stehen, ist ein brillantes carminrosa	1	—
120	**Oriflamme.** Ebenfalls eine englische Züchtung. Blumen gross, leuchtend scharlachroth. Dolden enorm, sehr zahlreich. Die feurigste Färbung unter den gefülltblühenden Pelargonien	1	—
121	**Candide** (*Lem.*) Pflanze sehr niedrig, Bouquets sehr zahlreich, kugelrund, frei über dem Laub. Die Farbe der Blumen ist ein sehr lichtes silberrosa. Die lichteste Färbung, welche bis jetzt existirt	1	50
122	**Le Nègre** (*Lem.*) Dolden 9 bis 10 Cm. breit. Blumen mittelgross, sehr gefüllt, von regelmässigster Dachziegelform. Farbe kastanienroth, Rückseite der Petalen weinroth. Diese reichblühende Varietät ist mit ihrer neuen Färbung durchaus von allen existirenden verschieden	1	50

Neuere und ältere Sorten.

		fl.	kr.
104	**Le Vesuve** (*Lem.*) Leuchtend scharlach, sehr stark gefüllt	—	30
105	**L. Thibaut** (*Lem.*) Blumen von ausserordentlicher Grösse und Füllung. Dieselben erscheinen zu 60 bis 70 auf einer Dolde, welche einen Durchmesser von 10 Cm. erreicht. Die Farbe derselben ist leuchtend kirschroth in ponceau übergehend. Sehr reichblühend und von gedrungenem Wuchs. Prachtvoll	—	40
106	**Madame Lemoine** (*Lem.*) Reines, leuchtendes rosa. Sehr grosse, gut gefüllte Blumen in starken Dolden	—	20

fl. kr.

111 **Tom Pouce Marie Lemoine** (*Lem.*) Zwergige Varietät, jedoch von kräftigem Wachsthum. Die Färbung ist leuchtender als von Mad. Lemoine, ebenso sind die Blumen von vollendeterem Bau. Blüht schon als ganz kleine Pflanze . . . . — 30

113 **Triomphe** (*Lem.*) Dolden enorm, von reinstem scharlach. Niedrig und sehr blüthenreich . . . . — 20

115 **Victor Lemoine** (*Lem.*) Die Königin unter den gefüllten Pelargonien. Die Dolden sind 12 bis 14 Cm. breit. Die einzelnen Blumen sind ausserordentlich gross, von fester Textur, dicht gefüllt und von brillantestem Scharlach. Diese Hybride, welche schwach im Holze ist, lässt alle übrigen der ähnlichen Farbe weit hinter sich . . . . — 40

116 **Gambetta** (*Lem.*) Die einzelnen Blumen sind stark gefüllt, sehr gross, anilinroth, Rückseite der Petalen weinroth, welche Farbe bis zur völligen Entwickelung der Blume sichtbar ist . . . . — 50

117 **Garibaldi** (*Lem.*) Blumen mittelgross. Die äusseren Petalen sind brennend scharlachroth, die inneren jedoch, 6 bis 8 an der Zahl, erscheinen im Frühjahr und Herbst weiss, während des Sommers rosa . . . . . — 60

118 **Heroique Strassbourg** (*Lem.*) Blumen mittelgross, sehr gefüllt, orangeroth. Rückseite der Petalen rosa. Die 10 bis 12 Cm. breiten Bouquets enthalten 70 bis 80 Blüthen . . . . — 50

Aus vorstehender Collection erlassen wir:

6 Sorten nach unserer Wahl für . . . fl. 1.50

C. Pelargonium zonale mit einfachen Blumen.

Neueste für 1873.

187 **Agrippina.** Prächtig dunkelrosa. Es ist dies entschieden das reichblühendste aller rosa Pelargonien. Mit schönem geschlossenen Wuchs, für Gruppen unbestritten das werthvollste . . . . — 60

188 **Arlequin.** Schöne gestreifte Varietät mit grossen Dolden und gutgeformten Blumen. Die Farbe desselben ist lachsroth, mit breiten weissen und lila Streifen . . . . — 80

189 **Don Pasquale.** Blumen sehr gross, sehr substantiös, in zahlreichen sehr grossen Dolden. Die Färbung derselben steht zwischen carmin und ponceau mit leichtem violeten Anflug. Wuchs geschlossen. Belaubung weisslich grün mit sehr dunkler Zone . . . . — 80

Vorjährige Neuheiten eigener Züchtung.

185 **Gruss an Laibach** (*Schmidt.*) Blumen sehr gross, von fester Textur und schöner zirkelrunder Form, glühend scharlach mit stark hervortretendem goldigen Reflex, in grossen gewölbten Dolden vereinigt. Die Pflanze ist von kräftigem geschlossenen Wuchs und durch eine sehr dunkelbezonte Belaubung geziert . . . . — 80

186 **Erinnerung an Adelsberg** (*Schmidt.*) Hochzinnober, fast gelb reflectirend mit kleinem weissen Auge in schöngeformter runder Blume. Die grossen geschlossenen Dolden erheben sich auf langen Stielen frei über die schwachbezonte Belaubung. . . . . — 80

Beide Sorten zusammen . . . fl. 1.50

Neue Varietäten von 1870 und 1871.

175 **Deuil de la Lorraine** (*Lem.*) Blumen sehr gross, violetroth, carmin nüancirt mit breitem weissen Centrum. Obere Petalen glühend roth. Dolden enorm . . . . — 50

176 **Chevandier de Valdrôme** (*Lem.*) Genre Louis Veuillot, dunkelcarmoisin mit violetem Schein, obere Petalen scharlach gefleckt . . . . — 40

177 **Flambeau** (*Lem.*) Violetcarmoisin mit bronze Reflex, obere Petalen scharlachorange gefleckt . . . . — 40

178 **Lady Hawley** (*D. L. & L.*) Brillant orangescharlach mit breiten Petalen. Prächtige Nosegay-Varietät, in kolossalen Dolden blühend. . . . . . — 40

179 **L'homme de Metz** (*Lem.*) Das dunkelste aller Zonale-Pelargonien; bronze-carmoisin, die oberen Petalen feurig reflectirend. Sehr schön — 50

	fl.	kr.
181 **Patriote** (*Lem.*) Dunkel anilinfärbig mit starkem violeten Reflex und kleinem weissen Auge. Die beiden oberen Petalen leuchtend zinnober. Dolden von ungewöhnlicher Grösse	—	50
182 **Standart Rival** (*D. L. & L.*) Sammtig carmoisin, Petalen sehr breit, Dolden von ausserordentlicher Grösse. Prächtige Nosegay-Varietät . .	—	40
183 **White Princesse** (*Hend.*) Rein weiss, ununterbrochen blühend. Sehr schön	—	40

6 Sorten nach unserer Wahl . . . fl. 2.—

Neuere und ältere Sorten

in vorzüglichster Auswahl.

	fl.	kr.
151 **Bouquet de Livry** (*Duetz.*) Enorm grosse Dolden, leuchtend purpurroth mit lila Schimmer. Im Lande ausserordentlich reichblühend . . .	—	25
153 **Christine Nosegay** (*Hend.*) Grosse, dichte Dolde von rein dunkelpurpurrother Farbe. Bau niedrig und gedrungen. Blätter gelb gefleckt. Ununterbrochener Blüher. Ein wahrer Edelstein!	—	25
154 **Dr. Muret** (*Lem.*) Kolossale Dolden leuchtend krapprother Blumen, dabei ausserordentlich reichblühend. Die einzelnen Blumen haben 5 Cm. Durchmesser. In jeder Beziehung eine Perle unter den Pelargonien .	—	25
155 **Dr. Neubert** (*Lem.*) Vorzügliche Varietät für Gruppen, von zwergigem Habitus. Dolde enorm gross, völlig geschlossen, auf kurzen Stengeln über dem hellgrünen Laube. Die Farbe ist das reinste Miniumroth .	—	25
156 **Dr. Ricci** (*Plais.*) Sammtig scharlach mit carmin Schein. Sehr grosse runde Blume in kolossaler Dolde. Unermüdlicher Blüher	—	20
157 **Gloire de Corbenay** (*Babouil.*) Aurora-lachsfarbig, nach aussen rosa. Grosse Dolden, reicher Blüher. Bekannte Prachtsorte.	—	20
158 — **de Douai** (*Calot.*) Glühend scharlach mit weissem Auge; Blume zirkelrund, sehr grosse Dolden	—	20
165 **Mad. Gueriniére** (*Br.*) Schneeweiss; riesige Dolden, sehr reiches Blühen, besonders aber ein niedriger gedrungener Wuchs zeichnen diese schöne Varietät aus. Vorzüglich für Gruppen	—	25
166 **Mlle. Nielson** (*Malet.*) Diese Varietät kann nicht genug empfohlen werden. Die Farbe ist ein leuchtendes Rosa mit leichtem lila Ton. Die kolossalen kugelrunden Dolden mit weit über 100 Blüthen erheben sich zahlreich über die gedrungene Pflanze. Für Gruppen unersetzlich . .	—	25
169 **Rival.** Glühend hochscharlach mit schwärzlichem Reflex. Der Bau der einzelnen sehr grossen Blume sowie der kolossalen Dolden ist tadellos, dabei ist die Pflanze ausserordentlich reichblühend	—	20
171 **St. Georg.** Eine vorzügliche Varietät für Gruppen zu Massenpflanzungen. Die sehr grossen kugelförmigen, leuchtend dunkelrothen Dolden erscheinen auf einige Entfernung wie gefüllt. . . . . . (12 Stück fl. 2)	—	20
172 **Surpasse Beauté de Suresnes** (*Cass.*) Pracht-Varietät unter den rosafarbigen Pelargonien. Die grossen gutgebauten Blumen sind von einem glänzenden, intensiven Rosa, welches jede andere Nüance überstrahlt, während die beiden oberen Petalen weiss gefleckt sind. Vorzüglich gedrungener Bau. Reicher Blüher.	—	35
174 **White Tom Tumb.** (*Hend.*) Niedrige, rein weisse Varietät. Vorzügliche Gruppenpflanze . . . . (12 Stück fl. 2)	—	20

Wir erlassen von vorstehenden:

6 Sorten nach unserer Wahl für . . . fl. 1.20.
12 „ „ „ „ „ . . . „ 2.50.

Phlox.

Diessjährige Neuheiten eigener Züchtung.

	fl.	kr.
43 **Czerna perst.** (*Schmidt*). Silberweiss, ganz zart rosa getuscht. Auge intensiv hellcarmin, effectvoll. Dolden enorm kugelig pyramidal. Die einzelnen Blumen sind 30 Millimeter breit, in schöner zirkelrunder Form . . .	1	—
44 **Stol.** (*Schmidt.*) Blume 27 Millimeter im Durchmesser. Prächtig pfirsichrosa, weiss und dunkelrosa streifenartig schattirt. Auge sehr gross, feurig violetpurpur. Dolden kolossal, breit pyramidal	1	—

fl. kr.

45 **Triglav.** (*Schmidt.*) Blume von auffallender Grösse, 34 Millimeter breit, zirkelrund, substantiös. Feurig orange-lachsroth mit leuchtend carmoisin-violetem Auge. Brillante Färbung. Dolden locker, fast kugelrund. Prächtige Varietät . . . . 1 —

Wir besitzen noch einige Hundert Phlox-Sämlinge theils im Lande theils in Töpfen, welche zum grössten Theile noch nicht geblüht haben, jedoch wegen Mangel an Raum geräumt werden müssen. Diejenigen, welche bereits blühten, sind durchaus Varietäten ersten Ranges, und wurden obige drei Sorten als das vorzüglichste und entschieden neue daraus entnommen.

Wir erlassen dieselben:

12 Stück für fl. 1.50, 25 Stück fl. 3, 100 Stück fl. 11.

Vorjährige Neuheiten eigener Züchtung.

41 **Gruss an Veldes** (*Schmidt.*) Pflanze von gedrungenem compacten Wuchs. Dolden enorm gross, flach pyramidenförmig, dicht geschlossen. Blume sehr gross, 33 Mm. im Durchmesser, brillant lachsroth mit leichtem zinnober Auflug und grossem purpurrothen, violet schattirten Auge . — 60

42 **Sava** (*Schmidt.*) Schneeweiss, Auge gelb, rosa umsäumt. Die 33 Mm. breiten zirkelrunden Blumen bilden eine kolossale regelmässige, breit-pyramidale Dolde. Sehr schöne Varietät . . . . — 60

Beide Sorten zusammen . . . fl. 1.—

Neuere und ältere Prachtsorten.

Nachstehendes Sortiment enthält nur die besten neueren und älteren Spielarten dieser Gattung. Die Farben der Blumen sind von unvergleichlichem Feuer, weshalb sie auch vorzüglich als Gruppenpflanzen für grosse Anlagen von bedeutendem Werthe sind.

16 **Adeline Patti** (*Lierv.*) Ein Wunder von Farbenspiel. Grundfarbe silbergrau, rosenroth, hellblau, weiss und stahlblau bandirt, mit leuchtend hellpurpur Auge. Von vorzüglichem Bau . . . . — 30

17 **Gloire de Neuilly** (*Lierv.*) Feurig ponceauroth, grosse pyramidale Dolde — 20

18 **La Gloire** (*Cr.*) Kupferig lachsroth mit feurig carmoisin Centrum. Prachtvoll! . . . . — 20

19 **L'Avenir** (*Font.*) Feurig lachsfarben, carminviolet nüancirt, mit dunkelpurpur Auge . . . . — 20

20 **Liervalii** (*Lierv.*) Leuchtend violetrosa mit purpur Auge. Jedes Petalum der Corolle ist schneeweiss gerandet, so dass ein leuchtend weisser Stern auf dem rothen Grunde entsteht. Eine der schönsten gestreiften Varietäten . . . . — 40

21 **Mad. Froment** (*Lierv.*) Zartestes pfirsichrosa mit grossem feurig carmin Auge, welches nach aussen dunkelt. Sehr grosse Blume und Dolde . . — 20

22 **Mathilde** (*Cr.*) Zart rosenroth mit fast weissem Centrum und lebhaft roth geadertem Auge. . . . . — 20

23 **Mrs. Mittivier** (*Font.*) Leuchtend ponceau mit violetem Auge . . . . . — 20

24 **Prinzessin Friederike von Hannover.** Grosse runde schneeweisse Blume, leicht lila nüancirt, mit aussergewöhnlich grossem, feurig carmoisin Auge. Eine der effectvollsten Varietäten . . . . — 20

25 **Roi des roses** (*Lierv.*) Brillant carminrosa, lachsfarbig und violet nüancirt, mit grossem purpur Auge . . . . — 20

26 **William Robinson.** Feurig hellponceau, fast scharlach mit blutrothem Auge. Brillante Färbung . . . . — 20

27 **Baron de Charette** (*Lem.*) Milchweiss, vom Centrum aus strahlenförmig carmoisin gestrichelt, Dolden sehr gross, Blumen 30 Mm. Durchmesser. Neue, ganz eigenartige Färbung . . . . — 40

28 **Chanzy** (*Lem.*) Leuchtend violetcarmin mit intensiv zinnoberrothem Auge. Die einzelnen Blumen haben einen Durchmesser von 30 Mm. und sind in kolossalen, compacten kugelförmigen Dolden vereint . . . . — 40

29 **Cytoien de Caprera** (*Lem.*) Porzellanweiss, leicht lila geadert, mit scharf begrenztem carmoisinvioleten Auge. Grosse Blumen und Dolden . . . — 30

fl. kr.

30 **Delivrance** (*Lem.*) Lebhaft rosa mit metallischem Reflex. Das prächtige, hochcarmin gefärbte Auge hebt sich scharf von der Grundfarbe ab . — 40

31 **Duchesse de Beauffremont** (*Lierv.*) Centrum violet, nach den Rändern in weiss verlaufend. Sehr schöne Färbung . . . . — 30

32 **Ducrot** (*Lem.*) Blume von höchster Vollkommenheit. Rosig weiss, carmin geadert und schraffirt. . . . . — 30

Neuheiten von 1870.

33 **Fournaise** (*Lem.*) Feurig roth, Centrum carmoisin. Schöne auffallende Färbung . . . . — 30

34 **Marie Lemoine** (*Rend.*) Rein weiss, Centrum johannisbeerroth. Sehr scharf markirte Färbung. . . . . — 30

35 **Marie Strubb** (*Rend.*) Rein weiss, Auge dunkellila. In riesigen Dolden blühend . . . . — 30

36 **Menotti** (*Lem.*) Prächtig amethistrosa mit grossem, die Hälfte der Blume bedeckendem weissen Auge. Dolden enorm. Die einzelne Blume ist 34 Mm. breit . . . . — 30

38 **Papillon** (*Lem.*) Dunkelrosa, carmin geflammt, mit feuerrothem Auge . — 35

39 **Triomphant** (*Lem.*) Grundfarbe weiss, rosig gewässert, mit intensiv carmoisinrothem Auge auf rosenrothem Grund . . . . — 35

6 Sorten nach unserer Wahl . . . fl. —.80.
12 „ „ „ . . . „ 2.—
100 Stück in 12 - 25 Sorten . . . . „ 15.—

Salvia.

Die Salvien gehören jedenfalls zu den dankbarsten unserer Florblumen. Ebensowohl als Gruppenpflanze für den freien Grund, als besonders auch bei der Topfkultur erfreuen sie das Auge durch ihre wahrhaft brillanten Blüthenrispen bis tief in den Winter hinein, so dass dieselben als Winterflorblumen eine hervorragende Stelle einnehmen.

1 **Heerii.** In grossen scharlachrothen Rispen den ganzen Winter hindurch blühend . . . . — 20

2 **Grahami purpurata.** Die Blumen dieser blüthenreichen Varietät sind prächtig purpurroth . . . . — 20

3 **Mentiens.** Sehr lange Blumenrispen mit scharlachrothen Blumen. Blüht in Töpfen schon vom Monat Mai an. Auf den Gruppen des freien Landes blüht sie unausgesetzt bis zum Eintritte des Frostes (12 St. fl. 2) — 20

4 **Miniata.** Varietät der S. fulgens, mit grösseren Blumen und längeren Blüthenrispen. Die Farbe ist viel intens. als bei S. fulgens (12 St. fl. 1.50) — 15

Verbenen.

Neueste französische Züchtungen von 1872.

Wir offeriren hier eine Collection Verbenen, welche sowohl in Farbenpracht als in Bau und Grösse der Blumen unübertroffen sind. Wir haben deshalb einen grossen Theil der älteren Sorten sowie der vorjährigen neuen englischen Sorten cassirt, um dieser prächtigen Collection unsere ganze Aufmerksamkeit widmen zu können.

19 **Aristite.** Dunkelviolet mit scharfbegrenztem grossen weissen Auge. Sehr schöne Varietät . . . . — 30

20 **Basilisk.** Scharlach, in grossen Dolden ausserordentlich reich blühend. Kriechende Varietät. Für einfarbige Gruppen vorzüglich (12 St. fl. 2) — 25

21 **Blanche et rose.** Bengalrosa, nach dem Centrum in gelb übergehend. Schöne zarte Färbung . . . . — 30

22 **Deuil de l'Alsace.** Sammtig braunviolet, schwarz belegt, mit grossem schneeweissen Auge, welches zur dunklen Farbe der Blume im scharfen Contraste steht. Die dunkelste Färbung, welche bis jetzt existirt . . — 30

		fl.	kr.
23	**Etoile polaire.** Glühend kirschroth mit enorm grossem, scharfbegrenztem weissen Auge. Prächtige aurikelblüthige Varietät	—	40
24	**Gabriele.** Dunkel carmoisinrosa mit grossem schneeweissen Auge, welches ein Drittel der Blume bedeckt	—	30
25	**Heros.** Leuchtend johannisbeerroth, mit gelbem lilaumsäumten Auge. Prächtige effectvolle Varietät	—	30
26	**La primavère.** Reinweiss, dunkelcarmin gestreift. Die grösstblumige unter den gestreiften Varietäten	—	30
27	**Madame J. Buchet.** Kupfrig violet, mit grossem reinweissen Auge. Sehr schön	—	30
28	**Madame la Baronnesse Thénard.** Blendend scharlach. Das grosse schneeweisse Auge bedeckt über 1/3 der Blume. Prächtige, einer Aurikel völlig gleichende Varietät	—	30
29	— **Recamier.** Violetamarant mit grossem reinweissen Auge. Sehr schöne dunkle Varietät	—	30
30	— **Vacogne.** Scharlach, rosa und weiss gestreift, kräftig wachsende Varietät	—	30
31	**Mademoiselle Aniaté.** Dunkelviolet, dicht weiss gestreift, in grossen kugelförmigen Dolden blühend	—	30
32	— **Noëmie.** Im Aufblühen rein weiss, später in zart lila übergehend. Blumen wachsartig durchsichtig	—	30
33	**Melodie.** Prächtig veilchenblau, Auge sehr gross, rein weiss, sehr reichblühend	—	30
34	**Monsieur de Montesqieu.** Feurig carmoisin, nach dem Centrum in dunkelpurpur übergehend, ohne Auge. Schöne grosse Blume	—	40
35	— **J. Reveillon.** Rein purpurviolet. Blume von ungewöhnlicher Grösse	—	30
36	— **Victor Lemoine.** Leuchtend carmin im Centrum sammtartig kastanienbraun. Imponirende prächtige Varietät mit kolossalen Blumen	—	30
37	**Rose suprême.** Zinnobercarmin nach dem Rande in Rosa verlaufend, mit grossem gelben Auge	—	40
38	**Striata superba.** Milchweiss, breit violet gebändert und gestreift. Reichblühende Varietät mit sehr grossen Dolden	—	30

Wir erlassen von vorstehenden Neuheiten:

6 Sorten nach unserer Wahl . . . fl. 1.50.
12 „ „ „ „ . . . „ 2.80.

Aeltere und neuere sehr zu empfehlende Sorten.

1 **Anna Klebe.** Leuchtend scharlachcarmin. Blumen von enormer Grösse.
2 **Anna Rolle.** Reinweiss mit kleinem lilarosa Auge.
3 **Blanche de Niederbronn.** Die beste reinweisse Varietät. Ausserordentlich reichblühend.
4 **Cleopatra.** Rein dunkelblau. Schöne grosse Blume.
5 **Duc de Berry.** Hochroth, Centrum zinnober, carmin getuscht.
6 **Favorite.** Rein dunkelblau. Beste blaue Varietät.
7 **Floribunda.** Zart rosa, weiss und carmin gestreift. Grosse Blume.
10 **L'ami du coeur.** Veilchenblau mit grossem weissen Auge.
11 **Mad. Rud. Abel.** Amethistviolet mit gelbem Auge. Seltene Färbung.
12 **Mlle. Julie.** Bläulichrosa, stark dunkelcarmin nüancirt, mit grossem dunkelblutrothen Auge. Varietät ersten Ranges. Dolden und Blumen enorm, leuchtend. Ausserordentlich reichblühend.
13 **Monsieur Bertin.** Bischofsviolet, schöne leuchtende Färbung.
14 **Sans pareil.** Leuchtend ponceau in scharlach übergehend, mit schwärzlich purpurnem Stern und scharf hervortretendem kleinen weisen Auge. Dolden und Blumen von imponirender Grösse.
15 **Signorina Suzanna.** Prächtig dunkelrosa mit erbsengrossem reinweissen Auge. Blumen und Dolden kolossal.
16 **Souvenir de Chorolles.** Sammtartig scharlach, violet belegt, ausserordentlich reichblühend.
17 **Venus.** Roth mit rosa Schein. Blume gross, Centrum rein weiss.
18 **Zebra.** Grundfarbe weiss, rosa und dunkelroth bandirt.

Die einzelne Sorte.	fl. —.15.
6 Sorten nach unserer Wahl	„ —.70.
12 „ „ „	„ „ 1.40.
50 Stück in 12 Sorten	„ „ 5.—

Veronica.

Die Veronica eignen sich besonders zu Gruppenpflanzen für das freie Land, wo sie selbst noch bei Eintritt der ersten Fröste fortblühen, da sie einen gewissen Kältegrad ertragen, während in der Regel alle übrigen Gruppenpflanzen schon von 1° Kälte zerstört werden. Ebenso vorzüglich eignen sich dieselben auch zur Topfkultur.

		fl.	kr.
2	**Faueriana.** Sehr dankbarer Blüher	—	20
3	**Gloire de Lyon.** Carmin in rosa übergehend. Sehr lange Blüthenrispen	—	20
4	**Imperatrice Eugénie.** Rothlila in dichter Rispe. Reich blühend . . .	—	20
5	**Imperial bleu.** Schön hell blauviolet	—	20
6	**Lindleyana humilis.** Mattweiss, in langen Rispen blühend	—	15
7	**L'Orphelin.** Leuchtend purpurcarmoisin. Prächtige Varietät	—	25
8	**Mad. Nardy.** Grosse Rispen leuchtend carminrother Blumen	—	20
9	— **Claudine Villermoz.** Indigoblau, reiches Colorit	—	25
10	**Speciosa.** Lebhaft carminroth	—	15
11	**Splendens.** Prächtig silberblau in grossen Rispen	—	15
12	**Speciosa foliis variegatis.** Buntblättrig mit schöner Belaubung. . . .	—	20

6 Sorten nach unserer Wahl fl. —.80.

Stauden

oder perennirende (ausdauernde) Pflanzen.

Die mit einem † bezeichneten Arten verlangen während des Winters etwas Schutz.

Sämmtliche aufgeführte Arten sind in kräftigen Pflanzen abgebbar.

†**Acanthus latifolius**	—	30
† — **spinosus.** Beide prächtige ornamentale Pflanzen	—	50
Aquilegia Vervaeneana. Schöne Art mit constant gelb panachirten Blättern	—	25
Ballota nigra fol. varieg. Buntblättrige Varietät	—	15
Bellis perennis Prince of Wales. Die grösstblumige rothblühende Varietät (12 Stück fl. 2)	—	20
Bocconia japonica. Eine der decorativsten Stauden des freien Landes . .	—	20
Campanula carpathica. Grossblumige blaue Glockenblume von nur 6 Zoll Höhe	—	15
Cerastium tomentosum. Zierliche Staude mit silbergrauer Belaubung, besonders für Steinpartien und zu Einfassungen geeignet (12 Stück fl. 1)	—	10
Delphinium formosum. Die prachtvollste, tief azurblau blühende Freilandpflanze. Dieselbe sollte in keinem Garten fehlen. Auch für ganze Gruppen in grösseren Anlagen ist sie mit ihren weithin leuchtenden Blumen von unbeschreiblichem Effect, sehr stark (12 Stück fl. 2.50)	—	25
Dianthus hybridus multiflorus. Mit schönen carminrothen Blumen . . .	—	15
Dielytra spectabilis. Die zarten rosa Blumen haben die Form eines Herzens und hängen an langen Rispen	—	25
Erianthus Ravennae. Ornamentales Gras von grossen Dimensionen. Sehr starke Prachtpflanzen	—	80
Funkia undulata in medio picta. Hübsche bunte Pflanze	—	25
†**Gynerium argenteum.** Pampasgras. Bekannte Prachtpflanze mit silberweissen Blüthenrispen (siehe Abbildung pag. 82)	—	60
Gypsophila paniculata. Harte Pflanze mit tausenden von perlengleichen Blümchen, welche die Pflanzen wie mit einem Schleier umhüllen . .	—	30

fl. kr.

Leontopodium alpinum. Edelweiss. Wir offeriren hier starke Pflanzen, welche sämmtlich schon geblüht haben. Dieselben wurden nur von den niedrigsten Standorten gesammelt, befinden sich bereits ein Jahr in Kultur und ist deren Fortkommen ausser alle Frage gestellt (12 Stück fl. 5) — 50

Mentha Piperita fol. var. Hübsche, buntblättrige Pflanze . . . . — 10

Monarda dydyma. Mit schönen purpurrothen Blüthen, welche sich den ganzen Sommer hindurch entwickeln . . . . — 15

Myosotis Kaiserin Elisabeth. Das schönste bis jetzt existirende Vergissmeinnicht. . . . . — 20

Plumbago Larpentae. Prächtige blaue Blume, dankbarer Herbstblüher (12 Stück fl. 1.50) — 15

Polygonum filiforme. Sehr schöne, weiss panachirte Pflanze mit rothen, seidenartigen Blüthenrispen. . . . . — 30

— **Sieboldii.** Hochwachsende Art. Als vorzügliches Bienenfutter empfohlen — 20

Primula carniolica. Eine Perle der Flora Krains. Diese zwar längst bekannte, aber wie so manche alte gute fast in Vergessenheit gerathene Pflanze ist eine Art, welche hinsichtlich ihrer prächtigen grossen, purpurvioleten Blüthen dreist mit der zahlreichen Sippe ihrer Schwestern rivalisiren kann . (12 St. fl. 2, 25 St. fl. 3.50, 50 St. fl. 6, 100 St. fl. 10) — 20

— **corthusoides.** Eine zierliche Art mit lilarosa Blüthen . . . . — 25

Sedum carneum fol. var. Für Steinpartien höchst werthvoll . . . . — 10

— **Fabarium fol. varieg.** Eine Abart der vorigen mit wachsgelb gestreiften Blättern . . . . (12 Stück fl. 2.50) — 25

— **Sieboldii.** Für Steinpartien empfehlenswerth. . . . . (12 Stück fl. 1) — 10

— — **fol. var.** Wie Vorige, mit bunten Blättern . . . . — 15

Statice hybrida incana nana. Herrliche Pflanze mit fussbreiten Dolden der zierlichsten Blumen in rosa, purpur, carmin. Blüthedauer mehrere Monate. Sehr stark! . . . . (12 Stück fl. 2.50) — 25

Thymus citriodorus fol. luteis variegatis. Neu! Mit schön goldgelb gestreiften Blättern . . . . — 25

†**Tricyrtis hirta.** Sehr interessante Pflanze mit weissen, dunkel chocoladefarben getigerten Blumen. Eignet sich vorzüglich für Töpfe, da sie ihre Blüthen spät entwickelt . . . . — 20

Vinca major fol. var. Blätter schön weiss panachirt . . . . — 15

Viola obliqua striata. Blumen ausserordentlich gross, dunkelblau, schneeweiss gestreift. . . . . — 25

— **odorata alba.** Einfach weiss blühend . . . . — 15

— — **rubra plena.** Roth gefüllt . . . . — 20

— — **King of the Violet.** Sehr gross, gefüllt, dunkelblau . . . . . . — 25

— — **semperflorens Hallensis.** Einfaches Treibveilchen, immerblühend — 15

— — — **Lipsiensis.** Dunkelblaues Treibveilchen, immerblühend . . . — 15

— — — **de New York.** Hellblaues gefülltes Veilchen von ausserordentlichem Wohlgeruch. Neu! . . . . — 40

— — — **alba.** Einfaches weisses Treibveilchen, immerblühend. . . . — 20

— — — **Marie Louise.** Gefülltes Treibveilchen, immerblühend, hellblau, wohlriechend . . . . (12 Stück fl. 1.50) — 20

— — — **russica.** Russisches einfaches Treibveilchen, immerblühend, sehr gross, dunkelblau, sehr wohlriechend . . . . — 15

— — — **The Czar.** Das grösstblumige einfache Treibveilchen von tiefblauer Färbung . . . . — 20

— **suavis fl. pl.** Gefülltes, ausserordentlich wohlriechendes Veilchen . . — 25

6 Sorten Viola nach unserer Wahl . . . 90 kr.

Wahlenbergia grandiflora. Prächtige blaue Glockenblume. . . . . — 20

Wir erlassen von vorstehendem Sortimente:

12 Sorten nach unserer Wahl . . . fl. 1.80
25 „ „ „ „ . . . „ 4.—

Verschiedene Warm- und Kalthauspflanzen.

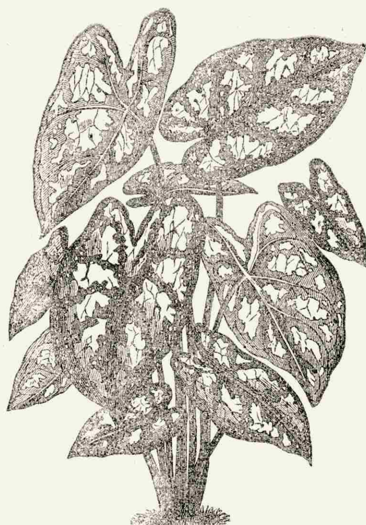
W bedeutet Kultur im Warmhause, *K* Kultur im Kalthaus.

Die mit einem * bezeichneten Arten lassen sich ohne grosse Schwierigkeiten in Zimmern kultiviren, § bedeutet Schlingpflanzen.

	fl.	kr.
*W** **Achyrantes Verschaffeltii.** Blätter leuchtend carmoisin	—	20
*W** — — **aureo-reticulata.** Blätter gelb genetzt	—	20
*K** **Agapanthus umbellatus.** Liliacee mit grossen blauen Blüthendolden (12 Stück fl. 2.50)	—	25
*K** **Agave americana.** Schöne Decorationspflanze für Postamente	1	—
*K** — — **fol. albis marginatis.** Wie vorstehende, jedoch mit weissgerandeten Blättern	1	50
W **Alocasia gigantea.** Prächtige Art mit glänzend bleigrauen Blättern 80 kr. bis	5	—
W — **Jenningsii.** Blätter smaragdgrün und kohlschwarz. Brillante Art	—	40
W — **metallica.** Mit grossen schildförmigen, metallisch glänzenden kupferrothen Blättern fl. 1 bis	5	—
W **Althernanthera.** (Siehe pag. 78.)		
*W** **Aphelandra Leopoldii.** Blätter regelmässig weiss liniert. Blüthen goldgelb	—	25
*W** **Aralia arborea.** Blätter fünftheilig, glänzend. Sehr harte Zimmerpflanze	—	30
K — **papyrifera.** (Siehe Abbildung pag. 78) 40 kr. bis	—	60
*K** — **Sieboldii fol. albis marginatis.** Wie vorstehende, jedoch mit weiss gerandeten Blättern fl. 2 bis	6	—
*W** **Artocarpus imperialis.** Mit sehr grossen, lederartigen Blättern. Schöne Zimmerpflanze	1	—
*K** **Aucuba japonica.** Schöne immergrüne Zimmerpflanze 20 kr. bis	1	—
*K** **Azalea indica.** Schöne starke Pflanzen in nur frühblühenden Sorten mit Knospen	1	—
*W** **Begonia Alfred de Limminghe.** Blätter fast rein silberweiss	—	30
— **Baron Beust.** Prächtige Varietät von eigenthümlicher, gelblicher Färbung. Neu!	—	40
— **Bettina von Rothschild.** Sammtig blutroth behaart, sehr schön	—	30
— **Boliviensis.** Blumen brillant hochroth, in grossen Rispen an den Spitzen der Zweige hängend. Verlangt während des Sommers Kultur im Freien	—	50
— **Franz Deak.** Prächtig in Färbung. Neu!	—	40
— **Gräfin Wickenburg.** Zeichnung ausserordentlich scharf. Neu!	—	40
— **Graf Georg Zichy.** Neu! Prachtvoll in ihrer reichen Zeichnung	—	40
— **Griffithii.** Alte, aber prächtige Species	—	30
— **Helene Uhden.** Mit breitem silberweissen Gürtel auf dunkelgrünem Grunde	—	30
— **Kaiser Franz Josef.** Fast rein weiss, prächtig	—	30
— **Mad. Rud. Abel.** Jedenfalls die schönste buntblättrige Varietät. Neu!	—	40
— **Metallica.** Mit bleigrau metallischem Glanz. Distincte Varietät	—	40
— **Perlhuhn.** Neu! Gleicht in ihrer Zeichnung völlig einem Perlhuhn	—	40
— **Rex.** Sammtartig olivengrün mit breitem silberweissen Band	—	30
— — **magnifica.** Wie vorstehende, jedoch nach dem Rande mit perlenartigen Flecken gezeichnet	—	25

Wir erlassen:
6 Sorten nach unserer Wahl mit . . . fl. 1.50

	fl.	kr.
*W** **Brassaiopsis speciosa.** Blätter handförmig getheilt. Kultur leicht. Wachsthum schnell. Prächtige Araliaceae fl. —.80 bis	3	—
1 *W* **Caladium Alfred Bleu.** Blätter gross, dunkelgrün, weiss und carminrosa gefleckt. Mitte fleischfarbig	—	50
2 — **Argyrites.** Blätter fast schneeweiss, kleine Art (S. Abbild. pag. 108)	—	40
3 — **Belleymei.** Prachtsorte mit fast weissen Blättern	—	60
4 — **Bicolor splendens.** Blätter im Centrum glühend roth	—	50
5 — **Charles Verdier.** Dunkelcarmin gefleckt	1	—



Caladium argyritis.

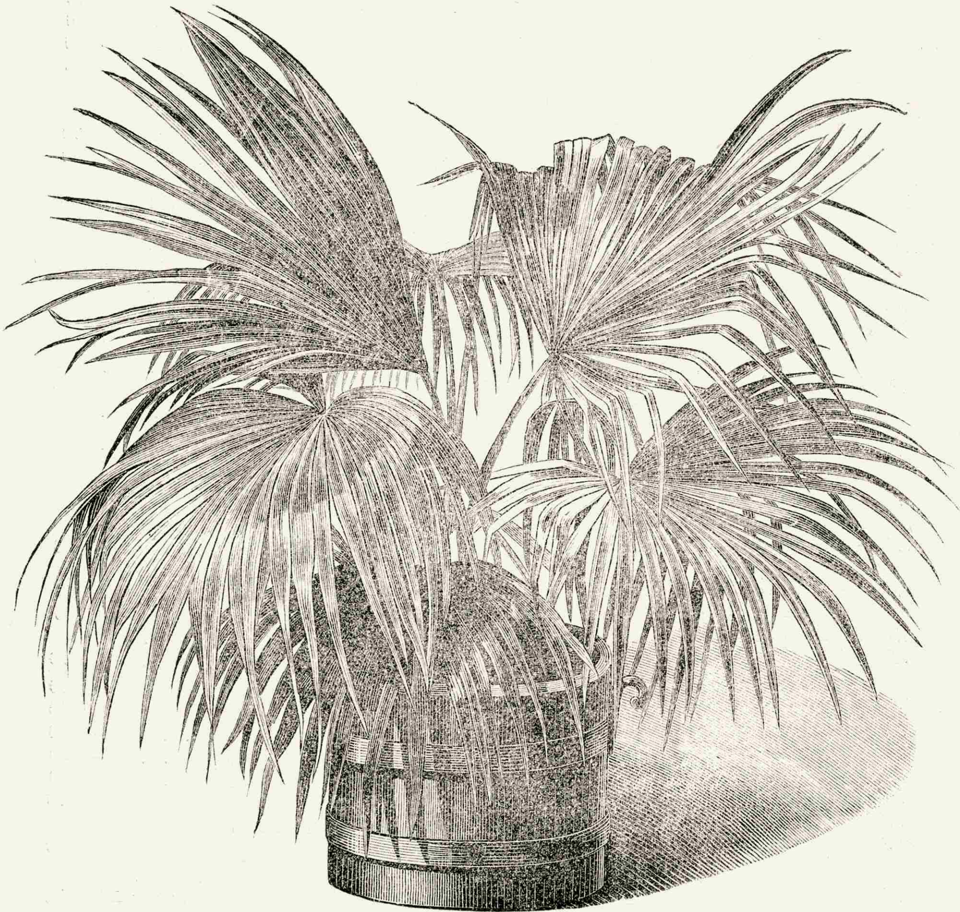
		fl.	kr.
6	**Caladium Cupreum.** Blätter grauroth mit kupferfarbenem Reflex . . .	—	40
7	— **Duc de Morny.** Blätter gross, in der Mitte ponceauroth	—	40
10	— **Haematostygmum.** Sehr schön	—	40
11	— **Macrophyllum**	—	40
12	— **Marquis de Cazaux.** Jedenfalls die prächtigste Art. Das ganze Blatt ist beinahe glühend roth, Rand dunkelgrün mit carminrothen Flecken	1	—
13	— **Meyerbeer.** Grundfarbe weiss mit dunkelgrüner Nervatur und carminrother Mittelrippe. Prächtige Varietät	—	80
14	— **Poecile.** Blätter sehr gross, weiss gefleckt	—	40
18	— **Reine Victoria.** Aehnlich dem C. Belleymei. Grundfarbe weiss mit grüner Nervatur, reich carminroth gefleckt und marmorirt . . .	—	80
19	— **Triomphe de l' exposition.** Blätter glühend roth	1	—
20	— **Verschaffeltii.** Blätter dunkelgrün, weiss, zuweilen auch rosa gefleckt	—	40
21	— **Wallisii.** Blätter weiss und roth gefleckt. Sehr schön	—	40
22	— **Golden Queen.** Prachtvolle Neuheit. Das ganze Blatt ist anstatt grün, schwefelgelb mit carmoisin Adern	4	—
23	— **Princesse of Wales.** Ochergelb mit hochrother Nervatur. Neu! .	4	—
24	— — **royal.** Weingelb mit hellcarmin Nervatur. Neu!	4	—

6 Sorten nach unserer Wahl . . . fl. 2.—
12 „ „ „ „ . . . „ 5.—

	fl.	kr.
*K** **Callistemon semperflorens.** Mit grossen carminrothen Blüthen	—	30
*K** **Camellia japonica alba plena.** Rein weiss, gefüllt. Schöne starke 2 Fuss hohe Pflanzen . . . . (12 Stück fl. 25)	2	50
*K** — — **in vorzüglichen Sorten.** Schöne Pflanzen . . . . fl. 1.50 bis	3	—
Camellien-Unterlagen zum Veredeln. Dreijährige Samenpflanzen, pr. 100 St.	12	—
K **Centaurea candidissima vera.** Mit prächtigen silberw. Blättern Stark	—	80
*W** **Cestrum aurantiacum.** Eine sehr empfehlenswerthe Pflanze, deren Blüthezeit in die Wintermonate fällt, Blumen prächtig goldorange. Vorzüglich für Zimmer	—	30
*K** **Chlorophytum Sternbergianum.** Vorzügliche Ampfelpflanze für Zimmer	—	20
W§ **Cissus discolor.** Eine der schönsten Schlingpflanzen. Blätter violet, grünbronze, weiss	—	20
*K** **Cineraria argentea.** Mit silberweissen Blättern	—	15
*W** **Clerodendron Bethunianum.** Blumenrispen brillant scharlach	—	40
K — **Bungei.** Mit prächtigen wohlriechenden, grossen rothen Blüthen-Dolden. Hält bei Bedeckung auch im Freien aus	—	30
*K** — **fragrans fl. albo pleno.** Mit weiss gefüllten Blumen und herrlichem Geruch	—	20

	fl.	kr.
*W** **Coleus.** (Siehe pag. 90.)		
W **Colocasia.** (Siehe Abbildung pag. 80) . . . . fl. —.20 bis	—	60
W **Conoclinium mocrophyllum.** Sehr grossblättrig	—	40
*K** **Cuphea platycentra.** Reichblühende Pflanze mit scharlachrothen und braunen Blumen	—	15
*W** **Curculigo recurvata.** Prächtige Zimmerpflanze mit palmenähnlichem Habitus . . . . fl. —.40 bis	5	—
W **Cyanophyllum spectandum.** Prächtigste Blattpflanze	1	50
*K** **Cyclamen Coum.** Rothbl. Alpenveilchen von Griechenland. Sehr schön .	—	60
*K** — **persicum.** Persisches Alpenveilchen. Vorzügliche Zimmerpflanze mit prächtig weissen und rothen Blumen. Sehr starke Pflanzen, welche 40 bis 60 Blumen bringen	1	50
Schwächere Pflanzen mit 10 bis 12 Blumen. . (12 Stück fl. 4.—)	—	40
*K** — **punctatum.** Punktirtes Alpenveilchen. Weiss, carminroth punktirt	—	60
*K** — **repandum.** Reichblühende Art mit grossen rothen Blumen . . .	—	80
*W** **Cyperus alternifolius fol. var.** Schönes buntes Gras	—	30
K **Dahlia imperialis.** Eignet sich in wärmeren Gegenden für das freie Land, wo sie sich gegen den Herbst mit hunderten grosser weisser Blüthen bebeckt. (Siehe Abbildung pag. 81).	—	50
W **Dichorisandra undata.** Prächtige Warmhauspflanze	—	50
*W** **Dieffenbachia Baraquini.** Blattstiele schneeweiss, Blätter glänzend grün, weiss gefleckt . . . . fl. —.40 bis	5	—
*K** **Dracaena australis.** (Siehe pag. 79) . . . . fl. 2.— bis	4	—
*W** — **brasiliensis.** Prächtige breitblättrige Art, besonders zur Zimmerkultur geeignet . . . . fl. —.40 bis	2	—
*W** — **Humboldtii.** Prachtvoll, mit hochcarmoisinrother Färbung der breiten Blätter, welche jedoch erst im zweiten Jahre vollständig auftritt . . . . fl. —.60 bis	8	—
*K** — **indivisa.** (Siehe pag. 80)	3	—
*W** — **limbata.** Schmal- und langblättrig, blaugrau, feuerroth gestreift fl. —.60 bis	3	—
*W** — **marginata gracilis.** Höchst elegante harte Art, deren leuchtend grüne Blätter braun gerandet sind. . . . . fl. 1.50 bis	6	—
*W** — **robusta.** Aehnlich der Dr. brasiliensis, jedoch im ganzen Habitus viel edler . . . . fl. —.60 bis	6	—
*K** — **rubra.** Entschieden die härteste und beste Art für Zimmer fl. —.30 bis	1	50
*W** — **terminalis rosea.** Ebenfalls eine herrliche Art für Zimmer, deren Blätter sich glühend carmin und rosa färben (12 St. fl. 4) 40 kr. bis	1	80
W **Eranthemum igneum.** Blätter bräunlich grün, goldbronze geadert . .	—	20
*K** **Eucalyptus globulus.** Mit prächtigen silberblauen Blättern. Die Blätter und die Rinde sind fieberwidrig. (Siehe Abbildung pag. 81) . . .	—	40
*K** **Eugenia Nova Zeelandiae.** Schöne immergrüne Zimmerpflanze	—	30
*K** **Eupatorium glabellum.** Winterblüher mit zahlreichen weissen Blumen	—	20
*K** **Evonymus japonicus**	—	20
*K** — — **fol. albis marginatis.** Blätter schön weiss gerandet	—	20
*K** — — **macrophyllus.** Sehr breitblättrige Art	—	30
*K** — — **tricoloribus.** Blätter dreifärbig panachirt	—	40
*K** — — **radicans fol. marginatis.** Zierliche bunte und kleinblättrige Varietät	—	30
*K** **Evonymus.** Hochstämmig veredelt in mehreren Sorten mit schönen Kronen pr. Stück	1	50
*W** **Ficus elastica.** Die vorzüglichste, unempfindlichste Zimmerpflanze, 1 fl. bis	2	—
W **Fittonia argyroneura.** Zierliche Pflanze mit silberweiss genetzten Blättern	—	20
W — **Pearcei.** Blätter dunkelrosa genetzt. Beide prächtig.	—	25
*W** **Gastonia lyrata.** Eine der schönsten und auffallendsten Blattformen. Vorzüglich für Zimmerkultur . . . . fl. 1.50 bis	5	—
*W** **Gloxinia hybrida.** Wir besitzen von dieser dankbar blühenden Pflanze ein schönes Sortiment, sowohl mit horizontal abstehenden als auch mit aufrecht stehenden Blumen in dem prächtigsten Farbenspiel und erlassen die einzelne Sorte mit	—	40
12 Stück in 12 Sorten	4	—

	fl.	kr.
*W** **Hoya variegata.** Wachsblume mit gelb panachirtem Laub	—	40
*K** **Hydrangea hortensis.** Bekannte schönblühende Pflanze (12 Stück fl. 1.50	—	15
Sehr starke Pflanzen	—	40
*K** — — **fol. varieg.** Mit prächtiger weissbunter Belaubung (12 Stück fl. 2)	—	20
*K** — — **Imperatrice Eugénie.** Blumen blassblau, schön (12 Stück fl. 2.50)	—	25
*W** **Iresine Lindeni.** Blätter dunkelroth	—	20
*K** **Isolepis gracilis.** Zierliches hängendes Gras. Vorzüglich für Zimmer	—	15
*K** **Jasminum grandiflorum.** Mit weissen wohlriechenden Blumen	—	40
*W** **Latania borbonica.** Unbestritten die beste Zimmerpalme, ebenso hart und unempfindlich gegen die trockene Zimmerluft, als der Gummibaum. Sehr hübsche Pflanzen (siehe Abbildung)	1	50



Latania borbonica.

	fl.	kr.
*K**§ **Lophospermum scandens.** Empfehlenswerthe Schlingpflanze, während des Sommers im freien Grund sehr verwendbar	—	15
W § **Manettia bicolor.** Blumen sehr zahlreich, roth und goldgelb	—	25
W **Maranta bicolor.** Blätter schwarzgrün gezeichnet	—	30
*K** **Mysotis Kaiserin Elisabeth.** Das schönste Vergissmeinnicht für Töpfe	—	20
*K** **Myrsine africana.** Ganz harte prächtige, immergrüne Zimmerpflanze	—	25
*K** **Myrtus communis.** Gewöhnliche grossblättrige Myrte. Starke Pflanzen	—	25
*K** — — **microphylla.** Kleinblättrige Myrte. Starke Pflanzen (12 Stck. fl. 2.50)	—	25

	fl.	kr.
*K** **Myrtus oleoides.** Schöne immergrüne Pflanze	—	40
*K** **Nerium Oleander flore pleno.** Gefüllt blühender Oleander	—	25
*K** § **Passiflora coerulea.** Schöne Schlingpflanze mit grossen blauen Blumen	—	30
W § — **kermesina.** Reichblühende Passionsblume mit hochrothen Blüthen	—	50
*W** **Philodendron pertusum.** Die empfehlenswertheste und härteste aller Zimmerpflanzen. Die Blätter sind sehr fest, lederartig, erreichen eine Breite von 50 Cm., eine Länge von 60 — 70 Cm., bei dunkelster glänzend grüner Farbe und stehen auf langen starken Stielen fl. 2.50 —	5	—
*K** **Phoenix dactylifera.** Dattelpalme. Hübsche zweijährige Pflanzen. . .	—	60
*K** **Phormium tenax.** Neuseeländische Flachs-Lilie. Schöne, ganz harte Decorationspflanze	—	60
*W** **Pistia stratioides.** Wasserpflanze, welche auf der Oberfläche des Wassers schwimmt und mit ihren prächtigen hellgrünen, sammtartigen Blättern besonders in Aquarien und Goldfischgläsern eine liebliche Erscheinung ist	—	20
*K** **Primula chinensis flore albo pleno.** Chinesische Primel mit prächtigen weissgefüllten Blumen, den ganzen Winter hindurch blühend. Starke vorjährige Pflanzen . . . . (12 Stück fl. 6)	—	60
Vom Juli ab junge Pflanzen (12 Stück fl. 3, 100 Stück fl. 22)	—	30
*K** — — **flore rubro pleno.** Die vorstehende Art mit rothgefüllten Blumen. Starke Pflanzen	—	80
Vom Juli ab junge Pflanzen . . . . (12 Stück fl. 5)	—	50
*K** — — **rubra fimbriata flore pleno.** Prächtige Art mit gefüllten und gefranzten Blumen	1	—
*K** **Reineckea carnea.** Blätter schön, grasartig	—	25
*K** **Rhamnus alaternus fol. arg. variegatis.** Schöne harte, weiss panachirte Pflanze	—	30
*K** **Rhodea japonica fol. var.** Sehr harte Pflanze mit glänzend grünen, weiss gerandeten Blättern, welche sich vorzüglich zur Zimmerkultur eignet	1	—
*K** **Richardia africana.** Decorative Zimmerpflanze mit kelchähnlichen weissen Blüthen . . . . 25 kr. bis	—	80
*K** **Salvia.** (Siehe pag. 103.)		
*W** **Sanchezia nobilis.** Herrliche Pflanze mit prächtig gelb gezeichneten Blättern. Blumen goldgelb	—	40
*W** **Sciadophyllum pulchrum.** Prächtige Zimmerpflanze mit grossen glänzenden fünftheiligen Blättern	1	50
*K** **Schizostylis coccinea.** Schönblühende Iridee mit carmoisinrothen Blumen. Guter Winterblüher . . . . (12 Stück fl. 2)	—	20
*K** **Sedum Sieboldii.** Blätter silbergrau, Blumen rosa	—	10
*K** — — **fol. var.** Blätter gelb gerandet. Beide Arten eignen sich gut zum Anpflanzen kleiner Ampeln	—	15
W **Selaginella apoda.** Feine moosartige Pflanze	—	30
W — **caesia.** Mit stahlblauer Belaubung	—	40
W — — **arborescens.** Wie vorige, jedoch mit baumartigem Wuchs	—	60
W — **denticulata.** Sehr zierlich. Wird häufig in grösseren Warmhäusern als Ersatz des Rasens verwendet	—	30
W — **Karsteniana.** Prächtige dunkelgrüne Art	—	50
W — **Martense fol. varieg.** Mit schöner weissbunter Belaubung . . .	—	30
W — **stolonifera.** Ueppig wachsende Art	—	40
W — **viticulosa.** Sehr distincte Art	—	50
*W** **Steudnera colocasioides.** Empfehlenswerthe Aroidee mit grossen, 10 Cm. langen Blumen. Gute Zimmerpflanze	—	50
*K** **Veronica.** (Siehe pag. 105.)		
*K** **Viburnum macrocephalum.** Prächtig, grossblumige Art mit 20 bis 25 Cm. breiten Dolden, schneeweissen Blumen. Die Blüthedauer erstreckt sich auf mindestens 3 Monate. Im Februar erscheinen die grünen Knospen, welche, sich nach und nach färbend, zu grossen schneeweissen Kugeln entfalten. Schöne Hochstämme mit starken Kronen . . . . . fl. 2 bis	5	—
*K** **Viburnum Tinus.** Bekannte, reichblühende Pflanze für den Frühjahrflor mit wachsartigen weissen Blüthendolden . . . . . . (12 Stück fl. 2.50)	—	25
*K** **Viola.** (Siehe pag. 106.)		

Gladiolus.

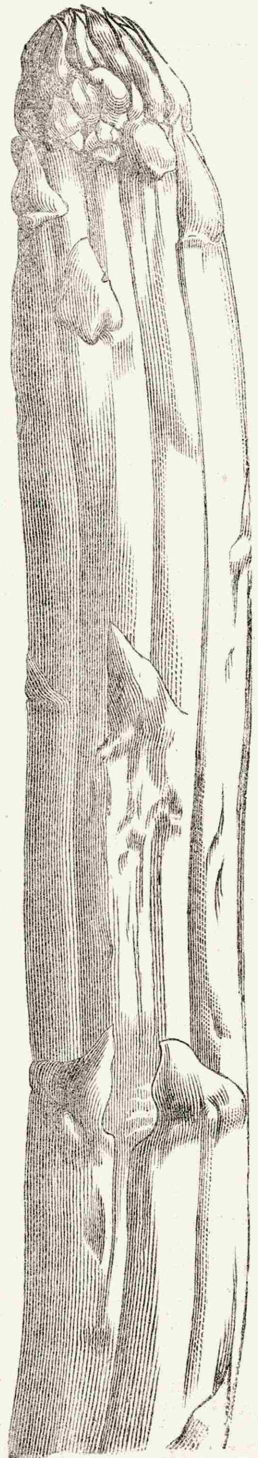
Um den vielen Nachfragen im Vorjahre entgegenzukommen, haben wir für diese Saison ein kleines Sortiment besonders schöner Gladiolen von einem renommirten französischen Züchter bezogen und offeriren davon

6	Sorten nach unserer Wahl	fl. 1.40
12	„ „ „ „	„ 3.—
18	„ „ „ „	„ 5.40
25	Stück in 12 Sorten nach unserer Wahl	„ 6.—
50	„ „ 12 „ „ „ „	„ 12.—
100	„ „ 12 „ „ „ „	„ 22.—

Die Gladiolen lassen sich jedoch nur bei frostfreiem Wetter versenden. Vom April ab können dieselben in die Erde gelegt werden. Um einen recht anhaltenden Flor zu erzielen, kann man von 14 zu 14 Tagen und sofort bis Mitte Juni immer einen Theil legen, wodurch man während des ganzen Sommers den Genuss der Blüthe erhält. Sobald im Herbst die Pflanzen gelb geworden sind, hebt man die Zwiebeln aus und bewahrt sie bis zum Frühjahre an einem kühlen, trockenen, frostfreien Ort trocken auf.

1	**Adonis.** Hellkirschroth, innen gelb, lebhaft carmin gefleckt	— 20
2	**Brenchleyensis.** Leuchtend cochenilleroth. Brillante Färbung	— 20
3	**Clemence.** Zart rosa, dunkelrosa nüancirt, breit carmin gefleckt. Kolossale Blume . .	— 35
4	**Couranti fulgens.** Leuchtend carmoisin . . .	— 20
5	**Don Juan.** Feurig orange, innen gelb	— 20
6	**Gil-Blas.** kirschroth, panachirt	— 35
7	**Imperatrice.** Weiss, leicht fleischfarbig nüancirt, mit grossen carminrothen Flecken	— 25
8	**Janire.** Feurig orange	— 30
9	**Jeanne d'Arc.** Weiss, leicht rosa tuschirt, violetcarmin gestreift und gefleckt. Riesige Blume	— 40
10	**John Bull.** Elfenbeinweiss, leicht schwefelgelb schattirt. Kolossale Blume	— 40
11	**Madame Couder.** Hellcarmin, dunkel nüancirt, innen zart rosa	— 30
12	**Mlle. Fanny Rouget.** Rosafleischfarben, innen fast weiss, rosa und carmin gebändert . . .	— 20
13	**Mars.** Prächtige grosse, scharlachrothe Blume	— 30
14	**Mirabilis.** Brillant hellroth. Prachtvoll . . .	— 30
15	**Monsieur Blouet.** Zart rosa, carmin gestreift	— 20
16	— **Vinchon.** Hell lachsroth, weiss linirt und gestreift	— 25
17	**Napoleon III.** Brillant scharlach, weiss gestreift. Prachtvoll	— 35
18	**Osiris.** Purpurviolet, mit weiss erhellten Flecken	— 40
19	**Pénélope.** Weiss, nach innen gelb, carmin gestreift	— 30
20	**Prince Imperial.** Weiss, breit carminviolet gefleckt. Blume sehr gross	— 35
21	**Rembrandt.** Scharlach, brillante Farbe	— 30
22	**Vesta.** Reinweiss, auf gelbem Grunde violet gefleckt. Enorme Blume	— 40
23	**Vulcain.** Scharlach, reich sammtig-purpurn belegt, nach innen violet. Prachtvolle Färbung	— 40

Gladiolus gandavensis, Sämlinge. Prachtvoller Rommel ohne Namen . . . . — 15
(12 Stück fl. 1.50, 25 Stück fl. 3, 100 Stück fl. 12.)



Spargel, früher von Argenteuil.

Lilium.

	fl.	kr.
Carniolicum. Mit scharlachrothen Blumen. Echt! (12 Stück fl. 3, 25 Stück fl. 6, 100 Stück fl. 24)	—	30
Excelsum. Mit grossen chamoisfarbigen Blumen	—	60
Lancifolium album. Prächtig weiss, ausserordentlich wohlriechend	—	50
— **rubrum.** Weiss, purpur punktirt und gefleckt	—	50
Tigrinum. Tigerlilie. Feuerroth, schwarz getigert	—	30

Spargelpflanzen.

Eibenschützer, 3jährig	100 Stück	fl. 2.50.
Erfurter Riesen-, 3jährig . . .	100 „	„ 2.50.
Erfurter „ 2jährig . . .	100 „	„ 2.—
Ulmer „ 3jährig . . .	100 „	„ 2.50.

Früher von Argenteuil. Neu! Eine ausserordentlich starkwüchsige Sorte mit kolossalen Pfeifen, treibt 14 Tage früher als alle anderen Sorten. (S. Abbild. pag. 112.)

12 Stück	fl. —.70.
25 „	„ 1.30.
50 „	„ 2.50.
100 „	„ 5.—

Cannover's Colossal. *Neueste Spargelsorte.* Diese von Amerika eingeführte Sorte soll das *Non plus ultra* aller Spargel sowohl hinsichtlich der frühen Vegetation als auch der Ertragsfähigkeit sein.

2jährige Pflanzen 12 Stück . . .	fl. —.80.
25 „ . . .	„ 1.50.
50 „ . . .	„ 3.—
100 „ . . .	„ 6.—

Diverse Artikel.

Erdarten

per österreichischen Metzen, excl. Emballage.

	fl.	kr.
Moor-Erde	—	80
Haide-Erde	1	—
Mist-Erde, vorzüglich	—	60
Vermehrungssand	—	40
Camellien-Erde, gemischt . . .	1	20

Thermometer.

	fl.	kr.
Thermometer mit eingelegter Glasröhre, von Holz, Naturholz polirt, 10 bis 12″ lang, pr. Stück	1	—
dto. auf Metallscala, matt versilbert, 10 bis 12″ lang, pr. Stück	1	50
dto. ganz in Glas mit Papierscala, zur Untersuchung der Bodenwärme, der Temperatur des Wassers beim Baden etc., in Futteral pr. Stück . . .	—	80

Gartenmesser.

Nr.		pr. Stück fl.	kr.
1.	Gartenmesser mit Hirschhorn-Schale, klein	1	60
2.	„ „ „ mittel	2	—
3.	„ „ „ gross	2	50
4.	„ schwarzer Schale, klein	1	20
5.	„ „ „ mittel	1	50
6.	„ „ „ gross	1	80
7.	„ gelber „ klein	1	—
8.	„ „ „ gross	1	80
9.	Stecklingsmesser mit Elfenbein-Schale	1	30
10.	Stecklingsmesser und Oculirmesser in Elfenbein-Schale	2	—
11.	Oculirmesser in Elfenbein-Schale	1	30
12.	Baumoculirmesser in schwarzer Schale	1	30
13.	Rosenschere, klein	4	—
14.	„ grösser	5	—
15.	Raupenschere mit Rohr, auf einer Stange zu befestigen	2	—
16.	Zaunschere	3	50

Baumsägen und andere Garteninstrumente — als: Schaufeln, deutsche Spaten, Giesskannen — nach Aufgabe zu soliden Preisen

Schlag-Nummerpressen

zum Einschlagen der Nummern in Bleistreifen, zur Bezeichnung der Obstbäume, Rosen etc., pr. Stück fl. 6.

Walz-Blei

für Rosen und Bäume, pr. Pfund 60 kr.

Bouquet-Papiere

mit steifen Düten und überhängenden Spitzen, in den neuesten, elegantesten Mustern.

8 Cm.	oder 3 zöllige	pr. Dutzend		fl. —.70.
9 „	„ $3\frac{1}{2}$ „	„ „		„ —.90.
10 „	„ $3\frac{3}{4}$ „	„ „		„ 1.10.
11 „	„ $4\frac{1}{4}$ „	„ „		„ 1.30.
13 „	„ 5 „	„ „	24bogig	„ 1.70.
14 „	„ $5\frac{1}{4}$ „	„ „	„	„ 2.—.
15 „	„ $5\frac{3}{4}$ „	„ „	„	„ 2.30.
16 „	„ $6\frac{1}{4}$ „	„ „	„	„ 2.60.
17 „	„ $6\frac{1}{2}$ „	„ „	„	„ 2.80.
17 „	„ $6\frac{1}{2}$ „	„ „	12bogig, fein Post	„ 3.—.
18 „	„ $6\frac{3}{4}$ „	„ „	24bogig	„ 3.40.
19 „	„ $7\frac{1}{4}$ „	„ „	12bogig	„ 3.40.
19 „	„ $7\frac{1}{4}$ „	„ „	24bogig, fein Post	„ 3.80.
20 „	„ $7\frac{3}{4}$ „	„ „	„	„ 3.80.

Tarlatan-Düten mit echten Spitzen, hochfein und äusserst geschmackvoll, pr. Stück von fl. 2 bis fl. 3.50.

Atlas- „ „ „ „ hochfein und äusserst geschmackvoll, pr. Stück von fl. 2.50 bis fl 5.

Draht-Gestelle zu französ. Bouquets.

Mit diesen Draht-Gestellen kann auch eine ganz ungeübte Hand die elegantesten Bouquets herstellen.

Nr. 1	4zöllig,	pr. Dutzend	fl. 1.—
„ 2	5 „	„ „	„ 1.20
„ 3	6 „	„ „	„ 1.40
„ 4	7 „	„ „	„ 1.60
„ 5	8 „	„ „	„ 1.80.

Blumendraht

zum Bouquetbinden, fein, mittel, stark, pr. Ring 8 kr.

Baumwachs,

kaltflüssiges, genau nach Dr. Lukas' Vorschrift zubereitet, in Büchsen per Pfund fl. 1.20.

Nummerhölzer und Pflanzenstäbe

zum Bezeichnen und Anbinden der Pflanzen, sauber gearbeitet.

Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.

Nummerhölzer,	4zöllige pr. 1000 Stück fl. 1.20,	pr. 100 Stück fl.	—.15.
„	5 „ „ 1000 „ „ 1.50,	„ 100 „ „	—.18.
„	6 „ „ 1000 „ „ 2.—,	„ 100 „ „	—.23.
„	7 „ „ 1000 „ „ 2.25,	„ 100 „ „	—.28.
„	12 „ „ 1000 „ „ 4.50,	„ 100 „ „	—.50.
„	mit Löchern zum Anhängen, 4zöllig pr. 1000 Stück fl. 1.20,	pr. 100 Stück fl.	—.15.
Pflanzenstäbe,	1 Fuss lang, pr. 1000 Stück fl. 1.50,	pr. 100 Stück fl.	—.18.
„	2 „ „ „ 1000 „ „ 3.—,	„ 100 „ „	—.36.
„	3 „ „ „ 1000 „ „ 6.—,	„ 100 „ „	—.70.

Vorstehende Holzarbeiten sind krainisches Product, und ist es uns erst nach vielem Bemühen gelungen, die Fabrication derselben hier einzuführen.

Eisen-Sparren für Gewächshäuser.

Wir besitzen von zwei eisernen Gewächshäusern, welche Verhältnisse halber abgetragen werden mussten, das gesammte Fenster-*T*-Eisen und offeriren dasselbe pr. Zentner fl. 14.

40 Stück 3 Meter 60 Cm. lang, 35 Millimeter breit und hoch
50 „ 4 „ 80 „ „ 37 „ „ „ „

Reiser von Rosmarin-Aepfeln.

Da wir dieses Jahr nicht in der Lage sind, **Rosmarin-Aepfel** in Pflanzen abzugeben, so haben wir von **Botzen** eine Quantität zuverlässig echte Reiser bezogen und offeriren von den drei Sorten

Rosmarin rother
„ weisser
„ edelrother

jede Sorte das Reis 15 kr.

Gartenbau-Zeitschriften.

Gartenflora. Allgemeine Monatsschrift für deutsche, russische und schweizerische Garten- und Blumenkunde, herausgeg. von Dr. Regel. — Jährlich 12 Hefte mit lithogr. und color. Tafeln fl. 7.20, mit frank. Postzusendung fl. 7.90.

Gartenzeitung. Illustrirte, herausgeg. von Lebl, Stuttgart. — Jährlich 12 Hefte mit color. Tafeln fl. 4.80, mit frank. Postzusendung fl. 5.30.

Garten- & Blumenzeitung, Hamburger, herausgeg. von Ed. Otto. — Jährlich 12 Hefte mit Holzschn. und 3 color. Tafeln fl. 9, mit frank. Postzusendung fl. 9.50.

Monatshefte. Illustrirte, für Obst- und Weinbau, herausgeg. von Overdieck u. Lucas. Jährlich 12 Hefte mit Holzschnitten und Steintafeln 4.50, mit frank. Postzusendung fl. 5.

Inhalt des Samen-Verzeichnisses.

I. Gemüse-Samen.

II. Landwirthschaftliche Samen.

III. Blumen-Samen.

Inhalt des Pflanzen-Verzeichnisses.

Allgemeine empfehlenswerthe Garten-Schriften.

Creuzburg H. Die Vertilgung der Raupen und schädlichen Insekten. 2. unveränderte Aufl. 8°. 1869. geh. 18 Gr.

Dippel, Dr. Leop. Die Blattpflanzen und deren Kultur im Zimmer. Mit 44 vom Verfasser nach der Natur gezeichneten Abbildungen. gr. 8°. 1869. geh. Thlr. 1.10.

Fuller A. S. Die Kultur der Fruchtsträucher, als der Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren etc. Mit 27 Tafeln, enthaltend 103 Abbildungen. gr. 8°. 1868. geh. Thlr. 1.7$^{1}/_{2}$.

Hofmann. Die Obstzucht auf Zwerg- und niederstämmigen Bäumen. Mit 19 Abbildungen, 10 Gr.

Jäger. Allgemeines illustrirtes Gartenbuch, 2. Aufl. mit 237 Holzschnitten, broch. Thlr. 1.15, geb. Thlr. 1.25.

— Der immerblühende Garten, mit 24 Abbildungen, Thlr. 1.

— Illustrirte Bibliothek des landwirthschaftlichen Gartenbaues. Ein Lehrbuch für Gärtner, Landwirthe und Gartenbesitzer. Vollständig in 10 Theilen. Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen. ***I. Der praktische Obst-Gärtner.*** Mit 180 Abbildungen, vielen Tafeln etc. (In 3 Theilen:) *1. Die Baumschule.* 3. Aufl. 25 Gr. *2. Der Obstbau.* 2. Aufl. 20 Gr. *3. Obstbaumschnitt.* 3. Aufl. 1 Thlr. Alle 3 Theile in einem Bande elegant gebund. 2$^{2}/_{3}$ Thlr. ***II. Der praktische Gemüse-Gärtner.*** Mit 100 Abbildungen etc. (In 3 Theilen:) *4. Die Lehre vom Gemüsebau.* 2. Aufl. 20 Gr. *5. Specielle Kultur der einzelnen Gemüse.* 2. Aufl. 25 Gr. *6. Der Gemüsebau in Mistbeeten und Treibhäusern,* einschliesslich der Ananas und Erdbeerentreiberei. 2. Aufl. 15 Gr. Alle 3 Theile in einem Bande elegant gebunden 2$^{1}/_{3}$ Thlr. ***III. Einzelne Kulturen,*** wie: *7. Der Spargelgärtner.* 2. Aufl. 12$^{1}/_{2}$ Gr. *8. Das Winzerbuch.* 25. Gr. *9. Der Apothekergarten etc. etc.* 25. Gr.

Lucas Dr. E. Die Lehre vom Baumschnitt. Mit 6 lithographirten Tafeln und 91 in den Text gedruckten Holzschnitten. 8°. 1867. Thlr. 1.10.

Neumann M. Grundsätze und Erfahrungen über die Anlegung, Erhaltung und Pflege von Glashäusern aller Art, mit der Einrichtung von Rauchkanälen, Wasser-, Dampf- und Luftheizung und Ventilation. 3. vermehrte Aufl. von J. Hartwig, Hofgärtner in Weimar. Mit einem Atlas von 43 Tafeln mit 177 Abbildungen. gr. 8°. 1862. geh. Thlr. 2.

— Kunst der Pflanzenvermehrung durch Stecklinge, Steckreiser, Absenker etc. 3. Aufl. Mit 32 lithographirten Abbildungen. gr. 8°. 1870. Geh. 15 Gr.

Rivers Thom. Die Obstbaumzucht in Töpfen oder Kübeln, nach dem Englischen von J. Frh. von Biedenfeld. 2. verbesserte Aufl. 8°. 1864. geh. 10 Gr.

Schulze-Schulzendorf. Der Möhrenbau im Grossen. 2. Aufl. 7$^{1}/_{2}$ Gr.

Schmidlin. Blumenzucht im Zimmer. 2. illustrirte Prachtausgabe, neu bearbeitet von F. Jühlke, königl. Hofgarten-Director. Ein starker Band in gr. 8°. Preis in illustr. Umschlag broch. 2$^{2}/_{3}$ Thlr. — Dieses bewährte Buch eignet sich besonders als **Festgeschenk für Damen.**

Teichert Oscar. Die Veredlungskunst, mit besonderer Berücksichtigung der Obstbaumzucht. Mit 38 in den Text gedruckten Abbildungen. 20 Gr.

Wredows Gartenfreund, Anleitung zur Erziehung und Behandlung von Gewächsen, 12. Aufl. geb. fl. 2.10 oder fl. 4.

Weise J. C. G. Der Melonen-, Gurken- und Champignongärtner, für Treib- wie für Freiland-Kultur. 4. Aufl. Mit 3 Tafeln, enthaltend 13 Abbildungen. gr. 8°. 1865. geh. 15 Gr.